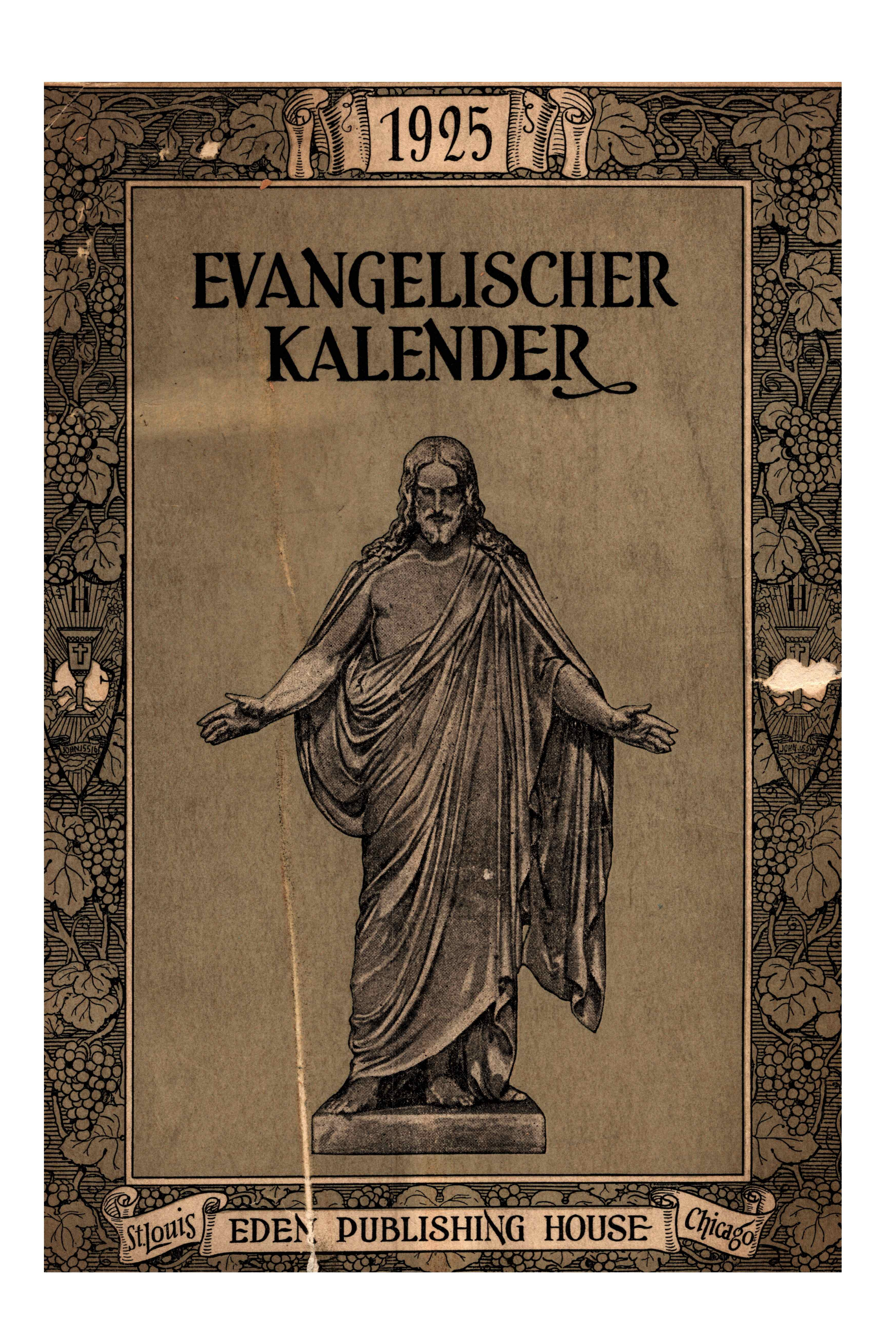
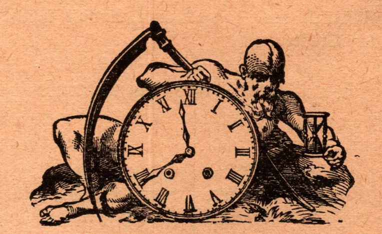

1925
EVANGELISCHER KALENDER
St. Louis
EDEN PUBLISHING HOUSE
Chicago

Evangelischer

 **Kalender** 

auf das Jahr unseres Herrn

1925.



Herausgegeben von der

Evangelischen Synode von Nord-Amerika.

EDEN PUBLISHING HOUSE,
St. Louis. Chicago.

1. Zeitberechnung.

Das Jahr 1925 nach der Geburt unsers Herrn ist ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen. Nach jüdischer Rechnung ist es das 5686. Jahr nach Erschaffung der Welt. Nach dem mohammedanischen Kalender ist es das 1344. Jahr seit der Flucht Mohammeds (Hedschra). Seit der Reformation durch Dr. Martin Luther ist es das 408. Jahr und seit der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten das 149.

2. Zeitangabe.

Die im Kalendarium angegebene Zeit ist die von St. Louis (38° 38′ N. Breite und 90° 12′ W. Länge). Es ist das Zentralzeit. Die östliche Zeit ist eine Stunde früher, die Bergzeit („Mountain Time") eine, die westliche Zeit („Pacific Time") zwei Stunden später.

3. Von den Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt am 20. März, 9.00 des Abends; der Sommer am 21. Juni, 5.00 des Abends; der Herbst am 23. September, 8.00 des Morgens; der Winter am 22. Dezember, 3.00 des Morgens.

4. Finsternisse im Jahre 1925.

Im Jahre 1925 gibt es 4 Finsternisse, 2 der Sonne und 2 des Mondes.

1. Eine totale Sonnenfinsternis am 24. Januar, sichtbar im mittleren und südöstlichen Teil der Vereinigten Staaten.

2. Eine teilweise Finsternis des Mondes am 8. und 9. Februar, sichtbar am Ende im östlichen Teil der Vereinigten Staaten.

3. Eine ringförmige Sonnenfinsternis am 20. und 21. Juli, nicht sichtbar in den Vereinigten Staaten.

4. Eine teilweise Finsternis des Mondes am 4. August, sichtbar am Anfang im westlichen Teil der Vereinigten Staaten.

5. Morgen- und Abendsterne.

Morgensterne.
(Westlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 1. Januar bis 5. März; vom 18. April bis 20. Juni; vom 25. August bis 7. Oktober; vom 11. Dezember bis zum Jahresende.

Venus: Vom 1. Januar bis 24. April.

Mars: Vom 13. September bis zum Jahresende.

Jupiter: Vom 1. Januar bis 10. Juli.

Saturn: Vom 1. Januar bis 1. Mai; vom 9. November bis zum Jahresende.

Uranus: Vom 12. März bis 16. September.

Neptun: Vom 1. Januar bis 11. Februar; vom 15. August bis zum Jahresende.

Abendsterne.
(Oestlich von der Sonne.)

Merkur: Vom 5. März bis 18. April; vom 20. Juni bis 25. August; vom 7. Oktober bis 11. Dezember.

Venus: Vom 24. April bis zum Jahresende.

Mars: Vom 1. Januar bis 13. September.

Jupiter: Vom 10. Juli bis zum Jahresende.

Saturn: Vom 1. Mai bis 9. November.

Uranus: Vom 1. Januar bis 12. März; vom 16. September bis zum Jahresende.

Neptun: Vom 11. Februar bis 15. August.

6. Osterfeste bis 1932.

1925.......12. April	1927.......17. April	1929.......31. März	1931....... 5. April
1926....... 4. April	1928....... 8. April	1930.......20. April	1932.......27. März

Neujahr.

H. Hugendubel.

Laß ihn noch dieses Jahr! (Luk. 13, 8.)

„Ergreif die Axt, den Feigenbaum zu schlagen;
Was hindert er das Land!
Nur Blätter hat er, keine Frucht getragen.“ —
Das Wort erfüllte mich mit Angst und Zagen,
Und alles Hoffen schwand.
Da klang des Gärtners Stimme mild und klar:
„Laß, Herr des Weinbergs, ihn noch dieses Jahr!

Schon hab ich ihn mit emsgen, treuen Händen
Drei Jahre lang gepflegt.
Und will noch reichre Liebe an ihn wenden,
In Sonnenglut des Brunnquells Labung spenden,
Ob er nicht Früchte trägt.
Erbarme dich, nimm seiner gnädig wahr;
Laß, Herr des Weinbergs, ihn noch dieses Jahr!“

Ja, laß mich nicht! schon bleichte meine Haare
Der Tage rasche Flucht.
Wie Weberschifflein fliegen hin die Jahre;
Es winken Totengruft und Leichenbahre,
Und ach, noch wenig Frucht!
O Ewiger, der sein wird, ist und war,
Verwirf mich nicht; laß mich noch dieses Jahr!

Du milder Gärtner, reich an Huld und Treue,
Mein Friede, Schirm und Trost,
Ich beuge mich vor dir in Scham und Reue;
Ich weihe dir mein ganzes Sein aufs neue.
Ob Lenzwind mich umkost,
Ob wilder Sturmwind Not bringt und Gefahr,
Verleih mir Frucht, laß mich noch dieses Jahr!

Des Jahres letzte Stunde.

Noch vor einem Jahr lag das nun schwindende Jahr wie ein Buch mit 366 unbeschriebenen Blättern vor uns. Gott gab uns die Aufgabe, diese 366 Blätter zu beschreiben und sie dann in seine Hand zurückzugeben. Das ist geschehen; es ist nichts mehr daran zu ändern. Sie reden von Arbeit und Mühe, von Freuden und Tränen, von Erfolg und Enttäuschung, von Fehlern und Sünden, von Stunden der Begegnung mit Gott und — des Abirrens von ihm. Von neuem erkennen wir unsre absolute Abhängigkeit von der Gnade Gottes, und die Bitte ringt sich aus unserm Herzen zu Gott empor: Herr, vergilt mir nicht nach meinem Tun und nimm dein Erbarmen nicht von mir. Gott ist gnädig, das ist mein Trost. —*—

Unsre Bibel-Lesetafel.

Unsre Bibel-Lesetafel besteht in diesem Jahr fast ausschließlich aus geschichtlichen Abschnitten der Heiligen Schrift. Sie sind nach einem Plan geordnet, wonach man in einem Jahr alle wichtigen Geschichten der Bibel durchnimmt, und zwar in zeitlicher Reihenfolge, so daß das Ganze eine fortlaufende Darstellung der Offenbarung Gottes an die Menschheit ist. Dabei sind die Bibelabschnitte so auf die einzelnen Tage des Jahrs verteilt, daß sie sich dem Kirchenjahr anpassen. Vom 1. Januar bis zum Beginn der Passionszeit wird das Leben Jesu bis zum Schluß seiner öffentlichen Wirksamkeit vorgeführt; es folgt bis Karsamstag die Leidensgeschichte nach den vier Evangelien; von Ostern bis Mitte Juli kommen die Geschichten über die Auferstehung, die Erscheinungen, die Himmelfahrt und über die Entwicklung der christlichen Kirche nach der Apostelgeschichte an die Reihe. Von Mitte Juli bis zum Schluß des Kirchenjahrs verfolgt man die Ereignisse aus dem Alten Testament von der Schöpfung bis zur Rückkehr aus der babylonischen Gefangenschaft. Die Adventszeit ist ausgefüllt mit Weissagungen aus dem Alten Testament und den ersten Geschichten des Neuen Testaments bis zum Weihnachtsevangelium, das auf den Christtag fällt. Einzelne Kernstellen aus den Schriften der Propheten und den Briefen der Apostel sind so hineingefügt worden, daß der Zusammenhang nicht unterbrochen wird.

Der Plan ist mit besondrer Rücksicht auf die Väter und Mütter vorbereitet worden, die sich der Aufgabe bewußt sind, wozu sie sich bei der Taufe ihrer Kinder verpflichtet haben, nämlich daß sie diese auch selbst in dem Wort der Wahrheit unterrichten. Wenn sie ihren Kleinen täglich die vorgeschriebene Geschichte erzählen oder sie, wenn die Kinder größer werden, von diesen vorlesen lassen, so wird die Hausandacht für die Kinder nicht bloß anziehender sein, sondern der Segen wird um so größer sein.

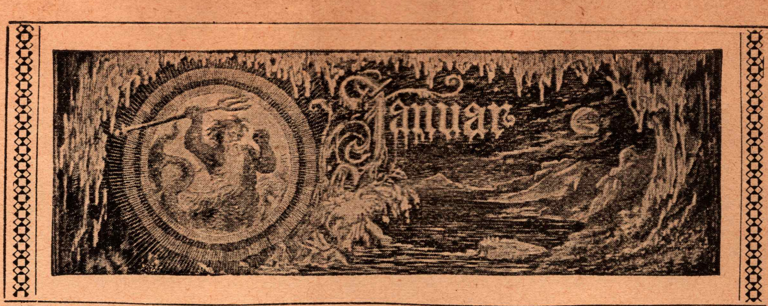
Zu Gott.

Und immer wieder stehn am Wege meines Lebens
Handweiser da, die mir die Richtung künden;
„Zu Gott!“ steht drauf; und mahnten sie vergebens,
Fänd ich nie heim aus dieser Erde Gründen.

Wegweiser sind die reichen Freudenstunden,
Da Gottes Güte mir den Becher hat gefüllt.
Wegweiser sind die Zeiten, da der Tod gefunden
Mein Haus und mir die Fülle seiner Macht enthüllt.

Wegweiser aber, die am deutlichsten mir künden
Den Weg, am tröstlichsten mir von der Heimat sagen,
Das sind doch immer wieder meine Sünden:
Sie müssen nur die rechte, heilge Inschrift tragen:
„Zu Gott!“

M. Feesche.



Tage Woch.	Tage Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Januar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Unterg U. M
Neujahrstag.				Ev. Luk. 2, 21. Ep. Gal. 3, 23—29.	Die Beschneidung Christi.		
D	1	Neujahrstag		Psalm 90	7.18	4.49	morg.
F	2	Wilhelm Löhe	†1872	Luk. 2, 41—52	7.18	4.50	12.20
S	3	Henoch	—	Matth. 3, 1—17	7.18	4.51	1.20
Sonnt. n. Neujahr.				Ev. Matth. 2, 13—23. Ep. Titus 3 4—7.	Die Flucht nach Aegyptenland.		
S	4	Moses Stuart	†1852	Jes. 40, 1—8	7.19	4.51	2.18
M	5	Simeon	—	Matth. 4, 1—11	7.19	4.52	3.15
D	6	**Epiphanias**		Joh. 1, 19—34	7.19	4.53	4.12
M	7	Widukind	getauft 789	Joh. 1, 35—52	7.19	4.54	5.05
D	8	Johann v. Laski	†1560	Joh. 2, 1—12	7.19	4.55	5.58
F	9	Galileo Galilei	†1642	Joh. 2, 13—22	7.19	4.56	Aufg.
S	10	Karl v. Linne	†1778	Joh 3, 1—21	7.19	4.57	5.43
1. Sonnt. n. Epiph.				Ev. Luk. 2, 41—52. Ep. Röm. 12, 1—6	Der zwölfjährige Jesus.		
S	11	Francis S. Key	†1843	Joh. 3, 26—36	7.19	4.58	6.38
M	12	Johann H. Pestalozzi	*1746	Joh 4, 1—26	7.19	4.59	7.35
D	13	George Fox	†1691	Joh. 4, 27—43	7.18	5.00	8.33
M	14	Edmund Halley	†1742	Joh. 4, 46—54	7.18	5.01	9.32
D	15	Diakonissenh., St. Louis	1893	Luk. 4, 16—30	7.17	5.02	10.33
F	16	Joh. A. Neander	*1789	Luk. 5, 1—11	7.17	5.03	11.36
S	17	Benjamin Franklin	*1706	Mark. 1 23—34	7.17	5.04	morg.
2. Sonnt. n. Epiph.				Ev. Joh. 2, 1—11. Ep. Röm. 12, 7—16.	Die Hochzeit zu Kana.		
S	18	Daniel Webster	*1782	Mark. 1, 35—45	7.16	5.05	12.39
M	19	Hans Sachs	†1576	Luk 5, 17—32	7.16	5.06	1.45
D	20	John Howard	†1790	Joh. 5, 1—16	7.15	5.07	2.54
M	21	Matthias Claudius	†1815	Luk. 6, 1—11	7.15	5.09	4.02
D	22	Konstantin	†337	Luk. 6, 12—26	7.14	5.10	5.12
F	23	Guido F. Verbeck	*1830	Matth. 5, 1—16	7.13	5.11	6.14
S	24	Gold entdeckt in Calif.	1848	Luk. 6, 27—38	7.13	5.12	Untg.
3. Sonnt. n. Epiph.				Ev. Matth. 8, 1—13. Ep. Röm. 12, 17—21.	Der Aussätzige und der Hauptmann zu Kapernaum.		
S	25	Philip Jakob Spener	*1635	Luk. 7, 2—16	7.12	5.13	6.44
M	26	Polykarp	†155	Luk. 7, 17—35	7.11	5.15	7.54
D	27	Joh. Chrysostomus	*347	Joh 7, 36—50	7.11	5.16	9.01
M	28	Pastor Adolph Baltzer	†1880	Matth. 12, 22—37	7.10	5.17	10.06
D	29	Wilhelm McKinley	*1843	Matth. 12, 38—50	7.09	5.18	11.09
F	30	Ende des 30jähr Kriegs	1648	Matth 13, 1—23	7.08	5.19	morg.
S	31	Fr. Rückert	†1866	Matth. 13, 24—30	7.07	5.20	12.09

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 1., 5.36 abds.; Vollm. d. 9., 8.57 abds.; Letztes Viertel d. 17., 5.43 abds.; Neum. d. 24., 8.55 mrgs.; Erstes Viertel d. 31., 10.53 mrgs.



1925. Februar.

Tage Woch.	Mon	1925. Feste und Gedenktage.		Februar. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Unterg u. M.

4. Sonnt. n. Epiph. — Ev. Matth. 8, 23—27. Ep. Röm. 13, 8—10. — Jesus stillet Wind und Meer.

Woch.	Mon	Feste und Gedenktage		Bibel-Lese-Tafel	Aufg.	Unt'g	Mond
S	1	Ignatius	†107	Matth. 13, 31—51	7.07	5.21	1.07
M	2	Mariä Reinigung	—	Mark. 4, 35—41	7.06	5.22	2.04
D	3	Ansgar	†865	Mark. 5, 1—20	7.05	5.23	2.59
M	4	Rhabanus Maurus	†856	Luk. 8, 41—56	7.04	5.24	3.52
D	5	P. J. Spener	†1705	Luk. 9, 1—10	7.03	5.25	4.42
F	6	Imandus	†661	Luk. 9, 11—17	7.02	5.27	5.29
S	7	George Wagner	†1527	Matth. 15, 21—28	7.01	5.28	6.13

Sonnt. Septuag. — Ev. Matth. 20, 1—16. Ep. 1 Kor. 9, 24—10, 5. — Die Arbeiter im Weinberg.

Woch.	Mon	Feste und Gedenktage		Bibel-Lese-Tafel	Aufg.	Unt'g	Mond
S	8	Alex. M. Mackay	†1890	Matth. 15, 29—39	7.00	5.29	Aufg.
M	9	E. W. Hengstenberg	†1804	Matth. 16, 1—12	6.59	5.30	6.27
D	10	F. C. Oetinger	†1782	Mark. 8, 22—38	6.58	5.31	7.26
M	11	Thomas A. Edison	*1847	Matth. 17, 1—23	6.57	5.33	8.27
D	12	Abraham Lincoln	*1809	Matth. 18, 12—35	6.56	5.34	9.29
F	13	Cotton Mather	†1728	Joh. 7, 1—17	6.54	5.35	10.32
S	14	St. Valentinus	—	Joh. 8, 1—12	6.53	5.36	11.37

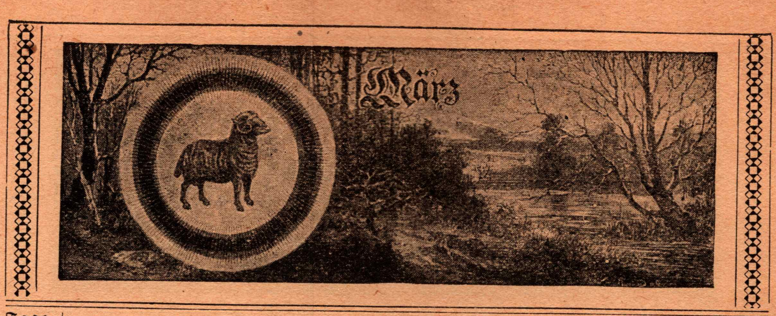
Sonnt. Sexag. — Ev. Luk. 8, 4—15. Ep. 2. Kor. 11, 19—12, 9. — Das vierfache Ackerfeld.

Woch.	Mon	Feste und Gedenktage		Bibel-Lese-Tafel	Aufg.	Unt'g	Mond
S	15	G. E. Lessing	†1781	Joh. 10, 1—18	6.52	5.37	morg.
M	16	Philip Melanchthon	*1497	Luk. 10, 1—20	6.51	5.38	12.43
D	17	J. Heermann	†1644	Luk. 10, 21—42	6.49	5.40	1.49
M	18	Martin Luther	†1546	Luk. 12, 1—12	6.48	5.41	2.55
D	19	Nikolaus Kopernikus	*1473	Luk. 12, 13—27	6.47	5.42	3.58
F	20	Louis Nollau	†1869	Luk. 13, 1—17	6.45	5.43	4.55
S	21	Benedikt Spinoza	†1677	Joh. 11, 1—20	6.44	5.44	5.47

Sonnt. Quinqua. — Ev. Luk. 18, 31—43. Ep. 1 Kor. 13, 1—13. — Jesus verkündigt sein Leiden.

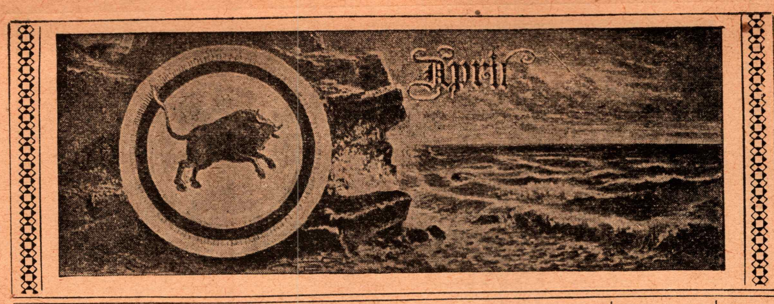
Woch.	Mon	Feste und Gedenktage		Bibel-Lese-Tafel	Aufg.	Unt'g	Mond
S	22	George Washington	*1732	Joh. 11, 21—44	6.43	5.45	6.32
M	23	Barth. Ziegenbalg	†1719	Luk. 14, 15—27	6.42	5.46	Untg.
D	24	Fastnacht	—	Luk. 15, 1—10	6.41	5.47	7.46
M	25	Aschermittwoch	—	Luk. 15, 11—32	6.39	5.48	8.51
D	26	Nestorius	†251	Luk. 16, 1—15	6.38	5.49	9.53
F	27	M. Butzer	†1551	Luk. 16, 14—31	6.36	5.50	10.54
S	28	Berliner Miss.-Ver.	1824	Luk. 17, 12—20	6.35	5.51	11.53

Mondwechsel: Vollmond d. 8., 3.48 abends. Letztes Viertel d. 16., 3.40 morg. Neumond d. 22., 8.11 abends.



Tage Woch.	Tage Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		März. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt g. U. M.	Mond-Unterg. U. M.
Sonnt. Invokavit				Ev. Matth. 4, 1–11. Ep. 2. Kor. 6, 1–10.			Christi Versuchung.
S	1	Suitbert	†713	Luk. 18, 1—14	6.33	5.52	morg.
M	2	John Wesley	†1791	Luk. 18, 15—30	6.32	5.53	12.50
D	3	Kunigunde	†1031	Matth. 20, 1—16	6.31	5.54	1.44
M	4	Bibelgesellsch. in Rom	1872	Luk. 19, 1—10	6.29	5.56	2.36
D	5	Thomas v. Aquino	†1271	Luk. 19, 11—28	6.27	5.57	3.24
F	6	F. W. v. Bodelschwingh	*1831	Matth. 20, 20—34	6.26	5.58	4.08
S	7	Perpetua	†202	Joh. 12, 1—11	6.24	5.59	4.50
Sonnt. Reminiszere				Ev. Matth. 15, 21–28. Ep. 1. Thess. 4, 1–7.			**Kirchbaukasse.**
S	8	H. W. Beecher	†1887	Psalm 22, 1—23	6.23	6.00	5.28
M	9	Dt. Evang. Miss.-Ges.	1865	Matth. 21, 1—17	6.21	6.01	6.02
D	10	Benjamin West	†1820	Matth. 21, 18—32	6.20	6.02	6.35
M	11	Ankunft der Salzburger	1734	Mark. 12, 1—12	6.18	6.03	Aufg.
D	12	Gregor I.	†604	Matth. 22, 1—14	6.17	6.04	8.26
F	13	Ankauf von Alaska	1867	Luk. 21, 1—4	6.15	6.04	9.29
S	14	F. G. Klopstock	†1803	Joh. 12, 20—26	6.14	6.05	10.35
Sonnt. Okuli				Ev. Luk. 11, 14–28. Ep. Eph. 5, 1–9.			**Diakonissensonntag.**
S	15	Thomas Cranmer	†1556	Luk. 21, 5—22	6.13	6.06	11.42
M	16	Wilhelm Baur	†1826	Matth. 24, 45—51	6.11	6.07	morg.
D	17	Georg Neumark	†1621	Matth. 25, 1—13	6.10	6.08	12.47
M	18	Alexander	†251	Matth. 25, 14—30	6.08	6.09	1.50
D	19	Georg Calixt	†1656	Matth. 25, 31—46	6.06	6.10	2.47
F	20	Johann Goßner	†1858	Luk. 22, 1—6	6.05	6.11	3.40
S	21	Johann Sebastian Bach	*1685	Luk. 22, 6—14	6.03	6.12	4.26
Sonnt. Lätare				Ev. Joh. 6, 1–15. Ep. Gal. 4, 21–31.			Die Speisung der 5000.
S	22	Wolfgang v. Goethe	†1832	Joh. 16, 1—16	6.01	6.13	5.08
M	23	Jonathan Edwards	†1758	Luk. 22, 24—30	6.00	6.14	5.45
D	24	Henry W. Longfellow	†1882	Joh. 13, 1—20	5.58	6.15	6.18
M	25	Mariä Verkündigung	—	Luk. 22, 15—23	5.57	6.16	6.51
D	26	Ludwig v. Beethoven	†1827	Joh. 13, 33—38	5.55	6.17	Untg.
F	27	Herm. Th. Wangemann	*1818	Luk. 22, 31—38	5.54	6.18	9.39
S	28	Johann v. Goch	†1475	Mark. 14, 26—31	5.53	6.19	10.38
Sonnt. Judika				Ev. Joh. 8, 46–59. Ep. Hebr. 9, 11–15.			Die Sündlosigkeit Christi.
S	29	Charles Wesley	†1788	Joh. 17	5.51	6.19	11.34
M	30	Friedrich Aug. Tholuck	*1799	Matth. 26, 36—46	5.50	6.21	morg.
D	31	Japan eröffnet	1854	Joh. 18, 1—12	5.48	6.21	12.28

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 2., 6.06 morg. Vollmond d. 10., 8.20 morg. Letztes Viertel d. 17., 11.21 morg. Neumond d. 24., 8.02 morg.



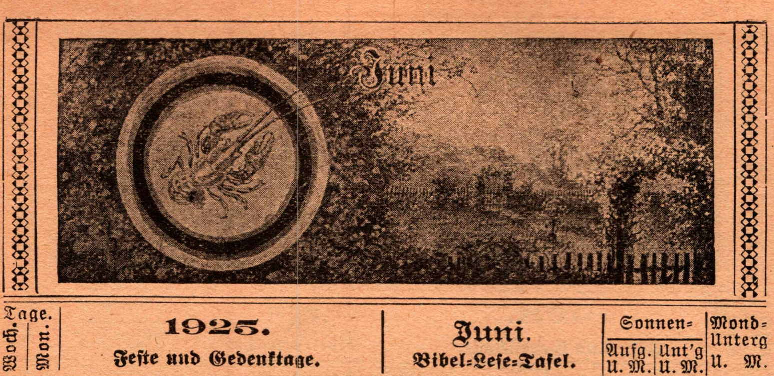
Tage. Woch	Mon	1925. Feste und Gedenktage.		April. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond-Unterg U. M.
M	1	Otto v. Bismarck	*1815	Joh. 18, 13—23	5.46	6.23	1.18
D	2	Theodosia	†308	Matth. 26, 57—68	5.45	6.23	2.04
F	3	G. Tersteegen	†1769	Matth. 26, 69—75	5.43	6.25	2.46
S	4	Ambrosius	†397	Luk. 22, 66—71	5.41	6.25	3.25
Palmsonntag.				Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Phil. 2, 5—11.	Christi Einzug in Jerusalem.		
S	5	Chr. Scriver	†1693	Jes. 53, 1—12	5.40	6.27	4.00
M	6	Albert Dürer	†1528	Luk. 23, 1—16	5.38	6.28	4.33
D	7	Joh. Hinrich Wichern	†1881	Luk. 23, 17—32	5.37	6.29	5.05
M	8	M. Chemnitz	†1586	Luk. 23, 33—48	5.35	6.30	5.38
D	9	**Gründonnerstag**	—	Joh. 19, 18—34	5.33	6.31	Aufg.
Karfreitag				Ev. Joh. 19, 1—42. Ep. Jes. 53.	Christi Leiden und Sterben.		
F	10	F. C. Oetinger	†1882	Matth. 27, 50—61	5.32	6.32	8.24
S	11	David Zeisberger	*1720	Matth. 27, 62—66	5.30	6.33	9.33
Ostersonntag				Ev. Mark. 16, 1—8. Ep. 1. Kor. 5, 6—8.	Christi Auferstehung.		
S	12	Adoniram Judson	†1850	Joh. 20, 1—10	5.29	6.33	10.40
M	13	**Ostermontag**		Joh. 20, 11—18	5.28	6.34	11.45
D	14	Johann Eccard	†1611	Psalm 16	5.26	6.35	morg.
M	15	Simon Dach	†1659	Hiob 19, 23—29	5.25	6.36	12.45
D	16	Peter Waldus	†1197	Matth. 28, 9—15	5.24	6.37	1.38
F	17	Rudolf	—	Luk. 24, 13—27	5.22	6.38	2.26
S	18	Luther in Worms	1521	Luk. 24, 28—35	5.21	6.39	3.08
Sonnt. Quasimod.				Ev. Joh. 20, 19—31. Ep. 1. Joh. 5, 4—10.	Der zweifelnde Thomas.		
S	19	Schlacht bei Lexington	1775	Luk. 24, 36—43	5.19	6.40	3.44
M	20	G. W. Wall	†1867	Luk. 24, 44—49	5.18	6.41	4.17
D	21	Anselm	†1109	Psalm 2	5.16	6.42	4.50
M	22	Origines	†251	Psalm 8	5.15	6.43	5.21
D	23	Wm. Shakespeare	†1616	Jes. 63, 7—16	5.14	6.44	5.54
F	24	Wilfrid	†709	Jes. 35, 3—10	5.12	6.45	Untg.
S	25	Oliver Cromwell	*1599	Hosea 6, 1—11	5.11	6.46	9.24
Sonnt. Mis. Domini				Ev. Joh. 10, 12—16. Ep. 1. Petri 2, 21—25.	Der gute Hirte.		
S	26	Alexander Duff	*1806	Joh. 20, 27—40	5.09	6.47	10.19
M	27	Ulysses S. Grant	*1822	Röm. 4, 13—25	5.08	6.48	11.11
D	28	Friedrich Myconius	†1546	Hebr. 10, 19—31	5.07	6.49	11.59
M	29	Wilh. Binner	*1805	Hebr. 11, 1—10	5.05	6.50	morg.
D	30	Washingtons Einführ.	1789	Röm. 14, 1—10	5.04	6.51	12.42

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 1., 2.11 morg. Vollmond d. 8., 9.32 abds. Letztes Viertel, d. 15., 5.39 abds. Neumond d. 22., 8.27 abds. Erstes Viertel d. 30., 9.19 abds.



Tage. Woch.	Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Mai. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Sonnen- Unt'g U. M.	Mond- Unterg U. M.
F	1	Schlacht von Manila	1898	1. Petri 1, 3—12	5.03	6.52	1.22
S	2	Athanasius	†373	1. Petri 1, 17—25	5.02	6.53	1.59
Sonnt. Jubilate				Ev. Joh. 16, 16—23. Ep. 1. Petri 2, 11—20.			Distrikts-Angelegenheiten.
S	3	Nikolaus Hermann	†1561	1. Kor. 15, 1—10	5.01	6.53	2.32
M	4	Alexander Vinet	†1847	1. Kor. 15, 12—21	5.00	6.54	3.04
D	5	Friedrich der Weise	†1525	1. Kor. 15, 35—50	4.59	6.55	3.36
M	6	Alex. v. Humboldt	*1859	1. Kor. 15, 51—58	4.58	6.56	4.07
D	7	Otto I.	†973	2. Tim. 2, 5—13	4.57	6.57	4.41
F	8	Amer. Bibel-Gesellsch.	1816	Phil. 2, 5—11	4.55	6.58	5.18
S	9	Zinzendorf	†1760	1. Petri 2, 19—25	4.54	6.59	Aufg.
Sonnt. Kantate				Ev. Joh. 16, 5—15. Ep. Jak. 1, 16—21.			Christi Heimgang zum Vater.
S	10	Londoner Traktat-Ges.	1799	Joh. 21, 1—14	4.53	7.00	9.34
M	11	Johann Arndt	†1621	Joh. 21, 15—25	4.52	7.01	10.39
D	12	Pankratius	†305	1. Kor. 13	4.51	7.02	11.36
M	13	Jamestown gegründet	1607	Psalm 118, 14—24	4.50	7.03	morg.
D	14	Bonifacius	—	Kol. 3, 1—15	4.49	7.04	12.25
F	15	Kasper Olevianus	†1587	Hebr. 7, 26—8, 10	4.48	7.05	1.10
S	16	5 Märtyrer v. Lyon	†1553	Hebr. 9, 11—28	4.47	7.06	1.47
Sonnt. Rogate				Ev. Joh. 16, 23—30. Ep. Jak. 1, 22—27.			Die rechte Betkunst.
S	17	Bruno	†1045	Hesek. 37, 1—13	4.47	7.07	2.21
M	18	Amerik. Baptisten-Miss.	1814	Röm. 6, 1—11	4.45	7.07	2.54
D	19	Syn. Heidenmission	1884	Röm. 8, 1—17	4.45	7.08	3.24
M	20	Gottfried Arnold	†1714	Jes. 44, 1—6	4.44	7.09	3.55
Himmelfahrt				Ev. Mark. 16, 14—20. Ep. Apg. 1, 1—11.			Christi Himmelfahrt.
D	21	Elisabeth Fry	*1780	Luk. 24, 50—53	4.43	7.10	4.27
F	22	Nathaniel Hawthorne	†1864	Apg. 1, 1—12	4.42	7.11	5.01
S	23	Hieron. Savanarola	†1498	Joh. 17, 11—26	4.41	7.12	5.38
Sonnt. Exaudi				Ev. Joh. 15, 26—16, 4. Ep. 1. Petri 4, 8—11.			Die Gabe des Tröfters.
S	24	John G. Paton	*1824	2. Kor. 4, 7—14	4.41	7.13	6.20
M	25	Augustinus v. Canterb.	†632	2. Kor. 5, 10—21	4.40	7.14	Untg.
D	26	Beda	†735	4. Mose 11, 23—30	4.40	7.14	10.40
M	27	Johann Kalvin	†1564	Hesek. 36, 22—28	4.39	7.15	11.21
D	28	John Eliot	†1690	Joel 3	4.39	7.16	11.59
F	29	Konstantinopel erob.	1453	Joel 4, 9—21	4.38	7.16	morg.
S	30	**Gräberschmückungstag.**		Apg. 1, 13—26	4.38	7.17	12.32
Pfingstsonntag				Ev. Joh. 14, 23—31. Ep. Apg. 2, 1—13.			Die Sendung des Heiligen Geistes.
S	31	Joachim Neander	†1680	Apg. 2, 1—13	4.38	7.18	1.04

Mondwechsel: Vollmond d. 8., 7.42 morg. Letztes Viertel d. 14., 11.45 abds. Neumond d. 22., 9.47 morg. Erstes Viertel d. 30., 1.53 abds.



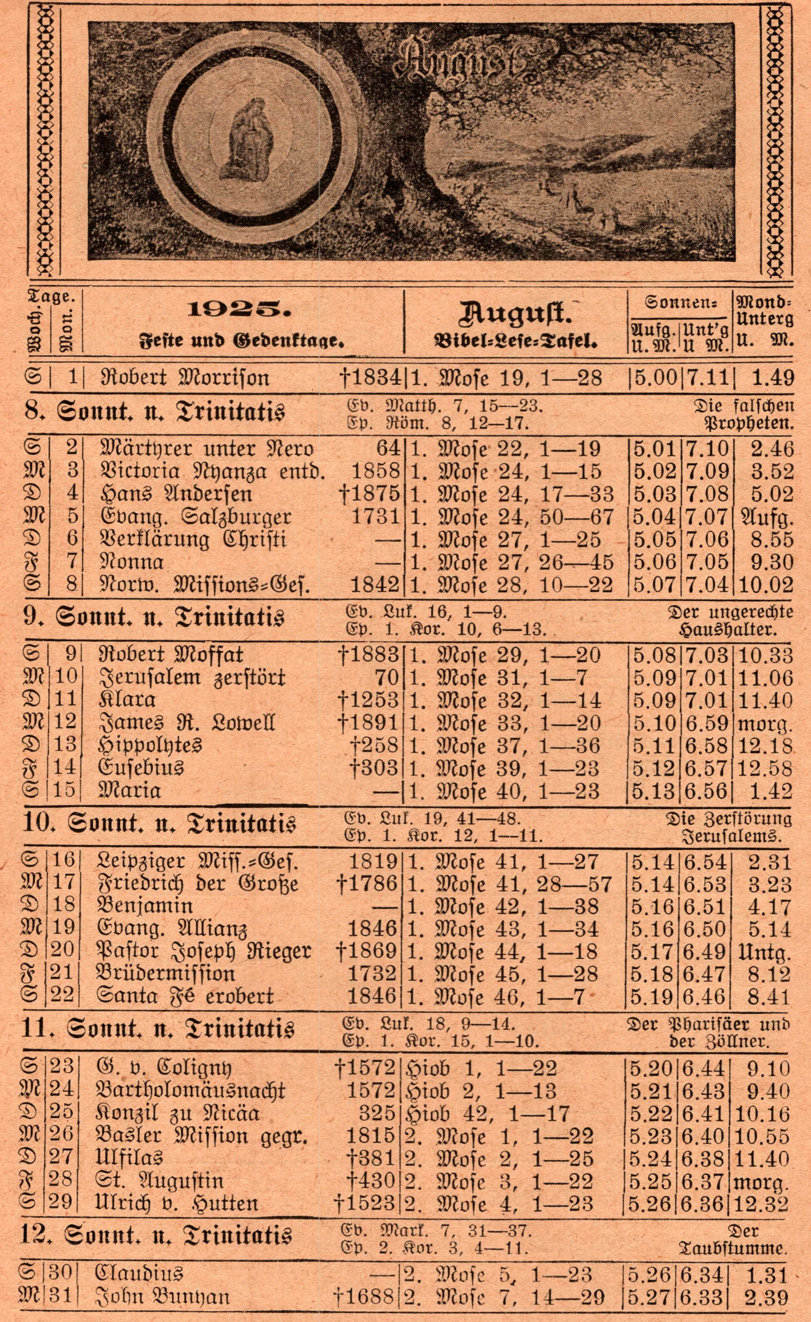
Tage. Woch.	Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Juni. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Unterg u. M.
M	1	**Pfingstmontag**		Apg. 2, 14—24	4.37	7.18	1.35
D	2	Robert Browne	†1631	Apg. 2, 25—36	4.37	7.19	2.05
M	3	Frances Havergal	†1879	Apg. 2, 37—47	4.36	7.20	2.37
D	4	Erste Bibel in Amer.	1743	Apg. 3, 1—8	4.36	7.20	3.11
F	5	Winfrid	†755	Apg. 3, 9—19	4.36	7.21	3.50
S	6	Y. M. C. A. gegründet	1844	Apg. 4, 1—12	4.36	7.22	4.33
Sonnt. Trinitatis				Ev. Joh. 3, 1—15. Ep. Röm. 11, 33—36.			Sonntag für Innere Mission.
S	7	Paul Gerhardt	†1676	Apg. 4, 13—23	4.35	7.22	Aufg.
M	8	Aug. Herm. Francke	†1727	Apg. 4, 32—37	4.35	7.23	9.25
D	9	Wilhelm Carey	†1834	Apg. 5, 1—11	4.35	7.23	10.21
M	10	F. A. G. Tholuck	†1877	Apg. 5, 14—26	4.35	7.24	11.08
D	11	Roger Bacon	†1294	Apg. 5, 27—42	4.34	7.24	11.49
F	12	Wm. Cullen Bryant	†1878	Apg. 6	4.34	7.25	morg.
S	13	Luthers Heirat	1525	Apg. 7, 51—59	4.34	7.25	12.25
1. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 16, 19—31. Ep. 1. Joh. 4, 16—21.			Der reiche Mann.
S	14	Flaggentag	1777	Apg. 8, 26—40	4.34	7.26	12.57
M	15	Magna Charta	1215	Apg. 9, 1—16	4.34	7.26	1.28
D	16	Joh. Tauler	†1361	Apg. 9, 17—31	4.34	7.27	1.59
M	17	Brüdergemeine	1722	Apg. 10, 1—16	4.34	7.27	2.30
D	18	Albert Knapp	†1864	Apg. 10, 17—33	4.34	7.27	3.04
F	19	Chas. Hodge	†1878	Apg. 10, 44—11, 4	4.34	7.28	3.39
S	20	Basler Mission	1820	Apg. 12, 1—17	4.35	7.28	4.18
2. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 14, 16—24. Ep. 1. Joh. 3, 13—18.			Das große Abendmahl.
S	21	Märtyrer v. Prag	†1621	Apg. 13, 1—15	4.35	7.28	5.01
M	22	Lt. Greeley gefunden	1884	Apg. 13, 38—51	4.35	7.28	Untg.
D	23	Prof. zu Elmhurst	1873	Apg. 14, 1—14	4.35	7.28	9.20
M	24	Labrador entdeckt	1497	Apg. 14, 15—28	4.36	7.29	9.59
D	25	Augsburger Konfession	1530	Apg. 16, 1—15	4.36	7.29	10.33
F	26	Pelagius	†925	Apg. 16, 16—28	4.36	7.29	11.06
S	27	J. V. Andreas	†1654	Apg. 16, 29—40	4.37	7.29	11.36
3. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 15, 1—10. Ep. 1. Petri 5, 6—11.			Das verlorne Schaf.
S	28	Irenäus	†202	Apg. 17, 1—15	4.37	7.29	morg.
M	29	Am. Board C. F. M.	1810	Apg. 17, 16—34	4.37	7.29	12.06
D	30	Raimundus Lullus	†1315	Apg. 19, 1—11	4.38	7.29	12.36

Mondwechsel: Vollmond d. 6., 3.47 abds. Letztes Viertel d. 13., 6.43 morg. Neumond d. 21., 12.16 morg. Erstes Viertel d. 29., 3.42 morg.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Juli. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Unterg u. M.
M	1	Welt-S.-S.-Konvent	1889	Apg. 19, 23—40	4.38	7.29	1.08
D	2	Emmaus-Asyl eröffnet	1893	Apg. 20, 1—16	4.39	7.29	1.44
F	3	Egede in Grönland	1721	Apg. 20, 17—38	4.39	7.28	2.23
S	4	**Unabhängigkeitserklär.**	1776	Apg. 21, 17—30	4.40	7.28	3.10
4. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 6, 36—42. Ep. Röm. 8, 18—23.			Der Splitter und Balken.		
S	5	Sir John Oldcastle	*1360	Apg. 21, 31—40	4.40	7.28	4.04
M	6	Johann Hus	†1415	Apg. 23, 11—31	4.41	7.28	5.08
D	7	Willibald	†781	Apg. 24, 27—25, 12	4.42	7.28	Aufg.
M	8	Kilian	†689	Apg. 27, 1—17	4.42	7.27	9.44
D	9	Johann Scheffler	†1677	Apg. 27, 18—32	4.43	7.27	10.23
F	10	Wm. v. Oranien	†1584	Apg. 27, 33—44	4.44	7.26	10.58
S	11	Placidus	—	Apg. 28, 1—10	4.44	7.26	11.31
5. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Luk. 5, 1—11. Ep. 1. Petri 3, 8—15.			Der reiche Fischzug.		
S	12	Charles Kingsley	*1819	Apg. 28, 11—20	4.45	7.26	morg.
M	13	Berliner Vertrag	1878	Apg. 28, 21—31	4.45	7.25	12.02
D	14	J. A. Neander	†1850	1. Mose 1, 1—22	4.46	7.25	12.33
M	15	Jerusalem erobert	1099	1. Mose 1, 23—31	4.47	7.25	1.05
D	16	Anna Askew	†1546	1. Mose 2, 7—24	4.47	7.24	1.40
F	17	F. Speratus	†200	1. Mose 3, 1—24	4.48	7.24	2.18
S	18	Päpstl. Unfehlbarkeit	1870	1. Mose 4, 1—16	4.49	7.23	2.59
6. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Matth. 5, 20—26. Ep. Röm. 6, 3—11.			Die Gerechtigkeit der Pharisäer.		
S	19	Königin Louise	†1810	1. Mose 6, 5—22	4.49	7.22	3.45
M	20	Armada besiegt	1588	1. Mose 7	4.50	7.22	4.35
D	21	Friedrich Froebel	†1852	1. Mose 8	4.51	7.21	5.28
M	22	Schlacht v. Tours	732	1. Mose 9, 1—13	4.52	7.20	Untg.
D	23	Insp. A. Irion	†1870	1. Mose 9, 20—29	4.52	7.20	9.08
F	24	Thomas A. Kempis	†1471	1. Mose 11, 1—9	4.53	7.19	9.39
S	25	Jakobus	—	1. Mose 12, 1—10	4.54	7.18	10.08
7. Sonnt. n. Trinitatis		Ev. Mark. 8, 1—9. Ep. Röm. 6, 19—23.			Jesus speist die 4000 Mann.		
S	26	Christophorus	—	1. Mose 13, 1—18	4.55	7.17	10.38
M	27	Erstes Amerik. Kabel	1866	1. Mose 14, 8—24	4.56	7.16	11.08
D	28	J. S. Bach	†1750	1. Mose 15, 1—7	4.57	7.15	11.41
M	29	Wm. Wilberforce	†1833	1. Mose 17, 1—8	4.58	7.14	morg.
D	30	John Wessel	*1420	1. Mose 18, 1—15	4.59	7.13	12.17
F	31	Bartolome	†1566	1. Mose 18, 16—38	4.59	7.12	12.59

Mondwechsel: Vollmond d. 5., 10.53 abds. Letztes Viertel d. 12., 3.33 abds. Neumond d. 20., 3.39 abds. Erstes Viertel d. 28., 2.22 abds.



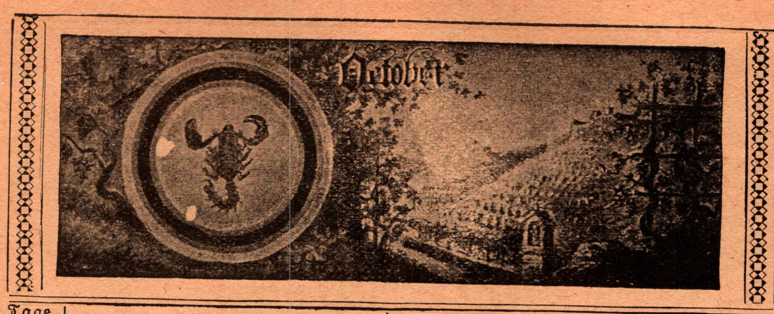
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		August. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Unterg u. M.
S	1	Robert Morrison	†1834	1. Mose 19, 1—28	5.00	7.11	1.49
8. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 7, 15—23. Ep. Röm. 8, 12—17.		Die falschen Propheten.	
S	2	Märtyrer unter Nero	64	1. Mose 22, 1—19	5.01	7.10	2.46
M	3	Victoria Nyanza entd.	1858	1. Mose 24, 1—15	5.02	7.09	3.52
D	4	Hans Andersen	†1875	1. Mose 24, 17—33	5.03	7.08	5.02
M	5	Evang. Salzburger	1731	1. Mose 24, 50—67	5.04	7.07	Aufg.
D	6	Verklärung Christi	—	1. Mose 27, 1—25	5.05	7.06	8.55
F	7	Nonna	—	1. Mose 27, 26—45	5.06	7.05	9.30
S	8	Norw. Missions-Ges.	1842	1. Mose 28, 10—22	5.07	7.04	10.02
9. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 16, 1—9. Ep. 1. Kor. 10, 6—13.		Der ungerechte Haushalter.	
S	9	Robert Moffat	†1883	1. Mose 29, 1—20	5.08	7.03	10.33
M	10	Jerusalem zerstört	70	1. Mose 31, 1—7	5.09	7.01	11.06
D	11	Klara	†1253	1. Mose 32, 1—14	5.09	7.01	11.40
M	12	James R. Lowell	†1891	1. Mose 33, 1—20	5.10	6.59	morg.
D	13	Hippolytes	†258	1. Mose 37, 1—36	5.11	6.58	12.18
F	14	Eusebius	†303	1. Mose 39, 1—23	5.12	6.57	12.58
S	15	Maria	—	1. Mose 40, 1—23	5.13	6.56	1.42
10. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 19, 41—48. Ep. 1. Kor. 12, 1—11.		Die Zerstörung Jerusalems.	
S	16	Leipziger Miss.-Ges.	1819	1. Mose 41, 1—27	5.14	6.54	2.31
M	17	Friedrich der Große	†1786	1. Mose 41, 28—57	5.14	6.53	3.23
D	18	Benjamin	—	1. Mose 42, 1—38	5.16	6.51	4.17
M	19	Evang. Allianz	1846	1. Mose 43, 1—34	5.16	6.50	5.14
D	20	Pastor Joseph Rieger	†1869	1. Mose 44, 1—18	5.17	6.49	Untg.
F	21	Brüdermission	1732	1. Mose 45, 1—28	5.18	6.47	8.12
S	22	Santa Fé erobert	1846	1. Mose 46, 1—7	5.19	6.46	8.41
11. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 18, 9—14. Ep. 1. Kor. 15, 1—10.		Der Pharisäer und der Zöllner.	
S	23	G. v. Coligny	†1572	Hiob 1, 1—22	5.20	6.44	9.10
M	24	Bartholomäusnacht	1572	Hiob 2, 1—13	5.21	6.43	9.40
D	25	Konzil zu Nicäa	325	Hiob 42, 1—17	5.22	6.41	10.16
M	26	Basler Mission gegr.	1815	2. Mose 1, 1—22	5.23	6.40	10.55
D	27	Ulfilas	†381	2. Mose 2, 1—25	5.24	6.38	11.40
F	28	St. Augustin	†430	2. Mose 3, 1—22	5.25	6.37	morg.
S	29	Ulrich v. Hutten	†1523	2. Mose 4, 1—23	5.26	6.36	12.32
12. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Mark. 7, 31—37. Ep. 2. Kor. 3, 4—11.		Der Taubstumme.	
S	30	Claudius	—	2. Mose 5, 1—23	5.26	6.34	1.31
M	31	John Bunyan	†1688	2. Mose 7, 14—29	5.27	6.33	2.39

Mondwechsel: Vollmond d. 4., 5.58 morg. Letztes Viertel d. 11., 3.10 morg. Neumond d. 19., 7.14 morg. Erstes Viertel d. 26., 10.45 abds.



Tage. Woch.	Tage. Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		September. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond-Unterg u. M.
D	1	Verena	†300	2. Mose 8, 1—28	5.28	6.32	3.50
M	2	Hans Lufft	†1584	2. Mose 9, 1—35	5.29	6.30	5.03
D	3	Oliver Cromwell	†1658	2. Mose 10, 1—24	5.30	6.28	6.15
F	4	Ida	†ca. 820	2. Mose 11	5.31	6.27	Aufg.
S	5	Kont. Kongreß	1774	2. Mose 12, 1—28	5.32	6.25	8.30
13. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 10, 23—37. Ep. Gal. 3, 15—22.			Der barmherzige Samariter.
S	6	Matthias Waibel	†1525	2. Mose 12, 24—42	5.33	6.23	9.04
M	7	**Arbeitertag**		2. Mose 14, 5—31	5.33	6.22	9.38
D	8	Barmer Mission	1818	2. Mose 15, 1—27	5.35	6.20	10.14
M	9	G. L. Pasquali	†1560	2. Mose 16, 1—36	5.35	6.19	10.54
D	10	Sosthenes	†303	2. Mose 17, 1—17	5.36	6.17	11.38
F	11	Johannes Brenz	†1570	2. Mose 19, 1—13	5.37	6.15	morg.
S	12	Francis Guizot	†1874	2. Mose 29, 1—17	5.38	6.14	12.24
14. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 17, 11—19. Ep. Gal. 5, 16—24.			Predigt über Mission.
S	13	Wilhelm Farel	†1565	2. Mose 32, 1—35	5.39	6.12	1.16
M	14	Cyprianus	†258	2. Mose 34, 1—11	5.40	6.11	2.10
D	15	Basler Mission	1815	4. Mose 13, 17—33	5.41	6.09	3.06
M	16	Euphemia	—	4. Mose 14, 1—24	5.42	6.07	4.03
D	17	Lambert	†709	4. Mose 16, 1—35	5.43	6.06	5.02
F	18	G. A. Spangenberg	†1792	4. Mose 20, 1—21, 7	5.43	6.05	6.01
S	19	Dr. Th. Barnardo	†1905	5. Mose 34, 1—13	5.44	6.03	Untg.
15. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 6, 24—34. Ep. Gal. 5, 25—6, 10.			Sorget nicht.
S	20	Magdalena Luther	†1542	Jos. 1, 1—18	5.45	6.02	7.44
M	21	Sir Walter Scott	†1832	Jos. 3, 1—17	5.46	6.00	8.18
D	22	Londoner Mission	1795	Jos. 24, 1—16	5.47	5.59	8.54
M	23	Rheinische Mission	1828	Rich. 6, 1—24	5.48	5.47	9.37
D	24	Gerhard	†1046	Rich. 7, 1—22	5.49	5.55	10.26
F	25	Balboa entd. Pac. M.	1513	Rich. 14, 1—20	5.50	5.53	11.21
S	26	Augsburger Friede	1555	Rich. 16, 4—31	5.51	5.52	morg.
16. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 7, 11—17. Ep. Eph. 3, 13—21.			Der Jüngling zu Nain.
S	27	Preußische Union	1817	Ruth 1, 1—22	5.52	5.50	12.24
M	28	Waisenhaus, St. Louis	1858	Ruth 2, 1—20	5.53	5.48	1.32
D	29	Past. J. P. Goebel	†1887	Ruth 4, 1—11	5.54	5.47	2.42
M	30	J. J. Moser	†1785	1. Sam. 1, 1—18	5.54	5.45	3.52

Mondwechsel: Vollmond d. 2., 1.52 abds. Letztes Viertel d. 9., 6.11 abds. Neumond d. 17., 10.11 abds. Erstes Viertel d. 25., 5.50 morg.



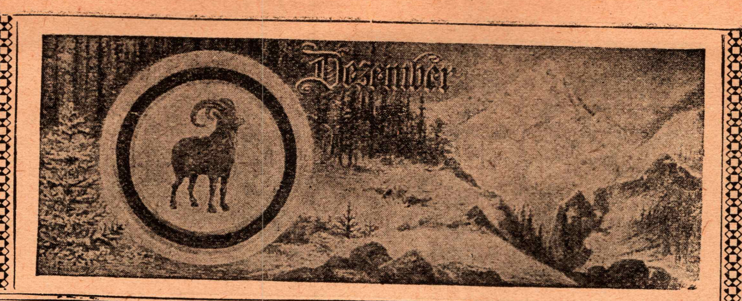
Tage. Woch.	Tage. Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Oktober. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Sonnen- Unt'g u. M.	Mond- Unterg u. M.
D	1	Marburg-Konferenz	1529	1. Sam. 3, 1—21	5.55	5.44	5.02
F	2	Johann Gutenberg	†1468	1. Sam. 4, 1—18	5.56	5.43	6.11
S	3	George Bancroft	*1800	1. Sam. 7, 1—17	5.57	5.41	Aufg.
17. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Luk. 14, 1—11. Ep. Eph. 4, 1—6.			**Erntefest.**
S	4	Theodor Fliedner	†1864	1. Sam. 8, 5—22	5.57	5.40	7.33
M	5	Liberia gegründet	1847	1. Sam. 9, 1—29	5.59	5.38	8.09
D	6	Pastorius Ankunft	1683	1. Sam. 10, 17—27	5.59	5.36	8.48
M	7	H. M. Mühlenberg	†1787	1. Sam. 11, 1—15	6.01	5.35	9.30
D	8	Rembrandt van Rijn	*1669	1. Sam. 16, 1—23	6.01	5.33	10.17
F	9	David Brainerd	†1747	1. Sam. 17, 1—31	6.03	5.32	11.07
S	10	Schwabacher Konf.	1529	1. Sam. 17, 32—54	6.04	5.30	12.00
18. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 22, 34—46. Ep. 1. Kor. 1, 4—9.			Das vornehmste Gebot.
S	11	Huldreich Zwingli	†1531	1. Sam. 18, 1—16	6.05	5.29	morg.
M	12	Entdeckung Amerikas	1492	1. Sam. 20, 17—42	6.06	5.27	12.55
D	13	Kaiserswerther Diak.	1836	1. Sam. 24, 1—13	6.07	5.25	1.52
M	14	Schlacht v. Hastings	1066	1. Sam. 26, 1—25	6.08	5.24	2.51
D	15	Kirchenver. des Westens	1840	1. Sam. 28, 1—25	6.09	5.23	3.50
F	16	J. Brown, H. F.	1859	1. Sam. 31, 1—13	6.10	5.21	4.50
S	17	Andreas Osiander	†1552	2. Sam. 7, 1—29	6.11	5.20	5.51
19. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 9, 1—8. Ep. Eph. 4, 22—28.			Der Gichtbrüchige.
S	18	Edikt v. Nantes aufg.	1685	2. Sam. 9, 1—13	6.12	5.18	6.56
M	19	Uebergabe v. Yorktown	1781	2. Sam. 12, 1—23	6.13	5.17	Untg.
D	20	Philipp Schaff	†1893	2. Sam. 15, 1—26	6.14	5.16	7.35
M	21	Schlacht v. Trafalgar	1805	2. Sam. 16, 5—14	6.14	5.15	8.22
D	22	Karl Martell	†741	2. Sam. 17, 1—23	6.15	5.13	9.16
F	23	Wm. Penn landet	1682	2. Sam. 18, 1—15	6.16	5.12	10.16
S	24	O. Lohr, Indien	1867	2. Sam. 18, 24—33	6.17	5.11	11.21
20. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 22, 1—14. Ep. Eph. 5, 15—21.			Das hochzeitliche Kleid.
S	25	Toleranzedikt	1761	2. Sam. 24, 1—25	6.19	5.09	morg.
M	26	Friedrich 3., der Fr.	†1576	1. Kön. 3, 1—15	6.20	5.08	12.29
D	27	M. Servet verbrannt	1553	1. Kön. 3, 17—28	6.21	5.07	1.38
M	28	Predigerseminar geweiht	1883	1. Kön. 5, 1—18	6.22	5.05	2.46
D	29	Alfred d. Große	†900	1. Kön. 8, 22—50	6.23	5.04	3.55
F	30	Hiram Bingham	*1789	1. Kön. 9, 1—9	6.24	5.03	5.01
S	31	Luthers Thesen	1517	1. Kön. 10, 1—13	6.25	5.01	6.06

Mondwechsel: Vollm. d. 1., 11.22 abds. Letztes Viertel d. 9., 12.33 abds. Neum. d. 17., 12.05 abds. Erstes Viertel d. 24., 12.37 abds. Vollm. d. 31., 11.16 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		November. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. U. M.	Unt'g U. M.	Mond-Unterg U. M.
Reformationsfest				Predigt über das Predigerseminar.			
S	1	Friedrich Ahlfeld	*1810	1. . ön. 11, 4—13	6.26	5.00	7.11
M	2	Jenny Lind	†1887	1. Kön. 12, 1—15	6.28	4.59	Aufg.
D	3	W. F. Capito	†1541	1. Kön. 12, 16—33	6.29	4.58	7.23
M	4	F. Mendelssohn-Barth.	†1847	1. Kön. 14, 1—18	6.30	4.57	8.08
D	5	Ludwig Harms	†1865	1. Kön. 16,29—17, 7	6.31	4.56	8.57
F	6	Gustav Adolph	†1632	1. Kön. 17, 8—24	6.32	4.55	9.48
S	7	Willibrod	†739	1. Kön. 18, 1—24	6.33	4.54	10.43
22. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 18, 23—35. Ep. Phil. 4, 3—11.	Der Schalksknecht.		
S	8	John Milton	†1674	1. Kön. 18, 25—46	6.34	4.53	11.40
M	9	Emil Frommel	†1896	1. Kön. 19, 1—21	6.35	4.52	morg.
D	10	Martin Luther	*1483	1. Kön. 21, 1—14	6.36	4.51	12.36
M	11	J. F. v. Schiller	*1759	1. Kön. 21, 15—29	6.37	4.51	1.35
D	12	Theo. Passavant	†1864	1. Kön. 22, 14—37	6.38	4.50	2.35
F	13	Stephen Gardiner	†1555	2. Kön. 2, 1—15	6.39	4.49	3.37
S	14	Jean Paul	†1825	2. Kön. 4, 1—16	6.40	4.48	4.40
23. Sonnt. n. Trinitatis				Ev. Matth. 22, 15—22. Ep. Phil. 3, 17—21.	Der Zinsgroschen.		
S	15	Johann Kepler	†1630	2. Kön. 4, 18—37	6.41	4.47	5.45
M	16	Suez-Kanal eröffnet	1869	2. Kön. 5, 1—17	6.43	4.47	6.54
D	17	David Zeisberger	†1808	2. Kön. 5, 20—27	6.44	4.46	Untg.
M	18	Ludwig Hofacker	†1828	Jona 1, 1—16	6.45	4.45	7.08
D	19	Johann M. Boltzius	†1765	Jona 2, 1—11	6.46	4.44	8.08
F	20	John Williams	†1839	Jona 3, 1—10	6.47	4.44	9.13
S	21	Columbanus	†615	Jona 4, 1—11	6.48	4.43	10.21
24. Sonnt. n. Trinitatis				**Totenfest.**	Pensions- und Unterstützungskasse.		
S	22	Cäcilia	†232	2. Kön. 17, 1—28	6.49	4.42	11.29
M	23	Klemens v. Rom	†101	2. Kön. 22, 1—20	6.51	4.42	morg.
D	24	John Knox	†1572	Dan. 1, 1—21	6.52	4.41	12.36
M	25	Isaac Watts	†1748	Dan. 3, 14—20	6.53	4.41	1.44
D	26	**Danksagungstag**		Dan. 5, 1—30	6.54	4.40	2.51
F	27	Hoosac-Tunnel	1873	Dan. 6, 1—28	6.55	4.40	3.54
S	28	Washington Irving	†1859	Esra 1, 1—11	6.56	4.40	4.58
1. Adventsonntag				Ev. Matth. 21, 1—9. Ep. Röm. 13, 11—14.	Christi Einzug in Jerusalem.		
S	29	Horace Greeley	†1870	Esra 3, 1—13	6.57	4.39	6.01
M	30	Mark Twain	*1835	Neh. 2, 1—9	6.58	4.39	7.02

Mondwechsel: Erstes Viertel d. 8., 9.12 morg. Neumond d. 16., 12.57 morg. Letztes Viertel d. 22., 8.05 morg. Vollmond d. 30., 2.10 morg.



Tage. Woch.	Mon.	1925. Feste und Gedenktage.		Dezember. Bibel-Lese-Tafel.	Sonnen- Aufg. u. M.	Unt'g u. M.	Mond-Aufg. u. M.
D	1	Eligius	†659	Neh. 4, 1—13	6.59	4.39	6.00
M	2	Johann Ruysbroek	†1381	Neh. 8, 1—18	7.00	4.38	6.49
D	3	Gotthilf	—	Jes. 42, 1—13	7.01	4.38	7.39
F	4	Westminster Bekennt.	1646	Jes. 60, 1—10	7.02	4.38	8.33
S	5	Wolfgang Mozart	†1791	Jes. 61, 1—6	7.03	4.38	9.28
2. Adventsonntag				Ev. Luk. 21, 25—36. Ep. Röm. 15, 4—13.		Das Zeichen des jüngsten Tages.	
S	6	Nikolaus	†342	Joh. 1, 1—9	7.04	4.38	10.24
M	7	Konst. Tischendorf	†1874	Joh. 1, 10—18	7.04	4.38	11.22
D	8	Martin Rinkart	†1649	Dan. 7, 1—8	7.05	4.38	morg.
M	9	Joachim	—	Dan. 7, 9—15	7.06	4.38	12.20
D	10	Paul Eber	†1569	Dan. 7, 16—21	7.07	4.38	1.19
F	11	Adolph Stoecker	*1835	Dan. 7, 22—28	7.08	4.39	2.22
S	12	Alb. v. Haller	†1777	Luk. 1, 5—17	7.08	4.39	3.24
3. Adventsonntag				Ev. Matth. 11, 2—10. Ep. 1. Kor. 4, 1—5.		Johannes im Gefängnis.	
S	13	Philip Brooks	*1835	Luk. 1, 18—23	7.09	4.39	4.31
M	14	Dioskuros	—	Mal. 3, 1—6	7.10	4.39	5.40
D	15	Isaac Walton	†1683	Mal. 4, 1—6	7.10	4.40	6.49
M	16	J. R. Agassiz	†1873	Luk. 1, 26—33	7.11	4.40	Untg.
D	17	P. Speratus	†1551	Luk. 1, 34—38	7.12	4.40	6.57
F	18	J. G. Herder	†1803	Jes. 9, 1—8	7.12	4.41	8.07
S	19	Bayard Taylor	†1878	Jes. 11, 1—12	7.13	4.41	9.18
4. Adventsonntag				Ev. Joh. 1, 19—28. Ep. Phil. 4, 4—7.		Johannis Zeugnis.	
S	20	Katharina v. Bora	†1552	Matth. 1, 18—25	7.14	4.41	10.28
M	21	Pilgerväter landen	1620	Luk. 1, 45—56	7.14	4.41	11.36
D	22	Dwight L. Moody	†1899	Luk. 1, 57—66	7.15	4.42	morg.
M	23	John Cotton	†1652	Luk. 1, 67—80	7.15	4.43	12.42
D	24	Heiliger Abend		Luk. 2, 1—14	7.16	4.44	1.48
Christtag				Ev. Luk. 2, 1—14. Ep. Tit. 2, 11—14.		Die Geburt Christi.	
F	25	Jesus Christus		Luk. 2, 15—20	7.16	4.44	2.51
S	26	**2. Christtag**		Luk. 2, 25—40	7.16	4.45	3.53
Sonnt. n. Weihnachten				Ev. Luk. 2, 33—40. Ep. Gal. 4, 1—7.		Simeon und Hanna.	
S	27	David Nietschmann	*1696	Jes. 35, 1—10	7.17	4.45	4.53
M	28	Joh. v. Staupitz	†1524	Jes. 63, 7—16	7.17	4.46	5.52
D	29	Thos. Becket	†1170	Ps. 73, 1—23	7.17	4.47	6.47
M	30	New Mexiko gek.	1853	Ps. 23, 1—6	7.18	4.47	7.39
D	31	**Silvester**	†335	Ps. 121, 1—8	7.18	4.48	8.26

Mondwechsel: Letztes Viertel d. 8., 6.10 morg. Neumond d. 15., 1.04 abds. Erstes Viertel d. 22., 5.07 morg. Vollmond d. 29., 8.00 abds.

 **Erzählung.** 

Wie es bei der Familie Greulich heilige Nacht geworden ist.

Von Dr. Friedrich Mayer.

1. Wetterfahnen.

„Abgewiesen wurden wir! Von Lohnerhöhung könne keine Rede sein! Angeschnauzt hat er uns, als wären wir schmutzige Hunde!"

Vor der Eisengießerei der Firma Edmund Greulich & Co. hatten sich Hunderte von Arbeitern angesammelt. Sie hatten eine Delegation aus ihrer Mitte zu dem Präsidenten der Gesellschaft gesandt, um wegen einer Lohnerhöhung zu verhandeln, die wegen der allgemeinen Kriegsteurung erbeten worden war. Eben ist die Delegation unter der Tür der Fabrik erschienen; eine peinliche Stille ist eingetreten, niemand will ein Wort von dem Bericht ihres Obmanns verlieren. Jetzt erhebt er seine Rechte, und mit lauter und zorniger Stimme ruft er obige Worte in die Versammlung hinein.

Nun kommt Bewegung in die Volksmasse, laute Proteste, Verwünschungen, Flüche werden ausgestoßen, die Jüngeren gestikulieren mit ihren Händen, die Aelteren ballen die Fäuste.

„Der Greulich! Ein Lump, ein Dieb, ein Halsabschneider!" schreien sie durcheinander. „Als Kongreßmann ließ er sich für $50,000 von der Eisenbahn kaufen." „Judaslohn ist das Fundament seines Vermögens." „Die Witwen hat er betrogen, den Waisen den letzten Pfennig gestohlen." „Den Heinrich Fleck hat er um Hab und Gut gebracht und ins Irrenhaus geschickt."

Einer schwingt eine rote Fahne, und lauter als alle andern schreit er: Ein Kirchenmann will er sein, der Greulich, ein Pharisäer ist er, eine Mißgeburt aus einer sonst rechtschaffenen Familie."

Immer lauter wird das Geschrei, immer drohender werden die Gesichter. Endlich dringt die Stimme des Obmanns durch: „Männer," rief er, „nehmt euch in acht, was ihr sagt. Der Greulich hat Beziehungen zur Kriegspartei, wer gegen ihn muckst, wird von ihm in Washington angezeigt und eingezogen und auf den Kriegschauplatz geschickt."

„Appellieren an das Obergericht!" ruft ein vorlauter Junge. „Appellieren nicht!" kommt die schnelle Antwort. „Es ist Krieg, da schlafen alle Gesetze und Menschenrechte; die Konstitution der Vereinigten Staaten ist außer Kraft gesetzt, wo sie den Machthabern nicht paßt. Maul halten! heißt heute das oberste Gesetz, oder man schickt euch an die Front."

„Wir gehen nicht," lautet die Antwort.

„Ei, dann schicken sie euch einfach ins Zuchthaus!"

Plötzlich wird es still. Herr Edmund Greulich, der Fabrikherr, ist aus seinem Geschäftszimmer getreten. Nun steigt er in das Automobil, langsam fährt er durch die erregte Menge, keiner wagt eine Drohung, aber auch keiner grüßt ihn. Etliche Minuten später ist der Platz leer.

* * *

Draußen in der Vorstadt stand in parkartigen Anlagen die Villa Greulich, ein Steinbau in Kolonialstil. Die Nacht war hereingebrochen. In dem Parlor seiner Villa ging Herr Greulich auf und ab, in der Linken die Abendzeitung, mit der Rechten gestikulierte er, dabei stieß er zornige Worte aus; dann schug er mit der geballten Faust auf den Tisch.

„Hast du Verdruß im Geschäft gehabt?“ fragte seine Frau, die ihn schon eine Weile beobachtet hatte.

„Sie drohen mit Streik,“ gab er kurz zur Antwort, „aber das ist's nicht. Nein, hier lies. Der Präsident fordert unsern Eintritt in den Krieg gegen Deutschland. Ist das nicht Wahnsinn? Unsre Söhne sollen wir über den Atlantischen Ozean schicken! Ist das nicht, als ob zwei Nachbarn mit langen Telephonstangen nacheinander schlagen wollen?“

„Aber die Deutschen versenken doch unsre Schiffe,“ wandte Frau Greulich ein.

„Tun sie auch,“ stieß er hervor, „aber hier, lies. Unser Senator Stone von unserm Heimatstaat Missouri hielt heute, den 3. März 1917, eine Rede im Kongreß gegen unsern Eintritt in den Krieg. Senator Stone ist der Vorsitzende für ausländische Angelegenheiten im Senat zu Washington, er hat Einsicht in jede diplomatische Depesche, er kennt die Sachlage auf das genaueste, besser als dieser Wilson selber. Dabei ist Stone ein Stockyankee, von Sympathie mit Deutschland keine Spur an ihm. Dieser Senator Stone sagt heute in seiner Rede im Senat: ‚Ich habe in meiner Hand den Bericht vom Marineminister, den er mir soeben zugestellt hat. Nach diesem Bericht haben die Deutschen fünf amerikanische Schiffe versenkt durch Torpedos, die Engländer dagegen haben durch Minen sechs amerikanische Schiffe versenkt.‘ Wenn Krieg, warum nicht gegen beide? Wo bleibt unser ‚Fair Play?‘ Nein, man will England helfen, daß es die deutschen Kolonien bekommt. Alles aus alter Freundschaft! Die Galle läuft einem da über. Ein Engländer hat unsern Lincoln, ein Franzose unsern Garfield, ein Russe unsern McKinley ermordet, das sind unsre alliierten Freunde. Nun wird das verdreht, wir Deutschamerikaner werden verlästert und verfolgt. Seit zweihundert Jahren sind meine Vorfahren in Amerika, ein Greulich ist unter Herkimer bei Oriskany gefallen, mein Großvater marschierte unter Scott nach Mexico City, mein Vater hat den Feldzug gegen Vicksburg mitgemacht zur Zeit, als Wilsons Vater für Jefferson Davis und die Sklaverei betete. Nun ist dieser der Patriot, wir sind die Verräter.“

„Senator Stone ist doch gegen unsern Eintritt in den Krieg,“ warf Frau Greulich ein.

„Hat alles keinen Wert,“ schrie jetzt zornig ihr Mann. „Der Krieg ist beschlossen. Das Großgeschäft ist dafür, die Kriegsgesetze sind bereits ausgearbeitet, alle Pläne fertig. Jeder gesunde Mann wird zu den Waffen ein-

gezogen, da gilt weder Unterschied der Rasse noch der Religion, der Quäker und Mennonit muß mit wie der „fighting“ Presbyterianer. Wer sich wehrt, kommt auf die Tortur. Deine eignen Kinder stehen in etlichen Wochen unter den Waffen!“ Herr Greulich hatte die letzten Worte förmlich herausgestoßen.

„Aber, Mann, das ist doch Wahnsinn!“

„Wie ich sage, wird es kommen; ich habe genaue Berichte von unserm Kongreßmann, das ganze Land wird zum Militärlager. Aber merke dir eins: Ich kann ebensogut hundertprozentiger Yankee spielen wie andre. Geld wollen sie verdienen. Ich werde sie dabei übertreffen. Meine beiden Schwiegersöhne gehen nicht ins Feld. Der Robert Braun, Fabrikant von Chemikalien, der Heinrich Schmid, Bauunternehmer, werden im Dienst der Regierung zu Hause für Herstellung von Kriegsmaterial sorgen. Heinrich wird Uebungslager für die Rekruten bauen, Robert, der beste Chemiker an der Universität, wird in der Heimat unentbehrlich sein. Wir werden schwer Geld verdienen, alles im Namen des Patriotismus, schon höre ich das Stöhnen der Dampfwalzen, das Surren der Räder in meiner Fabrik Tag und Nacht, hörst du? Tag und Nacht. Geld, viel Geld!“ Seine Augen funkelten.

„Ach das Geld, denkst du an sonst nichts? An die Schwiegersöhne hast du gedacht, aber von unserm eignen Sohn, Friedrich, kein Wort, noch von seinen beiden Kindern. Der kann doch unmöglich in den Krieg?“

„Mein Sohn, Friedrich Greulich, geht als gemeiner Soldat in den Krieg,“ gab er ruhig und bestimmt zur Antwort.

„Gott erbarme dich unser!“ schrie die Frau auf.

„Die Familie Greulich hat nie gefehlt, wenn das Land rief. Gibt's nicht für uns. Seit über zweihundert Jahren sind wir in Amerika, wir haben an deutscher Kirche und deutscher Sprache festgehalten, das verdanken wir dem Pionier unsrer Familie, dem Richter Greulich, der mit Weiser und den Schwaben Anno 1709 nach Amerika kam. Mit Verachtung haben wir auf Astor und Rockefeller herabgeschaut, die nicht mehr an ihre Abstammung denken wollten, nachdem sie reich geworden sind. ‚Auch ich war in Arkadien geboren,‘ das ist unser Motto geblieben. Wenn von blauem Blut geredet werden soll, von den Söhnen der Revolution, von amerikanischen Patriziern, wir, die Greulichs, werden unter den ersten genannt. Darum muß Friedrich, mein Sohn, in den Krieg.“

„An sein junges Weib, an seine Kinder denkst du nicht?“

„Sie werden nicht verhungern,“ schrie Greulich und schlug mit der Faust auf den Tisch.

„Ach Gott, dieser Jammer! Ich weiß, wo das alles herkommt. Du hast Unrecht getan an dem Vater unsrer Schwiegertochter und an ihrer Mutter, meiner Jugendfreundin, ihr ist darüber das Herz gebrochen, sie sank in ein frühes Grab, ihr Vater ist zuerst irre geworden an dir, dann an sich, zuletzt an Gott selber, nun bringt er seine Tage als ein lebendiger Leichnam im Irrenhaus zu. Das ist dein Werk.“

„Weib!“ donnerte Greulich.

„Diesmal schweige ich nicht,“ und sein Weib stand aufrecht vor ihm. „Unser Friedrich hat an dem Mädchen festgehalten, mit der er sich verlobt

hatte, als ihre Familie für reich galt. Du konntest die Verlobung nicht mehr aufheben. ‚Treue um Treue,' hat unser Sohn gesagt, **ein** Greulich wenigstens wird nicht wortbrüchig! Darum haßt du ihn, dein Gewissen verklagt dich, darum kannst du die Gegenwart seiner Frau nicht vertragen, darum gehst du aus dem Haus, wenn sie einmal auf Besuch kommt!"

„Ich hab ihren Vater nicht um Hab und Gut gebracht," schrie Greulich.

„Du hast es doch getan, hast dich geweigert, ihm vier Wochen Aufschub zu geben, daß er seine Hypothek hätte begleichen können, du hast sein Geschäft an dich gerissen, hast ihn um seine Fabrik betrogen, hast falsch geschworen vor Gericht gegen —"

Greulich sprang wie ein wildes Tier gegen sein Weib, schon streckte er seine Hand gegen sie.

„Tu, was du willst," sprach sie. „Geld, viel Geld hast du erworben, aber der Mensch lebt nicht vom Brot allein, er hat auch ein Gewissen. Darum haßt du Friedrichs Frau. Sie ist das kleine Gewissen in der Greulichschen Familie. Ihr Anblick ruft dir dein Unrecht ins Gedächtnis. ‚Geld! Geld!' schreist du. In der Bibel heißt's: ‚Daß du verdammt werdest mit deinem Geld!' Frieden will ich, Frieden in der Familie, Frieden mit Gott, und dieser Friede kommt nur durch die Reinigung des Gewissens durch das Blut Christi. Davon weißt du nichts."

„Bin ich nicht Vorsteher in der Kirche?"

„Vorsteher, aber wenn du je in die Kirche gehst, dann schläfst du, ehe der Text noch verlesen wird. Geld, Geld, das ist dein Friede. Du unglücklicher, du armer Mann," laut schluchzend sank sie auf den Stuhl.

Greulich ergriff seinen Hut und verließ das Haus. Im Park lief er auf und ab. „Friede — wofür arbeite ich denn? Was soll all die Mühe? Der Schmerz — zu Hause Heulen und Zanken!" so sprach er vor sich hin. Nach einer Weile blieb er stehen: „Es ist wahr, die junge Frau hat mir nie etwas in den Weg gelegt," dann ballte er beide Fäuste und schrie laut: „Wär's abgetan, wenn's getan ist. Aber es war doch Geschäft, was hat das Christentum mit dem Geschäft zu tun? Geld will ich — wollen sie mich nicht lieben, dann sollen sie mich fürchten. Geld!" Man fand ihn am Morgen ohnmächtig auf der Erde liegen.

2. Das Licht scheinet — aber sie haben es nicht begriffen.

Es war Passionszeit. Die Schrecken des Kriegs trieben die Menschen in die Gotteshäuser. Am Sonntag Judika war die evangelische Kirche bis auf den letzten Platz besetzt. Der reiche Fabrikherr Greulich saß heute einmal wieder auf der Vorsteherbank.

Der Pastor betrat die Kanzel: „Das Wort vom Kreuz ist eine Kraft Gottes," lautete der Predigttext. „Wie ein Hirsch schreiet nach frischem Wasser, so schreiet unsre Seele nach Frieden mit Gott," begann er. „Unsre Sünden gegen Gott, unser Unrecht an dem Mitbruder lassen uns nicht zum Frieden kommen. Das ist der Cherub mit dem bloßen, hauenden Schwert, der uns die Pforte zum Paradies verschließt. Kein Friede, es sei denn, daß du Gottes Angesicht schauen darfst. Ist hier ein Bruderhasser, ein Dieb, ein Ungerechter, er wird nicht in das Reich Gottes kommen. Wer nur für sich

selber lebt, hat keinen Teil am ewigen Leben. Sündenerkenntnis ist die erste Stufe auf dem Weg zum Himmel. Die hatte ein Paulus, als er rief: ‚Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses Todes?' ein Luther, welcher im heißen Bußkampf klagt: ‚Meine Sünde, meine große Sünde!' Woher kommt die Furcht des Todes, das Entsetzen, wenn einer plötzlich dahin muß? Ist's nicht, weil unser Gewissen uns verklagt, weil ein jeder sich sagt, es ist noch etwas gutzumachen, so wie ich bin, kann ich nicht in die Gerichtsstube Gottes treten? Eigne Werke retten nicht, wenn du kommst und hältst Gericht! Ich meinte auch einmal, ich könne den Frieden aus eigner Kraft erwerben, aber nichts konnte die Sünde und die Welt in mir überwinden, als da ich angekommen auf Golgatha, Gott sei gepreist. Mit geschlagenem Gewissen stand ich dort, ich sah nicht mehr Kriegsknechte und Pharisäer, ich sah nicht mehr andre, Fremde, ich sah nur mich selbst, wie meine Sünden den Herrn ergriffen und gebunden, wie meine böse Lust das heilige Haupt meines Heilands mit Dornenzacken verwundet, wie meine Herzenshärtigkeit den Hammer geschwungen und die Nägel durch seine heiligen Glieder geschlagen. Ich verstand das Wort: ‚Ja, ich hab es verschuldet, was du getragen hast.' Dann kam die Umwandlung. Christus darf nicht vergeblich für mich gestorben sein. Haben meine Sünden ihm den Tod verursacht, so muß ich die Sünden fortan fliehen und meiden. Wie kann ich das tun? Das eben tust nicht du, sondern die Kraft des Kreuzes Christi. Findet ein moderner Schriftsteller es großartig, daß Christus mit durchgrabenen Händen der Weltgeschichte ein andres Flußbett gegraben und sie dahineingelenkt hat, größer noch ist es, wenn Jesus Christus, der Gekreuzigte, einem ohnmächtigen Menschenleben einen ewigen Halt, einem verkehrten Dasein die rechte Richtung gibt, und nicht bloß jenen heidnischen Hauptmann durch das Bekenntnis: ‚Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen,' durch die schmale Pforte seiner Kreuzeswunden in das Reich Gottes führen, sondern auch dem am Kreuz gestorbenen Räuber und Ungerechten ein Paradies vermachen kann, also Menschen, denen das Wort ‚verlorenes Leben' auf die Stirn gebrannt ist, doch noch aus dem Kot zu ziehen und ihnen den Frieden zu geben vermag, den alle Welt nicht geben kann. Zum Kreuz! Dort sproßt ein Holz zur Genesung der Heiden, dort quillt eine unauflösliche Kraft zur Ueberwindung deiner verkehrten Herzensrichtung, dort ist der Mann, von dem es heißt im Neuen Testament: ‚Nun wir sind gerecht geworden durch den Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesum Christum.' Der Cherub an der Paradiesespforte steckt vor ihm sein Schwert in die Scheide, der Weg ist frei, der Himmel steht offen, du sollst Gottes Angesicht schauen. Gott schauen ist Leben und Friede. Was hat die Welt dir bisher geboten? Etwas Geld und viel Verdruß, etwas Putz und viel Eitelkeit, etwas Ruhm und viel Großtun, aber noch viel mehr Unfriede, Herzeleid und Furcht des Todes. Schwache Frauen sind unter Christi Kreuz stark geworden. Ist Gott für dich, wer mag wider dich sein? Ungläubiger, ist Gott wider dich, wer mag für dich sein? Danach prüfe dein Leben. Wem der Gekreuzigte Schwachheit und Torheit ist, der geht verloren! Wem der Gekreuzigte Kraft und Weisheit ist, der wird selig! Und ein Drittes gibt es nicht. Amen."

Immer beredter wurde der Mann auf der Kanzel. Er redete, als käme er direkt von Golgatha. Nicht polternd sprach er, sondern in seinem Auge perlte eine Träne, als ob er um anvertraute Seelen ringe. Als das Amen erklungen, war es still in der großen Versammlung, ein Engel ging durch die Kirche. Hatte er Frieden in seiner Rechten? Nun brauste die Orgel, es kam das Responsorium der Gemeinde. Jede Zunge stimmte in den Gesang:

„Mein Glaub ist meines Lebens Ruh
Und führt mich deinem Himmel zu,
O du, an den ich glaube.“

Wie Triumphgeschrei nach errungenem Sieg erscholl der zweite Vers:

„Du hast dem sterblichen Geschlecht
Zur selgen Ewigkeit ein Recht
Durch deinen Tod gegeben.
Nun bin ich nicht mehr Asch und Staub,
Nicht mehr der Sünde bittrer Raub:
Du bist für mich gestorben.
Mir, der ich dein Erlöster bin,
Ist dieses Leibes Tod Gewinn.“

Frau Greulich gab dem Pastor nach Schluß des Gottesdienstes die Hand. „Herr Pfarrer,“ sprach sie „wenn ich in dieser Zeit keinen Glauben hätte, dann müßte ich an allem verzweifeln, aber es ist wahr, was geschrieben steht: ‚Du sendest Hilfe aus deinem Heiligtum.‘ Was soll denn die Fahne dort am Altar? Ich war Sonntagabend in der englischen Episkopalkirche, das ganze Schiff der Kirche war mit Fahnen der Reiche dieser Welt bedeckt; ich konnte das Kruzifix auf dem Altar nicht einmal sehen. Was sollen diese Weltreiche denn in der Kirche, davon höre ich übergenug jeden Tag.“

„Das läßt sich nicht ändern,“ antwortete der Pastor freundlich, „das ist Landessitte bei uns, wer sich ihr nicht fügt, dem brennen die Tagediebe die Kirche nieder.“

„Aber der Krieg sollte doch nicht auch noch die Kirche vergiften! Am Vierten Juli und an Washingtons Geburtstag kenne ich keinen schöneren Schmuck als unsre herrliche Fahne, aber am gewöhnlichen Sonntag auf dem Altar? Ich bitte Sie, es heißt doch: ‚Sie sahen niemand als Jesum allein.‘ “

Herr Greulich verließ mit Werkmeister Schaib die Kirche.

„War ein herrliches Zeugnis,“ sprach der Werkmeister, „nach solch einer Friedenspredigt muß es schön sein zu sterben.“

„Was ich davon halte?“ entgegnete bissig Herr Greulich, „entweder müssen wir uns bekehren, oder den Pastor zum Tempel hinausjagen!“

„Ich halt's mit dem Bekehren. Das Zeitwort Bekehren ist ein Wort, das keine Vergangenheit hat, täglich der Sünde absterben und täglich in einem neuen Leben wandeln,“ sagte Schaib.

Er schaute auf Herrn Greulich. Dieser schwieg, als verarbeite er etwas in seinem Innern, als stehe er im Seelenkampf wie einst der Erzvater Jakob am Bach Jabok. Endlich trennte sich ihr Weg. Herr Greulich preßte die Lippen zusammen und stieß zornig heraus: „Es soll bei mir beim alten bleiben, ich werde den Pastor aus der Gemeinde hinausärgern.“

3. Abschied.

Es wurde lebendig in den Fabriken der Firma Greulich. Die Dampfmaschinen keuchten, die Räder surrten, schwere Rauchmassen lagerten sich über dem Stadtteil. Dicht daneben errichtete der Chemiker Braun eine Werkstatt neben der andern; südlich davon breiteten sich die Uebungslager und Exerzierplätze der einberufenen Rekruten, welche Bauunternehmer Schmid errichtete.

Die Regierung weigerte sich, mit irgendeiner Firma direkt Kontrakte abzuschließen, das Kriegsministerium betrieb vielmehr das Geschäft selber. Es wurden darum die Fabrikherren Regierungsbeamte, die das Geschäft beaufsichtigten, sie erhielten dafür zehn Prozent aller Ausgaben als Lohn. Herr Greulich und seine Schwiegersöhne erkannten sofort ihren Vorteil. Je höher die Ausgaben, desto höher war ihr Lohn. Sofort wurden alle Löhne der Angestellten erhöht und Riesensummen jeden Tag verdient. Da Millionen junger Männer zu den Waffen gerufen wurden, stieg die Nachfrage nach Arbeitern. Jedermann konnte Anstellung finden gegen hohen Lohn. An derselben Maschine sah man nebeneinander halbwüchsige Jungen und alte gebrechliche Greise. Daß ein junger, ungelernter Arbeiter, der kaum den Kinderjahren entwachsen war, in einer Woche eine Summe verdiente, die noch vor Kriegsausbruch als ein kleines Vermögen galt, war nichts Ungewöhnliches.

Ueber Nacht war Herr Greulich, den man früher als einen Geizhals verschrie, ein beliebter Arbeitgeber, ja ein Wohltäter der Menschheit geworden. Er bezahlte die höchsten Löhne. Sein Profit stieg ins Unermeßliche. „Greulich, der Patriot, Greulich, der Fürst unter den Fabrikanten,“ nannte ihn die Tagespresse. Bei jeder patriotischen Demonstration marschierte er in der ersten Reihe, bei jedem patriotischen Bankett war er der schlagfertigste Redner. Als er am Geburtstag des Präsidenten im Hotel Walddorf die Festrede hielt, erschien er eingehüllt in französische, englische und russische Fahnen, „dem Symbol der Weltideale und des Fortschritts,“ wie er ausrief. Er war als früherer Kongreßmann ein gewandter Redner, der immer neue Schlagworte erfand.

„Greulich, Greulich,“ zu diesem Namen schlugen seine Arbeiter Takt bei ihren Paraden.

„Da ist er, da ist er!“ schrien Kinder und Alte, wenn er in seinem Automobil von einer Fabrik zur andern jagte.

Seinen Pastor hatte er bei seiner Vielgeschäftigkeit nicht ganz vergessen. Er lud ihn ein, als Redner bei einem Bankett zu fungieren und dabei den Arbeitern den Kauf der Liberty Bonds zu empfehlen.

„Ueber zweihundert junge Männer aus der Gemeinde sind bereits zur Fahne gerufen,“ gab der Pastor zur Antwort. „Alle erwarten Briefe von mir, daneben bin ich den ganzen Tag auf den Beinen, ihre Anverwandten zu besuchen und mit Rat und Tat nachzuhelfen. Die im Krieg stehen, haben das erste Recht auf meine Zeit. Ist erst wieder Friede im Land, dann werde ich mit Vergnügen Feste mit Ihnen feiern.“

Als am nächsten Morgen der Pastor aufwachte, war ein Volksauflauf

vor seinem Pfarrhaus. Ueber Nacht hatten sie ihm sein Haus gelb angestrichen. Auch berichteten die Abendblätter mit zollangen Ueberschriften, die Geheimpolizei habe mehrmals Haussuchung bei dem Pfarrer angestellt.

Der Werkmeister Schaib besuchte den Pfarrer noch am selben Abend und sagte zu ihm: „Gott hat die Menschen geschaffen, aber der Teufel den Krieg. Jetzt ist Satan Herr im Land, und jeden Mann mit einem Gewissen verfolgt er. Uebrigens ist leicht zu erraten, wer Ihnen diesen Schimpf antut. Es steht geschrieben Römer 2: ‚Die der Wahrheit nicht gehorchen, werden zänkisch.' Ihre Predigt hat jemand ins Herz getroffen, das wurmt dann allemal."

Es war, wie der Pastor gesagt hatte. Die Männer mußten in den Krieg. Was hatte er da alles an Schwerem erlebt? Noch zittert ihm das Herz, wenn er an dieses Abschiednehmen denkt. Wo möglich war er bei jedem Abschied zugegen. Da zeigte es sich, welch ein Schatz von Gottesfurcht in den Herzen dieser in religiösen Dingen sonst so schweigsamen evangelischen Christen wohnt. Jeder wollte noch das Abendmahl, ehe er auszog. Endlich kam der Tag, an dem auch Friedrich Greulich zur Armee einrücken mußte. Seinen Vater hätte es nur ein Wort in Washington gekostet, daß er den Sohn zu Hause nötig habe bei der Fabrikation von Waffen, und er hätte ihn frei bekommen. Aber dieses Wort blieb ungesprochen, er zog seinen Sohn überhaupt nicht in sein Vertrauen.

„Am liebsten wäre mir eine kurze Abschiedsfeier in der Kirche," hatte Friedrich dem Pastor gesagt, „da wurde ich getauft, konfirmiert und zum erstenmal zum heiligen Abendmahl zugelassen." Der Pastor ging gern darauf ein. Der Gottesdienst sollte eine stille Feier im Familienkreis sein und wurde deshalb an einem Wochentag, und zwar des Vormittags um 9 Uhr angesetzt. Trotz dieser ungewöhnlichen Zeit war der Zudrang zur Kirche groß. Auf der vorderen Bank saßen neben Friedrich noch vierzehn andre junge Männer, welche mit ihm einrücken mußten. Tiefer Ernst lag auf jedem Gesicht, der Pastor las das Gotteswort aus dem 121. Psalm: „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet schläft noch schlummert nicht." Dann traten die Männer an den Altar und empfingen das heilige Abendmahl. Friedrich hatte gewünscht, daß keinerlei Gepränge stattfinde, weder Chorgesang, noch liturgische Ausstattung. Allein, etliche Studenten aus dem Predigerseminar, mit denen er früher in Elmhurst seine akademische Vorbildung empfangen hatte, waren auf dem Chor versammelt, und in dem Augenblick, als das Schlußgebet gesprochen war, erklang von dorther ihr Gesang: „Wenn Friede dir fehlt, Wenn irdischer Sinn Dich müde gequält, Dann wende dich hin Zu Golgathas Hügel Und opfre dein Flehn, Dort schimmert das Siegel: Der Herr wird's versehn."

Dann wurde der apostolische Segen gesprochen, dem der Pastor noch das Wort hinzufügte: „Der Herr behüte deinen Leib und deine Seele, deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit."

Seit längerer Zeit war Friedrich Glied in dem Verwaltungsrat des Waisenhauses. So ließ sich's der Waisenvater nicht nehmen, mit einer Anzahl Waisenkinder der Feier beizuwohnen. Die Kinder sangen mit ihren frischen Stimmen: „So nimm denn meine Hände und führe mich."

„Keine Abschiedszene in der Kirche," hatten die Männer bestimmt, „wir wollen uns von unsern Familien zu Hause trennen." Allein die Schwäger von Friedrich hatten es eilig, sie drängten nach Schluß des Gottesdienstes an ihn heran, die Herren Schmid und Braun mit ihren Gattinnen. In der Sakristei gab es einen kalten Handschlag von diesen Herren, das war alles. Doch Friedrichs Schwestern in ihren rauschenden, kostbaren Gewändern, geschmückt mit Diamanten und Juwelen wie ein gestirnter Himmel, umarmten den Bruder und wollten vor Schmerz fast vergehen. Endlich zog die Mutter sie auseinandet. „Wenn ihr euch nicht so stark parfümiert hättet, daß mir der Atem fast ausgeht," sagte sie in ernstem Ton, „dann wäre euer Schmerz aufrichtig."

Herr Greulich war zu beschäftigt, er konnte der kirchlichen Feier nicht beiwohnen. Nun ging der Sohn in das Geschäftszimmer des Vaters.

„Also, alles fertig und bereit, zu kämpfen für Fahne und Freiheit," begrüßte der Vater den eintretenden Sohn. „Wegen deiner Frau und deiner Kinder sei ohne Sorge, es soll ihnen an nichts mangeln," setzte er etwas freundlicher hinzu.

„Danke schön, Vater," gab Friedrich zur Antwort. „Vielleicht dürfte ich dir gegenüber einen Wunsch äußern? Im Fall ich nicht mehr zurückkomme, dann sorge du, Vater, daß brauchbare Menschen aus meinen Kindern werden, Menschen, die nicht aufgehen in der Sorge um sich selber und das irdische Leben, sondern auch an den Nächsten denken in seiner Not und vor allem die Summe aller Gebote nicht vergessen: ‚Du sollst Gott lieben mehr als dich selbst und den Nächsten wie dich selbst.' "

„Junge, bist du hereingekommen, mich zu katechisieren? Steht nicht auch in der Bibel: ‚Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren?' " donnerte Herr Greulich.

„Das steht auch da und dicht dabei das Wort: ‚Ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn," antwortete der Sohn. Als der Vater aufbrausen wollte, fuhr Friedrich besänftigend fort: „Vater, mir ist es, als sähen wir uns zum letztenmal. Mit einem Sterbenden hat man Geduld, man läßt ihn noch einmal sich ausreden. Sieh, Vater, es stehen sieben Bitten im Unservater, davon heißt eine, die mittlere, ‚unser täglich Brot gib uns heute.' Auch für Irdisches sollen wir beten, also für Nahrung und Kleidung, für Fahne und Vaterland. Das alles sind Gaben, die erbeten sein wollen. Aber, Vater, haben wir das nicht umgedreht? Wir tun, als ob die vierte Bitte das ganze Unservater sei, es stehen doch noch sechs andre Bitten darin, drei gehen voran, und drei folgen ihr. Oder hat die Greulichsche Familie immer nur an das Irdische und Vergängliche gedacht? Du hast mich ja unsre Familiengeschichte selber anders gelehrt. In den Gebetbüchern unsrer Ahnen steht doch der Spruch obenan: ‚Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit.' Haben wir das nicht in den letzten Jahren vergessen? Als sie für den Neubau des Waisenhauses sammelten, da hast du sie kurz abgewiesen mit den Worten: ‚Jeder sorge selber für seine eigenen Kinder, ich gebe nichts für andre.' Hat Großvater je soche Gesinnung geäußert? Hat er nicht zu jedem Werk des Herrn gern, ja mit fröhlichem Herzen gegeben? Erzählt man nicht in unsrer Synode das Wort, das er gesagt

hat: ‚In jeden Bau für Gottes Reich will ich einen Stein einfügen'? Das ist also mein Abschiedswunsch: Vater, sieh darauf, daß meine Kinder fromm und gottesfürchtig werden wie mein Großvater —"

Es traten Männer ein. Der Vater stand hastig auf, gab dem Sohn kalt die Hand: „Ich bin beschäftigt," sagte er, dann nach einer Pause fügte er hinzu: „Behüt dich Gott," wandte sich um und ließ den Sohn stehen.

Eine Stunde später umarmte Friedrich seine Gattin. Er hatte noch vor etlichen Tagen ihren Vater im Irrenhaus besucht. „Vater hat mich sofort erkannt," berichtete er, „er sprach durchaus verständig, seine Gemütserschütterung ist vollständig gehoben, er sprach über den Verlust seines Vermögens ohne irgendwelche Seelenerregung, ruhig und zufrieden mit seinem Los scheint er zu sein. Der Arzt meinte, er könne ihn als geheilt entlassen. Das wäre mir eine große Beruhigung, wenn ich jetzt deinen Vater bei dir und unsern Kindern wüßte. Sie sprachen lange über ihre Familienangelegenheiten. Endlich kam die gefürchtete Stunde. „Bertha," hatte er ihr tagszuvor gesagt, „zeige keine Tränen, wenn ich gehe, ich könnte dich ja nicht verlassen in deinen Tränen," dabei schluchzte er selber.

Nun nahm er sein Weib in den Arm. Mit fester, sicherer Stimme sagte er: „Du bist mir ein treues Weib gewesen, du hast mir die Kinder geboren und sie aufgezogen, du hast unser Haus zur Stätte reiner, echter Freude gemacht. Laß dir erzählen, was ich noch niemand gesagt habe, nämlich wie ich dich und dein Herz gefunden habe. Ich war eines Abends im Hause deiner Eltern. Du saßest am Klavier und sangst die Arie: ‚Der Herr hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.' Da kam die Gewißheit über mich, diese ist es und sonst keine. Dieser Spruch hat uns zusammengeführt, dieser Spruch soll uns zusammenhalten, auch wenn wir uns trennen." Dann eine letzte Umarmung, und er öffnete die Tür.

„Ach, die Kinder!" schrie Bertha, „die Kinder haben einen Spruch gelernt, den wollen sie dir aufsagen."

Man ging in die Schlafstube, da lagen die beiden Mädchen; vor Weinen und Traurigkeit waren sie eingeschlafen.

„Wecke sie nicht, laß sie den Jammer der Welt verschlafen. Sage ihnen, ich gehe über den Ozean und werde am Christtag mit einem schönen Geschenk wieder nach Hause kommen." Er küßte die schlafenden Kinder zum Abschied.

Es ist Abend geworden. Draußen in der Villa Greulich wird auch Abschied gefeiert. Kein Wort wird gesprochen. Friedrich Greulich, der Sohn des berühmten Großindustriellen und Millionärs, liegt in den Armen seiner Mutter. Hier ist er weder Gatte noch Vater, hier ist's ihm, als sei alle Verantwortung von ihm genommen, er ist an dieser Stätte nur Kind. Das Kind weint an der Brust der Mutter, das Kind ist geborgen in den Mutterarmen. Jetzt sprechen sie, Mutter und Kind, aber was sie sagen, ist so innig, so zart, niemand kann da nachschreiben. Einmal meint man zu hören: „Wenn du fort bist, werde ich wenig schlafen, aber viel beten." Die Mutter sagt's, die Mutter zu dem Kind. Hinter jedem wohlgeratenen Kind steht die betende Mutter.

4. Nacht.

Die Liste der Kriegsopfer in den Zeitungen wurde von Tag zu Tag länger; dazu schlich eine Seuche durch die Kriegslager, die spanische Grippe genannt, die viele Opfer forderte. Auch im eignen Land gab es bald kaum ein Haus, wo die Menschen nicht von dieser Krankheit befallen wurden. Frau Greulich und ihre Schwiegertochter suchten das Elend und den Kummer der Leidenden zu mildern; nicht nur mit Geld und Nahrung unterstützten sie, sondern, was tiefer ging, sie besuchten die Leute in ihren Häusern, pflegten die Kranken und suchten durch Wort und Tat Wunden zu heilen.

Heute besuchten sie die Familie Reich. Ihr Sohn, vor Monaten das Bild strotzender Gesundheit und frischer Lebensfreude, war als ein Blinder vom Krieg zurückgekommen. Wer kann den Jammer in diesem einen Haus beschreiben? Das Elend des Kriegs ist eben etwas andres als Kalendergeschichten. Das geht an die Seele. „Wenn Friedrich so heimkäme, ob er das Leben ertragen könnte?“ fragte sich Bertha auf dem Heimweg.

Zu Hause erwartete sie eine große Ueberraschung. Ihr Vater saß dort im Großvaterstuhl.

„Ich bin geheilt,“ sprach er und zog seine Tochter auf den Schoß. Sie blickte erstaunt in des Vaters Angesicht. Da leuchtete es in dem Vaterauge wie ein Abendrot der Ewigkeit. Er fuhr fort: „Mit Jakob möchte ich sagen: In diesen Jahren des Seelenkampfs ‚habe ich den Herrn von Angesicht zu Angesicht gesehen, und meine Seele ist genesen.‘ “

Herr Greulich war selten zu Hause, sein Geschäft nahm jede Minute seiner Zeit in Anspruch. Er eilte von Fabrik zu Fabrik und war öfters in Washington, wo er mit dem Kriegsminister wichtige Beratungen abhielt. Dabei war sein Geschäft und sein Besitz beinahe ins Ungeheure gewachsen. Eine neue Stadt war um seine Fabriken herum entstanden, Liberty City wurde sie genannt; da fehlte nicht die Liberty-Bank, die Liberty-Bibliothek, der Liberty-Park, das Liberty-Theater.

Ob er von seinem Sohn vom Kriegsschauplatz direkt Nachricht erhielt, läßt sich nicht ermitteln. Zu Hause sprach er nie seinen Namen aus. Nur einmal, als er unerwartet nach Hause kam, fand er die Schwiegertochter mit den beiden Enkelkindern dort. Die Kleinen sprangen ihm entgegen: „Sieh, Großvater, was wir haben,“ riefen sie und hielten ihm ein Zeitungsblatt hin.

„Was ist denn das?“ fragte freundlich Herr Greulich.

„Der auf dem weißen Pferd ist doch der General Pershing,“ erklärten die Kinder eifrig, „und dieser hier, kennst du ihn denn nicht? Das ist der Papa.“

„Was soll denn euer Papa bei General Pershing?“ rief Greulich.

„Ja, weißt du denn das nicht, Großvater? Der Pershing kann doch nicht deutsch schreiben, und da hat er den Papa angestellt, an den deutschen General den Brief zu schreiben. Unser Papa ist doch immer bei General Pershing.“

So plauderten die Kleinen, und der Großvater nahm zum erstenmal in seinem Leben eins nach dem andern in die Arme.

„Was soll denn das Christkind euch bringen?" fragte er sie. „Den Papa," kam pfeilschnell die Antwort.

Das Christfest kam heran. „Lade Friedrichs Frau und Kinder zur Christbescherung ein," hatte Herr Greulich etliche Tage zuvor zu seiner Frau gesagt.

So kam der heilige Abend. Herr Greulich war unwohl.

„Habe mich zu Tode geschunden," sagte er zu Werkmeister Schaib und ging schon am Vormittag nach Hause. Allein, seine Geldangelegenheiten ließen ihn nicht zur Ruhe kommen. Er schloß das Sicherheitsgewölbe auf, wo seine Gelder und Wertpapiere aufbewahrt waren. Goldrolle neben Goldrolle baute er auf zur Pyramide, dann Regierungspapiere, nicht nur Amerikas, sondern englische und französische Papiere, welche er durch die Firma Morgan gekauft hatte. Diese allein beliefen sich auf Millionen. Dann Besitztitel all seiner Kaufläden, Villas, Apartmenthäuser, Wasserkraftanlagen am Missouri für seine Fabriken, daneben legte er die Hypotheken aufeinander, wobei er beständig notierte und addierte. Jetzt hält er ein altvergilbtes Papier in den Händen und liest laut vor sich hin: „Heinrich Fleck." Wie von einer Natter gestochen, wirft er das Papier auf den Boden und beginnt hastig im Zimmer umherzulaufen. „Vermaledeites Papier!" knirschte er zwischen den Zähnen. „Mit diesem fing mein Reichtum an, aber auch mein Familienunglück. Ich hatte ein Recht auf Heinrich Flecks Möbelgeschäft. Niemand konnte mich zwingen, ihm mehr Zeit zur Bezahlung seiner Hypothek zu geben. Damals ist mein Weib an mir irre geworden, und mein Bub, der Einzige, der meinen Namen trägt, heiratet Flecks Mädchen. Sie sei das kleine Gewissen in unsrer Familie, hat mein Weib mir vorgeworfen, deshalb mein Haß. Ich will nicht mehr dran denken. Geld will ich, Geld! Wozu schlagen sich die Völker denn gegenseitig tot im Krieg? Geld!" Es klopfte an der Tür.

„Die Kinder sind gekommen." Seine Frau rief es.

Hastig, mit zitternden Händen legte er sein Gold und Gut zurück in die Sicherheitsgewölbe, schloß die schwere eiserne Tür, wobei er beständig unverständliche Worte vor sich hinmurmelte, schaute ängstlich um sich wie der Dieb, den das Gewissen nicht zur Ruhe kommen läßt. Unstät war sein Blick, in seinem Innern brannte ein Feuer, das ihm sagte: Mit Gold kann man Friede und Behaglichkeit nimmermehr kaufen.

Er tritt in den Parlor, langsam richtet er das gesenkte Haupt in die Höhe. Was ist das? Wen soll er treffen? Er sieht neben seiner Frau nicht nur die Schwiegertochter mit seinen beiden Enkeln, sondern auch den alten Herrn Heinrich Fleck, der mit Bertha gekommen war.

Ein geisterhaftes Lachen stößt er aus, während er ruft: „Was soll das? Ich glaube nicht an Geister. Hinaus, hinaus!" schrie er.

„Aber, Mann!" sprach Frau Greulich besänftigend, „was fehlt dir denn, bist du krank? Du siehst ja Gespenster, wo keine sind. Das ich doch unser alter Freund und Nachbar Heinrich Fleck. Seine Frau ist ja bald nach ihrem Unglück gestorben, und Heinrich war lange in einer Heilanstalt, aber er ist wieder gesund und wohnt nun bei unsrer Bertha, seiner Tochter."

Greulich war in einen Sessel gesunken, schaute dann, als ob er nicht recht verstehe, was hier vorging, von dem einen zum andern.

Endlich sprach Heinrich Fleck: „Edmund, wir sind in derselben Kirche, von demselben Pfarrer miteinander konfirmiert worden. Das Geld hat uns später auseinandergebracht, das Christkind soll uns wieder zusammenbringen, die Welt trennt, Christus einigt."

„Das Geld!" schrie Greulich, „das Geld? Wer behauptet, ich hätte dein Geld?"

„Laß das," sprach ruhig Heinrich Fleck. „Was getan ist in der Vergangenheit, ist für mich auch abgetan. Hättest du mir damals einen Monat Frist gegeben, so daß ich das Weihnachtsgeschäft noch hätte ausbeuten können, so hätte ich vermutlich die Krisis überstanden, und ich wäre am Ende heute ein wohlhabender Mann. Es ist anders gekommen. Ich habe keinerlei Groll gegen dich und bin vollständig zufrieden mit meinem Los. Wir kommen vom Kirchhof, wo ich am Grab meines Weibes gebetet habe: ‚Möge mein Ende sein wie ihr Ende.' Mit der Welt hatte sie abgeschlossen und sich felsenfest an den Heiland angeschlossen, sie feiert heute heilige Nacht, frei von Sorge um Geld, frei von aller Not. Wenn sie wieder zurückkommen könnte, in dieser Stunde würde sie sagen: ‚Suchet, was droben ist, da Christus ist, trachtet nach dem, das droben ist, und nicht nach dem, das auf Erden ist.' Edmund, wir sind nicht mehr so jung, wie wir einst waren, das Grab rückt näher, was wollen alte Leute noch um Geld streiten, das Geld wird uns einmal genommen."

„Wer wird's nehmen?" schrie Greulich auf, „mein Geld, mein Geld, mein Geld!" Seine Augen funkelten, er schritt auf Fleck zu, er streckte die Fäuste gegen ihn, als wollte er sich an ihm vergreifen, dann brüllte er überlaut: „Hinaus, hinaus!"

„Er ist nicht bei Sinnen," sprach Frau Greulich, „am besten, ihr verlaßt uns," schluchzte sie und schob die Gäste zur Tür hinaus.

Aber nun weinten die beiden Enkelkinder: „Wir haben ein Lied gelernt, wir wollten Großvater vom heiligen Christkind singen," protestierten sie unter Tränen.

„Dann singt es hier," sprach die Großmutter, „er wird euch hören auf seinem Zimmer."

Da fingen sie an:

„Vom Himmel kam der Engel Schar,
Erschien den Hirten offenbar,
Sie sagten ihn'n: Ein Kindlein zart,
Das liegt dort in der Krippe hart
Zu Bethlehem in Davids Stadt,
Wie Micha es verkündet hat.
Es ist der Herre Jesus Christ,
Der euer aller Heiland ist."

Im Nebenzimmer hörte Greulich den Kindergesang, allein, sein Verstand war verwirrt, er sprach beständig zu sich selber. „Hörst du die Engel singen?" fing er an, lauschte einen Augenblick, dann redete er heftiger: „Der

Heinrich Fleck und sein Geschwätz vom Sterben — noch lange nicht!" Er schlug auf seine Brust. „Hier ist alles fest, kerngesund, lebe noch einmal fünfzig, bah! Sterben hat keine Eile — jetzt ist Gold zu haben — jetzt ist Erntezeit — warum kam der Krieg nicht schon lang? — Gold — so viel —" Er machte mit seinen Fingern Zeichen in die Luft, dann wurde es still. Ob er eingeschlafen ist?

Es dämmerte, die heilige Nacht senkte sich nieder. Werkmeister Schaib war eingetreten, um im Namen der Tausende von Angestellten Herrn Greulich die Glückwünsche zum Fest zu übermitteln.

„Ich meinte, es seien meine Schwiegersöhne, die Herren Robert Braun und Heinrich Schmid, als Sie eintraten," sagte Herr Greulich. „Weiß nicht, warum sie solange auf sich warten lassen; ich wollte vor der Bescherung noch etwas Geschäftliches mit ihnen besprechen."

„Sind Sie nicht benachrichtigt worden?" sagte Schaib, „die beiden Familien wollen Christtag in der englischen Kirche von Dr. Fox feiern. Ja, ja, die Herren Schwiegersöhne sind durch den Krieg nicht nur schwer reich geworden, sondern auch Yankees, Herr Schmid nennt sich jetzt Smythe und der andre Browne."

„Du lügst!" schrie Greulich.

„Ich erzähle einfache Tatsachen," antwortete der Werkmeister ruhig.

„Alles hat sich gegen mich verschworen," rief Greulich mit heiserer Stimme. „Zuerst heiratet mein Sohn das Mädchen mit einem Namen, den ich nicht ertragen kann, nun kommen die Schwiegersöhne und schämen sich ihrer Abstammung. Ich hielt sie für gescheite und für gebildete Männer. Nur ein Neger ändert seinen Namen. Greulich heiße ich, den Namen habe ich mit auf die Welt gebracht, den kann ich nicht ablegen. Als ich Kongreßmann war, lernte jeder meinen Namen aussprechen, wie ihn mein Vater und mein Großvater ausgesprochen hatten. Greulich nannte mich McKinley und Roosevelt und Taft und der Sprecher des Hauses, der alte Joe Cannon. Was? der Schmid nennt sich Smeiß? Weiß der dumme Kerl nicht, daß sein Urgroßvater, der Pfarrer Schmid, vor hundert Jahren die erste Predigt in deutscher Sprache in unserm Staat gehalten hat? Eine Tat, wäre sie von einem Yankee geschehen, dann würden ihre Nachkommen des Rühmens darüber kein Ende finden. Habe ich mich darum zu Tode geschunden, daß diese Ignoranten, diese Windbeutel, mich beerben? Alles ist gegen mich, Schaib, du auch, du, du —" Er hielt ihm die Fäuste ins Gesicht und schrie: „Hinaus, hinaus!"

„Frau Greulich," sagte der Werkmeister draußen, „Sie haben einen schwerkranken Mann, da ist der Doktor nötig."

Der Doktor fand ihn schweißtriefend auf dem Sofa liegen. Um ihn zu ermuntern, fing er halb scherzend an: „Wie kann ein Greulich überhaupt krank werden? Sie haben alles, was der Mensch wünschen kann. Haben Sie die Abendzeitung nicht gelesen? Ich wußte, daß Sie Millionär sind, aber die Zeitung sagt, Sie seien der reichste Mann am Mississippi, sie allein hätten hunderttausend Dollars Einkommensteuer zu bezahlen."

Wie ein Rasender sprang Greulich in die Höhe. Er packte den Doktor und schrie: „Hunderttausend Dollars soll ich bezahlen? Hinaus, hinaus,

Doktor! Alle bestehlen mich, mein Weib bestiehlt mich, meine Kinder bestehlen mich, der Doktor bestiehlt mich." Er lief im Zimmer umher.

„Ein schwerer Fall von Gemütserschütterung," sagte der Arzt, „das ist kein Fall für den Doktor, sondern für den Pfarrer." Man sandte nach dem Pastor, auch die Schwiegersöhne und ihre Familien wurden geholt.

Der Kranke sprach in einem fort: „Gold," murmelte er, „siehst du diese Tapeten? lauter Dollarzeichen, dort das ist kein Fensterglas, Diamanten sind's, die Fußteppiche, ha, ich hab's erreicht — ein goldnes Haus." Er versuchte an der Wand hinaufzuklettern. „So hoch reicht mein Gold, haushoch, turmhoch." Dabei stieß er ein entsetzlich, gräßliches Lachen aus. Wer's gehört hat, dem erstarrt beim Gedanken daran das Blut in den Adern. So tobte er; langsam verging Stunde um Stunde.

Seine Frau wollte ihn beruhigen. „Alles ist sicher, hier ist dein Sicherheitsgewölbe, all dein Gold ist wohlgeborgen darin, schlafe ein wenig," sagte sie.

„Wo ist das Gold?" fragte er.

„Hier," antwortete sie und betastete den Geldkasten.

Er fuhr in die Höhe: „Jetzt habt ihr es alle gesehen, sie hat mein Geld angefaßt, sie hat mich bestohlen." Er wiederholte das immerfort.

Nun mischte sich der Pastor darein: „Ihre Wertsachen sind alle da drin," sprach er.

„Jetzt hast du mich bestohlen, Pfarrer, ich hab's gesehen! Deine Hände haben mein Geld," schrie er.

In diesem Augenblick kam Heinrich Fleck und die Schwiegertöchter mit den Kindern. Der treue Haushund war neben zur Tür hereingeschlichen. Jetzt sprang er liebkosend an Herrn Greulich empor. Dieser packte den Hund und stieß ein heiseres Lächeln hervor: „Ich hab's erreicht," sprach er mit schwacher Stimme, „das ist's, was ich wollte. Das sind keine Hundsaugen, aha, das sind die größten Diamanten — ich hab's — der König von England hat den Kohinur, den großen Edelstein — hurra, ich habe dich besiegt, König, ich habe zwei, hier einen, da einen." Dabei tappte er nach den Augen des Tieres, er fällt auf den Boden, der Hund entschlüpft ihm. „Betrüger —" kam es leise über Greulichs Lippen. Er faßte den Fußteppich: „Betrogen!" hörte man ihn sagen — da mit Anstrengung aller Kraft riß er einen Fetzen aus dem Teppich, ihn krampfhaft umfassend, streckte er seine Glieder, noch zuckte es um seine Lippen, man konnte ihn nicht mehr verstehen, noch eine Minute, dann lag er langausgestreckt auf dem Boden — ein Leichnam.

Voll Entsetzen umstanden die Familienglieder die Leiche. Kein Wort wurde gesprochen. Endlich wirft seine Gattin sich über ihn: „Ach, du lieber, ach du unruhiger Mann. Dein Gelddurst hat dich so weit gebracht. Und nun ist von all deinem Reichtum nichts geblieben als dieses Stück Lumpen, das du aus dem Teppich gerissen hast."

Es war Mitternacht, von allen Türmen läuteten die Glocken den Festtag ein, alle lauschten auf den Glockenklang.

„Es ist heilige Nacht für die Christenheit geworden," sprach Frau Greulich, „für uns, für ihn ist's nur Nacht."

Am nächsten Tag erschienen alle Zeitungen der Stadt mit Trauerrand. „Ein Großer ist von uns gegangen," schrieb die eine, „Ein Fürst unter Fürsten" die andre, „Ein hundertprozentiger Amerikaner" eine dritte. Die Fahnen der Stadthalle wurden auf Halbmast gezogen, der Stadtrat hielt eine Extrasitzung und bestimmte, daß der Stadtpark für ewige Zeiten den Namen des unsterblichen Greulich trage, der Schulrat taufte die neue Hochschule auf seinen Namen, ebenso wurde beschlossen, das Begräbnis auf Stadtkosten mit öffentlicher Ausstellung des Leichnams in der Stadthalle abzuhalten. Die Banken und Geschäftshäuser sollten am Tag der Beisetzung geschlossen bleiben. Dazu ein Blumenregen ohnegleichen von Vereinen und Körperschaften aller Art.

„Das ist Welt," sagte Frau Greulich, als man es ihr mitteilte. „Sie hat mir meinen Mann, solange er lebte, vergiftet, sie soll im Tod die Hand von ihm lassen." Zu dem Pastor sagte sie: „Wer stirbt wie er, soll nicht öffentlich ausgestellt werden, wir hätten gern eine stille Feier im Haus, wobei Sie, wenn ich bitten darf, ein kurzes Wort reden können über das Gebet: ‚Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen, auf daß wir klug werden.' "

Etliche Tage, dann hatte die Welt auch Edmund Greulich vergessen.

„Das Neueste ist dieses," sagte bald darauf eines Abends Werkmeister Schaib zu seiner Frau, „daß der alte Greulich ein Testament hinterlassen hat, worin er seinen Sohn Friedrich mit einem Erbe von einem Dollar abfindet. Wird das Testament im Gericht angefochten, dann wird die ganze schmutzige Familienwäsche vor der Welt ausgestellt. Ich hatte den alten Greulich für klüger gehalten. Ja, der Krieg zeigt, was in dem Menschen ist: Aus dem Schmid hat er einen Smythe, aus dem Braun einen Browne und aus dem alten Greulich einen Narren gemacht."

5. Heilige Nacht.

Der Krieg war zu Ende. Friedrich Greulich war nach Hause gekommen. Seine Frau durfte ihn in Washington abholen. Nun lag er in den Armen der Mutter.

„Es ist mir nicht um das Geld, Mutter, ich habe auch ohne Erbschaft genug, aber daß mein Vater, mein Vater so handeln konnte, mein Vater!"

Am folgenden Nachmittag waren alle Familienglieder vor dem Grab von Vater Greulich versammelt. Der Pastor las Teile aus dem großen Auferstehungskapitel, 1. Korinther 15, dann sprachen sie alle das apostolische Glaubensbekenntnis.

Die Smythes und Brownes hielten sich zur Kirche des Dr. Fox. Im September gab es dort ein hohes Fest. Der berühmte französische Politiker Viviani war nach der Stadt gekommen und überbrachte dem Dr. Fox den Orden der Ehrenlegion von Frankreich. Im öffentlichen Gottesdienst geschah die feierliche Ueberreichung. Viviani, der französische Staatsmann, küßte Dr. Fox, den protestantischen Geistlichen, auf beide Wangen, heftete ihm das Medaillon auf die Brust und präsentierte den Degen vor dem Pastor. Damit war der große Akt vollbracht.

„Hör einmal," sagte auf dem Heimweg von der Kirche Herr Smythe zu

seinem Schwager, dem Herrn Browne, „bei mir regt sich das Blut meines Ahnen, des alten evangelischen Pastors Schmid. Daß Dr. Fox diesen Orden bekommen hat, mag ja recht und in Ordnung sein, aber daß er ihn im öffentlichen Gottesdienst von dem Atheisten Viviani, diesem Christushasser, überreichen ließ, das geht mir gegen den Strich. Das verdau, wer kann, ich kann es nicht."

„Mir aus der Seele gesprochen," antwortete Browne. „Die Protestanten in Frankreich waren immer hart bedrängt, die evangelische Kirche dort ist eine Märtyrerkirche. Hätte nun Dr. Fox gesagt: ‚Ist eine große Ehre für mich, dieser Orden von der Republik Frankreich, aber ich bitte schön, daß ein evangelischer Pastor Frankreichs mir ihn überreiche,' dann wäre das eine Tat gewesen."

„Er hätte getrost sagen sollen: ‚Von einem Atheisten und Christusleugner laß ich mich nicht abküssen, das wäre ein Judaskuß.' "

„Ist es dir nicht auch vorgekommen, als ob Dr. Fox sich an dem Orden gefreut hat wie der Judas an den dreißig Silberlingen? Von heute an heiße ich Schmid und gehe in die evangelische Kirche."

„Eingeschlagen, und ich heiße Braun wie mein Vater. An der Stelle, wo der evangelische Pastor das Gewissen hat, befindet sich bei Dr. Fox ein großer Windkasten."

Wieder war es heiliger Abend geworden. Alle Familienglieder waren um den Tisch der Großmutter Greulich versammelt, auch der Pastor war eingeladen. Nach dem Essen erhob sich Heinrich Schmid und hielt folgende Rede: „Ich spreche im Einverständnis mit meiner Gattin sowie Schwager und Schwägerin Braun. In meiner Hand halte ich das Testament des Verstorbenen. Wir sind zu dem Entschluß gekommen, daß Geld in Zukunft unsre Familie nicht mehr trennen darf, darum übergebe ich dieses Testament den Flammen. Das Geld trennt, das Evangelium von dem Christkind, in Bethlehem geboren, einigt." Damit warf er das Dokument ins Feuer. Es war still im Zimmer, als ginge der Friedensengel durchs Gemach.

Der Pastor erhob sich und sprach: „Nun laßt uns von einem Testament hören, das Gott, der Vater im Himmel, zugunsten der erbenden Menschheit gemacht hat." Damit begann er zu lesen: „Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging . . .," das ganze herrliche Christtagsevangelium bis zu den Worten: „Ehre sei Gott in der Höhe, Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen."

Als er geendet, begannen Friedrichs Kinder zu singen: „Stille Nacht, heilige Nacht." Nach und nach stimmten die Frauen mit ein und nun auch die Männer. Feierlich klang es, wie ein heiliges Glaubensbekenntnis:

„Licht statt Nacht Hat gebracht,
Heilges Kind, Deine Macht,
Lieblich liegst du, gebettet auf Stroh,
O wie macht uns dein Anblick so froh,
Froh dein Kommen auf Erd."

Tief bewegt sagte die Mutter: „Endlich ist's auch bei der Familie Greulich heilige Nacht geworden."




Gottfried Arnold.

(Vom † Einsiedler.)

Die Magdeburger Centurien.

Wort und Bedeutung sind sicherlich manchen Lesern nicht unbekannt. Doch dürfte es angezeigt sein, eine Erklärung an dieser Stelle zu geben. „Die Magdeburger Centurien" sind ein großartig angelegtes kirchengeschichtliches Werk von 13 Bänden, jeder Band ein Jahrtausend umfassend, wobei von dem Tode des Vaters der Kirchengeschichtschreibung, des Bischofs Eusebius von Cäsarea († 340), bis ungefähr 1570 gerechnet wurde. Das Werk ist von einem Verein lutherischer Theologen, an deren Spitze Matthias Flacius gen. Illyricus in Magdeburg stand, verfaßt. Sie schöpften aus den besten Quellen und richteten sich mit schonungsloser Polemik gegen die römische Entartung der christlichen Glaubenslehre. Zugleich setzten sie dabei die zu ihrer Zeit geltende Lehre der Kirche der Reformation fest. Es ist leicht begreiflich, daß durch solche Festsetzung sowohl manches Mißverständnis hervorgerufen werden muß als auch leicht eine Versteinerung des christlichen Lehrbegriffs entstehen kann. Darum erhoben sich auch bald erst leise dann stärker auftretende Aussetzungen daran, ja bald entstand Widerspruch dagegen. Dabei tritt bald in den Vordergrund der Mann, dessen Name in der Ueberschrift genannt ist und der sowohl als Kirchenhistoriker wie auch als geistlicher Sänger bekannt ist.

Arnolds Werdegang.

Gottfried Arnold wurde am 5. September 1666 in Annaburg im Erzgebirge geboren, wo sein Vater Lehrer an der Lateinschule war. Die Mutter starb schon, als er im neunten Lebensjahre stand. Der Knabe mußte bald zum Unterhalt der Familie beitragen und andern Kindern Unterricht erteilen. Mit 16 Jahren aber kam er auf das Gymnasium Gera und bezog 1685 die Universität Wittenberg, wo er Philosophie, Theologie und Philologie studierte. Von seiner kummervollen Jugendzeit bezeugt er, daß diese ihm schon frühzeitig ein Wegweiser zum Herrn geworden ist. Vier Jahre widmete er sich seinen Studien eifrigst und zog sich von allem Umgang zurück, so daß sich eine gewisse Einseitigkeit bei ihm bald zu entwickeln begann. Dann ging er 1689 nach Dresden als Hofmeister (Erzieher) der Kinder eines Obersten von Götz. Hier hatte er das Glück, den Vater des Pietismus, Ph. J. Spener, damals dort Oberhofprediger, kennenzulernen. Der Umgang mit dem 31 Jahre älteren Freund wurde der entscheidende Wendepunkt in seinem Leben. Zunächst wirkte die geweihte und machtvolle Persönlichkeit Speners gewaltig auf ihn, so daß er regelmäßig dessen Predigten und biblischen Vorträgen lauschte. Dadurch kam er aus seinem Sehnen und Suchen heraus und auf den im Worte Gottes gewiesenen Heilsgrund und Heilsweg. Man darf wohl sagen, daß er durch Speners Einfluß den Weg zu dem Gekreuzigten fand und sich

zu ihm bekannte. Er lernte durch diesen auch die Nöte der damaligen Christenheit, die im Banne einer toten, unfruchtbaren Orthodoxie (Rechtgläubigkeit) stand, kennen. Diese Versteinerung verbitterte ihn und machte ihn so reizbar, daß er zeitweilig Spener bei dessen großer Milde und Weitherzigkeit zu den „Halben," d. h. nicht ganz für den Herrn Entschiedenen rechnete, ein Irrtum, von dem er später zurückgekommen ist. Da er sich auch mit den Eltern seiner Schüler durch seine Schroffheit überwarf, erhielt er von diesen den Abschied. Doch wohin nun? Aber sein stets gleichmäßig liebreicher und treuer Freund Spener half ihm wieder zu einer Erzieherstelle im Hause des kurfürstlich brandenburgischen Stifthauptmanns Adrian Adam von Stamma in Quedlinburg (Harz). In dieser Stadt ist er neun Jahre geblieben, ein Jahr ausgenommen, das er als Professor der Geschichte in Gießen zubrachte, von wo er bei Nacht und Nebel nach Quedlinburg zurückkehrte. Hier nahm ihn der Hofdiakonus Sörgel in sein Haus auf, mit dessen Tochter er sich dann verheiratete. Quedlinburg aber war damals in großer Aufregung. Der Führer der lebendigen Christen dort, Oberhofprediger Christian Scriver, der durch seinen „Seelenschatz" und „Zufällige Andachten" vielen ein Wegweiser auf dem Lebensweg geworden ist, war kurz zuvor gestorben. In weite Kreise drang Schwärmerei und Separatismus ein, wozu sich auch Arnold nach seinem Wesen hingezogen fühlte. Davor jedoch, daß er ganz in solchen Bestrebungen aufging, schützten ihn seine eifrigen Studien. Diese zeitigten auch sein erstes größeres Werk: „Die erste Liebe, das ist: Wahre Abbildung der ersten Christen nach ihrem lebendigen Glauben und heiligen Leben," das er während seiner ersten Anwesenheit in Quedlinburg herausgab. Diese Schrift erregte allgemeine Aufmerksamkeit und hatte seine Berufung als Professor nach Gießen bewirkt. Wir kommen noch öfter auf sie zurück wie auch auf sein Hauptwerk, das er 1699 und 1700 erscheinen ließ: „Unparteiische Kirchen- und Ketzerhistorik." In Quedlinburg hatte ihn die verwitwete Herzogin von Sachsen-Eisenach predigen hören und berief ihn wegen des empfangenen günstigen Eindrucks 1702 zu ihrem Hofprediger in Allstedt (Thüringen), ihrem Witwensitz. Da sich auch hier bald wegen der pietistischen Richtung Arnolds Schwierigkeiten erhoben, siedelte er schon 1705 als geistlicher Inspektor und Oberpfarrer nach Werben i. d. Altmark über, und zwar als Nachfolger seines Schwiegervaters, der zu dem gleichen Amt in Stolpe (Pommern) berufen war. Doch schon 1707 erbat sich der Magistrat von Perleberg von der königlichen Regierung Gottfr. Arnold als ersten Pfarrer der dortigen Jakobi-Kirche und geistlichen Diözesan-Inspektor, welcher Bitte die Regierung willfahrte. Hier ist er bis zu seinem frühzeitigen Tod (1714) geblieben.

Schriftstellerische Tätigkeit.

Das erwähnte größere Erstlingswerk: „Die erste Liebe, das ist: Wahre Abbildung der ersten Christen nach ihrem lebendigen Glauben und heiligen Leben," erschien 1696. Es zeigt schon die beiden Eigentümlichkeiten aller seiner Geisteserzeugnisse. Zunächst den Vorzug, daß er es meisterlich verstand, volkstümlich zu schreiben, so daß auch der Nichtstudierte alles verstand und Gewinn davon hatte. Ebenso daß es wie alle seine Schriften von inniger Glut des Glaubens und der Liebe durchdrungen ist, die der Darstellung Kraft und Nachdruck gibt und sie zur Bußpredigt für die Christenheit macht, die von

der ersten Liebe weit abgewichen war. Doch auch der Fehler, der in seinen späteren Schriften noch mehr zutage tritt, zeigte sich schon hier, daß er die Dinge durch eine gefärbte Brille ansieht, indem er in der Mißstimmung über die kirchliche Gegenwart die älteste Christenheit einseitig auf Kosten der späteren lobt. Er zeigt eigentlich die ersten Christen so, wie sie hätten sein sollen, nicht wie sie in Wirklichkeit gewesen sind. „Daher kam es, daß die berufenen Führer in Kirche und Wissenschaft kopfschüttelnd und mit manchem Bedenken dies Buch lasen. Daher kam es aber auch anderseits, daß es bei weniger Aengstlichen großen Beifall fand, viele Auflagen, Uebersetzungen in fremde Sprachen und mit Bildern glänzend ausgestattete Ausgaben erlebte." Spener schätzte es so hoch, daß er sonntäglich nach dem Gottesdienst zahlreichen Zuhörern daraus vorlas.

Nach Quedlinburg zurückgekehrt, hat Arnold 1699 das Hauptwerk seines Lebens: „Unparteiische Kirchen- und Ketzerhistorie," veröffentlicht und damit neue Bahnen in der Beschreibung der Kirchengeschichte eingeschlagen. Dieses Buch in seiner Eigenart, in der die beiden schon geschilderten Eigenschaften stark hervortreten, erregte zunächst einen heftigen Sturm sowohl dagegen als auch dafür. In einer Anzahl von Gegenschriften wurde seine Person und sein Buch heruntergerissen und verunglimpft; dasselbe geschah auch von den Kanzeln und Kathedern mündlich. Doch auch an günstigen und lobenden Urteilen fehlte es nicht. So urteilte der berühmte Rechtskundige Thomasius in Halle: „Ich halte obgedachte des Herrn Arnolds Historie nach der Heiligen Schrift für das beste und nützlichste Buch, das man in dieser Art von Schriften gehabt hat, und scheue mich nicht, dasselbe allen meinen Zuhörern auf das nachhaltigste zu empfehlen, und wenn sie das Geld dafür an ihrem Munde absparen sollten."

Jedoch in neuerer Zeit schreibt der bekannte Kirchenhistoriker Kurtz: „Gottfried Arnold veröffentlicht in seiner ‚Unparteiischen Kirchen- und Ketzergeschichte' eine höchst parteiische Verteidigung von allerlei Ketzern, Sektierern, Separatisten usw., weil er meinte, daß das Recht stets bei der unterdrückten Partei sei. Diese prinzipielle Anschauung schuf ein total andres Geschichtsbild, als es bei den Magdeburger Centurien (man vergleiche das darüber eingangs Gesagte) im Protestantismus im Umlauf war und wirkte in der Wissenschaft geradezu revolutionär." Doch gesteht auch Kurtz dabei zu, daß gerade dadurch die Notwendigkeit einer streng sachlichen Geschichtschreibung, die die Einseitigkeit der Magdeburger Centurien so sehr vermissen lassen, klar erwiesen worden ist. Eine solche habe Lorenz von Mosheim († 1735) geliefert, den er deshalb den „Vater der neuen Kirchengeschichte" nennt.

Was wollen aber wir hierzu sagen? Nun, die Wahrheit liegt wie oft so auch hier zwischen den entgegengesetzten Meinungen in der Mitte. Arnold hatte die erste Kirchengeschichte geschrieben, der man warme Liebe für die Geschichte der Kirche abfühlte. Daher kam es, daß seine Darstellung von der bisherigen abwich, indem er zeigte, daß die Wahrheit häufig bei den von der Kirche Verfolgten und der Irrtum bei den Lehrern der Kirche war. Das erregte den Unwillen mancher Theologen und um so mehr, als manches in der Darstellung Arnolds unwiderlegbar war. Doch fand sich auch daneben vieles in seiner Darstellung, was bestreitbar und unrichtig war. Er hatte

zwar seine Historie eine „unparteiische“ genannt, aber wirklich unparteiisch schreiben konnte er nach seiner Eigentümlichkeit und Veranlagung gar nicht. Außerdem war er ein Kind seiner Zeit und sah alles von der Gegenwart aus an, die von dem Streit der Orthodoxen gegen die Pietisten widerhallte. Bei den letzten fand er mehr wirkliche Herzensfrömmigkeit als bei den ersten. Darin hatte er recht; aber darin hatte er nicht recht, daß er, dieses Verhältnis auf alle vergangenen Jahrhunderte übertragend, zu der Folgerung kam, es möge die Kirche die wirklich Frommen zu jeder Zeit verfolgt haben. Das gab seiner „unparteiischen“ Darstellung doch etwas stark Einseitiges und erregte Widerspruch und Unwillen. Hören wir aber noch eine Stimme: „Gottfried Arnold ging in seiner Unparteiischen Kirchen- und Ketzerhistorie von dem Grundsatz aus, daß über niemand ohne weiteres der Stab deshalb gebrochen werden dürfe, weil die Kirche seiner Zeit ihn verdammt habe, sondern daß auch die Ketzer in ihren eignen Schriften gehört und geprüft werden müßten. Da Arnold die Kirche, namentlich seit der Zeit Konstantins als eine verderbte erachtete, so konnte ihm die Verfolgung und Unterdrückung der Ketzer nicht als ein Kampf erscheinen, der im Dienst der Wahrheit gegen den Irrtum unternommen worden, sondern ein ganz andrer Irrtum stieg in ihm auf: Ist die Verfolgerin durchaus verderbt, so werden die von ihr Verfolgten die vergleichsweise Reinen und Gesunden sein; hat jene mit der Frömmigkeit gebrochen, so erscheinen eben diese als die ungerecht bedrückten Gotteskinder.“ Wir wollen dem nur noch hinzufügen, daß Arnold persönlich mehr und mehr in die Bahnen des abgeklärten und besonneneren Spener eingelenkt hat, seine Aufgabe in der Kirche, nicht **neben** der Kirche oder **gegen** die Kirche zu suchen. Er hielt sich mehr und mehr von allem separatistischen Wesen fern und hat sich deshalb nicht nur nicht von der Kirche getrennt, sondern ist mehr und mehr in die Kirche hineingewachsen und mit ihr verwachsen. Er selbst schreibt darüber: „Gott hat den an sich rechtmäßigen Eifer in heilige Ordnung und Temperatur gebracht.“

Der Dichter geistlicher Lieder.

Schon von Gießen aus gab er eine Sammlung geistlicher Lieder unter dem Titel: „Göttliche Liebesfunken,“ heraus, der er später noch manches Lied folgen ließ. Wir stellen von vornherein fest: Er war kein Reimschmied, sondern ein Dichter von Gottes Gnaden. In der Vorrede zu den „Göttlichen Liebesfunken“ berichtet er, daß ihm oft ein Lied in die Feder kam, wenn er auf dem Lande spazieren ging und in Gott ruhig und fröhlich war, und er wurde mit Freude erfüllt, wenn ein Vers von selbst, ungezwungen dahinfloß, daß er keines Flickens und Kopfzerbrechens bedurfte. Die Perle seiner Lieder ist das Lob- und Danklied: „So führst du doch recht selig, Herr, die Deinen.“ Er bekundet eine Meisterschaft der Form und einen überraschenden Gedankenreichtum, der aus dem Brunnen des Wortes Gottes und aus der Tiefe eigenster Herzens- und Lebenserfahrung geschöpft ist. Darum gilt von diesem Lied wie von vielen andern Liedern: „Willst du den Dichter recht verstehen, Mußt du in Dichters Lande gehen,“ d. h. es gehört eine verwandte Herzensstimmung dazu, um von seinen Liedern erfaßt und ergriffen zu werden. Das Herz muß selbst in das Meer der Liebe Jesu eingetaucht, davon ergriffen und erneuert sein, um den Pulsschlag dieser Lieder nach-

zuempfinden, welche die Macht der Liebe anbeten und ihren seligen Zügen immer mehr nachfolgen möchten. Es gehört ein nicht geringes Maß geistlicher Erkenntnis dazu, um in Arnolds Liedern den Ausdruck unsers eignen Glaubens zu finden; einer Erkenntnis, die am Worte Gottes, durch göttliche, vielleicht schwere Lebenserfahrungen gereift ist. Je mehr man aber die Lieder Arnolds kennenlernt, um so mehr versteht und liebt man sie. So auch das Lied: „O Durchbrecher aller Bande." Wer Arnolds Lebensgang kennt, wird den warmen Pulsschlag seines Herzens fast in jeder Zeile spüren. In Gedanken und Worten klingt beständig die Heilige Schrift an, und die Arnoldschen Lieder sind so eine gute Uebung und Probe auf die eigne Schriftkenntnis, zugleich geeignet, diese zu erweitern und zu vertiefen. Aehnlich verhält es sich auch mit dem wohlbekannten Lied: „Herzog unsrer Seligkeiten." Außer den genannten finden sich noch einige andre Lieder Arnolds in manchen Gesangbüchern, z. B. das auf eine Aufforderung hin in einer Mittagspause erstandene Lied: „Ach, Abba, schenk in Jesu Namen!" Mehr bekannt noch ist sein Lied: „Zum Leben führt ein schmaler Weg." Wir wollen nicht unterlassen zu berichten, was man sich darüber im Schwabenland erzählt: Der bekannt Prälat Bengel habe sich bei einer Hoffestlichkeit auf eine spöttische Bemerkung seines Herzogs hin bereit erklärt, mit der Frau Herzogin zu tanzen, wenn man dazu dieses Lied spielen wollte: „Zum Leben führt ein schmaler Weg." Das habe die ganze Angelegenheit kurzer Hand erledigt.

Die letzten Jahre seines Lebens.

Es erübrigt uns nun noch, Gottfr. Arnolds Lebensgeschichte bis zu seinem Heimgang mitzuteilen. Manches und mancherlei Kreuz hat er getragen, sonst hätte er sicher nicht die ergreifenden Töne gefunden, mit denen er die seligen und doch meist wunderlichen Führungen des Herrn besungen hat. Die vielen Verfolgungen und Schmähungen seiner Gegner, Theologen und Nichttheologen, der Tod seiner beiden Kinder im zartesten Lebensalter kurz aufeinander, eigne Krankheiten, viele Kümmernisse und Sorgen — Kreuz an Leib und Seele ist ihm nicht erspart geblieben. Als seine Lebenskraft fast erschöpft war, empfing er noch einen Stoß ins Herz, von dem er sich nicht wieder erholt hat. Er stand am ersten Pfingstfeiertag 1714 am Altar, das Sakrament des hl. Abendmahls verwaltend, als preußische Werber in das Gotteshaus drangen. Sie rissen mehrere junge Leute aus den Reihen der Abendmahlsgäste vom Altar und steckten sie in die Soldatenuniform. Diese Entweihung gab ihm den Todesstoß. Er predigte zwar noch am zweiten Pfingstfeiertag, war aber so schwach, daß der Küster hinter ihm stand, ihn zu stützen und nötigenfalls aufzufangen. Die letzten drei Tage brachte er der Atemnot wegen im Lehnstuhl zu, für jeden, der ihn aufsuchte, noch ein Trost- und Lebenswort aussprechend, selbst in steter Todesbereitschaft und fast immer in größter Todesfreudigkeit. „Frisch auf, frisch auf, die Wagen her und fort!" Das waren seine letzten Worte. Kurz darauf lenkte der Herr seinen Lebenswagen heim- und himmelwärts. Er entschlief am 20. Mai 1714 erst 49 Jahre alt. Der Prälat Hiller, selbst ein Sänger von Gottes Gnaden und innig gläubiger Christ, spricht den Wunsch aus: „Ich wünsche mir Arnolds Werke, Sein Gebets- und Glaubensstärke Und sein schönes Todes-Nu!"

Für Haus und Herz.

Im Schein der grünen Lampe.

Nun legt ein zarter Dämmrungsschimmer
Sich matt und müde auf den Rain,
Auch das Gelände, schneebedeckt —
Und alle Felder schlafen ein;
Schon nick ich auch beim Lampenschein,
Bis mich umfängt der Schlummer. —

Was waren das für schöne Stunden,
Als ich daheim ein Knabe war!
Den ganzen Tag durft ich mich tummeln —
Des Abends saß ich in der Schar
Der Kinder um den runden Tisch
Im Schein der grünen Lampe.

Es zischten Funken und es knackte
Das Holzscheit sprühend im Kamin,
Wie mollig war der Mutter Stube,
Wenn so die Tage im Verglühn!
So saßen wir am runden Tisch
Im Schein der grünen Lampe.

Mein wildes Herz ward still; besänftigt
Hört ich der Mutterstimme Klang.
Melodisch mit des Frostes Klirren
Verbindet sich der Zaubersang
Der Traulichkeit am runden Tisch
Im Schein der grünen Lampe.

Wie herrlich war auch so ein Abend,
Wenn Vater uns „Fritz Reuter" las —
Mir war's, als säß „Inspektor Bräsig"
Gemütlich wie ein lieber Gast
In unserm Kreis am runden Tisch
Im Schein der grünen Lampe.

Und dann — schon viele, lange Jahre
Ist's her — erlosch der Lampenschein —
Wir gingen alle in die Fremde,
Ein jedes still für sich allein —
Oft träum ich noch vom runden Tisch
Im Schein der grünen Lampe.

Aus: „Hans Friedemann," von F. Baltzer.

Wir haben einen Gott, der da hilft, und den Herrn Herrn, der vom Tode errettet.

Unter diesem Titel erzählt das „Kirchenblatt" für die evang.-luth. Gemeinde in Preußen folgende Begebenheit:

Es war im November 1866, daß auf dem Pfarrhof zu Ponickau ein Brunnen angelegt werden sollte. Drei Brüder, Traugott, Christoph und Wilhelm Muschter, wollten den Bau ausführen. Als sie am 20. November den Platz zum Bau ausgezeichnet hatten, tat Christoph den ersten Schlag mit den Worten: „Das walte Gott." Darauf hielt der Pfarrer mit ihnen die Morgenandacht, wobei das Lied „Fang dein Werk mit Jesu an" gesungen, und der Herr Jesus im Gebet um Schutz und Segen zu dem begonnenen Werk angerufen wurde. Die Brüder arbeiteten fleißig und fanden am 5. Dezember in einer Tiefe von 32 Ellen herrliches Wasser. Nun begann das Ausmauern der Brunnenwände, und sie hofften, bis zum Ende der nächsten Woche das Werk glücklich vollendet zu haben. Aber am 8. Dezember, nachmittags um 3 Uhr, brach der Brunnen, soweit er aufgemauert war, zusammen, und zwei von den Brüdern, Traugott und Wilhelm, die gerade unten gemauert hatten, wurden von der nachstürzenden Sandmasse etwa 6 Ellen hoch verschüttet. Da es bald dunkel wurde, konnten die Ausgrabungsversuche erst am nächsten Tag beginnen, welcher der zweite Adventsonntag war. In der Kirche wurde unter allgemeinem Schluchzen und Weinen gebetet, daß der Herr die Verschütteten lebend und wohlbehalten wieder an das Tageslicht kommen lassen wolle. Am Montag wurde weiter gegraben. Als aber einer von den Arbeitern in der Tiefe durch einen nachgestürzten Eimer schwer verwundet wurde, verloren die übrigen den Mut, so daß den Dienstag über die Arbeit ganz stillstand. Am Mittwoch erklärten sich einige Bergleute bereit, die Verschütteten, die man nun — nach vier Tagen — allgemein für tot hielt, wenigstens als Leichen herauszuschaffen. Kaum aber hatten sie angefangen, so fanden sie auch jeden Versuch so gefährlich, daß sie davon abließen und außerdem erklärten, der Brunnen müsse jetzt überhaupt zugeschüttet werden, wenn nicht noch mehr Unglück geschehen solle. Mit schwerem Herzen entschloß man sich hierzu; auch die Hinterlassenen, welche die Verschütteten längst als tot beweint hatten, gaben trauernd ihre Zustimmung. Der Pfarrer beschloß, dabei eine Begräbnisfeierlichkeit zu veranstalten; auch sollte die Unglückstätte als ein Stück Gottesacker umzäunt und mit einem Grabhügel und Denkmal geschmückt werden. Zur Vornahme dieser Feier wurde Sonntag, der 16. Dezember, bestimmt.

Indessen zwei Tage vorher, am 14. Dezember, erbot sich ganz unvermutet der Maurermeister Böhmig aus Ostrand, die Ausgrabung vorzunehmen. „Tot sind sie zwar," sagte er, „aber beide haben früher bei mir gearbeitet, und ich möchte ihnen doch gern zu einem ordentlichen Begräbnis helfen." Der Gedanke, sagte er, habe ihm Tag und Nacht keine Ruhe gelassen, und endlich sei ihm der Plan gekommen, mittels eines eingesenkten Kastens die Ausgrabung zu versuchen. Er kam in demselben Augenblick, als die Leute eben mit

der früher beschlossenen Ausfüllung des Brunnens beginnen sollten. Diese mußten weichen, und Böhmig mit einigen Gehilfen begann sein Werk.

Die Vorarbeiten nahmen die Zeit vom 15. bis 18. Dezember in Anspruch; da erst konnte die Herausschaffung des Sandes, der auf den Verschütteten lag, beginnen. Als nun am folgenden Tag (19. Dezember) gegen Mittag, nachdem die Verschütteten 11 Tage in der Tiefe zugebracht hatten, ein Brett aus dem Sand heraufgewunden wurde, das an den Seiten naß, in der Mitte aber trocken und warm war, meinte Böhmig, einer der Verschütteten müsse daran gelegen haben. Eifrig wurde weiter gearbeitet. Da — nach einer Stunde etwa, als eben wieder ein Brett hinweggezogen war und der eine Arbeiter namens Sonntag verwundert ausrief: „Was ist das? Das ist wie Brodem," hörten sie plötzlich Traugotts Stimme aus der Tiefe, der ihnen zurief: „Ja, ja, Sonntag, wir leben noch!" „Was, ihr lebt noch?" antwortet Sonntag — da steckt Traugott seinen Arm durch eine Oeffnung und bezeichnet den Ort, wo man zu ihnen gelangen könne. Mit größter Vorsicht wird weiter gearbeitet, und endlich — endlich — erblickt Böhmig die Brüder in einer engen Höhle einen über dem andern, mit verbundenen Augen sitzen, und als er zuerst den Traugott hervorzieht, stöhnt dieser: „Ach, Meister, das war eine lange Nacht."

Inzwischen war die Kunde, daß beide noch lebten, schon in der zweiten Nachmittagstunde aus der Tiefe nach oben gedrungen. Der Pfarrer wurde herausgerufen, der Hof füllte sich mit Teilnehmenden und Neugierigen. Alle knieten nieder und priesen laut die Macht und Güte Gottes, der Gebete erhört. Dem Pfarrer war zumute, als stünde er am Grab des Lazarus und sollte das Wort des Herrn vernehmen: „Lazarus, komm heraus!" Er ließ auf den Rat des herbeigeholten Arztes den Verschütteten einige Zwiebacke, etwas Milch und jedem ein rohes Ei nach unten schaffen und traf Anstalten, sie fürs erste in seiner Wohnstube aufzunehmen. Endlich, abends 7 Uhr, also nachdem sie 11 Tage und 4 Stunden im Schoß der Erde zugebracht, kamen sie herauf. Zuerst wurde Traugott, in Decken und Tücher gehüllt, im Eimer stehend und an das Seil angebunden, hinaufgewunden. Er wurde herausgezogen, losgebunden, in die Stube getragen und ins Bett gelegt. „Ach," stöhnte er, „das ist ein andres Lager, als wir da unten gehabt haben." Dann fragte er: „Leben meine Frau und meine Kinder noch?" Bald darauf wurde Wilhelm in ähnlicher Weise herauf und zu Bett gebracht und die Tür verschlossen, um den Strom der Zuschauer abzuhalten. Nur die Angehörigen, die übrigens noch Trauerkleider trugen, durften sie auf einen Augenblick begrüßen, während im Hof die Menge mit gedämpfter Stimme sang: „Nun danket alle Gott." Wilhelm sprach lange Zeit nichts; doch, als die Anwesenden meinten, er werde wohl todmatt sein, sagte er ganz ruhig: „Mir fehlt nichts." Traugott war aufgeregt und erzählte unaufgefordert allerlei. Als man ihn bat, sich zu schonen, antwortete er: „Ei, wir haben unten immer zusammen gesprochen!" Sie schliefen in der ersten Nacht nur eine Stunde, befanden sich aber am andern Tag so wohl, daß man die Angehörigen zu ihnen lassen konnte. Sie klagten nur über großen Hunger, den sie freilich nicht mit einem Mal stillen durften. Ihre Genesung schritt rasch vorwärts. Schon am dritten Tag konnten sie an die Luft gehen und am Sonntag darauf ihren feier-

lichen Kirchgang halten. Die Kirche war gefüllt wie nie zuvor; alle Welt war begierig, die beiden Wunderkinder zu sehen und ihnen Teilnahme zu bezeugen. Nach der Liturgie wurde das Hauptlied: „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut," jubelnd angestimmt. Unter den ersten Versen traten die Geretteten, geführt von ihrem Retter Böhmig, ein und sangen den 4. Vers allein:

„Ich rief den Herrn in meiner Not;
Ach, Gott, erhör mein Schreien!
Da half mein Helfer mir vom Tod,
Und ließ mir Trost gedeihen.
Drum dank, ach Gott, drum dank ich dir:
Ach danket, danket Gott mit mir,
Gebt unserm Gott die Ehre."

Die Gemeinde sang das Lied aus. Nach der kräftigen Dank- und Bußpredigt und dem Dankgebet wurden sie am Altar eingesegnet.

Nun noch einiges von den Wundern der göttlichen Gnade, die sie 11 Tage in der Tiefe erfahren haben. Als der Zusammensturz erfolgt war, stürzten sie sich unwillkürlich in die Arme. Sie fühlten, daß sie bis über die Knie im Sand steckten, übrigens aber unverletzt und geborgen wären. Als sie sich aus dem Sand hervorgearbeitet hatten, zündeten sie ein Streichhölzchen an, um zu sehen, wo sie wären. Da erkannten sie, daß Gott ihnen aus den zusammenstürzenden Jochbalken und den an sie angelehnten Verschalungsbrettern eine Hütte gebaut hatte, die anfangs ziemlich geräumig war, später aber allmählich versandete, bis sie ein loses Brett fanden und vor die Oeffnung, durch welche der Sand durchfiel, geschoben hatten. Auch hatte ein querliegendes Brett mitten in der Hütte eine Art Bank gebildet. Bei sich hatten sie gar keine Speise, nur wenige Gläser Branntwein, die sie noch am ersten Tag tranken. Hunger haben sie unten nicht empfunden, auch keine Kälte. Aber am vierten Tag stellte sich furchtbarer Durst ein. Da beteten sie inbrünstig, Gott möge sie erlösen oder ihnen einen Trunk Wassers geben. Bald darauf hörten sie: „Tropf, tropf, tropf!" Von dem Regen oben war allmählich Wasser durch den Sand gesickert! Die ersten Tropfen fingen sie mit dem Mund auf, dann aber nahmen sie ihren Pfeifenkopf und sammelten das Wasser. So haben sie Tag und Nacht Wasser gesammelt und sich damit erhalten. Am 11. Tag floß es nur noch spärlich. Aber da kam auch die Errettung.

Aber nicht nur leiblich bewahrte und erlöste sie der Herr, sondern auch an der Seele, daß sie nicht entfielen von des rechten Glaubens Trost. Sie hielten fest an der Hoffnung, daß Gott sie erlösen werde, und trösteten und stärkten sich untereinander. So oft ihnen aber Angst geworden wäre, hätten sie recht gebetet und wären wieder ganz ruhig geworden. Auch hätten sie zum öftern gesungen, namentlich die Lieder: „Ach bleib mit deiner Gnade" usw., „Wer nur den lieben Gott läßt walten" usw., „Meine Seele lobsinget dem Herrn" usw. — Da kann doch jedermann sehen, wie wichtig es ist, sich einen guten Vorrat von Trostsprüchen, Gebeten und alten Kernliedern zu sammeln auf die Zeit der Not. Hätten diese keinen solchen Vorrat gehabt, an dem sie ihren Glauben nähren konnten, so hätte die Angst sie töten müssen.

Merkwürdige Erfahrungen Sundar Singhs.

Im Bezirk Thoria hatte Sundar regelmäßig im Waldesdickicht zu übernachten, weil die Leute dem Evangelium so feindselig gegenüberstanden, daß ihn dort niemand beherbergen wollte. In einer besonders schwarzen Nacht fand er, müde von schwerer Tagesarbeit, eine Höhle, in der er seinen Teppich ausbreitete und die Nacht verbrachte. Als es Tag wurde, sah er einen großen Leoparden neben sich ebenfalls schlafend. Gott hatte ihn wunderbar behütet. Sundar hat es manchmal ausgesprochen: „Es hat mir nie ein wildes Tier ein Leid getan.“ Es ist ja keine vereinzelte Erfahrung, daß auch die wilden Tiere ein deutliches Gefühl haben für eine Gesinnung, die Liebe und Frieden atmet, und dann ihre Raubtiernatur vergessen. Auch „Jesus wohnte bei den Tieren. und die Engel dienten ihm,“ Mark. 1, 13. Ein andermal war es ein schwarzer Panther, eine besonders blutdürstige Art, mit dem er ein Zusammentreffen hatte. Sundar saß unter einem Felsvorsprung im Gebet, ohne daß er eine Ahnung davon hatte, daß unweit von ihm der Panther lag und ihn scharf beobachtete. Sundar erhob sich und schritt an dem Tier vorbei, das ihm kein Leid antat. Die Dorfbewohner, die ihn vorher aus ihrer Mitte verstoßen hatten, beobachteten den Vorgang und waren höchst verwundert. Dasselbe Tier hatte schon mehrere Menschen getötet und war sehr gefürchtet. Nun nahmen sie ihn wie einen Gesandten Gottes auf und lauschten seiner Botschaft von der Sünderliebe Gottes.

In einem Dorf Doliwala hatte er Haus um Haus besucht, ohne Eingang zu finden. Dieser Sadhu war ein Christ, darum durfte er nicht bei ihnen wohnen. Erschöpft und müde suchte er eine Unterkunft. Der Regen fiel in Strömen, und es war eine bitter kalte Nacht. Schließlich fand er eine zerfallene Hütte ohne Türen und Fenster. Hier suchte er sich den trockensten Fleck aus und legte sich hungrig schlafen. Von der scharfen Morgenkälte geweckt, sah er im Dämmerlicht eine dunkle Masse neben sich. Es war eine Schlange, die Schutz und Wärme bei ihm gesucht und sich in seinen eignen Schlafteppich eingewickelt hatte. Ein gefährlicher Schlafkamerad! Eine ungeschickte Bewegung im Schlaf, und das Tier hätte sich angegriffen fühlen und ihn beißen können. Behutsam wickelte sich Sundar aus seiner Decke heraus und eilte ins Freie. Dann schalt er sich wegen seines Kleinglaubens, ging zurück, nahm den Teppich an einem Zipfel und schüttelte die Schlange heraus, und es geschah ihm nichts Uebles.

Viel schlimmer als Schlangen und Raubtiere sind die menschlichen Feinde der Boten Jesu. In der Stadt Dschelalabad in Afghanistan planten die Einwohner, ihn aus dem Weg zu räumen. Ein heimlicher Freund warnte ihn, er solle auf der Hut sein. Er wollte an Verrat nicht glauben, suchte sich aber doch einen sichereren Platz als Herberge aus. Eine einsame Herberge voll Ungeziefer fand er. Dort verbrachte er die Nacht. Am nächsten Morgen rückte ein Trupp Mohammedaner an, als er eben ein Feuer angezündet hatte, um seine nassen Kleider zu trocknen. Zu seiner größten Verwunderung warf sich der Anführer der Leute vor ihm auf den Boden. Er erklärte ihm, sie seien eigentlich gekommen, um ihm das Leben zu nehmen. Aber an diesem verrufenen Platz, einer Fieber- und Krankheitshöhle, sei es nicht mög-

lich, auch nur eine Nacht zu hausen, ohne krank zu werden. Aber da er ganz wohl und munter sei, müßten sie ihn für einen Liebling Allahs halten. Sie baten ihn, mit ihnen heimzukehren und sich ihre Gastfreundschaft gefallen zu lassen. So hatte Sundar Singh die schönste Gelegenheit, diesen wilden Räubern und verstockten Mohammedanern eine Woche lang das Evangelium zu predigen.

Wie es ihm oftmals ging, berichtet ein gebildeter Heide, ein Reformhindu vom Arya Samadsch, aus eigner Anschauung. Der begegnete Sundar, als dieser eben eine Bergstraße heraufkam, um ein neues Dorf in Angriff zu nehmen. Sundar setzte sich auf einen Baumstamm, wischte sich den Schweiß von der Stirn und begann ein christliches Lied zu singen. Rasch sammelten sich eine Menge Leute um ihn, aber ein Lied von Jesu Liebe wollten sie nicht hören. Ein Mann sprang auf und versetzte ihm einen solchen Stoß, daß er stürzte und Gesicht und Hände verletzte. Ohne ein Wort zu sagen, stand der Sikh (Löwe) auf, verband seine blutende Hand, betete, während das Blut noch von seiner Stirn tropfte, für seine Feinde und sprach dann von der Liebe Jesu, die uns vergeben hat. Der Erfolg war ein doppelter Segen. Der gelegentliche Augenzeuge, der dies berichtet, gesteht selber, daß er durch diesen Tatbeweis erstmals lernte, das Christentum nicht mehr zu verachten, und schließlich die Lebensquelle fand. Der Mann aber, der ihn geschlagen hatte, Kripa Rama mit Namen, bekehrte sich nachher. Sundar war allerdings inzwischen weitergezogen. Der Mann suchte ihn lange, damit jene „blutende Hand" ihn taufen möchte. Er traf ihn aber nicht und ließ sich deswegen anderswo durch die Taufe in die christliche Gemeinde aufnehmen.

Das war nicht das einzige Mal, daß sein Gehorsam gegen Jesu Wort: „Widerstehet nicht dem Uebel," wütende Feinde entwaffnete und Seelen fürs Reich Gottes gewann. Es war wohl in Nepal, der Heimat der aus dem Weltkrieg bekannten blutdürstigen Gurkha, zwischen Indien und Tibet, im Gebiet von Bhulera, einer Urwaldgegend und darum einem Stelldichein von Räubern und Mördern. Dort überfielen ihn vier Räuber auf seiner Wanderung, und einer sprang mit gezücktem Dolch auf ihn los. Sundar glaubte, seine letzte Stunde sei gekommen. Er konnte und wollte sich nicht wehren; somit beugte er demütig sein Haupt, um den Todesstoß zu empfangen. Das war für seinen Angreifer unerwartet. Er hielt inne, die Räuber verlangten nur, daß der Pilger ihnen seine Habseligkeiten ausliefern solle. An Geld hatte er nichts bei sich; so nahmen sie seinen Teppich und ließen ihn seines Weges ziehen. Dankbar für diese Errettung schritt er fürder. Aber bald rief ihn einer der Männer zurück. Nun meinte er den sicheren Tod erwarten zu müssen; aber der Räuber fragte ihn um seinen Namen und um seine Lehre. Er erzählte, er sei ein christlicher Pilger, öffnete sein Testament und las ihm die Geschichte vom reichen Mann und armen Lazarus vor. Der Mann hörte aufmerksam zu. Als er geendet, fragte Sundar den Räuber, was er denke? — Daß ihn das Ende des reichen Mannes mit Schrecken erfüllt habe! war die Antwort. Wenn das die Strafe für eine so kleine Sünde sei, was aus größeren Sündern wie er werde? Der treue Seelsorger nützte diese seltene Gelegenheit kraftvoll aus und erschloß ihm nun

den Reichtum des göttlichen Erbarmens. Der Räuber nahm ihn heim und bekannte ihm unter viel Reue und Tränen ein Leben voll Schuld und Missetaten. Am nächsten Morgen führte er ihn zu einer Höhle, wo ein grauenhafter Haufen von menschlichen Ueberresten lag. „Das sind meine Sünden," jammerte der Mann und deutete auf die Totengebeine. „Sage mir, gibt es noch eine Hoffnung für einen Menschen wie mich?" Nun kam die Geschichte vom Schächer am Kreuz und wie ihm der Herr vergab. Beide knieten im Gebet nieder, und dem Räuber schlug die Gnadenstunde. Sundar nahm ihn mit nach Labdscha und übergab ihn der Seelsorge der Missionare. Dort wurde er getauft. Auch die andern drei gaben ihr unehrliches Gewerbe auf und begannen einen neuen Lebenswandel. Wem fielen hierbei nicht Zinzendorfs ähnliche Erlebnisse unter Räubern ein?

Allerlei merkwürdige Erfahrugen, auch wo sie nicht gerade so lebensgefährlich waren wie die eben berichteten, machte der treue Mann auf diesen gewagten einsamen Reisen, die ihn zehn Jahre hindurch im Sommer regelmäßig in die unwirtlichsten und wildesten Gegenden führten, wohin vorher kaum je der Fuß eines Predigers des Heils gekommen war. An den Grenzen von Tibet standen ja schon lang einige Missionare der Brüdergemeine auf drei kleinen Stationen in schwerer Geduldsarbeit, und einige ihrer eingebornen Gehilfen waren auch in jenes Buddhistenbollwerk eingedrungen. Auf der Hin- oder Rückreise war Sundar Singh jeweils bei diesen Missionaren zu Gast und konnte sich raten lassen bei seiner Arbeit und wieder berichten.

Aus: „Sundar Singh, der Pilger."

Wie früher die Menschen lebten.

Wenn mancher arme Mann, manche arme Frau wüßte, wie früher die Leute einfach lebten, sie würden große Augen machen! Denn heute lebt mancher Arme besser als mancher Reiche von dazumal. Die Angelsachsen schalten zu den Zeiten der Heptarchie die unter ihnen wohnenden Dänen üppig, weil diese sich täglich kämmten, wöchentlich badeten und ihre Kleider nicht so lange trugen, bis sie total zerrissen waren. Die alten schwedischen Schriftsteller dagegen nannten diejenigen ihrer Landsleute üppig, die Brot aus reinem Korne aßen und ihr Mehl nicht mit gemahlener Baumrinde vermischten. Im Jahre 1254 freute sich der König von England, auf einem Strohsack schlafen zu können, die früheren Könige schliefen auf bloßen Brettern, 1246 waren die Häuser zum größten Teil noch mit Stroh bedeckt. Im Jahre 1300 kannte man in London noch keinen Kamin, geschweige denn einen Ofen. Man wärmte sich nur an den Glutpfannen. Die Fenster waren im Mittelalter meistenteils mit Papier verklebt. England war mit seinen Einrichtungen lange Zeit hinter dem Festlande zurück. Zu Anfang des 14. Jahrhunderts gab es in London noch keinen Kutschierwagen; die vornehmen Männer ritten auf Pferden, die Damen hinter sich. Im Jahre 1340 betrugen die Steuern 30,000 Wollsäcke. Die Richter und Advokaten wurden mit Zimt und Pfeffer bezahlt. 1343 kamen die ersten Stecknadeln auf; früher bedienten sich die Damen hölzerner Stifte. 1344 wurde in England das erste Gold geprägt. Damals kannte das Volk keine Taschentücher, ge-

schweige denn Hand- oder Tischtücher. Auch mit der Beleuchtung war es damals schlecht bestellt. Als zur Zeit Kaiser Karls V. ein als prachtliebend und verschwenderisch bekannter Graf ein Nachtmahl gab, bei dem einige Diener mit Talglichtern in den Händen die Tafel umstanden, da bildete solch unerhörter Beleuchtungsluxus lange Zeit das Tagesgespräch des Volkes. Zur Zeit der Königin Elisabeth schlief das englische Volk auf hölzernen Pritschen und hatte Klötze statt der Kopfkissen. Das Schlafzimmer der Königin wurde täglich an Stelle der heutigen Fußteppiche mit frischen Binsen bestreut. Die ersten seidenen Strümpfe trug die Königin Elisabeth im Jahre 1561. 1585 scheint Heinrich, König von Navarra, als er sich im Felde befand, kein Hemd getragen zu haben. Gabeln und metallne Löffel wurden erst im 16. Jahrhundert gebräuchlich. Und man staune: die Zimmer des Königs Friedrich Wilhelm des I. von Preußen waren noch ohne Tapeten; sämtliche Stühle, Tische, Bänke, ja sogar die Waschbecken waren aus Holz gefertigt.

Zwei Brüder.

Zu Anfang der achtziger Jahre des letzten Jahrhunderts lebte in Breslau ein alter Herr, der gern seinen staunenden Bekannten zu erzählen pflegte: „Mein ältester Bruder ist vor 140 Jahren gestorben.“ Niemand wollte ihm das glauben; dennoch beruht die Angabe auf Wahrheit.

Der Vater des genannten, der ehrsame Schneider Karl Kretschmer, heiratete etwa 22 Jahre alt im Jahre 1740 ein Mädchen, das ihm am Ende des ersten Jahres der Ehe einen Knaben schenkte, der nach wenigen Wochen verstarb. Dem Schneider wurden noch andre Kinder geboren. Als seine erste Frau starb, nahm er eine zweite, und als auch diese das Zeitliche segnete, führte er, etwa 70 Jahre alt, eine dritte Lebensgefährtin heim, die ihm im Jahre 1792 ein letztes Söhnchen schenkte, das wider Erwarten das hohe Alter von 90 Jahren erreichte, also im Jahre 1882 noch lebte. Dieses war der alte Herr, der damals mit gutem Rechte erzählen konnte: Mein ältester Bruder ist vor 140 Jahren gestorben. D. M. Ulbrich.

Um einen Mann glücklich zu machen.

Den berühmten Philosophen Rousseau fragte einmal eine junge Dame, welche Eigenschaften nach seiner Meinung eine junge Frau haben müsse, um ihren Mann glücklich zu machen. Der Philosoph nahm ein Blatt Papier und schrieb darauf: Schönheit ist 0, Häuslichkeit ist 0, Bildung ist 0, größeres Vermögen ist 0, Herzensgüte ist 1. „Ist das wirklich Ihr Ernst?“ fragte die Dame. „Jawohl,“ versicherte Rousseau nickend. „Wenn ein junges Mädchen nichts andres hat als ein gutes Herz, so gilt sie für 1. Ist sie gleichzeitig hübsch und reich, so gilt sie für 1 und 0 macht 10, und hat sie noch andre gute Eigenschaften, so kann sie auf 100, 1000 usw. geschätzt werden, ohne das gute Herz 1 davor bleiben die andern Eigenschaften Nullen.“ Gewiß eine tiefdurchdachte Antwort auf die gestellte Frage.

Vaterländisches.

Vom Bauernjungen zum Feldherrn.

Wie Steuben, der Lehr- und Zuchtmeister der amerikanischen Revolutionsarmee, war auch der zweite große deutsche General dieses Heeres, **Johann Kalb**, aus einer vorzüglichen Kriegsschule hervorgegangen; sein Lehrmeister war der Marschall von Sachsen, der größte Feldherr, den Europa in der zwischen dem Prinzen Eugen und Friedrich dem Großen liegenden Zeit aufzuweisen hatte und der sogar vom alten Fritz selber als der „Professor aller europäischen Generale" bewundert wurde.

Während aber Steuben einer alten Adelsfamilie entsproß, die schon im 13. Jahrhundert erwähnt wird und damals von Franken nach Sachsen zog, stammte Kalb aus kleinen und niedrigen Verhältnissen. Am 29. Juni 1721 als zweiter Sohn des Bauern Johann Leonhard Kalb in Hüttendorf, einem damals markgräfl. bayreuthischen, sodann preußischen und später bayrischen Dorf geboren, wurde er nach „Absolvierung" der Ortsschule zu Kriegenbonn Kellner und ging, kaum sechszehn Jahre alt, in die Fremde. Ende 1743 taucht der ehemalige Bauernjunge Hans Kalb wieder auf, und zwar als Jean de Kalb und Leutnant im französischen Infanterieregiment Löwendal. Der Adelstitel hatte sich der unternehmende Jüngling aus eigener Machtvollkommenheit beigelegt — in jener Zeit galt eben der Edelmann alles und jeder andre nichts, und weil der junge Kalb unbedingt vorwärts kommen wollte, so machte er sich ohne Gewissenskrupel zum Aristokraten und kam zu Ansehen. Im Jahre 1747 war er Hauptmann, 1756 Major. Nach dem Ende des Siebenjährigen Krieges als Oberstleutnant entlassen, vermählte er sich 1764 mit Anna Elisabeth von Rabais, einer reichen Protestantin, und hätte nun behaglich und in Frieden leben können, wenn nicht — Amerika gewesen wäre.

Frankreich, das im Siebenjährigen Krieg durch England tief gedemütigt und auch schon damals vom Geist der Revanche erfüllt war, verfolgte mit größter Spannung die Zwistigkeiten, die zwischen den nordamerikanischen Kolonien und der englischen Krone bestanden. Um sich über die Größe der Bewegung und die Aussichten einer Rebellion zu unterrichten, beschloß die französische Regierung die Entsendung eines geschickten Mannes nach Amerika. Dieser Agent war Kalb, der am 4. Oktober 1767 Frankreich verließ und am 12. Januar 1768 nach einer selbst für die damaligen Verhältnisse beispiellos langen und gefährlichen, mit tausend Entbehrungen verknüpften Reise in Philadelphia eintraf. Mit scharfem Blick übersah Kalb die Situation und faßte seine in mehreren Monaten gemachten Beobachtungen dahin zusammen, daß die Unzufriedenheit der Kolonien beständig im Wachsen sei, daß aber das amerikanische Volk zur Rebellion noch nicht reif sei und ein Ausbruch offener Feindseligkeiten erst in einigen Jahren erfolgen würde.

„Es herrscht," so berichtete er dem Herzog von Choiseul, „in allen Leuten ein solcher Sinn für Unabhängigkeit und Zügellosigkeit, daß, wenn sämtliche Provinzen durch Abgeordnete in Verbindung treten könnten, sich bald ein unabhängiger Staat bilden würde. Jedenfalls aber wird er sich sicher entwickeln. Welche Maßregeln auch der Londoner Hof ergreifen mag, dieses Land wird zu mächtig, als daß es sich aus so weiter Ferne regieren ließe." Im Juni 1768 kam Kalb nach Paris zurück. Er wurde in der Folge Brigadegeneral und kaufte das Schloß Milon la Chapelle, eine alte Baronie, wodurch er rechtmäßiger Baron wurde.

Die Dinge in Amerika entwickelten sich genau so, wie Kalb sie beurteilt hatte, und 1777 zog der General zusammen mit dem jungen Marquis Lafayette über den Ozean, um die Amerikaner in ihrem Freiheitskampfe zu unterstützen. Sie landeten in Charleston, S. C., und begaben sich nach Philadelphia, wo der Kongreß tagte, um ihre Dienste anzubieten. Hier gab es aber heftigen Widerstand, als die beiden „Fremden" den Rang von Generalmajoren beanspruchten. Dennoch wurde der Marquis, von dessen Beziehungen zum französischen Hof man sich viel versprach, zum Generalmajor ernannt und schließlich auch Kalb, als dieser schon Anstalten zur Abreise machte.

Der trostlose Zustand, in dem sich damals die amerikanische Armee befand, die beständigen Rückzüge Washingtons vor den vordrängenden Engländern, Eifersüchteleien der eingeborenen Offiziere schafften Kalb viel Verdruß. Trotzdem erfüllte er mit eiserner Standhaftigkeit und in ausgezeichneter Weise seine Pflicht, machte vier Feldzüge mit und erhielt von allen Gefahren und Strapazen sein reichlich Teil. Im Sommer 1778 befiel ihn ein hitziges Fieber; nach seiner Gesundung übernahm er wieder den Befehl über seine Division, die unter Washington in White Plains stand, während die Endländer New York besetzt hielten. Die Heere beobachteten sich gegenseitig und bezogen ihre Winterquartiere. Ebenso verlief das nächste Jahr ohne große Aktion. Im Jahre 1780 wurde Kalb nach dem Süden geschickt, wo Charleston von den Engländern belagert wurde. Er rückte mit seinen Truppen über Philadelphia zunächst nach Richmond, Va., und von dort nach North Carolina. Hier erhielt er die Nachricht vom Fall Charlestons, zugleich aber auch den Auftrag, trotzdem nach South Carolina zu marschieren. Am 25. Juli 1780 traf im Lager am Deep River General Gates ein, der den Oberbefehl über die Südarmee übernommen hatte. Gates hatte 1777 den englischen General Bourgoyne mit seiner ganzen Armee gefangen genommen und war durch diesen Erfolg, der eigentlich das Verdienst seines Vorgängers, Generals Schuyler war, plötzlich berühmt geworden; als Oberbefehlshaber der Südarmee hoffte er neue Lorbeeren zu erringen, und in diesem Sinne befahl er den sofortigen Vormarsch gegen Camden. Die sachlichen Einwendungen de Kalbs wies er zurück, und der Marsch begann. Unter furchtbaren Entbehrungen, durch die ödesten Gebiete, hungernd und mit zerfetzten Schuhen ging es drei lange Wochen vorwärts. Und als man nur noch 12 Meilen von Camden entfernt war, da zeigte es sich, daß die Briten in weit größerer Stärke waren, als Gates erwartet hatte.

Und nun kam es zu der unglücklichen Schlacht von Camden, in der die Amerikaner von der britischen Uebermacht einfach überrannt und zersprengt wurden. Vergebens versuchte Gates, seine Truppen zu sammeln, in wilder Flucht stoben sie auseinander. Nur die zumeist aus Deutschen von Maryland und Delaware bestehende Division Kalb rettete die Ehre der republikanischen Truppen. Dreimal brach Kalb mit seinen Leuten in die Reihen der Feinde, dreimal wurde er zurückgedrängt. Sein Pferd wird ihm unter dem Leib erschossen, ein Säbelhieb trifft ihn. Und zum viertenmal stürmt er auf den Feind ein, bis er, von mehreren Kugeln getroffen, aus elf Wunden blutend, niedersinkt. Sein Adjutant Dubuysson wirft sich über ihn. „Schont den General!" Er fängt mit seinem Leibe die Säbelhiebe auf, die für Kalb bestimmt sind. Die Briten warfen sich über beide, ergriffen den General und zogen ihn, indem sie ihn mit den Händen an einen Wagen lehnten, bis aufs Hemd aus. Während er diese unwürdige Behandlung erfuhr und das Blut in Strömen von ihm herabfloß, kam Lord Cornwallis herbeigeritten. „Ich bedaure, Sie so arg verwundet zu sehen, freue mich aber, Sie besiegt zu haben." Das Schicksal hat es gefügt, daß Lord Cornwallis vierzehn Monate später sich einem andern deutschen General (Steuben) ergeben mußte.

Kalb wurde nach Camden gebracht, wo er nach dreitägigem Todeskampf am 19. August starb.

Johann Kalb war ein kräftiger, schöner Mann, eine durch Ernst und Milde imponierende Erscheinung, sechs Fuß groß, und von eiserner Gesundheit. Er war — so faßt Kapp sein Urteil über ihn zusammen — Soldat durch und durch und ein Ehrenmann in soldatischem Sinn und Geist seiner Zeit. Seine treue Pflichterfüllung und seine unbedingte Hingabe an die Durchführung der Sache, in deren Dienst er getreten war, hält den Vergleich mit der Tätigkeit der eingeborenen Revolutionsgenerale nicht nur aus, sondern übertrifft sie sogar noch durch eine eisenfeste Standhaftigkeit.

Die Stadt Camden hat Kalb ein Grabdenkmal errichtet, zu dem Lafayette, der Freund und Waffengefährte des Helden, den Grundstein legte und das die Inschrift trägt: „Hier ruhen die Ueberreste des Barons von Kalb, eines Deutschen von Geburt, eines Weltbürgers durch seine Grundsätze."

Aus: „Amerika."

Etwas von Lincoln.

Lincoln gebrauchte oft den Ausdruck: „Die gewöhnlichen Leute." Denen, die mit ihm zu tun hatten oder sich mit ihm unterhielten, schien es, als seien seine Gedanken unaufhörlich auf jene gerichtet, die gerade noch menschliche Wesen sind, die Ungeschulten, Unerkannten, Ruhmlosen. Als er Präsident war, kam ein Kongreßmann aus dem Westen zu ihm mit einer Bittschrift, und als er sie darreichte, entschuldigte er sich damit, daß die Bürger, welche er vertrete, meistenteils ganz gewöhnliche Leute seien. Lincoln entgegnete in gemütlicher Laune: „Gott muß das gemeine Volk lieben, sonst hätte er ihrer nicht so viele gemacht!"

 Zur Gesundheitspflege. 

Arbeit, eine gute Gesundheitsversicherung.

Geist und Körper in Tätigkeit zu erhalten, ist das beste natürliche Arzneimittel und einfach die Grundbedingung einer festen Gesundheit.

Nichts braucht sich selber rascher auf als ein untätiges Gehirn. Niemand ist mehr zu bedauern auf der Welt als ein Mensch, der meint, er habe nichts zu tun, der nichts hat, was ihn aus sich selbst heraushebt, kein Streben, das sein Gehirn in Tätigkeit setzt und seine Fähigkeiten, seine Tatkraft ins Feld ruft.

Fleiß führt zu langem Leben. Es ist das Schiff auf der Werft, das am schnellsten vermodert, nicht das Schiff auf dem Meer. Redliches Bemühen verhilft zu geistiger und körperlicher Gesundheit.

Die ungenützten Kräfte unsers Gehirns und andrer Teile des Körpers altern schneller als die, die immer in Tätigkeit sind. Um jung und gesund zu bleiben, müssen Körper und Geist ständig lebendig sein.

Ein Mensch, der in einer nützlichen Tätigkeit steht, ist sicher; er ist geschützt vor allerlei Versuchungen, denen der Untätige zum Opfer fällt.

Gleich einem unbewohnten Gebäude und einer unbenützten Maschine verfällt ein untätiges Gehirn rasch und rostet ein. Tätigkeit bedeutet Leben, Untätigkeit Tod, Zerfall.

Charles Kingsley hat gesagt: „Danke Gott jeden Morgen, wenn du aufstehst, daß du etwas hast, das heute getan werden muß, ob du es gern tust oder nicht. Gezwungen sein zu arbeiten und gezwungen sein, dein Bestes zu leisten, fördert in dir Enthaltsamkeit, Selbstzucht, Fleiß, Willenskraft, Zufriedenheit und noch hundert andre Tugenden, die der Faule niemals kennt."

Ein voll beschäftigter Geist ist das beste Schutzmittel gegen Krankheit. Wer keinen Zwang eines Berufes fühlt, hat Zeit, sich abzusorgen wegen der Möglichkeit, er könnte von irgendeiner gerade herrschenden Krankheit angesteckt werden. Aber wessen Gehirn von seiner Arbeit erfüllt ist, dessen Widerstandskraft ist nicht geschwächt durch Furcht vor Krankheit.

Die meisten Menschen verrichten ihre Arbeit mechanisch und halten sie für eine unvermeidliche Plage, während doch jede Arbeit ein Vergnügen sein sollte, wie es der Fall wäre, wenn jeder Arbeiter an seinem richtigen Platz stünde und nur arbeitete, wenn er frisch und kräftig ist. Dann würde die Arbeit von Gehirn und Muskeln ein Gefühl des Wohlbehagens hervorrufen, und sie wäre ein Mittel, die Spannkraft zu heben, und keine Quälerei; das Leben wäre ein Genuß, kein Kampf. Die Arbeit ist so wenig wie die Religion dazu da, uns die Freuden zu verkümmern.

Wenn ein Mensch seinen richtigen Platz im Leben gefunden hat und die Arbeit verrichtet, die ihn freut, dann ist er gesünder und glücklicher als vorher. Das Erlangen dessen, wonach das Herz sich sehnt, macht in den meisten Fällen glücklich und mehrt die Gesundheit. Wir finden meistens

nicht nur unsern Schatz da, wo unser Herz ist, sondern auch unsre Gesundheit. Wer hat es nicht schon beobachtet, wie Menschen von schwacher Gesundheit, ja sogar kranke Menschen oder solche, denen es an Tatkraft und Entschlußfähigkeit mangelt, plötzlich ungeahnte Kräfte und unerwartete Gesundheit zur Verfügung hatten, nachdem ihnen ein entschiedener Erfolg ihrer Arbeit beschieden gewesen war?

Ohne den Segen der Arbeit müßte der Menschengeist zerbrechen. Gute, ehrliche, regelmäßige Arbeit erhält uns in körperlichem und geistigem Gleichgewicht. „Unterhaltungsblatt des Reichsboten."

Eiswasser.

Funkspruch der Bundesgesundheitsbehörde.

Die Menge der eiskalten Getränke, die das Volk der Vereinigten Staaten während eines Jahres und namentlich während der Sommermonate trinkt, macht die Europäer sprachlos vor Erstaunen und sollte uns selbst zu denken geben; denn die amerikanische Gewohnheit Eiswasser zu trinken, ist keineswegs so harmlos, wie manche glauben.

Das beste Wasser wird in Amerika wahrscheinlich dadurch verdorben, daß man Eis hinein tut. Man ist so sehr auf das Eiswasser erpicht, daß viele dem reinen Wasser bei gewöhnlicher Temperatur das Eiswasser aus Kühlgefäßen vorziehen, selbst wenn sie mit eignen Augen gesehen haben, wie Leute mit schmutzigen Händen schmutziges Eis in den Kühler taten. Der gewöhnliche Wasserkühler, den man an öffentlichen Orten wie in Eisenbahnwagen, Stationen und an Straßenecken antrifft, wird häufig schlecht versorgt. Man hat sich jedoch so an die Kühler gewöhnt, daß der Sinn für Reinlichkeit in dieser Beziehung abgestumpft worden ist. Man will absolut Eiswasser und läßt den Zustand außer acht, in dem sich der Kühler befindet.

Es handelt sich hierbei nicht nur um die Sitte, ein Stück Eis ins Trinkwasser zu tun. Ueberall verlangen wir Reinlichkeit, und wir dulden dennoch in zahllosen Fällen, daß Leute, namentlich Kellner und Schankgehilfen ein paar Stücke zerschlagenes Eis in die Hand nehmen, unter die Wasserleitung halten, um das Eis oberflächlich abzuwaschen, und es dann in die Gläser tun. Einige Augenblicke darauf erhalten die Gäste das gewöhnliche eiskalte amerikanische Getränk. Zahllose Personen nehmen diese Methode hin, ohne über die Reinlichkeit des Getränks oder die Art der Zubereitung nachzudenken. Selbst wenn das Wasser in einer der Gesundheit am zuträglichsten Weise abgekühlt worden ist, und zwar so, daß das Eis das Wasser nicht berührt, ist das Getränk dennoch zu kalt für den normalen menschlichen Körper. Eiskaltes Wasser darf zu keiner Zeit in großen Mengen genossen werden, überhaupt nicht, wenn man überhitzt ist. Ein erfrischender Grad von Kühle ist zwar wünschenswert und sollte auch dem anspruchvollsten Gaumen genügen.

Gewiß gibt es Naturkräfte, welche die Reinigung des Eises bewirken. Es wird gereinigt durch Kristallisierung, durch die Temperatur und die Zeit. Aber man schließe daraus nicht, daß keine Krankheiten durch das

Eis übertragen werden können. Die Gefahr besteht nämlich, daß reines Eis leicht durch unreine Hände verunreinigt wird. Eis, das in reinen und sanitären Fabriken aus reinem Wasser hergestellt wird, sowie das Eis, das aus reinen tiefen Teichen, Seen oder Flüssen stammt und unter sanitären Verhältnissen aufgespeichert wurde, ist etwa gleich ungefährlich. Jedoch das Eis, das in schmutzigen, nichtsanitären Fabriken hergestellt wird, und das Eis, das aus untiefen, verunreinigten Teichen oder verunreinigten Flüssen stammt, enthält Eingeweideorganismen, die gesundheitschädlich sind. Schmutziges, unklares Eis ist nicht nur verunreinigt, sondern kann auch Krankheitskeime enthalten und darf nicht in der Weise benutzt werden, daß es mit Nahrungsmitteln oder mit dem Trinkwasser in Berührung kommt.

Die größte Gefahr, die uns vom Eise droht, liegt in der unpassenden Behandlung dieser Ware. Wird das Eis über schmutzige Straßen und Bürgersteige gezogen, aus schmutzigen Wagen verkauft und mit schmutzigen Händen verteilt, an denen vielleicht die Keime des Unterleibstyphus und andrer Krankheiten haften, so ist dieses Eis gefährlich. Wenn gefragt wird, wie oft das Eis, das mit gewöhnlicher Vorsicht und reinlich behandelt wird, zu Krankheiten Anlaß gibt, kann man antworten: Fast nie oder wenigstens nicht häufig, wenn es nicht durch menschliche Hände in das Trinkwasser gelangt. Das klare Eis kann ungefährlich sein oder auch nicht, und schmutziges oder trübes Eis ist verdächtig. Es darf nicht ins Wasser oder in Nahrungsmittel getan werden, die ungekocht gegessen werden. Wie gesagt, kann der Genuß eiskalter Nahrungsmittel oder Getränke gefährlich sein, wenn das Eis nicht ordentlich behandelt wird oder mit den Getränken und den Nahrungsmitteln unmittelbar in Berührung kommt. Die Gefahr der Ansteckung läßt sich dadurch ausschalten, daß wir das Eis nicht mit den Händen, namentlich nicht mit ungewaschenen Händen berühren, daß wir das Eis mit klarem Wasser abwaschen und nur klares Eis verwenden. Man kann die Gefahr nicht überschätzen, die von dem Eis droht, welches von unbekannten Händen berührt worden ist und dann ins Trinkwasser getan wird. In Hotels, Eisenbahnwagen, Stationen und an ähnlichen Orten, wo eine persönliche Ueberwachung nicht angängig ist, sollte gesetzlich vorgeschrieben sein, daß nur eine Methode zur Kühlung des Trinkwassers anzuwenden ist, bei der das Eis nicht mit dem Wasser direkt in Berührung kommt.

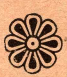
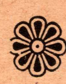
Im Uebrigen rät die Bundesgesundheitsbehörde, folgende Regeln zu beobachten, und zwar im Winter sowohl wie im Sommer:

1. Man trinke wenigstens 6 Glas Wasser am Tage,

2. Das Wasser darf nicht direkt mit dem Eis in Berührung kommen, und vom gesundheitlichen Standpunkt aus ist das nicht zu kühle Wasser entschieden besser als das Eiswasser.

3. Reines Eis ist von wesentlicher Bedeutung. Reinlichkeit bei der Handhabung des Eises ist gleich wichtig.

Schließlich sei den Automobilfahrern noch ein Rat erteilt. Fährt man im Sommer im Lande umher, so trinke man nie aus Gewässern, die einem nicht bekannt sind. Namentlich hüte man sich vor den gewöhnlichen Landbrunnen. Es ist besser, zeitweilig Durst zu leiden, als unbekanntes Wasser zu trinken, von dem man möglicherweise krank werden kann.

 Vermischtes. 

Telephon-Verdeutschung.

Viele Wörter gibt es schon
Auf gut deutsch für Telephon:
Fernhinsprecher, -töner, -singer,
Surrschnur, Säusler, Meilenklinger,
Plapperfaden, Klingklangflitze,
Plaudertasche, Wörterblitze,
Redebüchse, Plapperschlange,
Plauderschnur, selbst Klapperschlange,
Klatchhorn, Schallhorn, Aeolslauscher,
Hausspion, Eilwortaustauscher,
Langrohr, Nah- und Fernsprachleiter,
Sprachtrick, Blitzfink, Klangverbreiter,
Klingohr, Plauderklappe, Sprechdraht,
Unglücksnachricht bringend: Pechdraht,
Weitschwatz, Kilometerzunge.
Stubenhorcher, Meilenlunge,
Ohrenbläser, Welttrompeter,
Schwabbelmordsschwätzerschwerenöter,
Schallgespinst, Besuchersparer,
Tonstrick, mündlicher Verfahrer,
Fernsprech, Kehlschnur, Tonwandbrecher,
Doppelstahlblechzungensprecher,
Klinggestrippe, Sprechpost, Töne-
Leiter, Olifant, Sirene,
Musikalisch Luftgedudel,
Endlich Sprechanismusnudel.

Materielle Dinge.

(Eine Parabel Safeds, des Weisen.)

Einstmals kamen drei Frauen zu meiner Klause, setzten sich nieder und redeten zu mir. Und sie fragten mich und sagten: „Wenn du krank bist, rufst du dann zu Gott oder nach dem Arzt?“

Ich antwortete: „Ich bin niemals krank.“

Sie sprachen: „Was, niemals?“

Ich sagte: „Kaum jemals. Es sind mehr als 40 Jahre her, daß ich den Lohn eines Tages durch Krankheit verlor.“

Sie sagten: „Wenn du aber zufällig einmal krank würdest, würdest du zu Gott rufen oder nach dem Arzt schicken?“

Ich erwiderte, daß ich beide rufen würde.

Und ich sagte ihnen: „Wunderbar und geheimnisvoll ist der Menschenleib bereitet, und keiner weiß viel davon, doch der Arzt weiß etwas mehr als ich. Wenn ich seine Weisheit nötig habe, so werde ich nicht vergessen, daß Gott die Gaben verteilt hat; noch werde ich vergessen, daß Gott heilende Kräuter wachsen läßt zum Nutzen derer, die krank sind."

Sie sagten: „Du kannst nicht auf Gott vertrauen und die materiellen Dinge."

Da wies ich ihnen nach, wie sie ebensowohl auf Gott wie auf materielle Dinge vertrauten.

Ich sagte der ersten: „Deine Zähne sind falsch."

Sie entgegnete: Du bist kein Gentleman."

Ich sagte der zweiten: „Dein Augenlicht ist schwach und du vertraust der Brille."

Sie sagte: „Das geht dich nichts an."

Da sagte ich der dritten: „Dein Haar stimmt nicht miteinander überein."

Sie sagte: „Du bist ein brutaler Kerl."

Da sagte ich ihnen: „Kommt nicht zu mir, mich zu tadeln ob meines Vertrauens in materielle Dinge." Ich sagte der ersten: „Geh und vertraue auf Gott, bis deine Zähne wieder gewachsen sind." Und zur zweiten sprach ich: „Komm nicht wieder, bis dein Augenlicht wiederhergestellt ist." Und der dritten sagte ich: „Gehe hin und komme wieder, wenn dein Haar gewachsen ist."

Und aus der Art, wie sie fortgingen, schloß ich, daß sie mich nicht liebten.

Eine seltsame Zahl.

Die Zahl 142,857 besitzt das Bestreben, sich so wenig wie möglich zu verändern, wenn man sie verdoppelt, verdreifacht, vervierfacht und so weiter. Will man sie verdoppeln, dann läßt man sie stehen, wie sie ist, nimmt die beiden ersten Zahlen weg und stellt sie ans Ende; dann bekommt man 285,714 = 2mal 142,857. Will man sie verdreifachen, dann nimmt man die erste Zahl fort und stellt sie ans Ende, also 428,571 = 3mal 142,857. Will man sie vervierfachen, dann nimmt man die beiden letzten Zahlen und stellt sie an den Anfang, also 571,428 = 4mal 142,857. Will man sie verfünffachen, dann stellt man die letzte Zahl an den Anfang, also 714,285 = 5mal 142,857. Will man sie versechsfachen, dann stellt man die drei ersten Zahlen an den Schluß, also 857,142 = 6mal 142,857.

Damit sind die Möglichkeiten, die Zahl zu verstellen, ohne die Reihenfolge zu zerstören, erschöpft, aber noch nicht die Wunderlichkeiten der Zahl selbst. Will man sie mit 8 multiplizieren, dann läßt man sie stehen, wie sie ist, nimmt die am Ende stehende 7, zerlegt sie in 6 und 1 (6 + 1 = 7), läßt die 6 am Ende und stellt die 1 an den Anfang. Dann bekommt man 1,142,856 = 8mal 142,857. In ähnlicher Weise findet man die Produkte der höheren Zahlen. Einstellige Zahlen werden geteilt und die kleinere rückt

an den Anfang, so daß die Zahl selbst sehr lange unverändert bleibt und ihre Quersumme (27) behält. Eine Ausnahme macht nur die Multiplikation mit 7. Hier ist die Quersumme 54 (das heißt 2mal 27). Denn 7mal 142,857 ist 999,999. Wer's nicht glaubt, kann nachrechnen.

Eine Million Dollars.

Wie hoch ist eine Million aufeinander geschichteter Dollarscheine? Die meisten Leute werden sagen: So hoch wie der Tisch oder ein Mann. Aber sie irren sich. 200 Dollarscheine, fest gepreßt bilden ein Buch von 400 Seiten, das etwa einen halben Zoll dick ist. Daher machen 1000 Dollarscheine zweiundeinhalb Zoll aus und 100,000 Scheine 20 Fuß, mithin eine Million 200 Fuß. Das ist die Höhe eines stattlichen Kirchturmes.

Würde jemand zu dir sagen: Ich schenke dir eine Million, wenn du sie nach Hause trägst, so wäre das Eingehen auf dieses Ansinnen dein Tod. Da ein Dollarschein etwa ein Gramm wiegt, so macht eine Million gerade 1000 Kilo oder zwanzig Zentner aus. Das ist eine Last für einen Einspänner.

Willst du wissen, wie lang ein Streifen aus einer Million Dollars besteht, so sei dir gesagt, daß ein Schein 7 Zoll land ist, mithin eine Million 110 Meilen. Das ist die halbe Länge des Eriseees oder die größte Breite der Halbinsel Florida.

Diese Beispiele, die allen Annahmen widersprechen, zeigen, wie leicht ein Mensch sich irren kann. D. M. Ulbrich.

Was ein Weizenkorn kann.

Man hat berechnet, daß ein Weizenkorn, wenn es im ersten Jahre fünfzig Körner gibt, bei der zweiten Ernte bereits 2500 und bei der dritten 125,000 Körner hervorbringt. Im sechsten Jahre würden aus diesem Weizenkorn 15,625 Millionen und im zwölften Jahr 244,140,625,000,000,000,000 Körner hervorgehen. Ein Malter enthält ungefähr 20,487,240 Körner. Daher macht die zwölfjährige Vermehrung eines einzigen Weizenkorns 11,921,953,497,910 Malter aus. Nach dieser Rechnung kann ein einziges Weizenkorn schon nach drei Jahren mehr als 320 Personen für eine Mahlzeit speisen.

Höflich. — Das kleine Karlchen ging zum ersten Mal in die Schule. Vorher hatte ihm seine Mutter eingeschärft, recht freundlich und höflich gegen jedermann zu sein. Als sich nun alle setzten, war er der einzige, der stehen blieb. Als der Lehrer ihn aufforderte, sich zu setzen, erwiderte der kleine höfliche Mann: „Nein, danke, Herr Lehrer, ich bin nicht müde!"

Die leidigen Fremdwörter. — Geschäftsinhaber zu seinem Korrespondenten: „Herr Lorenzen, Ihre Briefe wimmeln mal wieder von Fremdwörtern, bemühen Sie sich doch endlich, sich auf gut deutsch auszudrücken; überhaupt, meine Herren (sich den andern Angestellten zuwendend), was sich hier an Fremdwörtern geleistet wird, ist einfach — non plus ultra."

Aus dem Synodalkreise.

J. Baltzer, D. D., Synodalpräses.

Die größten Ereignisse der Welt werden uns im guten Buch in wenigen aber inhaltsreichen Worten berichtet. „Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht." Und vor unsern leiblichen und geistigen Augen eröffnet sich auf Grund dieses Schöpferakts eine Fülle von Tatsachen, die sich ins Unendliche beziffern und nie der Reihe nach beschrieben oder aufgezählt worden sind. Die Dinge, die im vergangenen Jahr von den vielen Arbeitern unsrer Synode geschehen sind, lassen sich nicht in so wenigen Worten wiedergeben, denn sie sind nicht eine einheitliche Schöpfertat, sondern das Flick- und Stückwerk unfertiger Menschenhände.

Das Licht, das allen Lebewesen Bedingung ist und ihre Entwicklung sichert, ist bestimmungsmäßig ein unentbehrliches Mittel zur Erkenntnis vieler Schöpfergeheimnisse, nicht aber ist es ausreichend, dem Geistesauge alle Kanäle der Weisheit und Erkenntnis zu erhellen, noch den Menschen vor Irrtum und Irrweg zu behüten. Paulus hat recht mit seinem Erfahrungssatz: „Jetzt erkenne ich es stückweise." Der Menschen Kunst, der Sterblichen Wissenschaft und der Christen tiefgegründeter, forschender Glaube sitzen wie Kinder um den Tisch und versuchen, die wunderlich geformten und ausgestückelten Brocken der Erkenntnis zu einem harmonischen Gemälde zusammenzufügen. Die Schöpferkraft und -tat des ewigen Gottes bleibt als die Grundbedingung der Weltentwicklung unantastbar stehen. Der Glaube gruppiert neben-, unter- und übereinander alle Lebewesen und sieht in dem, der sagen konnte: „Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist," die höchste Lebenstat und Entwicklungsfrucht des Schöpfervaters.

Gott sei Dank, daß der unheimliche Streit, der einige Kirchengemeinschaften durchwühlt hat, nicht auch ein Zankapfel in unsrer Synode geworden ist.

Im Blick auf unsre Pastoren dürfen wir wohl sagen: Sie haben sich in ihrer Predigt über den gekreuzigten Menschensohn, Christus, nicht aus dem Konzept bringen lassen. Es ist in keinem andern Licht und Heil und Leben und Führung aus dem Dunkel des Unverstands, des Aberglaubens und des Unglaubens als in dem Licht, das in die Welt gekommen ist, Jesus Christus.

Das vergangene Jahr hat die Völkerschaften der verschiedenen Weltteile in der Erkenntnis der Verwandtschaft zueinander, die in dem Wort liegt: „Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen und zu allen Menschen hindurchgedrungen," entschieden gefördert. Die anständigen Magazine und fast alle Kirchenzeitungen sehen heute nicht nur in einem Volk oder seiner Regierung den Sündenbock alles Kriegsunglücks der hinter uns liegenden schrecklichen Jahre, sondern sie zählen ganz getrost, und zwar in folgender Reihenfolge: Oesterreich, Rußland, Frankreich, Deutschland, England eine fünfköpfige Sündenbockherde auf. Wenn das Jahr 1924, also

das zehnte nach Ausbruch des großen Weltkriegs, diese Erkenntnis- und Bekenntnisauszeichnung verdient, dann steht gewiß zweierlei fest, nämlich daß die Sündenbockherde demnächst von fünf auf acht bis zehn wachsen wird und daß **es ein eigen Ding ist um das trotzige und verzagte Menschenherz.** Die Sünde ist zu allen Menschen hindurchgedrungen. Wie schwer ist es doch, auf die Erkenntnis das Bekenntnis folgen zu lassen!

Das Jahr 1924 hat auf kirchlich-politischem Gebiet eine ganz neue Pflanze wurzeln, sprossen und wachsen sehen. Die Pflanze nennen wir: **Friedenspflanze.** Bisher hat man in Europa, dem Kriegsherd der Welt, gemeint, eine Art Stacheldrahteinzäunung, wo jeder Stachel ein Bajonett und jeder Pfosten eine „Dicke Bertha" repräsentierte, sei die beste Sicherstellung gegen die **Furcht** vor dem bedrohlichen raub- und kriegslustigen Nachbar. Jetzt predigt die Kirche, die in den schrecklichen Kriegsjahren der Lust, des Pflichtgefühls und des Zwangs halber dem Militarismus **aller Länder** zu niedriger, widerlicher Haß- und Feindschafts-Propaganda die Wüstenstimme geliehen hat: Ihr Völker der Erde, die ihr Christi Namen und seine Mission kennt, habt **Vertrauen** zueinander! So viel an euch ist, haltet **Frieden** untereinander. Laßt einmal die Feder und das Wort stärker sein als das Schwert. Die Kirche Jesu Christi, hauptsächlich der protestantische Teil — was die Kirche Roms tun wird, hängt von den Trübwasserfischern, den Jesuiten ab — ist bereit, aller Welt zu erklären: Sie kann niemals wieder den Krieg segnen, d. h. sie kann niemals ihre Glieder veranlassen, unsern Herrn Gott zu bitten, daß er der mörderischen Kriegswaffe viele Opfer aus den Reihen der Gegner zur Vernichtung zuführe. Um solche Ungeheuerlichkeiten kann doch die Kirche Jesu Christi, die heute noch zu ihren Lehren das Wort des Herrn rechnet: „Liebet eure Feinde, segnet, die euch fluchen, tut wohl denen, die euch hassen und verfolgen," den Geber aller guten und vollkommenen Gaben nicht bitten, ohne die Friedensbotschaft ihres Königs und Meisters zu verleugnen! Würde sie das dennoch tun, so käme solche Tat auf gleiche Stufe zu stehen mit dem verleugnenden Wort Petri: Ich kenne den Menschen nicht, ich bin keiner der Seinen.

Diese von dem Protestantismus Nord-Amerikas ausgegebene Propaganda zur Richtigstellung christianisierter Nationen zueinander macht in den Schlußmonaten des Jahres 1924 in Form eines versuchsweisen (tentativen) Vertragsbriefs die Runde bei allen Regierungen Europas und Amerikas. Diese selbe Propaganda weiß und sagt es: Der Zwang-Sklavenfriede von Versailles ist das größte **Friedenshindernis** Europas und der Welt. Die Früchte dieser Friedenspflanze müssen wir abwarten, ohne dabei zu vergessen, daß wir als christliche Kirche Pflegepflicht an ihrem Gedeihen haben.

Treten wir in den besondern Kreis unsrer synodalen Weinbergsarbeit ein, so begegnen wir in diesem Jahr auf allen Gebieten einem biederen Fleiß. Nach unsrer leider unvollkommenen Statistik betrug die Kommunikantenziffer der Synode am 1. Januar 1924 307,177 und die Seelenzahl 441,599. Leider haben von diesen nur 239,356 zum Unterhalt der Heimatgemeinde und zur Weiterführung der gemeinsamen Kirchen- oder Synodalarbeit beigetragen. Bedenkt man aber, daß diese Geber auch einen be-

deutenden Anteil an der Unterhaltung der Altenheime, Waisenhäuser, Diakonissenheime, Stadtmissionen und Anstalten für Epileptische, nämlich $122,762.53 beigetragen haben, so ist das eine ziemliche Leistung, denn zum Unterhalt der 1287 Gemeinden, zur Abtragung von Gemeindeschulden und für Neubauten sind $4,211,000 aufgebracht worden. Für die direkten Arbeiten der Synode, d. h. für Seminarien, Colleges, Laien-Ausrüstungsschulen, Heiden- und Innere Mission, Kirchbaukasse, Pensions- und Unterstützungskasse, Erziehungseinrichtungen, Synodal- und Distriktskassen gingen $474,527.78 ein. Das ist immerhin eine ganz schöne Summe. Nimmt man noch hinzu, daß für bedürftige Glaubens- und Stammesgenossen in Deutschland 1923 auch noch $227,017 zu verzeichnen sind und den alten Missionen Basel und Barmen wie der Chinamission und dem Syrischen Waisenhaus $1635.25 zugute kamen, so gibt das die beträchtliche Summe von $5,036,942.56. Wenn nun alle Kommunikanten und alle Kommunionberechtigten durch freundliche Gaben der Dankbarkeit und Liebe, die im Verhältnis zu dem Segen stehen, den Gott allen verliehen hat, geholfen hätten, wieviel mehr und besser hätte die Synode ihre Weinbergsarbeitspflicht erfüllen können.

Im Vordergrund des Synodalinteresses stand im Jahre 1924 unser **Pro- und Predigerseminar.** Es ist gelungen, den Bildungsgrad in unserm Elmhurst bedeutend zu heben. Die wissenschaftliche Ausrüstung unsrer zukünftigen Gemeindepastoren und Führer muß nicht nur Schritt halten mit der immer besser werdenden Schulung der gegenwärtigen und kommenden Generation, sondern sie muß sich in den vordersten Reihen sehen lassen können. Wir möchten, daß unsre Pastoren auch die geistigen Führer ihrer Herden sind. Dabei vergessen wir nicht, daß das Herz den Theologen macht und Demut, Verleugnungssinn und Bereitwilligkeit seine hervorragendsten Tugenden sind. „Ein jeglicher sei gesinnet, wie Jesus Christus auch war."

In Elmhurst konnte das eigentliche Administrationsgebäude, das Gebäude in welchem alle Lehrsäle sind, zweckmäßig umgebaut und seinem Dienst übergeben werden.

Am 23. Mai 1924 wurde mit den Abiturienten des Predigerseminars in der Anstaltskapelle der Schlußgottesdienst gehalten. Seit dem Herbst 1883 bis zum obigen Datum hat uns das Gebäude an der St. Charles Rock Road, eine Meile westlich der Stadtgrenze von St. Louis, als Ausbildungsschule für unsre Pastoren, Redakteure, Sekretäre, Professoren und Führer gedient. Dort hat uns der Herr viel Gnade und Segen gegeben. Ihm sei Dank dafür. Ebenso danken wir den vielen willigen Herzen und Händen, die es möglich gemacht haben, diese Segenstätte zu unterhalten.

Seit dem Herbst 1923 sind wir im Bau eines neuen Seminars begriffen, für welchen Zweck vom 1. Februar bis zum 13. Okt. 1924 $253,364.49 quittiert wurden. Wir hoffen, den Einzug und den Beginn des Unterrichts etwa mit der Zeit, wo der Kalender in die Hände der Leser gelangen sollte, bewerkstelligen zu können.

Noch auf andern Gebieten der Synodalarbeiten hat sich reges Leben gezeigt. Die **Behörde für Heidenmission** durfte neue Arbeiter nach Indien und Honduras senden. Beide Missionsfelder konnten von einem Abgeord-

neten der Behörde zu genauer Einsicht und besserm Verständnis für die Arbeit besucht **werden.** Der Kassierer der Behörde erhielt sechs Monate Urlaub von seiner Gemeinde in Columbus, Ohio, zum Besuch des indischen Missionsfeldes, und Pastor P. A. Menzel, D. D., der Generalsekretär der Behörde, besuchte Honduras.

Wollten wir nun die ausgedehnte Arbeit der **Inneren Mission** annähernd eingehend beschreiben, so müßten wir auf etwa 120 Arbeitsfeldern Halt machen. Das geht nicht. Doch möchten wir hier sagen, daß sich gerade auf diesem Gebiet für wirkliche Freunde der Ausbreitung des Evangeliums eine großartige Gelegenheit bietet, armen Gemeinden und Neugründungen helfend unter die Arme zu greifen. Die Missionsarbeit in dem großen und reichen Staat Utah, unter den Mormonen, erweist sich immer mehr als halbe, wenn nicht dreiviertel Heidenmissionsarbeit. Die Glieder der Zentralbehörde und Repräsentanten der Distriktsbehörde haben sich im August in Cincinnati, Ohio, unter Gebet zum Studium der vielen einschlägigen Fragen der einheimischen Mission zusammengefunden, um sich zu orientieren, zu ermuntern und zu stärken.

Durch die **Pensions- und Unterstützungskasse,** die zwar langsam, aber auf gesunder geschäftlicher Grundlage sich entwickelt, konnten wir den müden Streitern Christi und den Pfarrwitwen das nach der Ordnung ihnen zukommende Ruhegehalt darreichen und den besonders Bedürftigen noch nebenbei eine Unterstützung gewähren.

Das Jahr 1924 hat dem Sekretär der **Männer-, Frauen- und Jugendvereine** ein reiches Maß von Arbeit gebracht. Viele Organisations-Versammlungen, Ansprachen und Belehrungen allerlei Art, verbunden mit vielen Reisen, waren nötig, um Interesse zu wecken und neu zu beleben für die Arbeitsmöglichkeiten wohlorganisierter Vereine. Es sind 20,650 Männer in 427 Vereinen, 67,313 Frauen in 1083 Vereinen und 24,660 junge Leute in 619 Vereinen zusammengeschlossen.

Sommerschulen für **Sonntagschullehrer und Jugendvereinsleiter** wurden abgehalten in Newton, Kans.; Biloxi, Miss.; Elmhurst, Ill., und Dunkirk, N. Y. Die letztgenannte Schule wurde im August eingeweiht und eröffnet.

Mit den evangelischen Kirchenverbänden in **Süd-Amerika** — der Evangelischen Rio Grande do Sul-Synode und der Evangelischen La Plata-Synode — stehen wir in freundschaftlicher Verbindung und waren in der Lage, beiden finanzielle Hilfe angedeihen zu lassen.

Leider war es uns vieler heimatlicher, unaufschiebbarer Arbeiten wegen nicht möglich, den Leitern und Führern der evangelischen Mutterkirche **Deutschlands** in dieser ernsten Zeit der Neuorganisierung die Bruderhand zu drücken. Will's Gott, so soll das bald geschehen.

Vielerlei Geschäfte sind nötig, um die Reichsgottesarbeit auf unserm Gebiet gewissenhaft zu tun. Ach, wie mangelhaft und unvollkommen ist doch alles. Herr, habe Geduld mit deinen Knechten. — Brüder, unsre Arbeit ist nicht vergeblich in dem Herrn! Darum, liebe Brüder, nehmet immer zu in dem Herrn. Sein Name sei gelobt in Ewigkeit!

Schlußstein.

Herr, du bist unsre Zuflucht!

Aus Kindheitsland ist mir ein Bild geblieben:
In einem alten Bergschloß eine Tür.
Darüber stand mit rauher Schrift geschrieben:
„Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.“
Die Tür war schwer mit Eisenwerk beschlagen,
Sie tat sich auf zu einem dunkeln Raum.
Es schliefen dort nach ihres Lebens Traum
Die Ritter stolz in Sarkophagen.

Ich dachte oft der alten Tür im Wandern,
In Freudentagen und in Zeit der Not;
Wir gehen hin von einem Tag zum andern
Und wissen heut nicht, was uns morgen droht.
Wir wissen nicht: Was mag uns wohl erwarten
Jenseits des Tors, durch das wir heute gehn —
Wird Blütenduft des Lebens um uns wehn?
Führt uns der Weg in Gottes stillen Garten?

So stehn wir oft vor dunkeln Schicksalsfragen
Wie Kinder hilflos! Ach, der hat's dann gut,
Der wie ein gläubig Kind in solchen Tagen
Sich seinem Gott ergibt und seiner Hut. —
Herr, du bist unsre Zuflucht! Laß mich schreiten
An deiner Hand auch durch ein dunkles Tal;
Ich weiß, du wirst, droht mir auch bittre Qual,
Die Flügel deiner Liebe um mich breiten.

So steht mir auch, hat sich ein Jahr vollendet,
Vor meiner Seele Augen jenes Wort.
O Ewiger, des Jahr sich niemals endet,
Du nimmst das Dunkel uns vom Wege fort.
So schreiben wir in gläubigem Vertrauen
Uns über jeden neuen Jahres Tür:
„Herr, du bist unsre Zuflucht für und für.“
Und dürfen freudig in die Zukunft schauen.

Ulrich Meyer.

Post-Bestimmungen.

Für die Vereinigten Staaten, Kanada, Mexiko, Cuba, Panama.

1. Klasse. — a. **Briefe und Pakete,** die Geschriebenes (auch Maschinenschrift oder Abdrücke) enthalten, oder die versiegelt sind. Jede Unze 2 Cents. b. **Postkarten** (⅓ der Vorderseite darf beschrieben sein), 1 Cent. Mit vorausbezahlter Rückantwort 2 Cents.

2. Klasse. — **Zeitschriften.** (An beiden Enden offen. Durch Zeichen, aber nicht durch Wörter darf auf besondre Artikel aufmerksam gemacht werden.) Je 4 Unzen 1 Cent.

3. Klasse. — **Unversiegelte Drucksachen** (mit Ausnahme von Büchern) auf Papier, Korrekturbogen mit oder ohne Manuskript, Blindenschrift, gedruckte Zirkulare, Mimeograph-Abdrücke, Photographien, Musikstücke usw. Je 2 Unzen 1 Cent bis zu 4 Pfund.

4. Klasse oder Paket-Post. — Alles übrige: Waren, Bücher, Pflanzen, Farmprodukte, Tiere, Bilder, Metalle, Malereien, Drucksachen über 4 Pfund, Kleider usw. Bis zu 4 Unzen 1 Cent die Unze. Bücher, Samen, Blumen, Pflanzen bis zu 8 Unzen je 2 Unzen 1 Cent. Alles übrige wird nach Zonen berechnet. 1.—3. Zone bis zu 70 Pfund, die übrigen bis zu 50. Länge und Umfang des Pakets darf nicht mehr als 84 Zoll sein.

Um Briefe oder Pakete per **Eilpost** zu senden, klebe man außer dem Porto eine Eilmarke (10 Cents) auf, oder man schreibe „Special Delivery" darauf und klebe für 10 Cents gewöhnliche Marken auf.

Postsachen der 1.—3. Klasse können für 10 Cents **registriert werden,** die der 4. Klasse nur, wenn sie versiegelt sind und per Klasse 1 gesandt werden. Vergütung: 1. Klasse bis zu $50, 2. Klasse keine, 3. Klasse bis zu $25.

Postsachen der 4. Klasse können **versichert** werden für 3 Cents bis zu $5, für 5 Cents bis zu $25, für 10 Cents bis zu $50, für 25 Cents bis zu $100.

Money Orders kosten:

Bis $ 2.50—3 Cts.	Bis $20.00—10 Cts.	Bis $ 60.00—20 Cts.
Bis 5.00—5 Cts.	Bis 30.00—12 Cts.	Bis 75.00—25 Cts.
Bis 10.00—8 Cts.	Bis 40.00—15 Cts.	Bis 100.00—30 Cts.
	Bis 50.00—18 Cts.	

Weltpostverein.

1. Briefe. — Die Unze 5 Cents, für jede weitere Unze 5 Cents. (England, Zentral-Amerika und Süd-Amerika 2 Cents die Unze.)

2. Postkarten. — Zwei Cents, mit vorausbezahlter Antwort 4 Cents (England, Zentral-Amerika und Süd-Amerika 1 Cent.)

3. Drucksachen. — Zeitungen, Bücher, Lithographien, Photographien, Korrekturbogen usw. Je 2 Unzen 1 Cent. (Zeitschriften nach Honduras je 4 Unzen 1 Cent.)

4. Wertpapiere. — 5 Cents für 10 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

5. Muster. — 2 Cents für 4 Unzen und je 1 Cent für weitere 2 Unzen.

6. Pakete. — 12 Cents per Pfund. Deutschland bis zu 22 Pfund; Indien bis zu 11 Pfund; Honduras bis zu 22 Pfund. Pakete dürfen bis zu 3½ Fuß lang sein. Länge und Umfang zusammen bis zu 6 Fuß.

Registrierte Postsachen kosten 10 Cents extra.

Money Orders kosten: Bis $10—10 Cts., bis $20—20 Cts., bis $30—30 Cts. usw.

Jeder Postmeister wird gern weitere Auskunft geben.

Vermächtnisse und Stiftungen.

Vom 1. September 1923 bis 1. September 1924.

1.	**Louis Hoefer, Higginsville, Mo.**, für die Synode $500, Predigerseminar $300, Proseminar $200	$ 1,000.00
2.	**Wilhelmine Kreimeyer, Ackley, Ja.**, für Predigerseminar $100, Proseminar $100, Innere Mission $25, Heidenmission $25, Emmaus $50, Waisenhaus, Hoyleton, Jll. $25, Waisenhaus, St. Louis $25, Waisenhaus, Bensenville $25, Waisenhaus, Detroit $25, Altenheim, St. Louis $25, Diakonissenhaus, St. Louis $25	450.00
3.	**Margarethe Vogt, Buffalo, N. Y.**, für die Synode $100, Heidenmission $100	200.00
4.	**Katharine Lenz, Buffalo, N. Y.**, für Synode, Proseminar, Heidenmission und Deutschland je $10	40.00
5.	**Frau Maria Zoellner, Portsmouth, O.**, für Heidenmission, Blue Springs, Neu-Eden und Emmaus je $50	200.00
6.	**Christoph Tempel, Higginsville, Mo.**, für Christoph und Minna Tempel Endowment Fund	10,000.00
7.	**Chas. Schacht, Highland, Jll.**, für Predigerseminar	1,000.00
8.	**Charles List, Mansfield, Ohio**, für Heidenmission	468.45
9.	**John Lorenz, Coshocton, Ohio**, für Heidenmission, Innere Mission, Predigerseminar, Proseminar, Pensions- und Unterstützungskasse je $186	930.00
10.	**William Vollmer, Vincennes, Jnd.**, Teilzahlung für Neu-Eden	1,000.00
11.	**Frau Christine Schlueter, Davis, Jll.**, für Deutschland $100, Emmaus $50	150.00
12.	**G. H. Wetterau, St. Louis, Mo.**, für Neu-Eden	500.00
13.	**Friederike Tempel, Mayview, Mo.**, für Proseminar	50.00
14.	**Frau Eleonore Berndt, Indianapolis, Jnd.**, für Predigerseminar und Proseminar je $100	200.00
15.	**Frau Elisabeth Everhard, Massillon, Ohio**, für Heidenmission und Innere Mission je $100, Proseminar $25, Waisenhaus, Detroit $50	275.00
16.	**Anna Nolte, Chicago, Jll.**, für Proseminar	250.00
17.	**Minnie P. Grimmell, Richmond, Va.**, für Predigerseminar und Pensions- und Unterstützungskasse je $510.60	1,021.20
18.	**Aus Dena Klages Estate, Freeport, Jll.**, für Kirchbaukasse und Proseminar je $100	200.00
	Gesamtsumme	**$17,934.65**

Obige schöne Anzahl von Vermächtnissen sind ein Zeugnis von dem Interesse, das die einzelnen für ihre Kirche gehabt. Die Synode dankt dem Herrn für solchen Opfersinn ihrer Glieder. Diese Gaben, im Glauben und in der Liebe gegeben, sind gewiß Werke, die dem Herrn wohlgefallen, und wir möchten an das Wort des Herrn erinnern, das er zu dem Schriftgelehrten sagte: „So gehe hin und tue desgleichen."

H. Bode, Synodalschatzmeister.

„Annuities."

(Jahres- oder Leibrenten.)

Eine gute und praktische Art, schon bei Lebzeiten Geld der Kirche zu vermachen und unangenehme Testamentsschwierigkeiten zu vermeiden, ist diejenige von Jahresrenten („Annuities"). Eine solche Einrichtung haben wir bereits seit Jahren in unsrer Synode, sie ist aber nicht so bekannt, wie sie sein sollte. Die Synode übernimmt „Annuities" gegen Zinszahlung. Diejenigen, welche für Zwecke des Reiches Gottes etwas vermachen wollen, können es schon bei Lebzeiten geben mit der Bestimmung, welchen Zweigen es nach ihrem Tode zur Verwendung dienen soll. Die Geber können alsdann sicher sein, daß ihre Gabe unverkürzt den gewünschten Zwecken zugute kommen wird. Oftmals liegen Vermächtnisse jahrelang in den Gerichten und verzehren sich selbst. Nicht nur andre Kirchengemeinschaften, sondern auch wir haben diese traurige Erfahrung gemacht. Die Synode reserviert ihren Gliedern in den „Annuities" eine sichere Geldanlage und prompte halbjährliche Zinszahlung. Der Zinsfuß richtet sich nach Alter und Uebereinkommen. Für diese „Annuity"-Anlage gibt die Synode ein **Zertifikat,** und zwar je für **Einzelpersonen** und **Ehepaare.** Derartige Anlagen haben außer der unbedingten Sicherheit noch folgende Vorzüge: Sie sind permanent, d. h. sie brauchen nie erneuert zu werden, sie sind günstig, sind taxfrei, verlieren nicht an Wert, machen keine Unkosten und entheben von mancherlei Sorgen. Auch dürfte noch erwähnt werden, daß im Fall der Besitzer eines **Zertifikats** dieses verlieren sollte, die Zinsen trotzdem fortlaufend ausgezahlt werden.

Anfragen sowie Gelder für „Annuities" richte man an den Synodalschatzmeister,

Rev. H. Bode,
1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Formulare für Vermächtnisse.

Wohltätige evangelische Christen, welche gesonnen sind, der **Deutschen** Evangelischen Synode von Nord-Amerika, ihrem Missionswerk oder einer ihrer Anstalten usw. ein Vermächtnis zukommen zu lassen, sollten dies in ihrem Testament in der gesetzlich vorgeschriebenen Weise tun, d. h. in Gegenwart von zwei nichtinteressierten Personen, mit Angabe von Ort und Zeit und in englischer Sprache. Nachstehend lassen wir ein solches Formular folgen, in dem das Nichtgewünschte auszustreichen ist. Will man verschiedene Zweige des Synodalwerks bedenken, so sollte jedesmal von vorne angefangen werden, also: "I give and bequeath" etc.

I give and bequeath to the . . . (German Evangelical Synod of N. A., of which Rev. H. Bode, St. Louis, Mo., is treasurer), (German Evangelical Missouri College [Eden College] located at Webster Groves, Mo.), (Pro-Seminary of the German Evangelical Synod of N A., located at Elmhurst, Ill.), (Board of Home Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Board of Foreign Missions of the German Evang. Synod of N. A.), (Extension Fund Board of the German Evang. Synod of N. A.), (Ministerial Pensions and Relief Board of the German Evang. Synod of N. A.), the sum of . . . . dollars and the receipt of the treasurer thereof shall be sufficient discharge of my executor.

In deutscher Uebersetzung:

Ich schenke und vermache der . . . . . . (Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika, deren Schatzmeister Pastor H. Bode, St. Louis, Missouri, ist), (dem Deutschen Evang. Missouri College [Eden College], Webster Groves, Mo.), (dem Proseminar der Deutschen Evangelischen Synode von N.-A. in Elmhurst, Ill.), (der Behörde für Innere Mission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Verwaltungsbehörde der Heidenmission innerhalb der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Kirchbaufondskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.), (der Pensions- und Unterstützungskasse der Deutschen Evang. Synode von N.-A.) die Summe von . . . . Die Empfangsbescheinigung des Schatzmeisters entledigt meinen Testamentsvollstrecker seiner Verpflichtungen.

Schatzmeister der Synode ist Pastor H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

ELMHURST COLLEGE
(Das Proseminar)
ELMHURST ✿ ILLINOIS

Diese Lehranstalt der Evangelischen Synode dient in erster Linie dem Zweck, junge Männer auf das Studium der Theologie vorzubereiten, bietet aber auch einen allgemeinen wissenschaftlichen Kursus und gibt Gelegenheit zur Vorbereitung auf andre besondere Fachstudien.

Der volle Kursus des College ist vierjährig, und den Abiturienten des vollen Kursus wird der A. B.-Grad („Bachelor of Arts"-Grad) gewährt. Jedoch wird ein Diplom auch denjenigen gewährt, die nur die ersten zwei Jahre des College-Kursus („Junior College") absolvieren.

Das Jahrbuch gibt vollständigen Aufschluß über den Lehrkursus und die Eintrittsbedingungen und wird auf Wunsch frei versandt.

Die Aufsichtsbehörde: Pastor C. F. Baumann, Aurora, Ill., Vors.; Pastor Julius Kircher, Chicago, Ill.; Pastor F. Digel, Massillon, Ohio. (Substitut: Pastor H. Niefer, Milwaukee, Wis.)

Fakultät und Unterrichtsfächer: Pastor Daniel Irion, D. D., Präsident Emeritus und Professor des neutestamentlichen Griechischen und des Hebräischen; Pastor H. R. Niebuhr, Ph. D., Präsident und Dekan, Professor der Bibelkunde und der Religionsphilosophie; Pastor Carl F. Bauer, D. D., Professor der klassischen Literatur und der Philosophie; Herr George M. Sorrick, A. M., Professor der Mathematik; Pastor Christian G. Stanger, Professor der Musik; Pastor Henry L. Breitenbach, Professor der lateinischen Sprache und der Literatur; Pastor Paul N. Crusius, A. M., Professor der Geschichte; Pastor H. Emil Hansen, Professor der deutschen und der griechischen Literatur; Pastor Theophil W. Mueller, A. M., Sekretär der Fakultät und Professor der soziologischen Wissenschaften; Herr Alfred Wolf, Ph. D., Professor der deutschen Literatur; Herr Homer H. Helmick, Ph. D., Professor der Chemie und Physik; Pastor Karl H. Karlson, A. M., B. D., Professor der englischen Literatur; Pastor Henry Katterjohn, A. M., Professor der religiösen Erziehung und der Psychologie; Herr Robert M. Hale, B. S., Lehrer der englischen Sprache und „Coach"; Herr Franz K. Mohr, J. U. D., Lehrer der deutschen Sprache; Herr George M. Stuppy, M. S., Professor der Biologie; Herr F. W. Kaufmann, Lehrer der deutschen Sprache; Herr R. L. Schank, Lehrer des Vortrags; Pastor Robert G. Leonhardt, Registrar; Fräulein Jennie TenCate, Bibliothekarin.

Verwaltung: Pastor E. A. Kuhn.

Elmhurst-Akademie.

Die Akademie bildet einen wichtigen Teil der Anstalt. Der vierjährige Kursus dieser Abteilung dient zur Vorbereitung auf den College-Unterricht und ist dem Kursus einer „High School" gleich. Solchen Studenten, die sich auf das theologische Studium vorbereiten wollen, wird besondre Gelegenheit gegeben, die deutsche, die griechische und die lateinische Sprache zu studieren.

Prinzipal: Professor Paul N. Crusius.

Das Evang. Predigerseminar
bei St. Louis, Missouri

Das Evangelische Predigerseminar ist ausschließlich für das Studium der Theologie eingerichtet. Hier handelt es sich hauptsächlich um ein ebenso streng wissenschaftlich als demütig gläubiges Forschen in der Heiligen Schrift, um das Verständnis ihrer Sprache, um ein Ringen nach der Salbung des Heiligen Geistes zu der Hirten- und Sämannsarbeit des evangelischen Predigtamts, um die Lehre vom Glauben und Bekenntnis und von der christlichen Ethik, um die Kirchengeschichte und um andre theologische Disziplinen. Die Anstalt steht daher solchen Jünglingen offen, die, im 18. bis 24. Lebensjahr stehend, nach reifer Ueberlegung und aus innerer Ueberzeugung des evangelischen Glaubens treu, ihrer Berufung zum heiligen Amt vor Gott gewiß sind und die nötige Befähigung zu solch ernstem Studium besitzen.

Die Seminaristen haben beim Eintritt in das Predigerseminar schriftlich das Versprechen zu geben, daß sie dem Predigtamt in der Evangelischen Kirche treu bleiben und in den ersten Jahren nach ihrer Ausbildung die ihnen von der Synode zugewiesenen Stellen willig und gewissenhaft bedienen, oder aber, wo sie sich anders entscheiden sollten, die sämtlichen Kosten ihrer Ausbildung an die Seminarkasse vergüten wollen. — Der regelmäßige Kursus beträgt drei Jahre. Die Seminaristen sind in drei Jahresklassen eingeteilt. Das Anstaltsjahr beginnt Anfang September und dauert bis Mitte Juni.

Das Predigerseminar besteht jetzt aus einem Komplex von sechs Gebäuden und liegt auf einem zwanzig Acker umfassenden Grundstück in Webster Groves, Mo., der schönsten Vorstadt von St. Louis. Die Verbindung mit St. Louis, sowohl mit der unteren Stadt als auch mit dem Bahnhof ist ausgezeichnet. In einer Stunde fährt man von der Broadway und Market und in fünfundvierzig Minuten vom Bahnhof mit der Manchester-Linie direkt zum Seminar.

Aufsichtsbehörde: Pastor G. Kruse, Sappington, Mo., Vors.; Pastor W. Hackmann, St. Louis, Mo.; Pastor E. R. Jaeger, East St. Louis, Ill.

Professoren: Direktor S. D. Preß, D. D., eingetreten im September 1908, hat die Leitung der Anstalt, führt die Korrespondenz und erteilt in verschiedenen Fächern Unterricht; Prof. W. Baur, D. D., eingetreten im Oktober 1904; Prof. F. Mayer, Ph. D., D. D., eingetreten im September 1916; Prof. Karl E. Schneider, eingetreten im Sommer 1918; Prof. A. Wehrli und Prof. Ph. Vollmer, Ph. D., D. D., eingetreten im Januar 1923, und Prof. F. Pfeiffer erteilen den weiteren Unterricht.

Beamte der Deutschen Evang. Synode von Nord-Amerika.

Präses: Pastor J. Baltzer, D. D., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Vizepräses: Pastor A. H. Becker, 1831 Carondelet St., New Orleans, La.
Sekretär: Pastor G. Fischer, 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Schatzmeister: Pastor D. H. Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.

Distriktsbeamte.

1. **Atlantischer:** Pastor F. H. Klemme, 106 E. 32. St., Baltimore, Md., Präses; Pastor W. Bourquin, 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y., Vizepräses; Pastor P. Briesemeister, 128 N. Bromley Ave., Scranton, Pa., Sekretär; Herr Adam Friedrich, 118 Milton Pl., South Orange, N. J., Schatzmeister.

2. **Colorado:** Pastor J. Jans, 1736 Marion St., Denver, Colo., Präses; Pastor O. G. Wichmann, Box 8, Highlands Sta., Denver, Colo., Vizepräses; Pastor L. C. Boeker, 4582 Leaf Court, Denver, Colo., Sekretär; Pastor P. Jueling, Windsor, Colo., Schatzmeister.

3. **Indiana:** Pastor Wm. F. Mehl, 219 E. Boadway, Louisville, Ky., Präses; Pastor Paul J. Gehm, Piqua, O., Vizepräses; Pastor C. Held, Route G, Box 89, Indianapolis, Ind., Sekretär; Pastor F. A. Meusch, 222 E. Spring, New Albany, Ind., Schatzmeister.

4. **Jowa:** Pastor Karl Fauth, Clarence, Ja., Präses; Pastor John Büscher, 611 Columbia St., Burlington, Ja., Vizepräses; Pastor E. Seybold, Ackley, Ja., Sekretär; Herr John Blaul, Burlington, Ja., Schatzmeister.

5. **Kansas:** Pastor H. Becker, Ellinwood, Kans., Präses; Pastor O. Zwilling, Hudson, Kans., Vizepräses; Pastor J. Endter, Herndon, Kans., Sekretär; Pastor Th. Goebel, Garber, Okla., Hilfssekretär; Pastor Th. Hauck, Eudora, Kans., Schatzmeister.

6. **Michigan:** Pastor J. Wulfmann, 1013 7. St., Port Huron, Mich., Präses; Pastor W. Koch, 114 Seventh St., Grand Haven, Mich., Vizepräses; Pastor A. Schoen, Manchester, Mich., Sekretär; Herr Chas. Gruel, 727 Griswold St., Port Huron, Mich., Schatzmeister.

7. **Minnesota:** Pastor A. Mücke, D. D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn., Präses; Pastor T. J. Herrmann, 246 16. Ave., N. Minneapolis, Minn., Vizepräses; Pastor O. Rapp, Minnesota Lake, Minn., Sekretär; Pastor G. Mayer, 716 S. 4 St., St. Cloud, Minn., Schatzmeister.

8. **Missouri:** Pastor J. N. Schuch, 402 E. 5. St., Washington, Mo., Präses; Pastor J. W. Gaebe, R. R. 8, Jefferson Barracks, Mo., Vizepräses; Pastor Theo. F. Schumacher, R. R. 23, Chesterfield, Mo., Sekretär; Herr Wm. Samel, 4323 N. Grand Ave., St. Louis, Mo., Schatzmeister.

9. **Nebraska:** Pastor G. Bode, Plymouth, Nebr., Präses; Pastor J. Abele, R. R. 3, Cook, Nebr., Vizepräses; Pastor E. Eller, R. R. 1, Talmage, Nebr., Sekretär; Pastor G. Duensing, Tilden, Nebr., Schatzmeister.

10. **New York:** Pastor Karl Loos, 148 Eaton St., Buffalo, N. Y., Präses; Pastor G. Siegenthaler, 617 Best St., Buffalo, N. Y., Vizepräses; Pastor Albert Viehe, 72 Main St., Hamburg, N. Y., Sekretär; Herr Louis Trost, 1341 Abbot Rd., Buffalo, N. Y., Schatzmeister.

11. **Nord-Jllinois:** Pastor Ernst Rathmann, 740 S. Francisco Ave.,

Chicago, Ill., Präses; Pastor Geo. W. Goebel, 1064 Cora St., Desplaines, Ill., Vizepräses; Pastor Edwin F. Mayer, Grant Park, Ill., Sekretär; Herr W. A. Harms, 2733 Magnolia Ave., Chicago, Ill., Schatzmeister.

12. **Ohio:** Pastor Theo. Merten, 725 Reid Ave., Lorain, O., Präses; Pastor Paul Pfeiffer, 211 W. Columbia St., Springfield, O., Vizepräses; Pastor Ernst Irion, Millersburg, O., Sekretär; Herr Wm. Hazelbeck, Box 801, Portsmouth, O., Schatzmeister.

13. **Pacific:** Pastor A. Meyer, 2015 15. St., San Francisco, Calif., Präses; Pastor J. Nuesch, 1739 Trinity St., Los Angeles, Calif., Vizepräses; Pastor Karl Saenger, 432 Cleveland St., Woodland, Calif., Sekretär; Herr B. Tennyson, 2631 Greenwich St., San Francisco, Calif., Schatzmeister.

14. **Pennsylvania:** Pastor J. L. Ernst, 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa., Präses; Pastor O. D. Hempelmann, 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa., Vizepräses; Pastor L. A. Moeßner, 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa., Sekretär; Herr John Steuler, 807 Stanton Ave., Millvale, Pa., Schatzmeister.

15. **Süd-Illinois:** Pastor F. J. Langhorst, O'Fallon, Ill., Präses; Pastor R. Kofer, Granite City, Ill., Vizepräses; Pastor Adolph Friz, Pinckneyville, Ill., Sekretär; Herr J. C. Ludolf, Arcola, Ill., Schatzmeister.

16. **Texas:** Pastor J. Jaworski, 627 S. 8. St., Waco, Tex., Präses; Pastor C. Kniker, Cibolo, Tex., Vizepräses; Pastor R. Mohr, Rowena, Tex., Sekretär; Pastor G. Krebs, Coupland, Tex., Schatzmeister.

17. **West-Missouri:** Pastor F. P. Umbeck, California, Mo., Präses; Pastor G. H. Freund, Higginsville, Mo., Vizepräses; Pastor J. C. Bierbaum, Lexington, Mo., Sekretär; Herr Louis Bahrenburg, Sedalia, Mo., Schatzmeister.

18. **Wisconsin:** Pastor H. Niefer, 550 Russell Ave., Milwaukee, Wis., Präses; Pastor E. J. Fleer, 1538 8. St., Milwaukee, Wis., Vizepräses; Pastor E. C. Grauer, 312 5. St., Wausau, Wis., Sekretär; Pastor R. Grunewald, 246 6. Ave., Wauwatosa, Wis., Schatzmeister.

19. **Washington-Missions:** Pastor F. H. Freund, c. o. Y. M. C. A., Portland, Ore., Präses; Pastor E. Horstmann, 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash., Sekretär; Pastor F. W. Fischer, 455 Falling St., Portland, Ore., Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Indien: Miss. J. Gaß, D. D., Raipur, C. P., India, Präses; Miss. J. Koenig, Sakti Sta., Bengal Nagpur, R. W., C. P., India, Vizepräses; Miss. M. P. Davis, Baloda Bazar, C. P., India, Sekretär; Miss. Fred A. Goetsch, Bisrampur, Raipur District, C. P., India, Schatzmeister.

Konferenz der Missionare in Honduras: Miss. H. A. Dewald, Präses; Frl. Anna D. Bechtold, Sekretärin; Miss. Harold N. Auler, Schatzmeister. Adresse von allen: San Pedro Sula, Honduras, Central America.

Behörden.

Seminarbehörde: P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y., Vors.; P. C. F. Baumann, Aurora, Ill., Vizevors.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Ill., Schatzm.; P. E. R. Jaeger, E. St. Louis, Ill.; P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.;

P. J. E. Digel, Massillon, O.; P. H. Niefer, Milwaukee, Wis. (Substitut); P. D. Bruning, Baltimore, Md.; Lehrer J. F. Dinkmeier, St. Charles, Mo.; Dir. S. D. Preß, D. D., ex officio; Dir. H. Niebuhr, Ph. D., ex officio; Herr J. Breuhaus (St. Peters=Gemeinde, Elmhurst, Jll.); Herr Louis Brandt (Zions=Gemeinde, Indianapolis, Ind.); Herr J. Blaul (Erste Evang. Gemeinde, Burlington, Ja.); Herr H. L. Meyer (Evang. Gemeinde, Alton, Jll.); Herr J. H. Wibbing (Bethania=Gemeinde, St. Louis, Mo.).

Direktorium des Predigerseminars: P. F. Frankenfeld, Rochester, N. Y., Vors.; P. R. Niebuhr, Detroit, Mich., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. D. Bruning, Baltimore, Md.; Lehrer J. F. Dinkmeier, St. Charles, Mo.; Bethania=Gemeinde, St. Louis, Mo.; Dir. S. D. Preß, D. D., ex officio.

Direktorium des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Jll., Vors.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll., Sekr.; P. Julius Kircher, Chicago, Jll., Schatzm.; P. J. Digel, Massillon, O.; St. Peters=Gemeinde, Elmhurst, Jll.; Evang. Gemeinde, Alton, Jll.; Zions=Gemeinde, Indianapolis, Ind.; Erste Evang. Gemeinde, Burlington, Ja.; Dir. H. Niebuhr, Ph. D., ex officio.

Aufsichtsbehörde des Predigerseminars: P. S. Kruse, Sappington, Mo.; P. W. Hackmann, St. Louis, Mo.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll.

Aufsichtsbehörde des Proseminars: P. C. F. Baumann, Aurora, Jll.; P. Julius Kircher, Chicago, Jll., P. J. Digel, Massillon, O. (Substitut: P. H. Niefer, Milwaukee, Wis.).

Aufsichtsbehörde der Robinson=Akademie: P. C. Wolff, Fort Worth, Tex.; P. Theo. Pfundt, Clifton, Tex.; P. Theo. Wobus, Houston, Tex.; Dir. G. Nußmann, Waco, Tex., ex officio.

Direktorium des Oakwood=Instituts: Folgende Glieder der Seminarbehörde: P. W Hackmann, St. Louis, Mo., Vors.; Dir. S. D. Preß, D. D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.; P. E. R. Jaeger, East St. Louis, Jll.; Herr J. H Wibbing, St. Louis, Mo.; folgende Glieder der Behörde für Christlichen Dienst: Frau Lydia Niebuhr, Detroit, Mich.; Frau G. C. Rewwer, Cincinnati, O.; P. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., Sekr. und Schatzm.; Vertreter des Pastorenkränzchens von Cincinnati: P. H. J. Sonneborn.

Aufsichtsbehörde des Oakwood=Instituts: P. G. G. Preß, 255 Hosea Ave., Vors.; Herr Geo. Decker, Frau G. C. Rewwer, Frau Christ Krapp, Dir. F. C. Kuether (ex officio), alle von Cincinnati, O.

Synodalgericht: P. F. Hohmann, Pleasant Ridge, Cincinnati, O., Vors.; P. H. Walser, St. Louis, Mo., Sekr.; P. K. Koch, St. Paul, Minn.; P. Wm. Riemeier, Carlinville, Jll.; P. C. Hoffmann, Freeport, Jll.; P. Paul Dyck, Lowden, Ja.; P. F. Holke, Highland Park, Jll.; Lehrer J. A. Michel, Chicago, Jll.; Lehrer F. W. Helmkamp, St. Louis, Mo.; St. Peters=Gemeinde, St. Louis, Mo.; Bethlehems=Gemeinde, Chicago, Jll.; Salems=Gemeinde, Quincy, Jll.; Zions=Gemeinde, Burlington, Ja.; St. Peters=Gemeinde, Louisville, Ky.

Zentralbehörde für Innere Mission: P. F. C. Ludwig, 851 4. St., Milwaukee, Wis., Vors.; P. G. A. Schmidt, 764 Sherman St., Denver,

Colo., **Prot. Sekr.;** P. L. W. Goebel, 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill., Schatzm.; P. O. C. Haaß, 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.; P. O. W. Heggemeier, 522 E. 8. St., Alton, Ill.; P. W. L. Bretz, 112 Chatham Rd., Columbus, O., Exekutivsekretär.

Behörde für Kirchbaukasse: P. H. Thomas, St. Charles, Mo., Vors.; P. Karl Schneider, 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo., Vizevors.; P. Theo. Braun, 1511 College Ave., St. Louis, Mo., Sekr.; Herr H. W. Huning, 3213 Palm St., St. Louis, Mo., Schatzm.; Herr F. T. Hoeltmann, 915 N. 11. St., East St. Louis, Ill.

Behörde für Immigranten- und Seemannsmission: P. D. Bruning, Vors.; P. F. Giese, 819 N. Patterson Ave., Supt. und Korresp. Sekr.; P. F. C. Rueggeberg, Prot. Sekr. und Schatzm.; Herr E. Kreiling; Herr F. Steiner; alle von Baltimore, Md. Immigranten- und Seemannsmission, 1308—16 Beason St., Baltimore, Md.

Behörde für Heidenmission: P. C. W. Locher, 1920 G St., N. W., Washington, D. C., Vors.; P. Theo. Schmale, 506 Lockhart St., N. S., Pittsburgh, Pa., Vizevors.; P. S. Lindenmeyer, 646 6. St., Portsmouth, O., Prot. Sekr.; P. Tim. Lehmann, 674 S. High St., Columbus, O., Schatzm.; P. A. C. Rasche, 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.; Herr A. C. Kranichfeld (St. Petri-Gemeinde, Buffalo, N. Y.); Herr F. A. Albrecht (Salems-Gemeinde, Rochester, N. Y.); P. P. A. Menzel, D. D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C., Exekutivsekretär.

Budgetbehörde: P. Louis Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky., Vors.; P. J. P. Meyer, 2935 Greer Ave., St. Louis, Mo., Prot. Sekr.; Herr K. Reinking, Lowden, Ja.; Herr D. P. Schubert, Freeport, Ill.; folgende Pastoren als Vertreter von Synodalbehörden: Jul. Kircher, F. G. Ludwig, Tim. Lehmann, J. Abele, E. Gehle; Synodalschatzmeister D. H. Bode, P. H. Vieth, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär. Die Pastoren Hohmann und Meyer bilden mit dem Exekutivsekretär das Exekutivkomitee dieser Behörde.

Das Exekutivkomitee der Evangelischen Vorwärtsbewegung besteht aus den vier Synodalbeamten: P. J. Baltzer, D. D., Synodalpräses; P. A. H. Becker, Vizepräses; P. G. Fischer, Sekretär; P. D. H. Bode, Schatzmeister; ebenfalls P. W. Hackmann, Dir. S. D. Preß, D. D., und den Herren A. W. Huning, H. E. Schultz, jun., und F. A. Sudholt.

Dieses Komitee ist wie folgt organisiert: P. J. Baltzer, D. D., Vors.; P. W. Hackmann, Vizevors.; Herr H. E. Schultz jun., Schatzm.; P. H. Vieth, Prot. und Exekutivsekretär.

Synodalvizepräses P. A. H. Becker, Vors. des Komitees für Vertiefung des geistlichen Lebens; Dir. S. D. Preß, D. D., Vors. des Komitees für lebenslänglichen Dienst; P. W. Hackmann, Vors. des Publikationskomitees. Das Komitee für Haushalterschaft besteht aus der Budgetbehörde.

Allgemeine Publikationsbehörde: P. F. R. Schreiber, Grand Rapids, Mich., Vors.; P. Theophil Haas, Evansville, Ind.; Herr August Sudholt, St. Louis, Mo.; Herr A. Goetsch, St. Louis, Mo.; Herr W. D. Bobsin, Chicago, Ill., und die Vorsitzenden der folgenden Unterbehörden:

Direktorium des Eden Publishing House: P. F. Krafft, St. Louis, Mo., Vorf.; P. Th. Haefele, St. Louis, Mo., Vizevorf.; Herr W. Samel, Herr Hammersmeier, Herr W. H. Niehaus, Sekr.

Deutsches Literarisches Komitee: Prof. F. Mayer, Ph. D., D. D., Webster Groves, Mo., Vorf.; P. A. Muecke, D. D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.; Prof. W. Baur, D. D., Webster Groves, Mo.

Englisches Literarisches Komitee: Prof. P. Crusius Elmhurst, Ill., Vorf.; P. E. H. Spathelf, Elkhart, Ind.; P. E. C. Grauer, Wausau, Wis.

Behörde für Sonntagschul-Publikationen: P. Paul Preß, St. Louis, Mo., Vorf.; P. E. Kockritz, Evansville, Ind.

Die Redakteure der kirchlichen Zeitschriften und der Sonntagschul-Publikationen sind beratende Mitglieder der Allgemeinen Publikationsbehörde.

Pensions- und Unterstützungskasse: P. J. Abele, R. R. 3, Cook, Nebr., Vorf.; P. Otto Preß, 1716—18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Vizevorf.; P. A. Dreusicke, R. R. 2, Hinsdale, Ill., Sekr.; P. Jm. Th. Seybold, Blue Springs, Mo., Schatzm.; P. Th. Oberhellmann, Concordia, Mo.; Lehrer L. Saeger, R. R. 2, St. Charles, Mo.; Herr Theo. Pundmann, St. Charles, Mo.; Herr A. Buettner, 1231 14. St., Milwaukee, Wis.; Dr. E. H. Hohmann, Chicago, Ill.

Fondsbehörde: P. Wm. Grotefeld, Downers Grove, Ill., Vorf.; P. Paul Irion, 907 Franklin St., Michigan City, Ind., Sekr.; Herr Wm. Wittmann, 306 N. Halsted St., Chicago, Ill., Schatzm.; Herr Theo. Schnoor, 7749 Aberdeen St., Chicago, Ill.; Herr B. Korn, 1007 KK Ave., Milwaukee, Wis.

Erziehungsbehörde: P. E. Kockritz, Evansville, Ind., Vorf.; P. J. J. Braun, Chicago, Ill., Vizevorf.; P. E. Gehle, Milwaukee, Wis., Sekr.; Herr J. W. Mueller, St. Louis, Mo., Schatzm.; P. Paul Pfeiffer, Springfield, O.; Prof. D. Irion, D. D., Elmhurst, Ill.; Prof. Theo. W. Mueller, Elmhurst, Ill.; Herr F. W. Nasche, Burlington, Ia.; Frau W. A. Bomhard, Pittsburgh, Pa.; Frau E. Berlekamp, Jefferson City, Mo.; P. H. H. Lohans, Rochester, N. Y.; Prof. Ph. Vollmer, Ph. D., D. D., Webster Groves, Mo.; die Redakteure der Sonntagschul-Publikationen sind beratende Mitglieder; P. C. J. Keppel St. Louis, Mo., Exekutivsekretär. Bureau: 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.

Evangelische Liga: P. Paul M. Schroeder, 930 Marengo St., New Orleans, La., Vorf.; P. O. P. Schroerluke, 10 Main St., Tiffin, O., Vizevorf.; Herr Karl Eifert, Scotia, N. Y., Prot. Sekr.; Herr Chas. A. Ittel, 1216 Termon St., Pittsburgh, Pa., Schatzm.; Frl. Martha Groggel, Grand Rapids, Mich.; Herr Elmer A. Keller, Milwaukee, Wis.; P. Theo. Merten, Lorain, O.; P. Paul G. Moritz, Independence, Mo.; P. J. H. Overbeck, Vincennes, Ind.

Superintendenten: Geistliches Leben — P. Paul G. Moritz, Mission — Frl. Martha Groggel, Gemeinschaft — P. O. P. Schroerluke, Dienst — P. J. H. Overbeck, Lebenslänglicher Dienst — P. Titus Lehmann, Junior-Vereine — P. Theo. C. Braun, Studenten — Prof. H. Katterjohn.

P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivsekretär.

Evangelische Frauen-Union: Frau F. A. Keck, 3505 Harper Ave., St. Louis, Mo., Vorſ.; Frau Geo. C. Rewwer, 571 Grand Ave., Price Hill, Cincinnati, O., Vizevorſ.; Frau A. A. Sotier, 3906 Detonty Ave., St, Louis, Mo., Prot. Sekr.; Frau Mae A. Friday, 123 W. Bridge St., Elyria, O., Finanzſekr.; Frau J. C. Muenzenmeyer, 431 W. 7. St., Junction City, Kans., Schatzm.; Komitees, Frau F. A. Keck, Programm; Frau A. H. Becker, Religiöſe Arbeit; Frau G. C. Rewwer, Miſſion und Erziehung; Frau E. C. Grauer, Gemeinſchaft und Gliedſchaft; Frau A. C. Muenzenmeyer, Soziales; Frau Mae A. Friday, Dienſt; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivſekretär.

Evangeliſcher Brüderbund: Dr. E. A. R. Torſch, 718 Starks Building, Louisville, Ky., Vorſ.; Herr Wm. A. Hazelbeck, Portsmouth, O., Vizevorſ.; Herr O. C. Grueninger, 5200 Itaska Ave., St. Louis, Mo., Prot.- und Finanzſekr.; Herr Fred J. Drexler, 2126 Cheſtnut St., Louisville, Ky., Schatzm.; Exekutivkomitee: P. E. R. Jaeger, Eaſt St. Louis, Jll.; P. L. G. Weber, Chillicothe, O.; Herr Fred Hanft, Eaſt St. Louis, Jll.; Herr W. A. Ellerſiek, Webſter Groves, Mo.; Herr M. A. Riehl, Evansville, Jnd.; P. H. L. Streich, 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo., Exekutivſekretär.

Behörde für Chriſtlichen Dienſt: P. F. P. Jens, 4125 W. Bell Pl., St. Louis, Mo., Vorſ.; P. B. Howe, 1815 Grand Ave., Milwaukee, Wis., Sekr.; P. C. C. Haag, Detroit, Mich.; P. W. Merzdorf, Faribault, Minn.; P. P. A. Menzel, D. D., 2951 Tilden St., N. W., Waſhington, D. C.; P. W. L. Bretz, 112 Chatham St., Columbus, O.; P. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo.; Prof. F. Pfeiffer, St. Louis, Mo.; Frau G. C. Rewwer, 571 Grand Ave., Price Hill, Cincinnati, O.; Frau Lydia Niebuhr, 2726 Lothrop Ave., Detroit, Mich.

Kommiſſion für Chriſtlich-Soziale Probleme: P. J. H. Horſtmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Vorſ.; P. H. S. von Ragué, Elmore, O., Vizevorſ.; Frau J. L. Haack, 11 Seventh St., N. W., Rocheſter, Minn., Sekr.; Frau Mae A. Friday, Elyria, O., Schatzm.; P. R. Niebuhr, 2726 Lothrop St., Detroit, Mich.; Herr M. O. Riehl, 114 Edgar St., Evansville, Jnd.; Frl. Viola Vogel, 4772 Greer Ave., St. Louis, Mo.; Prof. Philip Vollmer, Ph. D., D. D., Webſter Groves, Mo.; Herr Emil H. G. Rintelmann, Milwaukee, Wis.

Eden Publiſhing Houſe: Joſ. P. Hennings, Verlagsverwalter, 1712—1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo. Chicago-Zweiggeſchäft: Frl. Klara Kickert, Verw., 202 S. Clark St., Chicago, Jll.

Deutſche Publikationen.

„Friedensbote“ und „Evangeliſcher Kalender,“ P. Otto Preß, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; „Theologiſches Magazin,“ D. H. Kamphauſen, 9807 Eudell Ave., Cleveland, O.; „Feierſtunden,“ ein chriſtliches Familienblatt, des Deutſchamerikaniſchen Jugendfreunds neue Folge. „Lektionsblatt zu den Bibliſchen Geſchichten,“ „Chriſtliche Kinderzeitung,“ „Unſere Kleinen,“ „Unſer Miſſions-Sonntag,“ und „Fliegende Blätter,“ P. K. Kißling, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; „Das Evangeliſche Heim,“ P. A. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.

Englische Publikationen.

"The Evangelical Herald" and "Evangelical Year Book", Rev. J. H. Horstmann, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.; "The Children's Comrade," "The Boys' Companion," "The Girls' Friend," "Evangelical Tidings," "Evangelical Teacher," "Bible Story Lessons," "The International Quarterlies," "Graded Lessons" for Beginners, Primary and Junior Departments, "The Adult Lessons," "The Bible Class Quarterly," "The Evangelical Home," "Our Mission Sunday," "Our Work in Other Lands," Rev. A. Ruecker, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo., Redakteur, Frl. Louise M. Schellhase, Hilfsredaktrice.

Sein Vorrecht. — Geschäftsinhaber: „Wer hat diese verdrehte Anordnung hier getroffen?" Angestellter: „Ich war es." Geschäftsinhaber: „Merken Sie sich, derartige Anordnungen zu treffen, ist **meine** Sache!"

Ehrliche Bewunderung. — Ein Bäuerlein lauscht beim Amtsvorsteher einer jungen Dame, die mit außerordentlicher Gewandtheit und Fingerfertigkeit Klavier spielt. Ganz in Andacht und Bewunderung versunken ist er ob der schönen Musik, wie es scheint. „Na, Nachbar," sagt der Amtsvorsteher und klopft ihm auf die Schulter, „was haben Sie sich denn vorhin so dabei gedacht?" Darauf das Buäerlein: „Nu, ich duchte, ich duchte äbenst, die mächt ich amoal zum Katuffaln klauba hoan."

Er weiß warum. — „Seitdem Herr Knapp die großen Revolutionsgewinne eingeheimst hat, kennt er alle seine alten Bekannten nicht mehr." „Gewiß, weil sie ihn zu gut kennen!"

Verrechnet. — Paula: „Diese Constanze ist doch von unglaublichem Neid!" Alice: „So? Wirklich?" Paula: „Ja, denke dir nur, vor länger als drei Wochen sagte ich ihr im Vertrauen, daß ich mich verlobt habe und daß ich bald heiraten werde, und sie hat es noch niemand erzählt."

Wurst wider Wurst. — Er: „Ich kann nicht begreifen, wie Sie das Haar einer andern Frau tragen können!" Sie: „Nun, Sie tragen ja in Ihren Anzügen auch die Wolle eines andern Schafes!"

Logisch. — „Vater will, daß ich turne, um energisch zu werden; aber um zu turnen, müßte ich energisch sein . . ., und wenn ich energisch wäre, brauchte ich wieder nicht zu turnen . . ."

Auch ein Auftrag. — Geschäftsführer zum neu eingetretenen Laufburschen: „Hat Ihnen der Prokurist gesagt, was Sie am Nachmittag zu tun haben?" „Jawohl, Herr Direktor, er hat mir gesagt, ich soll ihn wecken, wenn ich Sie kommen sehe."

Entschlafene Pastoren
der Deutschen Evangelischen Synode von N.-A.

Vom 1. September 1923 bis zum 1. September 1924.

Pastor Johann Jakob Bodmer, geb. am 4. Dezember 1838 zu Oettwyl, Kanton Zürich, Schweiz, gest. am 7. Oktober 1923 als Emeritus in Strasburg, O. (1)

Pastor Georg Christian Maul, geb. am 9. März 1877 zu New Hanover, Ill., gest. am 17. Oktober 1923 als Pastor der Ebenezer-Gemeinde zu Cleveland, O. (2)

Pastor C. W. Bernhardi, geb. am 20. November 1855 zu Standemin, Provinz Pommern, Deutschland, gest. am 10. November 1923 als Emeritus in Cleveland, O. (3)

Pastor Heinrich Christian Graeper, geb. am 26. Juli 1850 bei Warrenton, Ind., gest. am 27. November 1923 als Emeritus in Rochester, N. Y. (4)

Pastor Jakob Hergert, geb. am 15. August 1859 in der russischen Kolonie Brunnenthal, gest. am 1. Dezember 1923 als Emeritus in Portland, Ore. (5)

Pastor J. A. Weishaar, geb. am 17. Februar 1865 bei Edenkoben, Rheinpfalz, Deutschland, gest. am 16. Dezember 1923 als Pastor der Immanuels-Gemeinde in Williamsport, Pa. (6)

Pastor Gustav Hermann Alfred Schlutius, geb. am 19. Februar 1855 zu Konitz, Pommern, Deutschland, gest. am 31. Dezember 1923 als Emeritus zu St. Louis, Mo. (7)

Pastor Heinrich Siegfried, geb. am 25. Oktober 1844 in Augsburg, Bayern, Deutschland, gest. am 10. Februar 1924 als Emeritus in Beecher, Ill. (8)

Pastor Adolph G. Niedergesäß, geb. am 31. Juli 1853 in Glogau, Schlesien, Deutschland, gest. am 26. Februar 1924 als Pastor der Eden-Gemeinde in Chicago, Ill. (9)

Pastor Adolph Leutwein, geb. am 1. März 1864 in Eisengen, Baden, Deutschland, gest. am 23. Februar 1924 als Emeritus in Woodland, Calif. (10)

Pastor Ernst Georg Heinrich Schulz, geb. am 18. März 1871 in Schwarmstedt, Hannover, Deutschland, gest. am 5. Juni 1924 als Pastor der Evang.-Luth. Gemeinde zu Jacksonville, Fla. (11)

Pastor Karl Wiegmann, geb. am 29. September 1850 zu Hamm in Westfalen, Deutschland, gest. am 18. Juni 1924 als Emeritus in St. Louis, Mo. (12)

Pastor Heinrich Wilhelm Freytag, geb. am 18. Januar 1841 zu Kahlan, Ostpreußen, Deutschland, gest. am 9. Juli 1924 als Emeritus zu Mokena, Ill. (13)

Pastor Karl Schnake, geb. am 17. Mai 1860 zu Tengern, Kreis Lübbecke, Rgb. Minden, Westfalen, Deutschland, gest. am 15. Juli 1924 als Emeritus im Diakonissenhaus zu St. Louis, Mo. (14)

Pastor August Glade, geb. am 20. Februar 1873 zu Hannover, Lake Co., Ind., gest. am 7. August 1924 als Pastor der Nazareth-Gemeinde in Chicago, Ill. (15)


1
2
3
4
5
6
7

Clerical register begins here

Entschlafene Pfarrfrauen.

Frau Pastor Louise Riemeier, geb. Bornträger, geb. am 29. Mai 1861 in Waterloo, Ill., gest. am 17. Oktober 1923 in St. Louis, Mo., als Witwe des 1913 entschlafenen Pastors J. F. Riemeier.

Frau Pastor Louise Charlotte Stanger, geb. Schuele, geb. am 9. Juli 1838 zu Stellingen bei Eßlingen, Württemberg, Deutschland, gest. am 11. November 1923 in Ann Arbor, Mich., als Witwe des im Jahre 1896 entschlafenen Pastors Joh. Stanger.

Frau Pastor Theodora Schlesinger, geb. Stanger, geb. am 16. März 1864 in Abokobi, Goldküste, Afrika, gest. am 26. November 1923 in Ann Arbor, Mich., als Witwe des im Jahre 1913 entschlafenen Pastors Ferdinand Schlesinger.

Frau Pastor Anna Koenig, geb. Hellge, geb. am 20. August 1866 in St. Louis, Mo., gest. am 29. November 1923 als Gattin von Pastor C. A. Koenig in Chicago, Ill.

Frau Pastor Marie Schümperlin, geb. Feischner, geb. am 15. April 1841 in Wien, Oesterreich, gest. am 13. Januar 1924 in Minnesota Lake, Minn., als Witwe des im Jahre 1904 entschlafenen Pastors Ludwig Schümperlin.

Frau Pastor Wilhelmine A. Friedemeier, geb. Engel, geb. am 18. März 1858 in Glen View, Ill., gest. am 31. Januar 1924 in Marinette, Wis., als Witwe des im Jahre 1922 entschlafenen Pastors H. F. Friedemeier.

Frau Pastor Martha Lambrecht, geb. Dohbratz, geb. am 24. März 1854 zu Pinow, Provinz Pommern, Deutschland, gest. am 2. März 1924 als Gattin des Pastors G. Lambrecht in Frankfort, Ill.

Frau Pastor Johanna R. Kreuzenstein, geb. Bollowski, geb. am 11. März 1855 zu Schmalleningken, Ostpreußen, Deutschland, gest. am 3. Mai 1924 als Gattin des Pastors G. Kreuzenstein in Los Angeles, Calif.

Frau Pastor Louise Huber, geb. Cordes, geb. am 17. April 1848 in New York, N. Y., gest. am 10. Juni 1924 in Baltimore, Md., als Witwe des im Jahre 1906 entschlafenen Pastors Ed. Huber.

Frau Pastor Martha Louise Buschmann, geb. Kleemann, geb. am 2. Juni 1858 zu Hoyleton, Ill., gest. am 8. Juni 1924 in St. Louis, Mo., als Witwe des 1923 entschlafenen Pastors F. Buschmann.

Frau Pastor Ida Schori, geb. Bock, geb. am 6. Februar 1869 zu Plymouth, Wis., gest. am 23. Juni 1924 in Fall Creek, Wis., als Witwe des im Jahre 1922 entschlafenen Pastors Benedikt Schori.

Frau Pastor Karoline A. M. Stoelting, geb. Schwanz, geb. am 24. Dezember 1870 zu Arcola, Ill., gest. am 15. August 1924 als Gattin des Pastors F. A. Stoelting in Barnesburg, O.

Frau Pastor Julia F. Meusch, geb. Freiesleben, geb. am 31. Juli 1841 in St. Louis, Mo., gest. am 24. August 1924 in New Albany, Ind., als Witwe des im Jahre 1880 entschlafenen Inspektors Philip F. Meusch.

Frau Pastor M. L. Knauß, geb. Wildberger, geb. am 15. August 1832 in Offenbach am Glan, Rheinprovinz, Deutschland, gest. am 24. August 1924 in Reedsburg, Wis., als Witwe des im Jahre 1899 entschlafenen Pastors L. Knauß.


8
9
10
11
12
13
14
15

CLERICAL REGISTER

List of names and addresses of Evangelical pastors in the United States and Canada. Corrected to September 15, 1924. Pastors designated with * are not yet members. Those designated by § are supernumeraries, that is, pastors serving in religious or educational work outside the Synod or temporarily engaged in other work. Pastors licensed to serve a congregation are indicated by ¶.

Abele, A. F., 333 N. 4th St., Seward, Neb.
Abele, Emil F., 1512 Leslie, Detroit, Mich.
Abele, Fred J., Alma, Kan.
Abele, J., R. R. 3, Cook, Neb.
Adomeit, F. W. (Em.), 630 N. Lotus Ave., Chicago, Ill.
Agricola, E. R. O., R. R. 25, Chesterfield, Mo.
Ahrens, H., Port Washington, Ohio
Alber, W. H., 805 S. Mechanic St., Jackson, Mich.
Alberswerth, Al., Owensvile, Mo.
Albert, E. G., 102 Painter St., Pasadena, Cal.
Albrecht, Alfred, R. R. 1, Okawville, Ill.
Albrecht, M. P., Mahasamudra, Raipur District, C. P., British India
Albrecht, O., Shepherd, Mont.
Albrecht, S., Hartley, Iowa
Aldinger, E., R. R. 2, Lynnville, Ind.
Aleck, Eug., West Point, Neb.
Amacker, T., Berger, Mo.
Andres, F., Mision Evangelica, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Arends, Ed., 234 Foote Ave., Bellevue, Ky.
Arlt, H., R. R. 4, Peotone, Ill.
Artuss, Aug., Orange Grove, Tex.
Asmuss, W., R. R. 3, Hermann, Mo.
Assmann, Ed. (Em.), 2821 Clarke St., Milwaukee, Wis.
Aufderhaar, W. H., 604 Third Ave. E. Cullman, Alabama
Auler, H. N., San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans, La.
Awiszus, H. M., 373 McKenzie St., Winnipeg, Man., Canada

*Baas, M., R. R. No. 3, Parkville, Mo.
Bachmann, C., Cattaraugus, N. Y.
Bahnsen, Andrew M., 342 Hargrave St., Inglewood, Cal.
Bahnsen, H. T., 3120 Neosho St., St. Louis, Mo.
Baily, H. W., 816 15th St., 9th Ave., Scotts Bluff, Neb.
Bajpai, Simon, Raipur, C. P., E. India.
Baltzer, A. C. G., 733 Maplewood Park Blvd., Rochester, N. Y.
Baltzer, D., 1215 Texas Ave., Houston, Texas
Baltzer, Eugene, c.o. Y. M. C. A., Oakland, Cal.
Baltzer, F., Farina, Ill.
Baltzer, J., D.D., Res.: 6328 Emma Ave., Office: 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Barkau, K., R. R. 2, Augusta, Mo.
Barnofske, H., R. R. 1, Seguin, Tex.
Bartels, W. J., 235 S. 41st St., Louisville, Ky.
Barth, C. J., R. R. 3, Hampton, Iowa
Barth, H. L., Kewaskum, Wis.
Bassler, Ph. H., 316 W. 3rd St., Centralia, Ill.
Batz, W., 923 S. East Ave., Baltimore, Maryland.
Bauer, Carl, Prof., D.D., 216 Alexander Blvd., Elmhurst, Ill.
Bauer, Wm., 634 Catherine St., Syracuse, N. Y.
Baumann, C. F., 167 Fifth St., Aurora, Ill.
Baumann, W. F., 2538 E. 128th St., Cleveland, Ohio.
Baumgaertel, H., Okawville, Ill.
Baur, Fr., R. R. 1, Box 297, Clayton, Mo.
Baur, Theo., New Baden, Ill.
Baur, Prof. W., D.D., 708 Summit St., Webster Groves, Mo.
Bechtold, C. (Em.), 2906 Askew Ave., Kansas City, Mo.
Bechtold, Fr., R. R. 2, Foristell, Mo.
Bechtold, W., Kahoka, Mo.
Becker, A. H., 2021 Milan St., New Orleans, La.
Becker, E. J., 1222 Baird Ave., Fergus Falls, Minn.
Becker, Herm., Ellinwood, Kan.
Beecken, P., Black Creek, Wis.
Beier, Emil, 405 Hoffmeister Ave., St. Louis, Mo.
Beisenherz, E., Blackburn, Mo.
Bemberg, Fr., R. R. 3, Kimmswick, Mo.
Bendigkeit, Chr., R. R. 1, Gerald, Mo.
Benkendoerfer, Carl, R. R. 4, Jackson, Mo.
Benthin, P., 18 School St., Springgarden, N. S. Pittsburgh, Pa.
Berdau, E. (Em.), R. R. 12, Box 27a, Kirkwood, Missouri.
Berger, C., R. R. 2, Columbia, Ill.
Bergstraesser, E., Gladbrook, Iowa
Berlekamp, E. W., 713 Washington St., Jefferson City, Mo.
Berlekamp, Theo., 218 S. 10th St., Nebraska City, Nebr.
Bettex, E. Th., Idalia, Colo.
Betz, G. M., R. R. 2, Red Bud, Ill.
Beutenmueller, A., 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Beutler, Rob. J. (Em.), 9606 Dearborn Ave., Detroit, Mich.
Beyersdorf, O., (Em.), Shell Lake, Wis.
Biegeleisen, John, R. R. 29, Box 82, Wellston Station, St. Louis, Mo.
Bierbaum, Dan., Hoyleton, Ill.
Bierbaum, H., 504 W. Front St., Bloomington, Ill.
Bierbaum, M. F., 1000 E. Ohio St., Pittsburgh, Pa.
Bierbaum, J. C., Lexington, Mo.
Bierbaum, Theo. F., 220 Division St., Elgin, Ill.
Binder, Aug. E., 1821-23 Hickory St., St. Louis, Mo.
Birkner, J. E., 603 S. Maple St., Creston, Iowa.
Birnstengel, L., Holland, Ind.
Bisping, A. H., 1020 Exchange St., Keokuk, Iowa.
Bittner, Silas P., 416 W. 4th St., Sedalia, Mo.
Bizer, C. C., 804 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Bizer, Erich G., R. R. 2, Lena, Ill.
Bizer, Armin H., Northbrook, Ill.
Bizer, J., Medford, Wis.
Bizer, J. J., Watervliet, Mich.
Bizer, K., New Albin, Iowa

Blankenagel, A. (Em.), 537½ 33rd St., Milwaukee, Wis.
Blasberg, D., 623 Allen St., Owensboro, Kentucky
Blasberg, W., R. R. 1, Frankfort, Ill.
*Blaufuss, Paul, Lewiston, Minn.
Blaufuss, Ph., Denver, Iowa
Bleibtreu, E., 7423 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Bloesch, E., Dyer, Ind.
Bloesch, H. P., c.o. Y. M. C. A., Everett, Wash.
Bock, A. F., R. R. 3, Arthur, Ill.
Bock, F., Venedy, Ill.
Bockstruck, A., 406 S. 3rd St., DeSoto, Mo.
Bode, G., Box 183, Plymouth, Neb.
Bode, H., D.D., 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.
Bode, Th. F., 364 Genesee St., Buffalo, N. Y.
Boehm, Fr., Grass Lake, Mich.
Boeker, L. C., 4582 Leaf St., Denver, Colo.
Boether, A., 207 S. Rose St., Lodi, Cal.
Bohn, Geo., 197 Pine St., Muskegon, Mich.
*Bohnenkamper, Carl C., R. F. D. 1, Spades, Ind.
Bohnstengel, G. (Em.), 134 Clark St., Aurora, Ill.
Bollens, J., Farmington, Mich.
*Bollens, John H., 507 1st Ave., N. E., Brainard, Minn.
Bomhard, W. A., 210 8th St., Sharpsburg, Sta., Pittsburgh, Pa.
*Borne, Herman G., 227 Delmar Ave., Houston, Texas
Bosold, F., Manheim, Ill.
Bourquin, Paul, 423 Third St., Elyria, O.
Bourquin, W. E., 501 Ocean Parkway, Brooklyn, N. Y.
Brandt, Chas. F., 1251 Hull St., Baltimore, Md.
Branke, Paul (Em.), 1038 W. 20th St., Los Angeles, Cal.
Bratzel, E., Egido 12, c.o. Y. M. C. A., Havana, Cuba.
Bratzel, G. G., 1107 Lincoln Way, La Porte, Ind.
Bratzel, Paul T., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
*Brauchitsch, F., Annandale, Minn.
Braun, F. W., R. R. 1, Box 58, Washington, Tex.
Braun, J. J., 8039 Luella Ave., Chicago, Illinois
Braun, Julius, 670 Phillips Ave., Toledo, Ohio
Braun, Theo., 1511 College Ave., St. Louis, Missouri
Braun, Theo. C., 2270 W. Grand Blvd., Detroit, Mich.
Braun, Theo. F., Baltic, Ohio
Bredehoeft, H. J., 307 W. Clay St., Collinsville, Ill.
Breitenbach, Prof. H. L., Elmhurst, Ill.
Brenion, E., R. 1, Inkster, Mich.
Brennecke, F., 1620 Taft Ave., Pocatello, Idaho
Brethauer, H. A., 2811 Juniata St., St. Louis, Mo.
Bretz, J. D., R. R. 3, Evansville, Ind.
Bretz, W. L., 112 Chatham Road, Columbus, Ohio
Breuhaus, O. W., Lowell, Ohio
Briesemeister, P., 128 M. Bromley St., Scranton, Pa.
Brink, E. C., Weldon Spring, Mo.
Brink, G. F., Waterloo, Ill.
Brink, Paul, Red Bud, Ill.
Brodt, H. J., 1448 W. 78th St., Chicago, Illinois
Brueckner, Harry W., La Pointe, Wis.
Brueckner, P., R. R. 9, Princeton, Ill.
Brune, F. G., 731 Jefferson Ave., Reading, Ohio
Bruning, David, 1300 E. Fayette St., Baltimore, Md.
Brunn, K., R. R. 2, Newell, Iowa
Bruse, J., R. R. 3, Arlington, Minn.
Buchmueller, D., Trenton, Ill.
Buchmueller, H., D.D. (Em.), Okawville, Illinois
Buchmueller, Paul, Minonk, Ill.
Buck, C. A. J., R. R. 3, Hutchinson, Minn.
Buckisch, Chr. (Em.), 3721 Wolff St., Denver, Colo.
Budy, F. W., 926 W. Cherry St., Marion, Illinois
*Buenemann, Erwin, Maplewood, Mo.
Buff, Karl, 158 E. Main St., Frostburg, Maryland
Buehler, B., Ursa, Ill.
Buehler, F. W., 615 Church St., St. Joseph, Mich.
Buehler, W., Hampton, Iowa
Buelow, R. W., 102 Milwaukee Ave., Ft. Atkinson, Wis.
Buescher, J. C. A., 1448 Edgewater Ave., Chicago, Ill.
Buescher, J. H., 611 Columbia St., Burlington, Iowa
Buettner, A. Otto, Tex.
Bunge, J. H., R. R. 4, Granada, Minn.
Bunge, W. W., 1012 1st St., S. W., Rochester, Minn.
*Busekros, Edward, 1601 16th St., Moline, Ill.

Caldemeyer, S., 530 Walnut St., Mt. Vernon, Ind.
Chworowsky, K. M., 121 Church St., Elmhurst, Ill.
Cramer, W. J., 623 Jackson St., Sandusky, Ohio
Cramm, Wm. J., Nickerson, Kan.
Crusius, Emanuel, 401 S. Madison St., Lancaster, Wis.
Crusius, H. A., 503 Elm St., Sigourney, Iowa
Crusius, Prof. Paul, Elmhurst, Ill.
Crusius, V., Burton, Texas

Dallmann, H. C., Bertha, Minn.
Dallmann, Wm. P., Lewisville, Ohio
Dammann, M. J., 204 S. 4th Ave., Marshalltown, Iowa
*Daniel, A. J., Marietta, Ohio.
*Daries, F., R. R. 11, Box 31, Mt. Vernon, Indiana
Daries, F. R., 416 E. North St., Indianapolis, Ind.
David, Paul O., Genoa, Ohio
Davis, M. P., Parsabhader, Baloda Bazar, C. P., British India
*Debus, Aug. (Em.), 424 N. 2nd St., Fort Lauderdale, Fla.
Decker, C. H., 217 N. 8th St., Grand Junction, Colo.
Deckinger, Geo. (Em.), Metropolis, Ill.
Deislinger, G., R. R. 1, Marlin, Tex.
Denninghoff, Louis, New Albin, Iowa
Dettbarn, E. J. F., 2015 Smallwood St., Baltimore, Md.
Dettmann, Alb., New Douglas, Ill.
Deuschle, F., R. R. 2, Beaufort, Mo.
Dewald, H. A., San Pedro Sula, Honduras, C. A.

Dexheimer, Karl, R. R. 2, Granite City, Illinois
Dickmann, W., Western, Neb.
Dickmann, J. W., Inman, Kan.
Diehl, Wm. F., 518 W. 9th Ave., W., Ashland, Wis.
Dies, C. F., Town Line, N. Y.
Dies, H. A., Fowler, Ill.
Dietrich, Paul F., R. R. 1, Rockfield, Wis.
Dietze, A., Kettlersville, Ohio
Dietze, A. G., 320 Walnut Street, Columbia, Pa.
Digel, J. E. 211 Tremont St., Massillon, Ohio
Dinkmeier, H. W., 4250 N. Paulina St., Chicago, Ill.
Dinkmeier, J. H. (Em.), 533 Jefferson St., St. Charles, Mo.
Dippel, John, 1216 Hillvale Pl., Los Angeles, Cal.
Ditel, G., R. R. 1, Owensville, Mo.
Ditter, R. C., 547 Hickory St., Scranton, Pennsylvania
Doellefeld, Aug., 5th and Sycamore St., Boonville, Ind.
Doellefeld, F. H., Walnut, Iowa
Doellefeld, Jacob, 2516 Grand Ave., Louisville, Ky.
Doerres, H. N., Shiloh, Ohio
Doering, K. O. (Em.), Emmaus, Marthasville, Mo.
Doernenburg, K., R. R. 1, Caseyville, Ill.
Dorjahn, J. H., Dolton, Ill.
Dorn, F. L., Ph. D., 519 Howell Ave., Clifton, Cincinnati, Ohio
Dorullis, Johannes, Lenzburg, Ill.
Dreusicke, A., R. R. 2, Hinsdale, Ill.
Dresel, Wm. N., 31 N. 3rd St., Evansville, Indiana
Drees, H., 2613 Potomac St., St. Louis, Missouri
Duensing, Geo., Tilden, Neb.
*Duhl, F. W., Wayland, N. Y.
§Duval, Geo., 2013 Robinson Ave., Portsmouth, Ohio
Dyck, Paul V., Lowden, Iowa

Ebinger, S. A. (Em.), 8409 Berney Ave., Birmingham, Ala.
Echelmeier, Wm. (Em.), General Delivery, Glendale, Cal.
Egartner, Z. T., 546 S. Scoville Ave., Oak Park, Ill.
Eggen, F., R. R. 1, Troy, Ill.
Egger, F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Egger, S., R. R. 5, Rockford, Ohio
Egli, A., 3589 Kimmel Rd., Cleveland, O.
Egli, Armin, Ottawa & Toussaint St., Oak Harbor, Ohio
Egli, Oscar A., Taborton, N. Y.
*Eglinsdoerfer, F. H., P. O. Box 88, Spring, Texas
Eichler, George, 43 W. Maple St., Walla Walla, Wash.
Eiermann, F. W. A., Ph. D., 39 John St., Hornell, N. Y.
Eilers, E. H., Peotone, Ill.
Eilts, E. H. (Em.), 3833 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Eisen, Theo., R. R. 2, Andrews, Ind.
Eitel, Jos., Long Prairie, Minn.
Eller, C., R. R. 1, Talmage, Neb.
Ellerbrake, J. H., Arlington Heights, Ill.
Emigholz, C., 329 S. Mulberry, Troy, O.
Emigholz, Wilson C., 1215 Yale Sta., New Haven, Conn.
Enders, Chas.,
Endter, J., Herndon, Kan.

Engelbrecht, Arthur J., San Bruno, Cal.
Erber, H., Fredonia, Wis.
Erbes, J., Bayard, Neb.
Erdmann, J., 815 High St., Burlington, Iowa
Ernst, A. C., 204 E. Lockwood Ave., Webster Groves, Mo.
Ernst, F., R. R. 2, Palatine, Ill.
Ernst, John L., 600 N. Euclid Ave., Pittsburgh, Pa.
Essmann, G. (Em.), 1120 State St., Schenectady, N. Y.
Esser, Wm. F., 1104 W. 11th St., Little Rock, Ark.
Ewald, F. (Em.), Bridgman, Mich.
Eyrich, Otto G. A., R. R. 2, LeSueur, Minn.

Fauth, K., Clarence, Iowa
Feierabend, H. A., Khariar, C. P., British India.
Fetzer, C. E., R. R. 1, Attica, N. Y.
Fiedler, R., 818 N. Central Ave., Chicago, Ill.
Fillbrandt, R. R., Ph. D., 322 Howell Ave., Cincinnati, Ohio
Firgau, G. A., Elberfeld, Ind.
Fischer, C., Rockfield, Wis.
Fischer, F. W., 455 Falling St., Portland, Oregon
Fischer, G., 671 Madison St., Milwaukee, Wis.
Fischer, J., Hartley, Iowa
Fischer, Th., R. R. 1, Rochester, Pa.
Fischer, W., R. R. 1, Winside, Neb.
Fismer, J. S., Ryors, Mo.
Fleck, C. F., Maxwell Sta., No. 4, Box 101, Detroit, Mich.
Fleer, A., 2040 W. 36th St., Chicago, Ill.
Fleer, E. J., 1538 8th St., Milwaukee, Wis.
Fleer, G. D., 710 W. Central Blvd., Kewanee, Ill.
Fleer, H. Armin, 6506 Main Ave., Elmwood Place, Cincinnati, Ohio
Flohr, Oswald, Billings, Mo.
Flottmann, J., Alden, Iowa
Foerster, P. (Em.), 5946 E. Circle Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Foesch, John G., R. R. 5, Fort Atkinson, Wis.
Fontana, Joh., New Salem, N. D.
Fox, H., Pittsburgh, Pa.
Frank, J. (Em.), 313 N. 4th St., Coshocton, Ohio
Franke, A. H., Minier, Ill.
Franke, C. H., Elkader, Iowa
Franke, Theo. H., 716 Plum St., Newton, Kan.
Frankenfeld, F. (Em.), 910 Adams St., St. Charles, Mo.
Frankenfeld, F., Jr., 1062 St. Paul St., Rochester, N. Y.
Frankenfeld, J. W., Emmaus Asylum, St. Charles, Mo.
Frankenfeld, Paul, 16 Peoria St., Buffalo, N. Y.
Freese, B., 297 Gregory St., Blue Island, Illinois
Frenzen, W., 121 N. Terrace Ave., Mt. Vernon, N. Y.
Freund, F. H., c.o. Y. M. C. A., Portland, Oregon
Freund, G. H., 205 Green St., Higginsville, Mo.
*Freund, H. G., Washington Medical School, St. Louis, Mo.
Freytag, K., 79 Van Buren Ave., Naperville, Ill.

Friebe, K., Ohlman, Ill.
Friedrich, Hugo (Em.), Barnhart, Mo.
Fritsch, C., 5469 Beacon Ave., St. Louis, Mo.
Friz, Adolf, 307 Jackson St., Pinckneyville, Ill.
Friz, H., 6452 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Frohne, A. G., Forrestville, Mich.
Frohne, J. C., 730 E. 13th St., Indianapolis, Ind.
Frohne, Paul, 186 Stockbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Frohne, Ph. (Em.), 522 Lewis St., Owensboro, Ky.
Frohne, Th., 7124 Kinsman Rd., Cleveland, Ohio
Frohne, Victor, 329 N. 14th St., Murphysboro, Ill.
Fruechte, A. W., 2746 Magnolia Ave., N. Halsted, Chicago, Ill.
Fuerst, Fr., R. R. 3, Cleveland, Wis.
Fuhrmann, Edward, 404 Lafayette St., Newark, N. J.
Fuhrmann, Edward W., 86 Wainright St., Newark, N. J.
Fuhrmann, F. W. G., 777 Boulevard, Bayonne, N. J.

Gabelmann, F., 950 Larchwood Ave., Detroit, Mich.
Gabler, Chr., Syracuse, Neb.
Gabler, Paul, 425 W. Bloomfield St., Rome, N. Y.
Gabler, Theo., Talmage, Neb.
Gadow, Fr. (Em.), 700 Burkhardt Ave., California, Mo.
Gaebe, A. B., Monee, Ill.
Gaebe, J. W., R. R. 8, Jefferson Barracks, Missouri
*Gaertner, Karl C., Lamoille, Ill.
Gastrock, C., R. R. 2, Kyle, Tex.
Gass, J., D.D., Raipur, C. P., British India
Gebauer, C. C. (Em.), 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio
Gebhardt, H., Gresham, Ore.
Gehle, E., 825 41st St., Milwaukee, Wis.
Gehm, Paul J., 312 W. Green St., Piqua, Ohio
Geisler, O. F., 610 Garfield St., Laramie, Wyoming
Gekkeler, Geo., 19 Keller St., Petaluma, California
George, Joseph A., 6824 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Gerhold, G. S., 502 Lynn St., Champaign, Illinois
Giese, F., 819 N. Patterson Park Ave., Baltimore, Md.
Gilbert, Otto J., Ph. D. (Em.), 1402 Race St., Cincinnati, Ohio
Goebel, Geo. W., 1064 Cora St., Des Plaines, Ill.
Goebel, J., 11353 State St., Chicago, Ill.
Goebel, J. Paul, Gilman, Ill.
Goebel, L., 2135 N. Sawyer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, Theo. A., Box 612, Garber, Okla.
Goetsch, F. A., Bisrampur, Raipur District, C. P., British India
Goetz, A., 35 East Parade Circle, Buffalo, N. Y.
Goffeney, W., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gonser, S., Hales Corners, Wis.
Gottlieb, E., Ebenezer, N. Y.
Gottlieb, P. D., Chhotapara, Raipur, C. P., British India.
Grabau, C. F., R. R. 1, Treloar, Mo.
Graber, Arthur, Nashua, Iowa
Grabowski, A., 111 S. 3rd Ave., Saginaw, Mich.
Grabowski, Paul H., Chelsea, Mich.
Graeper, F. H., 16 Francis St., Annapolis, Maryland
Grauer, C. L., 330 Howel Ave., Cincinnati, Ohio
Grauer, Ernst, 312 5th St., Wausau, Wis.
Grauer, G. W., 106 W. McMicken Ave., Cincinnati, Ohio
Greuter, H., Bonduel, Wis.
Grob, P., R. R. 2, Slinger, Wis.
Grosse, Fr., N. E. Cor. Prescott and White Ave., Lyons, Ill.
Grotefeld, Wm., 56 Grove St., Downers Grove, Ill.
Grotefend, H. F. W., Chamois, Mo.
Grunewald, R., 246 6th Ave., Wauwatosa, Wis.
Grunewald, W. R., 105 S. 7th St., Zanesville, Ohio
*Guenther, A., Wisconsin Rapids, Wis.
Guthe, Oscar, 501 N. Lombardy St., Richmond, Va.

Haack, J. L., 11 Seventh St., N. W., Rochester, Minn.
Haag, C. C., 943 E. Grand Blvd., Detroit, Michigan
Haas, C. G., 562 Ellicott St., Buffalo, N. Y.
Haas, F. E. C., 1110 Western Ave., Oklahoma City, Okla.
Haas, H. F. C., 2911 McNair Ave., St. Louis, Mo.
Haas, John R. C., 23 Lincoln Pl., Irvington, N. J.
Haas, Theo., 1109 W. Michigan St., Evansville, Ind.
Haass, Carl G., 406 Deer St., Dunkirk, N. Y.
Haass, O. C., 3975 Concord Ave., Detroit, Mich.
Hackmann, Wm., 4019 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Haeberle, L. F., D.D. (Em.), 3623 McDonald Ave., St. Louis, Mo.
Haefele, Theo., 4138 N. Grand Blvd., St. Louis, Mo.
Haeussler, Armin, 118 Walnut St., Wabash, Ind.
*Hafermann, E. U., Calumet, Iowa
¶Hafner, O., Rush Hill, Mo.
*Hafermehl, Garfield, Hannibal, Ohio
Hagen, L. E. K. (Em.), 1153 Delaware St, W. Berkeley, Cal.
Hahn, H. J., 25 Calumet St., Buffalo, N. Y.
Haller, G. Thos., Alhambra, Ill.
Haneberg, C. A., 4880 Lawndale Ave., Detroit, Mich.
Hansen, J. C., 841 Thornhill Drive, Cleveland, Ohio
Hansen, E., Prof., Elmhurst, Ill.
*Hansen, N., R. R. 3, Marissa, Ill.
Harder, J. A. F. (Em.), Arcola, Ill.
Hardt, Alfred P., Chesterton, Ind.
Hardt, E., R. R. 4, Clarksville, Iowa
Hauck, J., Napoleon, Mo.
Hauck, Theo., Eudora, Kan.
Hauff, Wm. E., 17 Druid Circle, Atlanta, Ga.
Hausmann, J. (Em.), Gilman, Ill.
Hausmann, P. F., 1231 W. Jefferson St., Louisville, Ky.
Hausmann, Wm. J., 41 22nd St., Wheeling, W. Va.
Hausmann, W. (Em.), 3960a Wyoming St., St. Louis, Mo.
Heesemann, R. R. 4, Batesville, Ind.

Heess, E. G., 1751 E. 13th St., Portland, Oregon
Heggemeier, O. W., 522 E. 8th St., Alton, Illinois
Hein, H. O., Gerald, Mo.
Heinrich, J. (Em.), 1347 Webford Ave., Des Plaines, Ill.
Heinze, R. (Em.), 210 N. Cypress Ave., Huntington Park, Cal.
Heithaus, B. H., Addieville, Ill.
Held, C., Route G, Box 89, Indianapolis, Indiana
Helm, A. E. (Em.), Royalton, Wis.
Helmkamp, D. J., 600 N. Main St., Akron, Ohio.
Helmkamp, J. F. W., 618 Fifth Ave., San Rafael, Cal.
Hempel, C. R., 26 N. 14th St., Belleville, Ill.
Hempelmann, Oscar D., 3551 Gerber Ave., N. S., Pittsburgh, Pa.
Henning, H., R. R. 1, Box 16, Jamestown, Missouri
Henninger, W. F., Cachoeira, Rio Grande do Sul, Brazil, S. A.
Hensel, G. A., Shelby, Iowa
Henzel, E., 2413 Ohio Ave., Cincinnati, O.
Herrlinger, J. G., Box 413, Albany, Minn.
Herrmann, E., Tulare, S. D.
Herrmann, Joh., 5126 Ainslie St., Chicago, Ill.
Herrmann, T. J., 246 16th Ave., N. Minneapolis, Minn.
Herrmann, W. F., 20 Church St., Ferguson, Mo.
*Herrscher, Walter H., 2954 24th St., Sacramento, Cal.
Hertel, J. M., Bay, Mo.
Hetzel, J., New Buffalo, Mich.
Hetzel, W. F., 515 S. Lafayette St., Royal Oak, Mich.
Heutzenroeder, H., Brownsville, Minn.
Hildebrand, C. A., 214 Parkway, Indianapolis, Ind.
Hildebrand, Geo., Greenview, Ill.
Hildebrandt, H., Bellewood, Ill.
§Hille, J., R. F. D. 7, Box 501, Seattle, Wash.
Hille, Otto, R. R. 4, Wadesville, Ind.
*Hille, Wm. H., Miltonsburg, Monroe Co., Ohio
Hilligardt, Ph., R. R. 6, Sumner, Iowa
Hils, A., 106 Morgan St., Tonawanda, N. Y.
Hoefer, J. A., Lincoln, Ill.
Hoefer, M. C., 2008 Bradley Pl., Chicago, Illinois
Hoefer, Theo., Elberfeld, Ind.
Hoelscher, A., Box 42, Hardtner, Kan.
Hoeppner, H., R. R. 2, Augusta, Mo.
Hoeppner, Max, 530 W. Pleasant St., Portage, Wis.
Hoeppner, P., Malone, Wis.
Hofmann, J., R. R. 1, Eddy, Texas
Hoffman, C., 804 S. Chicago Ave., Freeport, Ill.
Hoffmann, G. (Em.), Blue Springs, Mo.
Hoffmann, George M. L., 221 Thomas St., Biloxi, Miss.
Hoffmeister, J. C., Union, Ill.
Hohmann, Fr., 6126 Ridge Ave., Pleasant Ridge, Cincinnati, Ohio
¶Hohmann, Geo., Hookdale, Ill.
Hohmann, L., 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky.
Hohmann, R., Lebanon, Ill.
Holder, E., Athens, Wis.
Holdgraf, J. H., Deerfield, Ill.
Holke, F. (Em.), 135 McGovern St., Highland Park, Ill.
Holtorf, Theo., Wheaton, Ill.
Holz, Martin, Broadlands, Ill.
Horny, Hans, 2122 Russell St., Detroit, Michigan
Horst, G., Beecher, Ill.
Horstmann, E., 823 W. Indiana Ave., Spokane, Wash.
Horstmann, J. H., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Hosto, Armin T., Valley City, Ohio
Hosto, H. W., Dubois, Ill.
Hosto, Raymond, Smithton, Ill.
Hosto, Roland, Manhattan, Ill.
Hosto, W. H., Smithton, Ill.
Hotz, A. J., 805 Monroe St., Newport, Ky.
Howe, Bruno, 1815 Grand Ave., Milwaukee, Wis.
Howe, C. F., Baroda, Mich.
Howe, W., 2324 17th St., Detroit, Mich.
Huebschmann, H. C., 1629 Hoffner St., Cincinnati, Ohio
Huebschmann, J. S., 181 Dearborn St., Buffalo, N. Y.
*Hug, E., Welcome, Minn.

Idecker, A. H., Box 177, Wood River, Ill.
Irion, Prof. D., D.D., 147 Virginia St., Elmhurst, Ill.
Irion, Ernst, Millersburg, Ohio
Irion, E. A., Lake Zurich, Ill.
Irion, Jacob (Em.), 2358 Virginia Ave., St. Louis, Mo.
Irion, J. (Em.), 206 N. Breed St., Los Angeles, Cal.
Irion, P., 907 Franklin St., Michigan City, Indiana
Irion, Th., 243 Parkway, Oshkosh, Wis.
*Iseli, Fred R., 8446 Senator Ave., Detroit, Mich.

Jacoby, Hans, 10251 Ave. L., Chicago, Ill.
Jagdstein, E. H., Earlimart, Cal.
Jaeger, Emil R., 412 N. 14th St., East St. Louis, Ill.
Janke, A. (Em.), Tomahawk, Wis.
Jankowsky, C., Geneva, Iowa
Jans, J., 1736 Marion St., Denver, Colo.
Janssen, A. E. (Em.), 405 Blaine Ave., Pasadena, Cal.
Jaworski, J., 627 S. 8th St., Waco, Tex.
Jennrich, Aug. (Em.), 1002 Graham St., Milwaukee, Wis.
Jens, F. P., 4137 W. Belle Pl., St. Louis, Missouri
Jensen, D. C., 404 E. Madison St., Belvedere, Ill.
Jerger, F., Hoberg, Mo.
Jeschke, Karl, Augusta, Mo.
*Jeschke, W. M., Richmond & Utica Sts., Buffalo, N. Y.
John, R. A., Orchard St. and Kemper Pl., Chicago, Ill.
Joern, C. C., Union, Ill.
Jost, Hrn. Pfr. Joh., Gross Garde, Kreis Stolp, Pommern, Germany
Juchhoff, H. (Em.), R. R. 1, Cumberland, Virginia
*Jud, D., New Franklin, Mo.
Jud, Theo., 983 W. Grand Blvd., Detroit, Michigan
Jueling, Paul, Windsor, Colo.
Juergens, A. H., 239 S. Grant St., Wooster, Ohio
Jurgens, H., 4515 W. 130th St., West Park, Ohio
Jung, Wm. Jr., Valmeyer, Ill.

Jungfer, R. W., 17 Monroe St., Buffalo, N. Y.
Jurick, G. H., R. R. 2, Fort Branch, Ind.

Kaefer, Paul C., Bolivar, Ohio
*Kaiser, J. P., Ballantine, Mont.
Kalkbrenner, Ad., R. R. 1, Hudson, Kan.
Kamphausen, H., D.D., 9807 Cudell Ave., Cleveland, Ohio
Kamphenkel, Wm. F., 219 10th Ave., E. Duluth, Minn.
Kanzler, G. A., Wakarusa, Ind.
Kasiske, J. J., Kurten, Tex.
Kasmann, R. H., 136 W. First St., Hermann, Mo.
Katterjohn, Alb., Wright City, Mo.
Katterjohn, Prof. Hy., Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Kauerz, H., 315 S. 2nd Ave., Brighton, Colorado
Kehle, L., 157 Montcalm St., Winnipeg, Manitoba, Canada
Kehle, P. C., 335 Scott St., Ripon, Wis.
Kehoe, John, Box 348, Dupo, Ill.
Keinath, P. C., Bennett, Iowa
Keller, John A., 52 Kamper St., Buffalo, N. Y.
Keller, O. (Em.), R. R. 1, Howell, Ind.
Keller, R. H., 86 Erie Ave., Gowanda, N. Y.
Keppel, C. J., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Kern, Geo., 2357 E. Dauphin St., Philadelphia, Pa.
Kern, Val. (Em.), 209 W. 18th St., Erie, Pennsylvania
Kesting, Chas. F., Newburg, Ind.
Kettlehut, C. G., Haubstadt, Ind.
Kettelhut, Herbert R., 3452 Taylor Blvd., Louisville, Ky.
Kettelhut, Theo., 720 5th Ave., W., Faribault, Minn.
Kettelhut, W., Marine, Ill.
Kicker, Walter F., R. R. 2, Ackley, Iowa
Kiefel, E. D., Metropolis, Ill.
Kielhorn, K., Carpentersville, Ill.
Kienle, G. A., Supt. Deaconess Hospital, 5421 S. Morgan St., Chicago, Ill.
*Kienle, Robert C., 359 King St., St. Paul, Minn.
Kienker, Otto, 8404 Halls Ferry Rd., St. Louis, Mo.
Kindt, K., Outer First Ave., R. R. 5, Evansville, Ind.
Kircher, Jul., 2009 W. 22nd Pl., Chicago, Illinois
*Kissel, Victor T., R. R. 7, Vincennes, Indiana.
Kissling, Karl, 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Kissling, Karl G., Old Monroe, Mo.
Kisselmann, J., 1609 N. 20th St., Sheboygan, Wis.
Kitterer, A. A., 720 Nebraska Ave., Kansas City, Kansas
Kitterer, A. E., 3007 Riverside Ave., Cleveland, Ohio
Kitterer, G. F., Dubois, Ind.
Kitterer, Paul, Dysart, Iowa
Kleber, L., 4840 Rohns Ave., Detroit, Michigan
Kleemann, L., Barrington, Ill.
Klein, C. W., 316 S. Ave. B, Washington, Iowa
Klein, F. C., Eitzen, Minn.
Klein, Walter K., 3814 Bridge Ave., Cleveland, Ohio
Kleinau, M., R. R. 3, Waterloo, Ill.
*Klemme, A. E., Troy, Mo.
Klemme, F. H., 106 E. 32nd St., Baltimore, Md.
Klick, A. E., 633 E. Market St., Louisville, Ky.
Klick, Fr., 905 Jule St., St. Joseph, Mo.
Klimpke, Ed. (Em.), c.o. Frank B. Speck, R. R. 29, Alta, Ill.
Kling, J. L., 10 W. Ash St., Three Oaks, Michigan
Klingeberger, F., R. R. 2, Elkhart Lake, Wisconsin
Klingeberger, J. C., Huntingburg, Ind.
Klinschewsky, F., 2110 9th Avenue, South Milwaukee, Wis.
Klopsteg, J. (Em.), 420 E. 2nd St., Faribault, Minn.
Klug, A., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Kluge, Carl H., Nashville, Ill.
Klutey, Emil C., 423 S. 5th St., Paducah, Kentucky
Klutey, H. C., 307 N. Franklin St., New Bremen, Ohio
Kniker, A., 332 E. Pierce St., Council Bluffs, Iowa
Kniker, C. H., Cibolo, Tex.
Kniker, C. F., Arcola, Ill.
Kniker, Paul C. Beasley, Tex.
Knipping, A. H., 221 E. Gates St., Columbus, Ohio
Koch, Alb. John, 232 Church St. E., Marion, Ohio
Koch, Edwin J., 15801 Lexington Ave., Harvey, Illinois.
Koch, Ervin R., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, F., Marion, Tex.
Koch, G. (Em.), 6552 S. Whipple St., Chicago Lawn, Chicago, Ill.
Koch, H. C., 403 W. 4th St., Fulton, Mo.
Koch, K., 650 St. Peter St., St. Paul, Minn.
Koch, W., 114 7th St., Grand Haven, Michigan
Koch, W. A., 4219 Stevens Ave. S., Minneapolis, Minn.
*Kochheim, H., R. R. 3, Falls City, Neb.
Kochheim, W., 3119 S. 24th St., Omaha, Nebraska
Kockritz, Ewald, 507 Jefferson Ave., Evansville, Ind.
Koehler, A., Box 64, Elberta, Ala.
Koehler, C. H., 430 Sample St., Millvale, Pennsylvania
Koehler, K., Tripoli, Iowa
Koelling, Albert F., 2918 Oliver Ave., N., Minneapolis, Minn.
Koenig, C. A., 5442 Van Buren St., Chicago, Ill.
Koenig, H. E., 96 Saranac St., Rochester, N. Y.
Koenig, J. C., Sakti, B. N. Ry., C. P., British India
¶Koenig, J. H., R. R. 1, Box 21B, San Antonio, Tex.
Koerner, A., Fredericksburg, Tex.
Kofer, R., 2103 C. St., Granite City, Ill.
Kohler, W. F., 2602 Knorr Ave., Cincinnati, Ohio
Kollath, E. C., 310 E. Doty Ave., Neenah, Wis.
Koring, W., R. R. 1, Faribault, Minn.
Kottich, H., Plattsmouth, Neb.
Kottich, W. (Em.), R. R. 3, Falls City, Nebraska
Kraemer H., 64 N. Ogden St., Buffalo, N. Y.
Krafft, E. N., 3236 E. 55th St., Cleveland, Ohio

Krafft, F. H., 4441 Red Bud Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, J. C. (Em.), 7324 Wellington Ave., St. Louis, Mo.
Kramer, M. Levin, 156 Madison St., Wichita, Kan.
Kraus, Ph., D.D., 1041 Water St., Meadville, Pa.
Krause, G. W., 319 W. Genesee St., Lansing, Mich.
Krause, J., Fredericksburg, Iowa
Krause, Wm. C., 800 18th Ave., Melrose Park, Ill.
Krebs, G., Box 97, Coupland, Tex.
Kreis, W., Mokena, Ill.
Kreuzenstein, C. (Em.), 34 Magnolia, Long Beach, Cal.
Kreuzenstein, G., Idalia, Colo.
Kreuzer, J. A., 812 Main St., Marissa, Ill.
Krickhahn, C., R. R. 6, Mt. Vernon, Ind.
§Kroehler, A. C., 7533 Comfort Ave., Maplewood, Mo.
Kroencke, H., 3646 N. Whipple St., Chicago, Ill.
Kroencke, E. W., 2710 Iowa St., Chicago, Illinois
Krohne, F. H., 3617 Belleplain Ave., Chicago, Ill.
Krueger, E. R., 1240 Lincoln Ave., Sheboygan, Wis.
Krueger, F. C., 839 4th St., LaSalle, Ill.
Krueger, F. W., 614 Emmet St., Petoskey, Michigan.
Krueger, H., Steinauer, Neb.
Krueger, G. H., R. R. 3, Milford, Neb.
Krueger, J. F., Dexter, Mich.
Krueger, Louis C. (Em.), Blue Springs, Missouri
*Krueger, Otto J., Seneca, Kan.
Krueger, W. L., 1228 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Krull, Herman, Levasy, Mo.
Krumm, C. (Em.), 7013 Reynolds St., E. E., Pittsburgh, Pa.
Krumm, G., Woodman, Wis.
Krumm, G. J., 119 S. Broad St., Middletown, O.
Krummel, Wm., 722 Bellemeade Ave., Evansville, Ind.
Kruse, S., Box 127, R. 6, Webster Groves, Missouri
Krusekopf, H. (Em.), Chamois, Mo.
Kuebler, Robt, 7506 Lockland Ave., Cincinnati, Ohio
Kuecherer, G., 417 Clark St., Milwaukee, Wisconsin
Kuenne, K., R. R. 17, Random Lake, Wis.
Kuenzler, E. G., 211 Carroll St., Kenton, Ohio
Kuether, Fr. C., 430 Lafayette Ave., Clifton, Cincinnati, Ohio
Kugler, Th., Lenzburg, Ill.
Kuhlmann, C., Jerseyville, Ill.
Kuhlmann, Wm. J., Millbury, Ohio
Kuhn, A., R. R. 1, New Haven, Mo.
Kuhn, E. A., Elmhurst College, Elmhurst, Illinois
Kuhn, Otto (Em.), 180 E. Park Ave., Elmhurst, Ill.
Kulbartz, J. L., 716 Main St., Buffalo, N. Y.
Kurschat, Max, R. R. 2, Newell, Iowa
Kurz, Carl, 920 Laredo Ave., Corpus Christi, Tex.
Kurz, Joh., Berkley, P. O., Melrose Park, Illinois
Kurz, L. F., Marthasville, Mo.
Kusch, J., South Milwaukee, Wis.
Laatsch W., R. R. 1, Addieville, Ill.
Lambrecht, G., Frankfort, Ill.
Lambrecht, H. E., 2238 Cortez St., Chicago, Ill.
Lammers, L. H., 12 Poplar Ave., Newark, Ohio
*Langendorf, A., Sutter, Ill.
Langerhans, C. L., 412 S. Front St., Hamilton, Ohio
Langhorst, A., Warsaw, Ill.
Langhorst, F. J., O'Fallon, Ill.
Langhorst, P., 3932 Marcus Ave., St. Louis, Mo.
Laubengayer, Oscar C., 116 E. 7th St., Mishawaka, Ind.
Lautenschlaeger, E. A., 20 Liberty St., Amsterdam, N. Y.
Lauxmann, Otto W., 300 3rd St., Hinsdale, Ill.
Lawrenz, E. F., 9301 W. Fort St., Detroit, Mich.
Lebart, J., R. R. 4, Box 1179, Sacramento, Cal.
Leemhuis, H., 435 S. 9th St., Quincy, Ill.
Leesmann, B. H., 2442 Moffat St., Chicago, Ill.
Lefkovics, S., Port Washington, Wis.
Lehmann, M., Henderson, Minn.
Lehmann, N., 4315 Eastern Ave., Cincinnati, Ohio
Lehmann, P. D., 3919 Vermas Ave., W. Toledo, Ohio
Lehmann, R., 33 S. Ellis St., Cape Girardeau, Mo.
*Lehmann, Rich. (Em.), Emmaus Asylum, Marthasville, Mo.
Lehmann, T., 674 S. High St., Columbus, Ohio
Lehmann, Titus, 306 E. First South St., Jackson, Mo.
Leibner, E., 2111 McNair Ave., St. Louis, Missouri
Leonhard, F. (Em), R. R. 2, Longmont, Colorado
Leonhardt, R. G., Elmhurst, Ill.
Leonhardt, Wm. H., Brillion, Wis.
Lienhardt, G., 1641 N. Troy St., Chicago, Illinois
Lienk, M., 9987 Throop St., Chicago, Ill.
Limper, A. E., 2702 Clairmont Ave., Birmingham, Ala.
Limper, H., 1443 S. 6th St., Louisville, Ky.
Lindenmeyer, S., 646 6th St., Portsmouth, Ohio
Link, John, R. R. 4, West, Tex.
Locher, C. W., 1920 G St. N. W., Washington, D. C.
Locher, Rudolf W., 281 6th Ave., Troy, N. Y.
Loew, R. J., Strasburg, Ohio
Lohans, H. H., Salem Church, Franklyn St., near St. Paul St., Rochester, N. Y.
Loos, C., 148 Eaton St., Buffalo, N. Y.
Lorenz, R., R. R. 2, Nashville, Ill.
Low, Geo. J., High Ridge, Mo.
Lucke, R. C., 907 Iowa Ave., Muscatine, Iowa
Ludwig, Alb. C. (Em.), 309 Dunlap Ave., Menominee Falls, Wis.
Ludwig, F. G., 851 4th St., Milwaukee, Wisconsin
Lueckhoff, Fr., Supt., 1850 West Grand Blvd., Detroit, Mich.
Lueder, Prof. J. (Em.), D.D., 135 Elm Ave., Elmhurst, Ill.
Luthe, Osk., R. R. 3, Washington, Mo.

Mack, C., 703 Main St., Oshkosh, Wis.
Maierle, J. (Em.), Somnauk, DeKalb Co., Illinois
¶Malkemus, L. F., R. R. 3, Highland, Ill.
Mallick, Ad., 1951 Military Ave., Detroit, Michigan
Mangelsdorf, Wm., Browntown, Wis.
Mangold, J. G., 1402 Palomares St., Pomona, Cal.
Mann, A. O., 117 Robbins St., Cambridge, Maryland
Manrodt, H., 15 Alexander St., Newark, N. J.
Manrodt, Manfred, 2396 Valentine Ave., New York City, N. Y.
Marshall, Thomas R., Loup City, Neb.
Marten, W., 1019 S. 14th St., Burlington, Iowa
Marx, Lewis G., Goehner, Neb.
Martin, A., 2243 Seminole Ave., Detroit, Michigan.
*Mast, Andrew, Colby, Kan.
Matzner, Adolph, 1314 F St., Lincoln, Neb.
Mauch, W. G., Schleswig, Iowa
Maul, D., 307 Remington St., Ft. Collins, Colorado
*Maunz, Norman A., 2021 Milan St., New Orleans, La.
Maurer, P. H., Cannelton, Ind.
Mayer, A. N., 618 E. Main St., Danville, Illinois
Mayer, Edwin F., Grant Park, Ill.
Mayer, Prof. F., Ph.D., D.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Mayer, G., 716 S. 4th St., St. Cloud, Minn.
Mayer, J. J., Niles Center, Ill.
§Mayer, O., 126 Library St., N. E., Grand Rapids, Mich.
Mayer, Theo., American School of Oriental Research, Box 333, Jerusalem, Palestine
*McGrath, Louis Ph., Englewood & Maple, (Woodlawn), Baltimore, Md.
§McQueen, F. E., 1973 Railway Exchange Bldg., St. Louis, Mo.
Mehl, Theophil, 403 5th St., Marietta, O.
Mehl, W., 219 E. Broadway, Louisville, Kentucky
Meier, H., 195 N. Entrance Ave., Kankakee, Ill.
Meier, J. H., R. R. 2, Newport, Minn.
Meiller, John, R. R. 1, Tecumseh, Neb.
Meinecke, C. W., D.D., Bay, Mo.
Meinzer, G. (Em.), 610 W. Boone St., Marshalltown, Iowa
*Meise, Adolph, 4212 S. Derbigny, New Orleans, La.
Meisenheimer, P. W., Loudonville, Ohio
Meister, J. B., 5605 Oregon Ave., Detroit, Michigan
Melchert, Jno. C., New Bremen, Ohio
Mensendiek, R. A., 319 Madison St., Ft. Madison, Iowa
Menzel, Alf., 7812 Normal Ave., Chicago, Illinois
Menzel, Emil W., 109 Sprenger Ave., Buffalo, N. Y.
Menzel, Paul A., D.D., 2951 Tilden St., N. W., Washington, D. C.
Merkel, C., R. R. 1, Somerville, Tex.
Merten, Theo., 725 Reid Ave., Lorain, O.
Mernitz, R., 1604 Vincennes Ave., Chicago Heights, Ill.
Merz, E., Delano, Minn.
Merzdorf, J. J., 796 19th Ave., Milwaukee, Wis.
Merzdorf, W., 506 E. Division St., Faribault, Minn.
Meusch, F. A., 222 E. Spring, New Albany, Ind.
Meyer, Alfred, 2042 Pensacola Ave., Chicago, Ill.
Meyer, A. F., Raipur, C. P., India
Meyer, A., 2015 15th St., San Francisco, California
Meyer, A. B., Tell City, Ind.
*Meyer, Albert H., R. R. 1, Hampshire, Illinois
Meyer, Chas., Affton, Mo.
Meyer, J. P., 2935 Greer Ave., St. Louis, Missouri
Meyer, Wm., R. R. 5, Elgin, Ill.
Miche, C. E., 1009 9th St., Highland, Ill.
Miller, Louis C. F., 1709 Gunnison Drive, Erie, Pa.
Miner, O. C. (Em.), 2515 Garland Ave., Louisville, Ky.
Mittendorf, F. H., 4241 Pearl Rd., Cleveland, Ohio
Moeller, H., 2801 S. Karlov Ave., Chicago, Illinois
Moenkhaus, Wm. L., 300 3rd St., Hinsdale, Ill.
Moessner, L. R., 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa.
Mohme, F., R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Mohr, Chr. (Em.), 137 Park Ave., Elkhart, Ind.
Mohr, Robert, Rowena, Tex.
Mohri, Aug. F. (Em.), Bensenville, Ill.
Moritz, D. H., Mascoutah, Ill.
Moritz, E. J., Dumfries, Iowa
Moritz, P., 112 W. Farmer St., Independence, Mo.
Mornhinweg, G., New Braunfels, Tex.
Muecke, Albert, D.D., 430 S. Broadway, Stillwater, Minn.
Muecke, Otto A., Le Sueur, Minn.
*Muehleisen, H., 315 Harlington St., N., Waverly, Iowa
Muehlinghaus, F., Moro, Ill.
*Mueller, E., Norwood, Minn.
Mueller, E. L., R. R. 2, Box 356, Clayton, Missouri
Mueller, Herm., Colby, Wis.
Mueller, H. E., R. R. 1, Pilot Grove, Mo.
Mueller, H. F., 405 E. University, Champaign, Ill.
Mueller, J. G., 20 Volusia Ave., Oakwood, Dayton, Ohio
Mueller, K. J., R. R. 3, Tower Hill, Ill.
*Mueller, Th., Ph.D., 1206 Olive St., N. Tonawanda, N. Y.
Mueller, Theo. L., 3623 McDonald Ave., St. Louis, Mo.
Mueller, Prof. Theo. W., 121 Church St., Elmhurst, Illinois
Mueller, W. C., 2160 Elysian Pl., Cincinnati, Ohio
Muenstermann, O. A., Warrenton, Mo.
Munsterman, A. J., 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Munz, J. M., R. R. 2, Eyota, Minn.
Munzert, Theo. (Em.), 125 Edgar St., Rochester, N. Y.
Mysch, C. A. Th., R. R. 4, Edwardsville, Illinois

Nabholz, E. (Em.), 11 N. First St., Princeton, Illinois
Nagel, C., 615 Deleglise, Antigo, Wis.
Nauerth, C., Emma, Mo.
Nestel, J. C., 654 13th St., Indianapolis, Indiana
Neumann, G. A., 423 4th Ave., Ann Arbor, Mich.

Neumann, Hilmer E. J., 2713 Joliet St., New Orleans, La.
Neumann, I., R. R. 6, Evansville, Ind.
Neumeister, W. E., R. R. 5, Belleville, Ill.
Newman, Victor, 346 4th St., Payette, Idaho
Nickisch, F., 539 Beech St., Scranton, Pa.
Niebuhr, H. R., Ph.D., Pres. Elmhurst College, Elmhurst, Ill.
Niebuhr, R., 2726 Lothrop St., Detroit, Michigan
Niedernhoefer, H., Troy, Ill.
Niedermeyer, Paul, Billingsville, Mo.
Niefer, H., 550 Russell Ave., Sta. D., Milwaukee, Wis.
Nies, A. J., 435 First St., Henderson, Ky.
Niewoehner, H. (Em.), Buck Grove, Ia.
*Nisi, Fred, P. O. Box 20, Enid, Okla.
Noehren, H., 116 Kenefick Ave., Buffalo, N. Y.
Nollau, J. (Em.), Waterloo, Ill.
Nottrott, K. W., 5603 Southwest Ave., St. Louis, Mo.
Nuesch, J., 1739 Trinity St., Los Angeles, California
Nussmann, G., Robinson Academy, R. R. 2, Waco, Tex.
Nussmann, O., 261 N. E. 23d St., Miami, Florida

Oberdoerster, C., Hankinson, N. D.
Oberhellmann, Th., Concordia, Mo.
Oberkircher, F. D., 1016 Peach St., Erie, Pennsylvania
Oppermann, F. (Em.), Eastsound, Wash.
Orlowsky, Geo., R. R. 2, St. Charles, Mo.
Ott, B. C., 1635 N. Karlov Ave., Chicago, Illinois
Ott, P., R. R. 3, Harvard, Neb.
Ott, Walter, Brighton, Ill.
Overbeck, J. H., 602 N. 5th St., Vincennes, Indiana

Paetzold, Edward J., 2454 Washington Blvd., Baltimore, Md.
Pahl, Gustav, 3054 N. Albany, Chicago, Illinois
Papsdorf, O. (Em.), R. R. 1, Saline, Mich.
Papsdorf, Th. G., 846 W. 62nd St., Chicago, Ill.
Paul, M., Mahasamudra, Raipur District, C. P. British India
Pauloweit, G. E., 929 Elizabeth, Marinette, Wis.
Perl, F., Elkton, S. D.
Persch, A. S.,
Pessel, O. F., 111 W. B. St., Belleville, Ill.
Peter, F., Howard City, Mich.
Peters, H., 1208 Eagle St., Terre Haute, Indiana
Peters, J. C. (Em.), 5009 College Ave., Indianapolis, Ind.
Pfeiffer, K., R. R. 2, Box 58, Waverly, Ia.
Pfeiffer, L. (Em.), Cumberland, Va.
Pfeiffer, Paul, 211 W. Columbia St., Springfield, Ohio
Pfitzer, F. W., 809 Lincoln Ave., Schnectady, N. Y.
Pfundt, E., Holyrood, Kan.
Pfundt, H. (Em.), Augusta, Mo.
Pfundt, Theo., R. R. 1, Clifton, Tex.
Pheiffer, H. E. 804 W. Jefferson St., Sandusky, Ohio
Piepenbrok, E. A., 848 Sanders St., Indianapolis, Ind.
Piepenbrok, F. G., 115 W. Pine St., Albion, Mich.
Piepenbrok, Paul, Weimar, Tex.
*Pieper, W. H., R. R. 1, Lamar, Ind.
Pinckert, E. F., West Chicago, Ill.
Pinckert, O., E., R. R. 1, Lincoln, Kan.
Pister, E. Herbert, 1106 E. Virginia St., Evansville, Ind.
Pister, J., Orchard and Kemper, Chicago, Illinois
Plassmann, E. H., Bloomingdale, Ill.
Plassmann, G., R. R. 2, Bensenville, Ill.
Pleger, K., 4341 Chouteau Ave., St. Louis, Missouri
Pobanz, Philip R., Adrian, Minn.
Polster, Joseph O., 100 E. Elmira St., San Antonio, Tex.
Poth, G. M., 4281 Tholozan Ave., St. Louis, Mo.
Prakash, Jesu, Baitalpur, C. P., E. India
Prell, Paul, 508 Sawyer St., Shawano, Wisconsin
Press, G. G., 255 Hosea Ave., Cincinnati, Ohio
Press, O., 1712-18 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Press, Paul, 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Press, Pres. S. D., D.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
*Pruessner, Geo. E., Florence, Mo.
Puhlmann, F. P., Route G. Box 183, Indianapolis, Ind.
Pusch, E. W., R. R. 1, Burksville, Ill.

Quarder, Paul (Em.), Norwood, Minn.
Quinius, J. P., 2317 Napoleon Ave., New Orleans, La.

Raase, Carl J., R. R. 1, Cedar Falls, Iowa
Radloff, Hy., 623 Minnesota Ave., Bemidji, Minn.
Rague, H. S. von, Elmore, Ohio
Rahn, A. D., R. R. 10, Fort Branch, Ind.
Rahn, E. (Em.), 6024 Neva Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Rahn, F. (Em.), 602 Sycamore St., Niles, Mich.
Rahn, H., 901 Second St., Edwardsville, Ill.
Rami, R. (Em.), 410 McLean Ave., Tomah, Wis.
Ramser, J. (Em.), R. R. 3, Box 157, Boring, Oregon
Rapp, Otto, Minnesota Lake, Minn.
Rasche, A. C., 3739 Wood St., Wheeling, W. Va.
Rasche, Chr. T., 113 Winter St., West Burlington, Iowa
Rath, Geo., 1205 E. 2nd St., Loveland, Colorado
*Rath, H. W., Jasper, Ind.
Rath, W. G., R. R. 2, Norwood, Minn.
Rath, W. G., Jr., Fall Creek, Wis.
Rathmann, E., 740 S. Francisco Ave., Chicago, Ill.
Rathmann, Wm. F., Bartlett, Ill.
Ratsch, M. (Em.), Laehn, Kr. Loewenberg, Schlesien, Germany
Rauch, Ludw., R. R. 6, Nashville, Ill.
Recht, Geo., Manitowoc, Wis.
Reh, Emil (Em.), 221 N. Cherry St., Centralia, Ill.
Reichardt, Joh., R. R. 1, Morrison, Mo.
Reichert, Jul., R. R. 1, Jackson, Wis.
Reichle, C. D., 2712 Brown St., Milwaukee, Wis.
Reifschneider, Hy., Warner, Ohio
Reinert, L. (Em.), R. R. 29, St. Louis, Mo.
Reinicke, Jos., Box 337, Woodsfield, Ohio
Reller, H., 125 Clinton St., Albany, N. Y.

Reller, J. A., R. R. 8, Evansville, Ind
Reller, J. Otto, 192 Child St., Rochester, N. Y.
Repke, P., R. R. 5, Kewanee, Ill.
Rest, Karl, Marshalltown, Iowa
Retter, H., 98 Eller Ave., Buffalo, N. Y.
Rexroth, H., 107 E. 112th St., New York, N. Y.
Richter, Robert F., 232 W. 9th St., Junction City, Kan.
Rieder, Henry, 835 Illinois St., Lawrence, Kansas
Rieger, J. C., 933 Monroe St., Quincy, Ill.
Rieger, N., 3432 Wabash Ave., Kansas City, Mo.
Riemann, R., R. R. 3, Gulfport, Miss.
Riemann, Wm. J., Davis, Ill.
Riemeier, W., 203 E. 1st N. St., Carlinville, Ill.
Riemeyer, Ernst, R. R. 2, Lenox, Mich.
Rixmann, H., Hartley, Iowa
Rodenbeck, F. L., Hubbard, Iowa
Roese, F. A., 68 New St., Mt. Clemens, Michigan
Roglin, E., R. R. C, Frederick, Okla.
Rolf, F. J., 1116 12th St., Rock Island, Ill.
Romanowski, A., 608 Texas St., Dallas, Texas
Ronte, Gust, R. R. 2, Chelsea, Mich.
Rosenfeld, Martin, S. Germantown, Wis.
Roth, A. C., R. R. 1, Armstrong, Ind.
Roth, C. W., Box 703, Lenox, Mich.
Roth, E., Oak Grove, Prescott, Wis.
Roth, Jac., 2165 Lillie Ave., Fresno, Cal.
Roth, Karl, Sr. (Em.), 18 Ford Ave., Norwalk, Ohio
Roth, K. A., 115 W. Main St., Chillicothe, Ohio
Ruecker, A., 1718 Chouteau Ave., St. Louis, Mo.
Rueggeberg, F. C., 2516 W. Lombard St., Baltimore, Md.
Rusch, O. (Em.), 3617 Revere Court, Brooklyn Sta., Cleveland, Ohio

Sabbert, Wm., Jamestown, Mo.
Sabrowsky, F. (Em.), Grand Pass, Mo.
Saenger, Carl, 432 Cleveland St., Woodland, Cal.
Saeuberlich, A., Bible Grove, Ill
Saffran, P. G., 603 Sycamore, Niles, Mich.
Saleste, Paul, 810 Orange St., Coshocton, Ohio
*Salzgeber, L., Shepherd, Mont.
Sans, Emil H., 22 State St., New Ulm, Minn.
Satory, A W, Clarksville, Iowa
Satzinger, O., 337 E. Jefferson St., Los Angeles, Cal.
Sauer, J., 3111 Linwood Blvd., Kansas City, Mo.
Schaefer, F. W., 511 Union St., Taylor, Pennsylvania
Schaefer, C. T., R. 1, Glenshaw, Pa.
Schaefer, J., Saukville, Wis.
Schaefer, W., Gladstone, Neb.
Schaefer, Walter J., R. R. 2, Fort Branch, Ind.
Schaeffer, C., 350 Sibley St., Hammond, Indiana
*Schaeffer, Paul G., Manly, Iowa
Schaer, F. (Em.), R. R. 1, Box 239, Milwaukie, Oregon
Schaible, J., Wanatah, Ind.
Schalow, B. E., 152 Military St., Fond du Lac, Wis.
Schauer, C., 36 Broadway, Bayonne, N. J.
Schauer, J., 66 Locust St., Lockport, N. Y.
Scheer, Walter A., St. Matthews, Ky.
Schemmer, A. F., Hinckley, Ill.
Schenk, F. E. J., Union, Mo.
*Scherer, Adam J., Paton & Eleonore St., New Orleans, La.
*Scherzer, Carl, Clarington, Ohio
Schieler, Dr. C., R. R. 5, Edwardsville, Illinois
Schiek, G. B. (Em.), c.o. Theo. W. Schiek, 2108 Allen Ave., St. Louis, Mo.
Schiek, H. J., 7008 S. Michigan Ave., Chicago, Ill.
Schild, W. H., 308 Adams St., Buffalo, N. Y.
Schimmel, C. (Em.), 215 Girard Ave., N. E., Canton, Ohio
Schirneker, H., West Side, Iowa
Schlinkmann, Frederick, 1741 Jones St., San Francisco, Cal.
Schlinkmann, W. H., 370 13th St., Milwaukee, Wis.
Schlinkmann, W., Irvington, Ill.
Schlundt, Theo., 405 Wooster Ave., Dover, Ohio
Schlundt, Theo., Jr., 308 Norwood Pl., Akron, Ohio
Schmale, Theo., 506 Lockhart St., N. S., Pittsburgh, Pa.
Schmeisser, G. R., Treloar, Mo.
Schmid, A. (Em.), 40 Crouse St., Mansfield, Ohio
Schmidt, C. E., 105 Perry St., Wapakoneta, Ohio
Schmidt, E., Warren, Mich.
Schmidt, F. C., 812 Harrison Ave., St. Joseph, Mich.
Schmidt, G. A., 764 Sherman St., Denver, Colorado
Schmidt, L., 109 S. Harrison St., Van Wert, Ohio
Schmidt, M., 106 Mill St., Merrill, Wis.
Schmidt, Paul L., 2827 Alemeda Blvd., Baltimore, Md.
*Schmidt, Paul W., 413 E. 4th St., Tucson, Arizona
Schmidt, C. Ralph, 37 Forest Ave., Ft. Thomas, Ky.
Schmidt, Wm., 590½ Rodney Ave., Portland, Oregon
Schmiechen, R., Swiss, Mo.
Schmunk, T., 724 Dewel St., Fort Morgan, Colo.
Schnake, Alfred, 5831 Perry Ave., Kansas City, Mo.
Schnake, Paul C., 9101 Birchdale Ave., Cleveland, Ohio
Schnathorst, F., Box 187, Petersburg, Ill.
Schneider, A. J., St. Jacobs, Ill.
Schneider, Prof. C. E., Eden Theol. Seminary, Webster Groves, Mo.
Schneider, J. E., 410 Superior Ave., Oconto, Wis.
Schneider, J. U., Ph.D., 116 Lower 6th St., Evansville, Ind.
Schneider, K. L., 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Schoen, Albert, Manchester, Mich.
Schoettle, H., Elliston, Ohio
Schoettle, J., Boston, Erie Co., N. Y.
Scholl, Frank C., 220 38th St., Covington, Ky.
Schoppe, Paul E., 109 E. Mill St., Staunton, Illinois
Schory, Th., 4110 Park Ave., Indianapolis, Indiana
Schreiber, F. R., 352 Mt. Vernon Ave., N. W., Grand Rapids, Mich.
Schroedel, M. C., R. R. 2, Pearl City, Ill.
Schroedel, Martin, McKittrick, Mo.

Schroeder, F. W., N. 4045 Leclaire Ave., Chicago, Ill.
Schroeder, H., Arrow Rock, Mo.
Schroeder, P. M., 930 Marengo St., New Orleans, La.
Schroerluke, O. P., Main and Jefferson St., Tiffin, Ohio
Schuessler, Hy. G., Powhattan, Ohio
Schuessler, W. (Em.), Monee, Ill.
Schuetze, G. F., Schofield, Wis.
Schuch, J. N., 102 E. 5th St., Washington, Missouri
Schueler, F. D., 344 Walnut St., Lawrenceburg, Ind.
Schuh, P. A., 332 E. Merchant St., Monroe, Wis.
Schulmeistrat, C., R. R. 6, Elgin, Ill.
Schultz, A. F., Urbana, Ind.
Schultz, G. A., c.o. Mrs. S. Rohlfing, R. R. 2, Hermann, Mo.
Schultz, George, R. R. 1, Berger, Mo.
Schultz, John H., Baitalpur, via Bhatapara, C. P., British India
Schultz, Norbert, R. R. 1, Liberty, Neb.
Schultz, W., Tioga, Ill.
Schulz, E. A., 174 Schenk St., N. Tonawanda, N. Y.
Schulz, Max F., R. R. 1, Holland, Ind.
Schulz, Paul, Maeystown, Ill.
Schulz, W. K., Lingle, Wyo.
*Schulze, O., R. R. 5, Newton, Iowa
Schumacher, Theo. F., R. R. 23, Chesterfield, Mo.
Schumann, Wm., Pomeroy, Iowa
*Schuster, W. W., 206 S. 33rd St., Billings, Mont.
Schwab, J. P., 2134 Newbold Ave., New York, N. Y.
Schwarze, R. E., R. R. 5, Ellsworth, Wis.
Schweickhardt, L., 1329 S. Carrollton Ave., New Orleans, La.
Schweinfurth, F. C., 2061 Crown Ave., Norwood, Ohio
Schweizer, Ed. (Em.), Hoyleton, Ill.
*Schwemmer, Wm., Hornick, Iowa
Seffzig, Alfred, R. R. 1, Burksville, Ill.
Seidenberg, C., Merton, Wis.
Senne, Henry H., Bremen, Ind.
Sennewald, M. R., Forks, N. Y.
Seybold, E., Ackley, Iowa
*Seybold, G. E., R. R. 4, Baldwin City, Kansas
Seybold, I. Th., Blue Springs, Mo.
Seybold, Martin L., Mayview, Mo.
Seybold, Theo. C., Raipur, C. P., India
Siegenthaler, G., 617 Best St., Buffalo, N. Y.
Sieveking, Geo. H., Dittmer, Mo.
Silbermann, J. J., Homewood, Ill.
Simon, W. F. A., 154 Chestnut St., Wyandotte, Michigan
Simon, Dr. W. F., 1115 Victor St., St. Louis, Mo.
Sinning, Edward C., 1615 Transit Ave., Louisville, Ky.
Slupianek, B., Marysville, Kan.
Soell, E. J., 510 Church St., Amherst, O.
Soell, John, Box 55, Port Hope, Mich.
Sonneborn, Geo., 1008 E. 3rd St., Cincinnati, Ohio
Sonneborn, H. J., 1527 Tremont Ave., Cincinnati, Ohio
Spangenberg, Hy., 911 N. Main St., Fostoria, Ohio
Spathelf, E. H., 300 Harrison St., Elkhart, Ind.
Specht, H., 1010 N. Main St., Springfield, Missouri
Sprenger, C, Box 72, Attica, N. Y.
Stadler, Carl A., R. R. 2, Prairie View, Ill.
Stamer, Hugo (Em.), 4317 N. Kedvale Ave., Chicago, Ill.
Stange, A. C. (Em.), 3518 Homewood Ave., Toledo, Ohio
Stange, P. L., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wisconsin
Stanger, Prof. C. G., Elmhurst, Ill.
Stanger, G. H., Matteson, Cook Co., Ill.
Stanger, R. C., 5950 S. Albany Ave., Chicago, Ill.
Stappenbeck, Paul, Carsonville, Mich.
Stave, R., Ph.D., P. O. Box 119, Auburn, New York
Stech, Emil, 206 W. 3rd St., Fairmont, Minnesota
Steger, J. H., Gen. Del., Hamburg, Iowa
Steinmark, F. F., Sedgwick, Colo.
Stelzig, Ernst, R. R. 1, Culbertson, Mont.
Sternberg, L., R. R. 1, Browns, Ill.
Stilli, John (Em.), Emmaus, Marthasville, Missouri
Stock, Norman L., R. R. 4, Junction City, Kansas
Stoelting, F. A., R. R. 16, Mt. Healthy, Ohio
Stoerker, C. F. (Em.), 1021 S. 4th St., St. Charles, Mo.
Stoerker, Fred, 706 E. Spring St., Boonville, Mo.
Stoerker, Paul, 3516 Giles Ave., St. Louis, Missouri
Stoerker, Theophil, Donnellson, Iowa
Stommel, E. H., 212 E. Joliet St., Crown Point, Ind.
Stommel, M., 415 Ellsworth St., Crystal Lake, Ill.
Stork, Theo., Donnellson, Iowa
Strasburg, M., Hebron, N. D.
Strauss, John, R. R. 2, Box 30, Waco, Texas
Streich, H. L. 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Mo.
Stroehlein, E., R. R. 3, Batesville, Ind.
Stroetker, J. H., R. R. 1, Beaufort, Mo.
Strub, Hy. M., 202 E. 3rd St., Williamsport, Pa.
Struckmeier, C., 1424 Howard St., San Francisco, Cal.
Stueler, Askan, D.D., 1340 Parrish Ave., Hamilton, Ohio
Sturm, C. F., Emmaus, Marthasville, Mo.
Suedmeyer, Louis, 525 High St., Buffalo, New York
Susott, A. A., R. R. 1, Edwardsport, Ind.

Tepas, Bernard J., No. 3 Sylvestor St., Rochester, N. Y.
Tessmer, H. (Em.), 7707 Weaver Ave., Maplewood, Mo.
Tester, P. Ph. (Em.), 1478 Kirkwood Ave., Pasadena, Cal.
Thomas, H., St. Charles, Mo.
Thomas, Paul, R. R. 1, Elkhart Lake, Wis.
Thomas, Theo. A., 412 1st St., S. W., Le Mars, Iowa
Tietke, H., Crystal Lake, Ill.
Tillmanns, G., Morrison, Mo.
Tillmanns, Theo., New Athens, Ill.
Tischhauser, E., Box 232, Okeene, Okla.
Toelle, H. C., 2506 Benton St., St. Louis, Missouri
Totzke, H. E., 171 W. Boulevard, Marine City, Mich.
Tschudy, F., New Haven, Mo.
Twente, Th. H., Baitalpur, via Bhatapara, C. P., British India

Uhdau, Theo. O. (Em.), c.o. Sam. Oehler, R. R. 2, Box 322, Clayton Sta., St. Louis, Mo.
Uhlhorn, R., R. R. 5, Van Wert, Ohio
Uhrland, W. E., 927 McPherson Ave., Price Hill, Cincinnati, Ohio
Umbeck, F. P., California, Mo.

Varwig, J. W., 2312 Belleview Ave., Maplewood, Mo.
Vehe, Wm. (Em.), 118 E. Cherry St., Cherokee, Iowa
Viehe, Albert E., 72 Main St., Hamburg, New York
Viehe, G., Jackson, Mo.
Vieth, H., 2013 St. Louis Ave., St. Louis, Missouri
§Vieth, Paul H., 575 Whitney Ave., New Haven, Conn.
Vieweg, R., 161 Dewitt Ave., Elmira, New York
Voegtling, G., Lockhart, Tex.
Voeks, John C., Palatine, Ill.
Vogelmann, Carl G., R. R. 12, N. Tonawanda, N. Y.
Vogt, Emil, R. R. 2, Jansen, Neb.
Vollbrecht, W., 729 Campbell Ave., Hamilton, Ohio
Vollmer, Prof. Philip, Ph.D., D.D., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Von der Ohe, A., Bensenville, Ill.
Voss, H. E., 3388 W. 41st St., Cleveland, Ohio

Wagner, Emil, 11 5th Ave., Longmont, Colorado
Wagner, H., Bensenville, Ill.
Wahl, A. J. A., 510 Columbus Ave., Fostoria, Ohio
Walser, H., 2348 Tennessee Ave., St. Louis, Mo.
Walter, Fr. (Em.), 1338 Yale St., Santa Monica, Cal.
Walton, A., P. O. Box 387, Genoa, Ill.
Walz, H., R. R. 9, Jefferson Barracks, St. Louis, Mo.
Warber, F. W. C., Forreston, Ill.
Warskow, Aug. F., 1319 Payson Ave., Quincy, Ill.
Webbink, G. W., 111 W. Oliver St., Owosso, Mich.
Webbink, W. E. G., 417 W. La Salle Ave., South Bend, Ind.
Weber, F., 910 W. 54th Pl., Chicago, Ill.
Weber, M., R. R. 3, Beecher, Ill.
Weber, L. G., Box 342, Chillicothe, O.
*Wegener, A. H., 308 S. Vine St., Marshfield, Wis.
Wehrli, Prof. A., Eden Seminary, Webster Groves, Mo.
Weichelt, H., 320 N. Green Bay Rd., Highland Park, Ill.
*Weidhaas, Wm. F., Clayton, Mo.
Weiss, C. E., R. R. 1, Medaryville, Ind.
*Weisser, R. E., 1206 Taylor Hall, Yale Divinity School, New Haven, Conn.
Weltge, F. (Em.), Stotts City, Mo.
Weltge, F. W., R. R. 2, Box 15, Belvue, Kansas
Weltge, P. W., Lamar, Ind.
Weltge, Wm. B., 12 S. Hickory St., Duquoin, Ill.
Wendt, Paul, Millstadt, Ill.
Werheim, Dr. Wm. F., 321 Woodbridge Ave., Buffalo, N. Y.
Werner, D. E., Ph.D., New Plaestine, Ind.
Werner, Wm., Worland, Wyo.
Werning, F. (Em.), 6129 Northcott Ave., Norwood Park, Chicago, Ill.
Werth, W. A., 126 Dixon St., Stevens Pt., Wisconsin.
Westerbeck, E. J., Columbia, Ill.
Westermann, F., Neustadt, Ont., Can.
Wetzeler, Walter R., Lincoln, Iowa
Wetzeler, W. R., 630 Story St., Appleton, Wisconsin
Wichmann, O. G., Box 8, Highlands Sta., Denver, Colo.
Wiesecke, H. M., 32 College St., Buffalo, New York
Wiggermann, Ph., 1521 Holman St., Covington, Ky.
Wilking, E. F., Slinger, Wis.
Winger, F. E., Sussex, Wis.
Winger, G. A., 411 3rd St., N. E., Little Falls, Minn.
Winger, Paul E., 1524 24th St., Milwaukee, Wis.
Wintermeyer, H. H., 301 E. 3rd St., Pana, Illinois
Witt, W. J., 4538 Livernois Ave., Detroit, Michigan
Wittbracht, C. H., Saline, Mich.
Wittlinger, J. (Em.), 2122 Russell St., Detroit, Mich.
Wittlinger, O., 1418 Branch Ave., Cleveland, Ohio
Wittlinger, Th., Ben Arnold, Tex.
Witzke, B., Lester Prairie, Minn.
Wobus, G. D. (Em.), 1826 W. 45th St., Los Angeles, Cal.
Wobus, P. A., Manchester, Mo.
Wobus, Reinh., 216 S. St., Sidney, Ohio
Wobus, Theo., 4810 Center St., Houston, Texas
Wolf, H. (Em.), 1449 Ashland Ave., Des Plaines, Ill.
Wolff, C., 908 Pennsylvania Ave., Ft. Worth, Tex.
Woth, Ad., 300 12th St., Greeley, Colo.
Wuebben, Paul G., R. R. 5, Griswold, Ia.
Wuebben, W. P., Route 3, Donnellson, Ia.
Wulfmann, J., 1013 7th St., Port Huron, Michigan
Wullschleger, G., Box 16, R. R. 1, Judson, N. D.
Wullschleger, E., Taylor, N. D.

Zeh, F. W., Elkhart Lake, Wis.
Zeller, Paul E., 259 Mercer St., Trenton, New Jersey
Zeyher, K., Lake Elmo, Minn.
Ziegler, Julius, R. F. D. 6, Box 473, Houston, Tex.
Zielinski, R., Plato, Minn.
Zimmermann, Arno A., 626 Ann Eliza St., Pekin, Ill.
Zimmermann, R. P., Freeburg, Ill.
Zink, Albin R., 33 Hobart St., Buffalo, New York
Zocher, Geo. L., 6720 Jones Ave., N. W., Seattle, Wash.
Zucher, G., R. R. 3, Manor, Tex.
Zumstein, Hans, R. R. 1, Manchester, Mich.
Zutz, M. F., 717 Epworth Ave., Winton Pl., Cincinnati, Ohio
Zwilling, O. H., Hudson, Kan.
Zwilling, Paul R., 1920 W. Jefferson St., Louisville, Ky.

Total number of pastors............1192

LAY MISSIONARIES

Board for Foreign Missions

Bechtold, Anna D., San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Enslin-Suger, Mrs. Helen, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India
Goepfarth, Elise, San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Kettler, Elise, Raipur, C. P., India
Kies, Lydia A., Raipur, C. P., India
Konrad, Mr. & Mrs. P. Hubert, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
*Lang, Milton C., M.D., and Mrs. Lang, Bisrampur, Raipur Distr. C. P. India
Melick, Mrs. Edith B., San Pedro Sula, Honduras, C. A.
Riechers, Dorothea S., Mahasamudra, C. P., India
*Scheidt, Bertha M., San Pedro Sula, Honduras, C. A.
*Schichi, Anna, Raipur, C. P., India.
Vordenberg, Louise, Birichichi, Rio Ulua, via Tela, Honduras, C. A.
Wobus, Adele, St. Charles, Mo.

Board for Home Missions

*Hilkerbaumer, Anna, 395 121st St., Blue Island, Ill.
*Lehmann, Marie E., 901 Greene St., Marietta, Ohio

Total 17

Teachers' Register

Those without a * are members of the Synod.

Beckmeyer, Edw., Washington, Mo.
Berg, Ed., 210 W. 9th St., Michigan City, Indiana.
Braun, C., 2145a College Ave., St. Louis, Mo.
*Brink, Leonhard, Hoyleton, Ill.
Buchmueller, S., 3842a Sullivan Ave., St. Louis, Mo.
Dinkmeier, J. F., 519 Jackson St., St. Charles, Mo.
Düe, Edw. H., 5807 S. Kingshighway, St. Louis, Mo.
Grauer, A. H., 3720 Spokane Ave., Cleveland, Ohio.
Gubler, O., 4600 Livernois Ave., Detroit, Michigan
Helmkamp, F. W., R. R. 29, Box 232, St. Louis, Mo.
*Hotz, F. T., Supt. Ev. Orphans' Home, Hoyleton, Ill.
*Klocke, J. F., 4600 Livernois Ave., Detroit, Mich.
Kloppe, Fr., R. R. 1, Karner City, Tex.
Koenig, J. H., Supt. Protestant Home for the Aged, R. R. 1, Box 21 B, San Antonio, Texas.
Michel, J. A., 2221 Cortez St., Chicago, Ill.
Mohr, Chr., 807 N. Liberty St., Independence, Mo.
Moritz, W. F., 4024 Greer Ave., St. Louis, Mo.
Pfeiffer, Fr., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Racherbaeumer, Louis, Hoyleton, Ill.
Saeger, L., St. Charles, Mo.
Schlundt, D., 1943 W. 21st Pl., Chicago, Ill.
Schoppe, A., Orphans Home, R. R. 14, St. Louis, Mo.
Schuessler, H., 728 Adams St., Evansville, Ind.
Seybold, P. C., Davis, Ill.
Waldecker, Miss Anna, Hoyleton, Ill.
Wandtke, Ernst F., R. R. 18, Edwardsport, Ind.
Warma, H., Quincy, Ill.
Wiegmann, G., 5215 Justine St., Chicago, Illinois.

Total 28

Widows of Evangelical Pastors and Teachers

Agricola, O., 5049 Plover Ave., St. Louis, Mo.
Albert, B., Otis Orchard, Washington.
Alpermann, A., 209 Emmett St., Ypsilanti, Mich.
Allrich, A., 509 Benton Ave., St. Charles, Mo.
Angelberger, L., 2242 W. 95th St., Cleveland, O.
Apitz, O., 2715 Hugo Ave., Baltimore, Md.
Bachmann, B., 4538 Livernois Ave., Detroit, Mich.
Baehr, Emilie, 623 E. Orange Grove, Pasadena, Cal.
Baltzer, Lydia, 6218 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Baltzer, Olga, Meitzendorf bei Magdeburg, Germany.
Barkau, Olinde, R. R. 3, Waterloo, Ill.
Barkmann, M. H., 1204 N. Washington St., Junction City, Kan.
Becker, Phil., 1029 19th St., Milwaukee, Wis.
Bender, E., 116 Washington & Plymouth St., Lemars, Ia.
Berens, Clara, Elmhurst, Ill.
Berger, A., 743 S. Park Ave., Oshkosh, Wis.
Berges, W., 2020 Sunny Side Ave., Burlington, Ia.
Bernhardi, C. W., 3814 Bridge Ave., N. W., Cleveland, Ohio.
Berner, Eliz., 36 Hawthorne Ave., Sta. H, Buffalo, N. Y.
Beyersdorf, O., Shell Lake, Wis.
Bierbaum, C., Cecil, Wis.
Bierbaum, A. J. H., Minier, Ill.
Bierbaum, E., Minier, Ill.
Biermann, L., 2121 N. Kedvale, Chicago, Ill.
Blankenhahn, A., 1557 E. 93rd St., Cleveland, O.
Blum, Dorothea, R. R. 3, Barrington, Ill.
Baehr, Emilie, 815 Rollin St., S. Pasadena, Cal.
Brenner, Lina, 37 Perrine St., Dayton, O.
Brändli, L., Blue Springs, Mo.

Brodmann, M., 1106 Lafayette St., Beardstown, Ill.
Brodt, K., 115 Willow Rd., Elmhurst, Ill.
Brucker, Marie, 1105 Lafayette St., Scranton, Pa.
Buettner, L., 1217 Baltimore Ave., Detroit, Mich.
Christiansen, C., 2905 N. Troy St., Chicago, Ill.
Dahlhoff, E., 129 Chester Ave., Newark, N. J.
Daiss, Mathilde, 2022 E. Fair Ave., St. Louis, Mo.
Deters, C., 403 S. 5th Ave., Ann Arbor, Mich.
Doernenburg, G., 120 Madison St., Kirkwood, Mo.
Duerr, M., R. R. 1, Rocky River, O.
Ehrhardt, Hermine, 434 Sample St., Millvale, Pa.
Eisen, G., Manchester, Mich.
Eppens, Marg., 3026 W. 101 St., Cleveland, O.
Esser, L., 4730 Louisiana Ave., St. Louis, Mo.
Eyrich, G M., Lesueur, Minn.
Feil, L., c. o. Rev. E. Pinckert, W. Chicago, Ill.
Feldmann, Caroline, 307 Oakley St., Evansville, Ind.
Fetzer, C., c. o. Rev. C. Fetzer, R. R. 1, Attica, N. Y.
Fink, A., Pekin, Ill.
Fischer, Irma, 204 Arlington Ave., S. S. Pittsburgh, Pa.
Fleer, Emilie, 422 32nd St., Milwaukee, Wis.
Frank, J., Blue Springs, Mo.
Freytag, R., 79 Van Buren Ave., Naperville, Ill.
Frick, H., 306 Grant St., Evansville, Ind.
Frigge, S., 1036 E. Breckenridge St., Louisville, Ky.
Fritsch, L., 5469 Beacon Ave., St. Louis, Mo.
Gehrke, Amelia, 47 Florence Ave., Highland Park, Detroit, Mich.
Gerichten, Anna v., 306 Bird Ave., Buffalo, N. Y.
Glade, Inga, 2500 N. Talmer Ave., Chicago, Ill.
Goebel, E., 424 McDonough St., St. Charles, Mo.
Goffeney, M., 235 S. St. Peters St., South Bend, Ind.
Gubler, Julie, R. R. 5, Evansville, Ind.
Grunert, J., 1126 Pearl St., St. Joseph, Mich.
Haas, R., 717 Read St., Evansville, Ind.
Haas, W., 505 E. Harrison St., Tacoma, Wash.
Haas, M., Cincinnati Orphan Asylum, Wellington Pl., Mt. Auburn, Cincinnati, O.
Haass, C. W. F. 2051 Grand Blvd., Detroit, Mich.
Haack, H., 672 34th St., Milwaukee, Wis.
Habecker, M., 1812 Edmond St., St. Joseph, Mo.
Haefele, M., 1350 Lakewood Ave., Lakewood, O.
Haeussler, E., 3229 2nd Ave., South, Minneapolis, Minn.
Hattendorf, Hermine, 6801 Emerald Ave., Chicago, Ill.
Hehl, M., 3019 Caroline St., St. Louis, Mo.
Heldberg, L., Hudson, Kan.
Hess, G., 522 Spring St., Wabash, Ind.
Hirtz, M., 3308 Tate Ave., S. W., Cleveland, O.
Holz, Emma, 225 Union St., Carlinville, Ill.
Holz, Ida, 2506 Cortland St., Chicago, Ill.
Huebschmann, L., 209 E. Ohio St., Bloomington, Ill.
Hueser, Bertha, 109 F. Ave. West, Oscaloosa, Ia.
Hugo, S., 731 Hohman St., Hammond, Ind.
Hummel, Maria, 2852 Graceland Ave., Indianapolis, Ind.
Husmann, E., 1369 Waltmann Ave., Los Angeles, Cal.
John, E., 1400 Packard, Ann Arbor, Mich.
Juergens, Meta, 727 Delta Ave., Cincinnati, O.
Kayser, D., Manchester, Mich.
Katerndahl, A. A., Idaho Falls, Idaho.
Kies, Heinrike, Bischofstrasse, Calw., Wuerttemberg, Germany.
Kircher, J. G., 828 George St., Chicago, Ill.
Kirschmann, W., 2213 Park Ave., Richmond, Va.
Klein, Elise, 7828 Lagoon Ave., Chicago, Ill.
Klein, M., R. R. 1, Brookfield, Wis.
Klemme, Ida, Troy, Mo.
Klingeberger, Jamestown, Mo.
Koelbing, L., Bucklin, Kan.
Koenig, H., 3819a Carter Ave., St. Louis, Mo.
Kohlmann, Ida, 8119 S. Peoria St., Chicago, Ill.
Koletschke, A., Box 81, Fort Erie, Ont.
Kottler, C., 37 Allison Ave., Emsworth, Pa.
Krafft, Hannah, 720 Louisa St., Burlington, Ia.
Krähenbühl, Dor., Blue Springs, Mo.
Krause, M., c. o. T. W. Krause, Dansville, N. Y.
Krueger, T. F., Petersburg, Ill.
Kunz, H., 280 5th Ave., Freeport, Ill.
Kuenzler, M., 211 E. Carroll St., Kenton, O.
Kurz, C., 901 N. 3rd St., Louisiana, Mo.
Lang, S., Stein a. Rhein, Switzerland.
Lapiens, M., Wietzischken S. Koepen, o/Pr., Germany.
Lehmann, E., Genoa, Ottowa Co., Ohio.
Lehmann, E., 674 High St., Columbus, O.
Linder A., Oak Harbor, O.
Linder, L., Box 410 Broadway Sta., Cleveland, Ohio.
Lohr, K., 1616 42nd St., Kensington, Brooklyn, N. Y.
Lohse, C. F., 9973 Throop St., Chicago, Ill.
Ludwig, M., 2067 Taylor Rd., Cleveland, Ohio.
Luedecke, F. A., Pawnee City, Neb.
Luternau, Bertha, v., R. 2, Loyal, Okla.
Lüer, W., 1516 Fillmore Ave., Buffalo, N. Y.
Mahlberg, E., 416 S. Walnut St., Bucyrus, Ohio
Martin, D., 1635 W. 14th St., Davenport, Ia.
Maul, Math., 925 E. 73rd St., Cleveland, O.
Mauermann, C., 2401 Wentworth Ave., Chicago, Ill.
Maurer, M., Old Monroe, Mo.
Mehl, K., 403 Fifth St., Marietta, Ohio.

Meisenheider, Ida, 320 Layman Ave., Irvington, Indianapolis, Ind.
Menk, E., R. R. 1, Waldorf, Charles Co., Md.
Merkle, P., 421 Mary St., Evansville, Ind.
Meyer, Clara, 2005 Russell Ave., St, Louis, Mo.
Michel, W., 1614 Rosewood Ave., Louisville, Ky.
Mueller, A., 7017 Berthold Ave., St. Louis, Mo.
Mueller, C., Blue Springs, Mo.
Nagel, Hulda, R. R. 1, Rush Hill, Mo.
Neumann, M., 2129 Columbus Ave., Sandusky, Ohio.
Neuhaus, Matilda, 536 Arlington St., H. Heights, Houston, Tex.
Niebuhr, L., 2726 Lothrop, Detroit, Mich.
Niedergesaess, 4506 Leland Ave., Chicago, Ill.
Nolting, Ch., 36 Walnut Ave., Freeport, Ill.
Nollau, Lydia, 3546a Arsenal St., St. Louis, Mo.
Otto, L. Columbia, Ill.
Pens, Dina Blue Springs, Mo.
Pfeiffer, M., 3620 Michigan Ave., St. Louis, Mo.
Piepenbrok, Anna L., R. R. 1, Box A, Schulenburg, Tex.
Press, J., 1910 Newhouse Ave., St. Louis, Mo.
Rasche, F., 812 N. Oak St., Burlington, Ia.
Reller, F. A., 1105 Busseron St., Vincennes, Ind.
Reusch, M., 4153 Peck St., St. Louis, Mo.
Richter, B., 900 S. Gaylord St., Denver, Colo.
Ruegg, C., 925 N. Park, Fremont, Neb.
Schaller, A., 503 N. 6th St., Vincennes, Ind.
Schaarschmidt, Ida, 6153 McMillan Ave., Detroit, Mich.
Scheib, Dorothy, 4057 Southport Ave., Chicago, Ill.
Scheidemann, L., 104½ W. Webster, Marshalltown, Ia.
Schenk, L., 1639 Hoffner St., Cincinnati, Ohio.
Scheuber, F., 1134 Oakdale Ave., Chicago, Ill.
Schlueter, M., 1413 3rd St., Ft. Madison, Iowa.
Schlundt, J., 109 W. Virginia St., Evansville, Ind.
Schlunk, B., 2204 Clay Ave., Waco, Tex.
Schlutius, Emilie, 3808 Botanical Ave., St. Louis, Mo.
Schmale, E. F., c. o. Rev. Th. Schmale, 506 Lockhart St., N. S. Pittsburgh, Pa.
Schmidt, Adelheid, Howard City, Mich.
Schmidt, L., 125 9th St., Lincoln, Ill.
Schmidt, S., 1206 W. Main, Urbana, Ill.
Schmidt, Rosa, 596 15th Ave., Newark, N. J.
Schnake, Anna, Hoyleton, Ill.
Schnathorst, C., 154 17th St., Moline, Ill.
Schoettle, Ella, 311 Union St., Jackson, Mich.
Schroek, M. C., 273 Washburn St., Lockport, N. Y.
Schuh, C. B., Peoria, Ariz.
Schulz, F., Bland, Mo.,
Schulz, Sophie, 2258 Liberty St., Jacksonville, Fla.
Schulz, W., 318 Juniette St., Cincinnati, O.
Seeger, B., 2037 33rd Ave., S. Seattle, Wash.
Siegfried, L., Beecher, Ill.
Speidel, P., 144 Norwalk Ave., Buffalo, N. Y.
Stange, Martha, Neukölln, Kirchhofstr. 46-47, Germany.
Stark, E., Palatine, Ill.
Stech, Emily, 4479 Clarence Ave., St. Louis, Mo.
Steding, H., Matron Nurses Home, Walker Hospital, Evansville, Ind.
Steinhardt, Chr., 1117 S. 14th St., Manitowoc, Wis.
Stoll, A., Raipur, C. P., India.
Strauss, A., 3216 Dakota St., St. Louis, Mo.
Streit, Maria, Burgdorf, Canton Bern, Switzerland.
Suessmuth, Amalie, 120 E. Pasadena St., Pomona, Cal.
Sulzer, N., Fennemore, Wis.
Toerne, A. von, Pittsburgh, Pa.
Trefzer, L., 3596 Independence Rd., Cleveland, Ohio.
Uhlmann, Martha, Denver, Ia.
Veith, P., Casa Grande, Ariz.
Viehe, C. M., 1408 Upper 2nd St., Evansville, Ind.
Voigt, A., Elmhurst, Ill.
Wagner, Anna, 507 N. 8th St., Watertown, Wis.
Wagner, L., R. R. 2, Elkhart Lake, Wis.
Walter, W. A., 631 S. 1st St., Ann Arbor, Mich.
Weishaar, A. W., 1250 High St., Williamsport, Pa.
Weisse, Lydia, 4828 W. Erie St., Chicago, Ill.
Weltge, Margarete, Palatine, Ill.
Werth, B., 959 37th St., Milwaukee, Wis.
Weygold, Amelia, 1970 Deer Park, Louisville, Ky.
Wiese, A., Mascoutah, Ill.
Winterick, A., 11920 Browning St., Cleveland, O.
Wobus, A., St. Charles, Mo.
Woelfle, Pauline, Monroe, Wis.
Wulfmann, H., 737 Delta Ave., Cincinnati, Ohio
Wulfmann, K., 212 3rd St., Lawrenceburg, Ind.
Ziemer, A., 2906 S. Compton Ave., St. Louis, Mo.
Zimmermann, C., 423 N. 21st St., Louisville, Ky.
Zimmermann, Martha, Box 8, Highland Station, Denver, Colo.
Zimmermann, Marie, 6021 Woodlawn Ave., Chicago, Ill.
Zwilling, L., Clayton, Mo.

Total number of widows.............209

Church Register begins here

EVANGELICAL DEACONESSES

Baltimore, Md., 336 S. 14th St.

Sister Lena Nos

Chicago, Ill., 1450-60 W. 78th St., Parish House

Sister Adele Hosto

Cincinnati, Ohio, Clifton Ave. and Straight St.

Sisters:

Greta Lüken
Anna Meyer
Rosa Hummel
Elise Moeschel
Flora Meckstroth
Anna Maurer
Lizzie Detmer
Magdalena Dorsch

Detroit, Mich., 3245 E. Jefferson Ave.

Sisters:

Clara Behnke
Emma Marzahn
Emma Martzke

E. St. Louis, Ill., 15th and Illinois Ave.

Sisters:

Ella Jaeger
Verlia Woltemath

Evansville, Ind., Cor. Mary and Iowa St.

Sisters:

Lena Appel
Sophie Bartelt
Lena Braun

Faribault, Minn., 5th and Division St.

Sisters:

Amalie Klopsteg
Emma Kroehler
Johanna Marquardt
Emilie Mayer
Caroline Pepmeier
Eleonore Pielemeier
Marie Schwenk

Lincoln, Ill., 7th and Walnut St.

Sisters:

Charlotte Boekhaus
Rosa Gerhold
Emma Mayer
Louise Mernitz
Anna Ullrich

Marshalltown, Iowa

Sisters:

Erna Schweer
Marie Woizeschke
Selma Buehler

Marthasville, Mo., Emmaus Asylum

Sister Emma Schultz

Rochester, N. Y., Cor. South and Highland Ave.

Sister Christine Schwarz

St. Louis, Mo., 4125 West Belle Pl.

Sisters:

Frieda Bergstraesser
Pauline Bergstraesser
Irene Crusius
Hulda Echelmeier
Frieda Eckoff
Mary Feutz
Emma Fruechte
Bena Fuchs
Olinda Fuhr
Minnie Gadt
Magdalena Gerhold
Bertha Grollmus
Sophie Hubeli
Theresa Kettelhut
Elizabeth Kunze
Ella Loew
Mathilde Matthes
Frieda Muenstermann
Johanna Nollau
Marie Oehler
Anna Pohlmann
Martha Roglin
Elizabeth Schaefer
Beata Schiek
Erna Scholze
Lena Soehlig
Clara Stoenner
Edna Stoenner
Katherine Streib
Hulda Sturm
Clara Weltge
Loretta Wohlschlaeger

German Prot. Orphans' Home, Wellston Sta., R. F. D. 14, Box 2, St. Louis, Mo.

Sisters:

Olga Borgmann
Anna Goetze

Good Samaritan Altenheim, 1217 N. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.

Sisters:

Minnie Flottmann
Alwina Scheid

On Furlough

Sister Katie Keck, 1017 Olive St., Belleville, Ill.
Sister Anna Lenger, c.o. Mercy Institute, Brush, Colo.
Sister Martha Wolf, Niederplanitz, Saxony.

Total 74

CHURCH REGISTER

List of congregations served by pastors of the German Evangelical Synod of North America. Those designated with a * are not in formal membership with the Synod. The name of the town or city is given first, then that of the congregation, and finally that of the pastor. Corrected to Sept. 1, 1924.

---

1. ATLANTIC DISTRICT

a) District of Columbia

Washington—*Concordia—C. W. Locher

b) Maryland

Annapolis—St. Martins—F. H. Graeper
Baltimore:
—Christ—Chas. F. Brandt
—St. John's Concordia—E. J. F. Dettbarn
—St. Johns—F. C. Rueggeberg
—St. Luke's—F. H. Klemme
—St. Matthews—David Bruning
—*United Ev.—W. Batz
—Huber Memorial—P. L. Schmidt
—*Friedens—F. Giese
—Morrell Park—E. J. Paetzold
—Messiah (Woodlawn)—L. P. McGrath
Cambridge—Immanuel—A. O. Mann
East Newmarket—Salem—A. O. Mann
Frostburg—Zion—K. Buff

c) New Jersey

Bayonne—*St. Pauls—F. G. W. Fuhrmann
Bayonne—Evangelical—C. Schauer
Garwood—St. Pauls—C. Schauer
Irvington—Emanuel—J. R. C. Haas
Newark:
—St. Stephens—E. Fuhrmann
—Bethlehem—E. W. Fuhrmann
—Zion—H. Manrodt
Trenton—St. Pauls—P. E. Zeller

d) New York

Albany—Ev. Protestant—H. Reller
Amsterdam—Zion—E. Lautenschlager
Berlin—Zion—O. Egli
Brooklyn—Bethlehem—W. Bourquin
Cohoes—*Trinity—R. W. Locher
East Poestenkill—Zion—O. Egli
Mount Vernon—St. Johns—W. Frenzen
New York:
—St. Pauls—J. P. Schwab
—Christ—M. Manrodt
Schenectady—Friedens—F. W. Pfitzer
Taborton—Zion—O. Egli
Troy—St. Pauls—R. W. Locher

e) Pennsylvania

Columbia—Salem—Alfred G. Dietze
Philadelphia—*Bethlehem—Geo. Kern
Scranton:
—Hyde Park—P. Briesemeister
—Peace—R. C. Ditter
—St. Pauls—F. Nickisch
Taylor—St. Pauls—F. W. Schaefer
Williamsport—Immanuel—Hy. M. Strub

f) Virginia

Richmond—St. Johns—O. Guthe

g) Institution

Baltimore—Immigrant Home—
Number of churches..............44

2. COLORADO DISTRICT

Antlers—Immanuels—C. H. Decker
Brighton—Emmaus—H. Kauerz
Casper, Wyoming—
Denver:
—Friedens—L. C. Boeker
—St. Pauls—O. G. Wichmann
—Salems—G. A. Schmidt
Fort Collins—Immanuel—David F. Maul
Fort Morgan—Immanuel—Tobias Schmunk
Grand Junction—St. Johns—C. H. Decker
Greeley—St. Johns—Ad. Woth
Laramie, Wyo.—St. Pauls—O. F. Geisler
Lingle, Wyo.—St. Pauls—W. K. Schulz
Longmont—Zion—E. Wagner
Loveland—Bethlehem—George Rath
Montrose—St. Johns—
Ogden, Utah—St. Pauls—
Paxton, Neb.—Salem—F. F. Steinmark
Salt Lake City, Utah—*Trinity—
Sedgwick—Friedens—F. F. Steinmark
Wheatland, Wyo.—W. K. Schulz
Windsor—Zions—P. Jueling

Number of churches 21

3. INDIANA DISTRICT

a) Indiana

Aurora—*Evang. Prot.—F. Schweinfurth
Batesville—*St. Johns—E. Stroehlein
*Batesville—Adams—H. Husemann
Boonville—St. Johns—Aug. Doellefeld
Bretzville—St. Johns—H. W. Rath
Buckskin—St. Johns—
Buffaloville—St. Johns—P. Weltge
Bufkin—St. Johns—F. Daries
Campbell Tp.—Zoar—Dan J. Bretz
Cannelton—St. Johns—Paul H. Maurer
Centerville—Zion—P. Weltge
Chandler—*St. Johns—A. Doellefeld
Cumberland—St. Johns—F. Puhlmann
Cypress—Immanuel—Theo. Haas
Dubois—St. Peters—G. F. Kitterer
Duff—St. Pauls—H. W. Rath
Elberfeld—Zion—Theo. H. Hoefer
Near Elberfeld—Immanuel—Theo. H. Hoefer
Evansville:
—Ev. Bethel—E. Kockritz
—*St. Johns—Wm. N. Dresel and Wm. Krummel
—St. Lucas—H. Pister
—St. Matthews—K. M. Kindt
—St. Pauls—Th. Haas
—Zion—J. U. Schneider, Ph. D.
Near Ft. Branch—St. Pauls—A. D. Rahn
Fenton—Zion—C. Held
Ft. Branch—St. Lukes—W. J. Schaefer
Freelandville—Bethel—A. A. Susott
Fulda—Trinity—*W. H. Pieper

German Tp.—*St. Pauls—I. Neumann
Heusler—*Salem—O. Keller
Holland—Augustana—L. Birnstengel
Holland—St. Pauls—M. F. Schulz
Huntingburg—Salem—J. C. Klingeberger
Indianapolis:
—Friedens—C. A. Hildebrand
—St. Johns—E. A. Piepenbrok
—St. Pauls—J. Frohne
—Zion—F. R. Daries
Inglefield—Salem—A. C. Roth
Ingelheim—*St. James—O. Hille
Jasper—Trinity—H. W. Rath
Johnson Tp.—Zion—V. Kissel
Kasson—*St. Johns—J. A. Reller
Kasson—Zoar—J. A. Reller
Kratzville—*St. Peters—A. C. Roth
Lamar—Peters—*W. H. Pieper
Lawrenceburg—Zion—F. D. Schueler
Lippe—Zion—C. Krickhahn
Lynnville—St. Matthews—A. G. Aldinger
McCutchanville—*Bethlehem—D. J. Bretz
Mount Vernon—Trinity—Sam Caldemeyer
New Albany—St. Mark's—F. A. Meusch
Newburg—Zion—C. F. Kesting
New Palestine—Zion—
E. D. Werner, Ph. D.
Parkers Settlement—*St. Peters—
O. Hille
Penntown—*St. Johns—
C. C. Bohnenkamper
St. Philipp—Immanuel—F. Daries
Santa Claus—St. Pauls—
Shelbyville—*Ev. Prot.—
Near Shelbyville—*Ev. Prot.—
Stendal—*St. Pauls—M. F. Schulz
Tell City—St. Johns—Ach. Meyer
Terre Haute—St. Pauls—H. Peters
Vincennes—St. Johns—J. Overbeck
Warrenton—St. Stephens—C. G. Kettelhut
Westphalia—Salem—

b) Ohio

Cincinnati:
—First Evang.—(Columbia)—
N. Lehmann
—*First Evang.—H. Huebschmann
—*First German Prot.—(Carthage)
R. Kuebler
—*Immanuel—(Fairmont)—
H. J. Sonneborn
—Price Hill Evang.—W. Uhrland
—St. Lucas—Geo. Sonneborn
—*St. Martins—(Lickrun)—
W. F. Kohler
—St. Matthews—(Elmwood Place)—
—St. Matthews—(Winton Place)—
M. F. Zutz
—*St. Peters—(Pleasantridge)—
F. Hohmann
—St. Philippus—G. W. Grauer
—Salem—(Norwood)—
F. Schweinfurth
—*Third German Prot.—C. L. Grauer
—*Washington Evang.—
R. R. Fillbrandt, Ph. D.
—Zion—
Dayton—St. Johns—J. G. Mueller
Dayton—St. Lucas—
Foster—*St. Pauls—F. Hohmann
Hamilton—Prot. St. Johns—
C. L. Langerhans
Hamilton—St. Pauls—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—A. Stueler
Middletown—St. Pauls—G. Krumm
Mt. Healthy—*St. Pauls—F. A. Stoelting
New Richmond—St. Pauls—R. Kuebler
Piqua—St. Pauls—P. Gehm
Reading—St. Johns—F. G. Brune
Sidney—St. Pauls—R. Wobus
Trenton—St. Johns—G. Krumm
Troy—St. Johns—C. Emigholz

c) Kentucky

Alexandria—St. Pauls—O. Flohr
Bellevue—St. Johns—E. A. Arends
Covington—*St. Pauls—Ph. Wiggermann
Ft. Thomas—Christ Evangelical—
Ralph Schmidt
Henderson—Zion—A. J. Nies
Latonia—St. Marks—F. Scholl
Louisville:
—Bethlehem—H. Limper
—Christ—W. Krueger
—Immanuel—E. C. Sinning
—St. James—H. Kettelhut
—St. Johns—A. E. Klick
—St. Luke's—P. R. Zwilling
—St. Matthews—L. Hohmann
—St. Pauls—W. F. Mehl
—St. Peters—P. Hausmann
—Parkland—J. Doellefeld
—West Louisville Evangl.—
M. Bartels
Newport—St. Pauls—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—D. Blasberg
Paducah—Unity—E. Klutey
St. Matthews—Bethel—W. A. Scheer

d) Alabama

Birmingham—St. Johns—A. Limper
Culman—Evangelical—W. H. Aufderhaar

e) Georgia

Atlanta—St. Johns—W. Hauff

f) Illinois

Browns—Evangelical—L. Sternberg
Carmi—St. Johns—

g) Florida

Jacksonville—Evang. Luth.—
A. Beutenmueller
Lowell—United Evang.—
Miami—Friedens—O. Nussmann
Redlands—O. Nussmann

Number of churches............125

4. IOWA DISTRICT

a) Iowa

Ackley—St. Johns—E. Seybold
Alden—Immanuel—J. Flottmann
Alexander—St. Johns—C. J. Barth
Atlantic—Friedens—
Augusta—St. Johns—Chr. T. Rasche
Aurelia—St. Johns—
Bennett—Friedens—P. C. Keinath
Benton Tp.—Zion—
Brooks Tp.—St. Johns—
Buckeye—Friedens—J. Flottmann
Burlington:
—First Evang.—J. H. Buescher
—St. Lucas—W. Marten
—Zion—J. Erdmann
Calumet—Zion—E. U. Hafermann
Clarence—St. Johns—C. Fauth
Clarksville—Immanuel—A. Satory
Council Bluffs—St. Johns—A. Kniker
Creston—*St. Johns—J. E. Birkner
Dayton Tp.—*St. Pauls—Ph. Hilligardt
Denver—St. Pauls—Ph. Blaufuss
Donnellson—*St. Pauls—Th. Stoerker

Douglas Tp.—St. Johns—K. Pfeiffer
Dumfries—*St. Pauls—
Dysart—Friedens—P. Kitterer
Elkader—Friedens—C. H. Franke
Farmington—*St. Johns—W. P. Wuebber
Flintriver Tp.—St. Johns—
Ft. Madison—St. John—R. A. Mensendiek
Franklin—St. Peters—W. P. Wuebben
Fredericksburg—Friedens—J. Krause
Fremont Tp.—St. Johns—A. Graber
Geneva—St. Peters—C. Jankowski
German City—St. Johns—
Wm. Schwemmer
German Tp.—St. Peters—W. F. Kicker
Gladbrook—Friedens—E. Bergstraesser
Hamburg—Zion—J. Steger
Hampton—*St. Pauls—W. Buehler
Near Hampton—Immanuel—C. J. Barth
Hartley Trinity—Sam Albrecht
Horn—St. Johns—*O. Schulze
Hubbard—Zion—F. L. Rodenbeck
Keoku —St. Pauls—A. H. Bisping
Larchwood—Friedens—
Laurel—St. Johns—
Ledyard—Friedens—
Lemars—St. Johns—Theo. A. Thomas
LeRoy Tp.—St. Pauls—
Lincoln—Bethlehem—Walter R. Wetzeler
Lowden—Zion—P. V. Dyck
Lester—*Ev. Luth.—
Manly—*St. Pauls—*P. Schaeffer
Mapleton—St. Peters—
Marshalltown—Friedens—
Massena—*Friedens—
Mt. Vernon Tp.—St. Pauls—C. J. Raase
Muscatine—Ev. Prot.—R. C. Lucke
New Albin—St. Peters—L. Denninghoff
Newell—St. Johns—
Noble Tp.—St. Johns—P. Wuebben
Near Clarksville—Evangelical—E. Hardt
Primghar—St. Johns—E. U. Hafermann
Primrose—*Zion—W. P. Wuebben
Pomeroy—First Evang.—W. Schumann
Red Oak—*St. Pauls—J. Ernst Birkner
Remsen—*St. Pauls—
Schleswig—Friedens—W. G. Mauch
Shelby—Ev. Friedens—G. A. Hensel
Sigourney—St. Pauls—H. A. Crusius
Tripoli—St. Peters—K. Koehler
Underwood—Immanuel—
Union City—St. Johns—R. Zielinski
Valley—St. Pauls—C. W. J. Klein
Victoria Tp.—St. Peters—P. Wuebben
Vinton—Zion—P. Kitterer
Walnut—*Ev. Luth.—F. H. Doellefeld
Washington—St. Pauls—C. W. J. Klein
Waverly—Friedens—*H. Muehleisen
West Burlington—St. Pauls—C. T. Rasche
Westside—St. Johns—H. Schirneker

b) Illinois

Moline—St. Pauls—*E. Busekros
Rock Island—Friedens—F. Rolf
Sutter—Bethlehem—*A. Langendorff
Tioga—Bethany—Wm. Schultz
Warsaw—St. Johns—A. Langhorst

c) Missouri

Kahoka—St. Pauls—W. Bechtold
Winchester—*Zion—W. Bechtold

d) South Dakota

Garretson—Unity—

Number of churches............87

5. KANSAS DISTRICT

a) Kansas

Alida—St. Johns—N. Stock
Alma—Friedens—F. J. Abele
Baldwin City—St. Johns—*G. Seybold
Bluff City—St. Pauls—A. Hoelscher
Colby—St. John—*A Mast
Ellinwood—Immanuel—H. Becker
Eudora—St. Pauls—Th. Hauck
Hardtner—St. Johns—A. Hoelscher
Herkimer—Immanuel—
Herndon—Immanuel—J. Endter
Highland—Trinity—Th. Franke
Holyrood—*St. Pauls—E. Pfundt
Hudson—Friedens—A. Kalkbrenner
Hudson—Trinity—O. H. Zwilling
Inman—St. Peters—W. J. Dickmann
Junction City—Zion—R. Richter
Kansas City—Zion—A. A. Kitterer
Lawrence—St. Pauls—H. Rieder
Leavenworth—Salem—N. Rieger
Marysville—Evangelical—U. B. Slupianek
Midland—Evangelical—Wm. J. Cramm
Mission Creek—St. Johns—N. Schultz
Newton—Immanuel—Th. Franke
Nickerson—First Ev.—Wm. J. Cramm
Paola—Zion—
Powhattan—*Evang. Friedens—
Sabetha—*Evangelical—
Seneca—Friedens—*O. Krueger
Topeka—St. Pauls—H. Rieder
Vesper—Immanuel—O. E. Pinckert
Wells Creek—Immanuel—F. W. Weltge
Wichita—Salem—M. L. Kramer

b) Colorado

Idalia—St. Johns—G. Kreuzenstein

c) Nebraska

Liberty—Ev. Zion—N. Schultz

d) Oklahoma

El Reno—Redeemer—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—*F. Nisi
Garber—Ev. Luth. Immanuel—Th. Goebel
Guthrie—*St. Johns—F. E. C. Haas
Kingfisher—Friedens—*F. Nisi
Loyal—Peace—E. Tischhauser
Marshall—St. Pauls—
Minco—St. Pauls—
Norman—Salem—F. E. C. Haas
Okeene—St. Johns—E. Tischhauser
Oklahoma City—Zion—F. E. C. Haas
Orlando—*Zion—
Perry—Grace—Th. Goebel
Tangier—Gnadenfeld—

Number of churches 48

6. MICHIGAN DISTRICT

a) Michigan

Adair—Evangelical—E. Riemeyer
Adrian—Immanuel—J. B. Meister
Albion—Salem—F. G. Piepenbrok
Ann Arbor—*Bethlehem—G. A. Neumann
Amble—St. Peters—F. Peter
Armada—Trinity—C. W. Roth
Bad Axe—St. Johns—J. Soell
Bainbridge Tp.—St. Pauls—J. J. Bizer
Baroda—Zion—C. F. Howe
Brutus—*Zion—F. W. Krueger
Casco—St. James—E. Riemeyer
Chelsea—*St. Pauls—P. Grabowski

Detroit:
—Bethany—A. Martin
—Bethel—R. Niebuhr and Theo. C. Braun
—Christ—Theo. Jud
—Immanuel—W. J. Witt
—St. Johns—H. Horny
—St. Lucas—L. Kleber
—St. Marks—A. Mallick
—St. Matthews—Otto C. Haass
—St. Pauls—W. Howe
—St. Peters—C. A. Haneberg
—Trinity—E. F. Lawrenz
—Zion—*F. R. Iseli
—Highland Park—Salem—E. F. Abele
Dexter—*St. Andrews—Jos. Krueger
Farmington—Salem—J. Bollens
Forestville—Unity—A. G. Frohne
Francisco—St. Johns—F. Boehm
Fraser—Zion—E. Schmidt
Freedom Tp.—*Bethel—H. Zumstein
Freedom Tp.—*St. Johns—Gust. Ronte
Galien—St. Peters—J. L. Kling
Grand Haven—St. Pauls—W. Koch
Grand Haven Tp.—St. Peters—W. Koch
Grand Rapids—St. Johns—F. R. Schreiber
Halfway—St. Peters—C. F. Fleck
Jackson—St. Johns—W. H. Alber
Lansing—St. Pauls—G. Krause
Lenox—St. James—C. W. Roth
Macomb Tp.—Ev. St. Johns—F. A. Roese
Manchester—*Immanuel—A. A. Schoen
Marine City—St. Johns—H. E. Totzke
Marlette—Zion—A. G. Frohne
Mt. Clemens—Zion—F. A. Roese
Muskegon—St. Johns—Geo. Bohn
New Buffalo—St. Johns—J. Hetzel
Niles—St. Johns—P. Saffran
Owosso—St. Johns—G. Webbink
Petoskey—Immanuel—F. W. Krueger
Pipestone—*Zion—J. J. Bizer
Port Hope—Reformed—J. Soell
Port Huron—St. Johns—J. Wulfmann
Port Sanilac—Ev. Unity—A. G. Frohne
Royal Oak—Immanuel—W. Hetzel
St. Joseph—St. Peters—F. W. Buehler
St. Joseph—Zions—F. C. Schmidt
Saginaw—Ev. St. Marks—A. Grabowski
Saginaw—Immanuels—A. Grabowski
Saline Tp.—*St. James—O. Papsdorf
Saline—*St. Pauls—C. Wittbracht
Sharon Tp.—*St. Pauls—F. Boehm
Taylor Center—St. Pauls—E. Brenion
Threeoaks—St. Johns—J. L. Kling
Warren—St. Pauls—E. Schmidt
Wyandotte—St. Johns—W. F. A. Simon

b) Indiana

Andrews—St. Pauls—Theo. Eisen
Bippus—St. Johns—Theo. Eisen
Bourbon Tp.—St. Pauls—H. H. Senne
Bremen—First Evangelical—H. H. Senne
Chesterton—*St. Johns—A. P. Hardt
Elkhart—St. Johns—E. H. Spathelf
Francesville—Salem—*W. Hostetter
Near Francesville—St. James—*W. Hostetter
Lafayette—St. Johns—
LaPorte—St. Pauls—G. G. Bratzel
Madison Tp.—Zions—G. A. Kanzler
Medaryville—St. Johns—C. Weiss
Michigan City—St. Johns—P. Irion
Mishawaka—St. Andrews—O. C. Laubengayer
Plymouth—St. Johns—
San Pierre—St. Lucas—C. Weiss
South Bend—St. Peters—W. E. G. Webbink
South Bend—*Zion—W. Goffeney
Urbana—St. Peters—
Wabash—St. Matthews—A. Haeussler
Wanatah—Salem—John Schaible
Whitepost Tp.—St. Johns—*W. Hostetter
Woodland—St. Johns—G. A. Kanzler

Number of churches..............89

7. MINNESOTA DISTRICT

a) Minnesota

Albany—Ev. Ebenezer—J. G. Herrlinger
Albion—Bethlehems—*F. Brauchitsch
Annandale—Immanuel—*F. Brauchitsch
Barnesville—Evang.—
Bemidji—St. Pauls—H. Radloff
Bertha—Friedens—H. C. Dallmann
Biscay—St. John—C. A. J. Buck
Brainerd—Bethlehem—*J. Bollens
Brownsville—Zion—H. Heutzenroeder
Ceylon—*Ev. St. Johns—
Cottagegrove—St. Matthews—J. H. Meier
Crooked Creek—Zions—H. Heutzenroeder
Delano—Evangelical—E. Merz
Dora—*St. Johns—*J. Mau
Douglas—Union Evang.—
Dresselville—St. Pauls—O. G. A. Eyrich
Duluth—St. Pauls—W. F. Kamphenkel
Eden Valley—Friedens—J. G. Herrlinger
Eitzen—St. Lucas—F. C. Klein
Essig—*Friedens—E. Sans
Eyota—St. Pauls—J. Munz
Fairmont—St. Johns—Emil Stech
Faribault—Ev. St. Lucas—Th. Kettelhut
Fergus Falls—Evang.—E. J. Becker
Glencoe—*Evang.—C. A. J. Buck
Grey Eagle—Trinity—Jos. Eitel
Hector—*Friedens—P. Quarder
Henderson—*St. Pauls—M. Lehmann
Hermantown—St. Pauls—W. F. Kamphenkel
Hokah—Friedens—H. Heutzenroeder
Kenyon—St. Matthews—W. Koring
Lake Elmo—St. Lucas—K. Zeyher
Lester Prairie—Evang.—H. B. Witzke
LeSueur—Zion—Otto A. Muecke
Lewiston—St. Pauls—*Paul Blaufuss
Litchfield—St. Matthew—J. G. Herrlinger
Little Falls—St. Johns—G. A. Winger
Long Prairie—Zion—Jos. Eitel
Lynn Tp.—Trinity—C. A. Buck
Medicine Lake—*Immanuel—W. Koelling
Millville—*Grace—
Minneapolis:
—*Bethel—W. A. Koch
—Faith—W. A. Koch
—Friedens—A. Koelling
—St. Johns—T. J. Herrmann
Minnesota Lake—*Friedens—
Near Minnesota Lake—*St. Pauls—O. Rapp
New Rome—*Ev. Luth. St. Johns—J. Bruse
New Ulm—Friedens—E. Sans
Nicollet—*Friedens—E. Sans
North Star—Evang.—
Norwood—Evang.—E. Mueller
Near Norwood—*Zion—E. Mueller
Perham—Zion—*J. Mau
Plato—St. Pauls—
Near Plato—Friedens—W. G. Rath
Pleasant Prairie—St. Pauls—J. Bunge
Rice—Christ—G. A. Winger
Rochester—Ev. Luth. Friedens—J. L. Haack

Sanborn—Christ—
St. Charles—St. Johns—*Paul Blaufuss
St. Cloud—Friedens—G. Mayer
St. James—Ev. Friedens—
St. Paul—St. Pauls—Karl Koch and Erwin Koch
St. Paul—St. John—*R. Kienle
Stillwater—Ev. St. Peters—A. Muecke, D. D.
Theilmann—*Ev. St. Pauls—
Town Minden—Christ—G. Mayer
Tyrone Tp.—Salem—O. G. A. Eyrich
Vivian Tp.—*Zoar—O. Rapp
Wadena—St. Pauls—H. C. Dallmann
Welcome—St. Pauls—
Wheeling—St. Johns—W. Koring

b) North Dakota

Hankinson—Immanuel—C. Oberdoerster
Hebron—German Ev. St. Johns—M. Strasburg
Inkster—Evangelical—
Judson—Zions—E. Wullschleger
Near Judson—Bethel—G. Wullschleger
Lidgerwood—St. Johns—C. Oberdoerster
New Salem—Friedens—J. Fontana
Taylor—Immanuel—E. Wullschleger
Wahpeton—St. Peters—E. J. Becker

c) South Dakota

Elkton—Ev. Friedens—F. Perl
Hammer—St. Pauls—C. Oberdoerster
Sisseton—Trinity—C. Oberdoerster
Tulare—Ev. Luth. Salem—E. Herrmann
Turtle Creek—Ev. St. Johns—E. Herrmann

d) Wisconsin

Ellsworth—St. Pauls—R. E. Schwarze
La Pointe—St. John—Harry Brueckner
Mason—*Evangelical—Wm. Diehl
Oakgrove—St. Johns—E. Roth
Number of churches..............91

8. MISSOURI DISTRICT

a) Missouri

Affton—Eden—Chas. Meyer
Augusta—Ebenezer—K. M. Jeschke
Bay—St. Pauls—J. M. Hertel
Bay—Zion—C. W. Meinecke, D. D.
Bellefontaine—St. Johns—E. Agricola
Bem—St. Johns—
Berger—St. Johns—T. Amacker
Big Berger—Bethany—G. Schultz
Bigspring—St. James—M. Schroedel
Bland—Zion—
Billings—St. Peters—O. Flohr
Cape Girardeau—Christ—R. Lehmann
Near Cape Girardeau—Salem—R. Lehmann
Cappeln—St. Johns—F. Bechtold
Casco—St. Johns—J. H. Stroetker
Catawissa—*Union—F. P. Jens
Cedarhill—*St. Martins—G. H. Sieveking
Chamois—St. Johns—H. F. W. Grotefend
Near Chamois—St. Peters—H. F. W. Grotefend
Clayton—Samuel—*W. Weidhaas
Cooper Hill—St. Pauls—
Cottleville—St. Johns—Ed. Brink
Desoto—Friedens—A. Bockstruck
Near Des Peres—Zion—F. Baur
Defiance—*St. Pauls—K. M. Jeschke
Dexter—Zion—
Dittmer—St. Martins—G. H. Sieveking
Drake—St. James—G. Ditel
Femme Osage—Ev.—K. Barkau
Ferguson—Immanuel—W. F. Herrmann
Fredericksburg—St. Peters—J. Reichardt
Near Freistatt—Zion—F. Jerger
Fulton—Evangelical—H. C. Koch
Gerald—St. Pauls—Harry Hein
Near Gerald—Ebenezer—Chr. Bendigkeit
Gohfeld—Ev.—G. Schmeisser
Gumbo—St. Thomas—T. F. Schumacher
Hamburg—Friedens—Ed. Brink
Hermann—St. Pauls—R. Kasmann
High Hill—St. Johns—
Highridge—St. Martins—Geo. J. Low
Holstein—Immanuel—F. Egger
Indian Camp—*St. Johns—A. Katterjohn
Jackson—Immanuel—T. Lehmann
Near Jackson—St. Johns—
Jeffriesburg—*Jordan—F. Deuschle
Near Kimmswick—St. Lucas—Fr. Bemberg
Knorpp—Ebenezer—A. Bockstruck
Labadie—*Pilgrim—J. N. Schuch
Lippstadt—Evangelical—O. A. Muenstermann
Lixburg—Bethany—
Manchester—St. Johns—Paul Wobus
Marthasville—*Evang.—L. Kurz
Mehlville—St. Johns—J. W. Gaebe
Morrison—St. James—C. Tillmanns
Moscow Mills—Friedens—*Armin Klemme
Mt. Hope—*St. Johns—
New Haven—St. Peters—F. Tschudy
New Melle—Ev. Friedens—
Normandy—St. Peters—J. Biegeleisen
Oakville—St. Pauls—H. Walz
Old Monroe—St. Pauls—K. G. Kissling
Owensville—St. Peters—A. Alberswerth
Pacific—Friedens—Fr. Baur
Pinckney—St. Johns—G. Schmeisser
Pitts—*Harmony—
Progress—Immanuels—*O. Haffner, lic.
Rhineland—St. Marks—M. Schroedel
Rush Hill—Friedens—*O. Haffner, lic.
Ryors—Ebenezer—J. Fismer
St. Charles—St. Johns—H. Thomas
Near St. Charles—Friedens—Geo. Orlowsky

St. Louis:
—Bethany—F. Krafft
—Bethel—J. P. Meyer
—Bethesda—Emil Beier
—Bethlehem—K. W. Nottrott
—Christ—J. Varwig
—Ebenezer—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—K. Schneider
—Emmaus—K. Pleger
—Evangelical—E. Bleibtreu
—Friedens—Paul Press
—Jesus—W. F. Simon, Ph. D
—*Holy Ghost—Theo. Mueller
—*Messiah—A. Ruecker
—Nazareth—Geo. M. Poth
—Redeemer—Helmut Friz
—St. Andrews—H. Brethauer
—St. James—Th. Braun
—St. Johns—T. Haefele
—St. Lucas—H. Walser
—St. Marcus—E. Leibner
—St. Matthews—H. Drees
—St. Pauls—Paul Stoerker
—St. Peters—W. Hackmann
—St. Stephens—O. Kienker
—Salem—P. Langhorst
—Salvator—C. Fritsch
—Trinity—H. F. Bahnsen
—Zion—H. Toelle

Sappington—St. Lucas—S. Kruse
Schluersburg—Bethany—H. Hoeppner
Spring Bluff—*Johannes—F. Deuschle
Springfield—St. Johns—H. Specht
Steinhagen—St. Pauls—
O. A. Muenstermann
St. Clair—St. Johns—F. E. J. Schenk
Stolpe—St. Johns—W. Asmuss
Stonyhill—St. James—A. Kuhn
Stratmann—St. Pauls—E. L. Mueller
Swiss—St. Johns—R. Schmiechen
Tilsit—St. James—G. Viehe
Troy—Zion—*Armin Klemme
Union—Zion—F. E. J. Schenk
Near Union—St. Johns—O. Luthe
Verona—St. Johns—
Warrenton—Friedens—
O. A. Muenstermann
Washington—St. Peters—J. N. Schuch
Webster Groves—Evangelical—
A. C. Ernst
Weldon Spring—Immanuel—Ed. Brink
Wild Horse—Bethany—T. Schumacher
Woollam—St. Johns—
Wright City—Friedens—A. Katterjohn

b) Arkansas

Collegeville—St. Johns—W. Esser
Judsonia—*St. Peters—
Lafe—Friedens—
Little Rock—St. Pauls—W. Esser

Institutions

St. Louis:
Webster Groves—Eden Seminary—
Pres. S. D. Press, D. D.
—Caroline Mission—Aug. E. Binder
—**Deaconess Home**—F. P. Jens
—Good Samaritan Home for the Aged—K. Kissling
—**Orphans' Home**—J. Biegeleisen
St. Charles—Emmaus—J. W. Frankenfeld
Marthasville—Emmaus—C. F. Sturm

Number of churches............133

9. NEBRASKA DISTRICT

Ashton—St. Matthews—T. R. Marshall
Aurora—Evangelical—A. F. Abele
Bayard—Zions—J. Erbes
Beaver Creek—St. Marks—P. Ott
Garland—Evang.—A. F. Abele
Gladstone—Zions—W. Schaefer
Goehner—Evang. Friedens—L. Marx
Harvard—Evangelical—P. Ott
Jansen—St. Pauls—E. Vogt
Lincoln—St. Pauls—A. Matzner
Lincoln—St. Johns—*A. W. Saremba
Loup City—Evangelical—T. R. Marshall
Maple Grove—St. Pauls—J. Meiller
McMilliams—St. Johns—C. Eller
Mitchell—St. Pauls—H. W. Baily
Nebraska City—*Bethel—T. Berlekamp
Omaha—St. Johns—W. Kochheim
Osage—St. Pauls—J. Abele
Plattsmouth—St. Pauls—H. Kottich
Plymouth—Friedens—G. Bode
Rulo—Zions—H. Kochheim
Scotts Bluff—Zion—H. W. Baily
Seward—Friedens—A. F. Abele
Steinauer—Salem—H. Krueger
Syracuse—St. Johns—C. Gabler
Talmage—Zion—Theo. Gabler
Tilden—Friedens—G. Duensing
Wahoo—*St. Peters Evang. Luth.—
A. Matzner
Near Wayne—Theophilus—W. Fischer
Near Wayne—Salem—W. Fischer

West Blue—Friedens—H. G. Krueger
West Point—St. Johns—E. Aleck
Western—St. Johns—W. Dickmann

Number of churches............33

10. NEW YORK DISTRICT

a) New York

Attica—St. Pauls—C. Sprenger
Auburn—St. Lucas—Dr. R. Stave
Bennington—Salem—C. E. Fetzer
Boston—St. Pauls—Jacob Schoettle
Buffalo:
—Bethany—C. Loos
—**Bethlehem**—A. Goetz
—**Calvary**—J. L. Kulbartz
—Christ—A. Zink
—**Friedens**—R. Jungfer
—**Grace Evangelical**—P. Frohne
—Immanuel—P. Frankenfeld
—Pilgrim—G. Siegenthaler
—**Salem**—H. J. Hahn
—South Side Evang.—H. Noehren
—St. Andrews—E. W. Menzel
—St. James—L. Suedmeyer
—St. Johns—J. S. Huebschmann
—**St. Lukes**—*W. M. Jeschke
—St. Marks—H. M. Wiesecke
—St. Matthews—J. A. Keller
—St. Pauls—C. G. Haas
—St. Peters—Th. Bode
—St. Stephens—W. H. Schild
—**Trinity**—H. A. Kraemer
Cattaraugus—*St. Johns—C. Bachmann
Corning—Immanuel—R. Vieweg
Dunkirk—*Ev. Luth. St. Johns—
Carl G. Haass
Eden Center—First Ev.—A. E. Viehe
Elmira—First Evangelical—R. Vieweg
East Hamburg—Immanuel—E. Gottlieb
Gowanda—Ev. Luth. Trinity—R. H. Keller
Hamburg—St. James—A. E. Viehe
Hornell—Ev. Luth. St. Pauls—
F. W. A. Eiermann, Ph. D.
Lockport—St. Peters—J. Schauer
Millersport—*St. Stephens—
C. G. Vogelmann
North Tonawanda—St. Peters—
*Dr. Theo. Mueller
North Tonawanda—*Friedens—
E. A. Schulz
Orangeville—Immanuel—C. Sprenger
Perkinsville—St. Peters—*F. W. Duhl
Rochester:
—**Christ**—Bernard J. Tepas
—**Salem**—F. Frankenfeld,
H. H. Lohans, Min. Rel. Ed
—Trinity—J. Otto Reller
—**St. Pauls**—H. E. Koenig
Rome—**Trinity**—Paul Gabler
Shawnee—St. Pauls—E. A. Schulz
Sheldon—St. Johns—C. E. Fetzer
Syracuse—Friedens—W. Bauer
Tonawanda—*St. Peters—A. Hils
Tonawanda—Salem—A. Hils
Townline—St. Pauls—C. F. Dies
Wayland—St. Pauls—*F. W. Duhl
Wendelville—*St. Pauls—
C. G. Vogelmann
Westfield—St. Peters—
West Seneca—St. Peters—E. Gottlieb

b) Pennsylvania

Erie:
—Christ—L. C. Miller
—**St. Lukes**—A. F. Schultz
—St. Pauls—F. D. Oberkircher

Fairview—St. James—L. C. Miller
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D. D.

c) Ontario, Canada

Neustadt—St. Pauls—F. Westermann
Stevensville—St. Johns—
J. S. Huebschmann

Number of churches.............61

11. NORTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

Adaline—Zion—F. W. C. Warber
Addison—Immanuel—
Addison Tp.—St. Johns—G. Plassmann
Arlington Heights—St. Johns—
J. A. Ellerbrake
Aurora—St. Johns—C. F. Baumann
Barrington—St. Pauls—C. Kleemann
Bartlett—Immanuel—W. Rathmann
Beecher—St. Lucas—G. Horst
Bellewood—Friedens—H. Hildebrandt
Belvidere—St. Johns—D. C. Jensen
Bensenville—Friedens—H. Wagner
Bloomingdale—St. Pauls—
E. H. Plassmann
Bloomington—Friedens—H. H. Bierbaum
Blue Island—St. Paul—B. Freese
Brandenburg—Friedens—P. Repke
Broadlands—St. Johns—M. Holz
Carpenterville—Zion—K. R. Kielhorn
Champaign—St. Peters—H. F. Mueller
Chicago:
—St. Andrews—H. H. Moeller
—Bethania—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—J. Goebel
—Bethlehem—A. W. Früchte
—City Mission—Geo. Lienhardt
—Christ—E. Rathmann
—Eden—J. Herrmann
—Epiphany—M. C. Hoefer
—First Engl. Ev.—L. W. Goebel
—Friedens—H. Brodt
—Gethsemane—F. H. Krohne
—Grace—Robt. C. Stanger
—Gloeckner Memorial—R. Fiedler
—Immanuel—H. J. Schiek
—Nazareth—
—Nicolai—G. Pahl
—Oak Park Ev.—Z. Egartner
—Ravenswood Ev.—A. E. Meyer
—St. Johns—B. H. Leesmann
—St. Lucas—Theo. Papsdorf
—St. Matthews—H. Kroenke
—St. Pauls—R. A. John and J. Pister
—St. Pauls—(Rose Hill)—
J. A. C. Buescher
—St. Peters—H. E. Lambrecht
—St. Peters—(South Chicago)—
H. Jacoby
—St. Philipp—Aug. Fleer
—Salem—Jos. George
—St. Stephens—B. C. Ott
—Tabor—F. W. Schroeder
—Timothy Mission—Theo. Falk
—Trinity—Jul. Kircher
—Zion—C. A. Koenig
—Zion—(Auburn Park)—
Alfred Menzel
—Zion—(Washington Heights)—
M. Lienk
Chicago Heights—St. Johns—R. Mernitz
Crystal Lake—St. Pauls—M. Stommel
Danvers—Friedens—H. H. Bierbaum
Danville—St. Johns—A. N. Mayer
Davis—St. Pauls—W. G. Riemann
Deerfield—St. Pauls—J. H. Holdgraf
Desplaines—Christ—Geo. W. Goebel
Dolton—Immanuel—J. H. Dorjahn
Downers Grove—St. Pauls—W. Grotefeld
Eleroy—Salem—E. E. Bizer
Elgin—St. Pauls—Th. F. Bierbaum
Elmhurst—St. Peters—
K. M. Chworowsky
Evanston—St. Johns—A. J. Munstermann
Frankfort Station—St. Peters—
Gust. Lambrecht
Freeport—St. Johns—C. C. Bizer
Galena—Ev. Luth. St. Johns—
Geneseo—St. Peters—
Geona—Friedens—A. Walton
Gilman—Zion—J. Paul Goebel
Glen Ellyn—St. James—Theo. Holtorf
Grant Park—St. Peters—Ed. F. Mayer
Greengarden—St. Peters—W. Blasberg
Greenview—*German Ev.—
Geo. Hildebrand
Hanover—Immanuel—Wm. Meyer
Harmony—St. Johns—Albert H. Meyer
Harvey—Friedens—Ed. J. Koch
Highland Park—St. Johns—H. Weichelt
Hinckley—St. Pauls—A. F. Schemmer
Hinsdale—Evang.—Otto Lauxmann
Hinsdale—St. Johns—A. Dreusicke
Hollowayville—*German Evangelical—
P. Brueckner
Homewood—St. Pauls—J. Silbermann
Huntley—*Evang.—M. Stommel
Kankakee—St. Johns—H. Meier
Kewanee—*St. Peters—G. D. Fleer
Lake Zürich—St. Peters—E. A. Irion
Lamoille—St. Pauls—K. E. Gaertner
LaSalle—Ev. Prot.—F. C. Krueger
Lincoln—St. Johns—J. A. Hoefer
Longgrove—Evangelical—Carl A. Stadler
Loran—Ebenezer—M. C. Schroedel
Lyons—St. Johns—F. Grosse
Manhattan—St. Paul—R. Hosto
Manheim—St. Pauls—F. Bosold
Matteson—Zion—G. H. Stanger
Melrose Park—St. Johns—Wm. C. Krause
Minier—St. Johns—Arno Franke
Minonk—St. Pauls—P. Buchmueller
Mokena—St. Johns—W. Kreis
Monee—St. Pauls—A. B. Gaebe
Naperville—St. Johns—K. Freytag
Niles Center—*St. Peters—J. J. Mayer
Northbrook—(Shermerville)—St. Peters—
A. H. Bizer
North Grove—Zion—F. W. C. Warber
Palatine—St. Pauls—J. C. Voeks
Papineau—Immanuel—
Pekin—St. Pauls—A. A. Zimmermann
Peotone—Immanuel—E. H. Eilers
Peotone Tp.—St. Johns—H. Arlt
Petersburg—*St. Pauls—F. Schnathorst
Plano—St. Johns—C. F. Baumann
Plumgrove—St. Johns—F. Ernst
Richton—St. Pauls—G. H. Stanger
Sandwich—Trinity—A. F. Schemmer
Schiller Park—*Un. Ev.—F. Bosold
Sidney—St. Pauls—M. Holz
Thornton—Friedens—R. Mernitz
Union—St. John—J. Hoffmeister
Wallingford—St. Peters—H. Arlt
Washington Tp.—St. Johns—M. Weber
West Chicago—Michael—E. Pinckert
Wheaton—*Evangelical—Theo. Holtorf

b) Indiana

Crownpoint—St. Johns—Ewald Stommel
Dyer—Zion—E. Bloesch
Hammond—Immanuel—C. Schaeffer

c) Institutions

Elmhurst College—
Pres. H. R. Niebuhr, Ph.D.
Orphans' Home and Home for the Aged, Bensenville—A. Von der Ohe
Deaconess Home, Lincoln—J. A. Hoefer
Deaconess Home, Chicago—G. A. Kienle
Number of churches............130

12. OHIO DISTRICT

Akron—Bethel—Theo. S. Schlundt, Jr.
Amherst—St. Peters—E. J. Soell
Baltic—Zion—T. F. Braun
Bucks Tp.—St. Pauls—T. F. Braun
Bucks Tp.—St. Peters—T. F. Braun
Bolivar—St. Johns—Paul C. Kaefer
Chattanooga—St. Pauls—S. Egger
Chester Tp.—*St. Johns—
Chili—*St. Johns—T. F. Braun
Chillicothe—St. Johns—
Chillicothe—Salem—L. G. Weber
Cleveland:
—Bethany—H. E. Voss
—Christ—H. Kamphausen, D. D.
—First Evang.—J. C. Hansen
—Friedens—Adolph Egli
—Immanuel—Th. P. Frohne
—*St. Johns—E. N. Krafft
—St. Lukes—F. H. Mittendorf
—St. Matthews—Paul C. Schnake
—St. Pauls—W. F. Baumann
—Trinity Ev.—A. Kitterer
—*West Side Ev.—W. K. Klein
—Zion—O. Wittlinger
Columbus—St. Johns—T. Lehmann
Columbus—St. Pauls—A. H. Knipping
Convoy—St. Johns—R. Uhlhorn
Coshocton—Evang.—P. Saleste
Crookedrun—Salem—Theo. Schlundt
Dover—St. Johns Ev.—Theo. Schlundt
Dover Tp.—St. Pauls—Paul C. Kaefer
Elliston—Trinity—H. J. Schoettle
Elmore—St. Johns—H. S. von Ragué
Elyria—St. Pauls—Paul Bourquin
Genoa—St. Johns—P. O. David
Goshen Tp.—*Goshen Ev.—
E. G. Kuenzler
Halifax—Zion—Theo. F. Braun
Independence—*St. Peters—O. Wittlinger
Kenton—St. Johns—E. G. Kuenzler
Kettlersville—*Immanuel—A. Dietze
Lorain—St. Johns—Theo. Merten
Loudon Tp.—St. Johns—A. J. Wahl
Loudonville—Trinity—
P. W. Meisenheimer
Mansfield—St. John—
Marion—Salem—A. J. Koch
Massillon—St. Johns—J. E. Digel
Millersburg—St. Johns—Ernst Irion
Millbury—St. Peter—Wm. J. Kuhlmann
Minersville—*St. Paul—
Monroeville—*United Christian—
Navarre—St. Pauls—J. E. Digel
Newark—St. Johns—L. H. Lammers
New Bremen—St. Peter—H. C. Klutey
New Bremen—*St. Pauls—J. C. Melchert
Oak Harbor—St. Pauls—Armin Egli
Oxford Tp.—St. Johns—H. E. Pheiffer
Parma—St. Pauls—F. H. Mittendorf
Pomeroy—Peace—
Portsmouth—First Evangelical—
S. Lindenmeyer
Port Washington—St. Pauls—
H. C. Ahrens
Sandusky—Immanuel—W. J. Cramer
Sandusky—St. Stephens—H. E. Pheiffer
South Amherst—St. Johns—E. J. Soell
Springfield—St. Johns—P. Pfeiffer
Strasburg—St. Johns—R. J. Loew
Tiffin—St. Johns—O. P. Schroerluke
Toledo—St. Pauls—Julius Braun
Valley City—Immanuel—
Van Wert—St. Peters—L. Schmidt
Wapakoneta—St. Pauls—C. E. Schmidt
Washington Tp.—St. Peters—
Waverly—Evangelical—
Westpark—Immanuel—H. Juergens
Winesburg—*Zion—R. J. Loew
Wooster—Christ—A. Juergens
Wren—St. Pauls—R. Uhlhorn
Zanesville—Pilgrim—W. R. Grunewald
Zoar—*Evangelical—Paul C. Kaefer
Number of churches.............77

13. PACIFIC DISTRICT

a) California

Backersfield—Immanuel—
Dixon—*Ev. Lutheran—W. Herrscher
Earlimart—Ev. Zion—
Fresno—Immanuel—J. Roth
Los Angeles:
—First English Ev.—A. Bahnsen
—Immanuel—O. Satzinger
—St. Pauls—J. Nuesch
—Zion—J. Dippel
Oakland—St. Marks—E. Baltzer
Pasadena—St. Johns Ev.—E. G. Albert
Petaluma—Grace—Geo. Gekkeler
Pomona—St. Johns—J. G. Mangold
Sacramento—Friedens—W. Herrscher
San Bruno—St. Johns—
San Francisco:
—St. Johns—F. Schlinkmann
—St. Lucas—A. Meyer
—St. Pauls—K. C. Struckmeier
San Rafael—St. Matthews—
Woodland—St. Johns—C. Saenger

b) Arizona

Casa Grande—Ev.—Paul Wm. Schmidt
Number of churches.............20

14. PENNSYLVANIA DISTRICT

a) Ohio

Benton Tp.—St. Pauls—W. Dallmann
Clarington—Immanuel—*Carl Scherzer
Elk Tp.—Zion—Hy. Reifschneider
Hannibal—Zion—*G. Hafermehl
Lewisville—St. Peters—W. Dallmann
Liberty Tp.—St. Johns—
Hy. Reifschneider
Lowell—St. Johns—O. W. Breuhaus
Marietta—St. Pauls—Theo. Mehl
Miltonsburg—St. Peters—*William Hille
Morton—Salem—*G. Hafermehl
Muskingum Tp.—*First Evangelical—
Otto W. Breuhaus
Salem Tp.—*St. James—
*Carl Scherzer
Steubenville—*Zion—
Summit Tp.—St. John—*William Hille
Switzerland Tp.—St. Johns—
Henry Schuessler
Warner—First Evang.—
Henry Reifschneider
Washington Co.—*Rural Mission—
*Miss Marie Lehmann
Watertown—*St. Johns—O. W. Breuhaus
Woodsfield—St. Pauls—J. Reinicke

b) Pennsylvania

Dorseyville—Trinity—C. T. Schaefer
Millvale—First Evang.—Clyde Koehler
New Sewickley Tp.—*St. Johns—
Theo. Fischer
Pittsburgh—*St. Peters—J. L. Ernst
N. S. Pittsburgh:
—*St. Pauls—O. D. Hempelmann
—*St. Peters—Th. R. Schmale
—*First Ev.—M. F. Bierbaum
—*First United Ev. Prot.—
L. Moessner
Sharpsburg—St. Johns—W. A. Bomhard
Springgardenboro—St. Peters—P. Benthin

c) West Virginia

New Martinsville—Immanuel—
*G. Hafermehl
Wheeling:
—St. Pauls—A. C. Rasche
—*St. John—Wm. J. Hausmann
Number of churches..............32

15. SOUTH ILLINOIS DISTRICT

a) Illinois

Addieville—*Zion—B. H. Heithaus
Alhambra—Salem—G. Th. Haller
Alton—Evangelical—O. W. Heggemeier
Arcola—St. Pauls—C. F. Kniker
Beckemeier—*St. Pauls—J. A. Hoefer
Belleville—St. Pauls—O. F. Pessel
Belleville—Christ—C. R. Hempel
Bible Grove—St. Paul—A. Saeuberlich
Biddleborn—*Ev. Prot. Trinity—
*N. Hansen
Blackjack—*St. Johns—F. Eggen
Bluff—*St. Johns—C. Berger
Bluff Precinct—Salem—A. Seffzig
Breese—St. Johns—J. A. Hoefer
Brighton—St. Johns—W. Ott
Brownsburg—St. Johns—E. W. Pusch
Burksville—St. Peters—A. Seffzig
Carlinville—St. Pauls—W. Riemeier
Carlyle—Immanuel—
Caseyville—Friedens—H. J. Bredehoeft
Central City—Zion—Ph. Bassler
Centralia—St. Peters—Ph. Bassler
Collinsville—St. Johns—H. J. Bredehoeft
Columbia—St. Paul—E. J. Westerbeck
Cordes—St. John—R. Lorenz
Darmstadt—*Holy Ghost—J. Dorullis
Near Dollville, Tower Hill Post Office—
St. Pauls—K. J. Mueller
Du Bois—St. Marks—Herbert Hosto
Dupo—Christ Evang.—John Kehoe
Duquoin—St. Johns—W. B. Weltge
Eastfork Tp.—St. Johns—
East St. Louis—Imm.—E. R. Jaeger
Edwardsville—Eden—H. Rahn
Near Edwardsville—St. Pauls—
C. A. Mysch
Evansville—St. Johns—
Farina—Friedens—Fr. Baltzer
Near Farina—St. Johns—Fr. Baltzer
Fayetteville—*Ger. Prot.—
Alfred Albrecht
Fielden—Evangelical—*C. Kuhlmann
Floraville—St. Pauls—M. Kleinau
Fowler—*St. Pauls—A Diess
Freeburg—St. Pauls—R. Zimmermann
Garret—Zion—A. F. Bock
Grantfork—*Ger. Ev.—L. Malkemus, lic.
Granite City—St. Peters—R. Kofer
Granite City—St. Johns—K. Dexheimer
Hamel—Immanuel—Dr. C. Schieler
Harrisonville—*St. Peters—W. Jung, Jr.
Hecker—*Friedens—G. M. Betz
Highland—*Prot.—C. E. Miche
Hookdale—St. Peters—G. Hohmann, lic.
Hoyleton—Zion—D. Bierbaum
Irvington—Friedens—Wm. Schlinkmann
Jamestown—St. Pauls—E. Roglin
Jerseyville—Friedens—C. Kuhlmann
Johannisburg—*St. Johns—Fred Bock
Lake Creek—*St. Pauls—F. W. Budy
Lebanon—St. Pauls—R. Hohmann
Lenzburg—St. Peters—Th. C. M. Kugler
Maeystown—St. Johns—P. Schulz
Marine—Evangelical—W. Kettelhut
Marion—Zion—F. W. Budy
Marissa—Friedens—J. A. Kreuzer
Mascoutah—St. Johns—D. H. Moritz
Mattoon—Zion—C. F. Kniker
Near Metropolis City—St. Johns—
Near Metropolis City—Zion—E. D. Kiefel
Millstadt—Zion—Paul Wendt
Near Millstadt—Concordia—
W. Neumeister
Moredock—*Ebenezer—W. Jung, Jr.
Moro—St. Johns—F. Muehlinghaus
Murphysboro—St. Peters—Victor Frohne
Nashville—St. Pauls—Carl Kluge
New Athens—St. John—Theo. Tillmanns
New Baden—Zion—Theo. Baur
New Design—Zion—E. W. Pusch
New Douglas—Salem—A. Dettmann
New Hanover—*Zoar—C. Berger
O'Fallon—Evangelical—F. J. Langhorst
Ohlman—St. Pauls—K. Friebe
Okawville—St. Peters—H. Baumgaertel
Near Okawville—St. Pauls—
Old Ripley—Zion—
Pana—St. Johns—H. H. Wintermeyer
Pinckneyville—St. Pauls—Adolf Friz
Plumhill—St. Johns—L. Rauch
Prairie du Long—Immanuel—G. M. Betz
Prairie du Round—St. Marks—G. M. Betz
Quincy:
—St. Pauls—J. C. Rieger
—St. Peters—A. Warskow
—Salem—H. J. Leemhuis
Redbud—St. Peters—P. Brink
Ridge Prairie—St. Johns—
K. Doernenburg
Smithton—*St. Johns—W. H. Hosto
St. Jacobs—Evang.—A. Schneider
Staunton—St. Pauls—Paul Schoppe
Stone Church—*St. Peters—W. Laatsch
Sugarloaf—*Zion—W. Neumeister
Summerfield—St. Johns—
Pro tempore—J. C. Keppel
Trenton—St. Johns—Dan. Buchmueller
Troy—Friedens—H. Niedernhoefer
Ursa—Zion—B. Buehler
Valmeyer—Evang.—W. Jung, Jr.
Waterloo—*St. Pauls—G. F. Brink
Wood River—A. H. Idecker

b) Louisiana

New Orleans:
—First Ev.—A. H. Becker
Norman Maunz, Asst. Pastor
—Carrollton—St. Matthews—
L. Schweickhardt
—Milan St.—Salem—P. M. Schroeder
—*Jackson St. Evang.—J. P. Quinius
—St. Johns—H. J. Neumann
—St. Pauls—A. J. Scherrer
—Bethany—A. Meise

d) Mississippi

Biloxi—First Evang. of Mississippi—
G. M. L. Hoffmann
Number of churches.............111

16. TEXAS DISTRICT

Augusta—*St. James—Th. Wittlinger
Birch—Salem—K. Merkel
Beasley—*Friedens—Paul C. Kniker
Burlington—*St. John—Th. Wittlinger
Burton—St. Johns—V. Crusius
Cego—St. Pauls—Jakob Hofmann
Cibolo—St. Pauls—C. Kniker
Converse—Friedens—C. Kniker
Corpus Christi—Evangelical—C. Kurz
Cottonwood—St. Peters Ev.—
P. C. Kniker
Coupland—St. Peters—G. Krebs
Cayote—*St. Johns—Theo. Pfundt
Cypress—*St. Lucas—J. Ziegler
Dallas—St. Pauls—A. Romanowski
Dime Box—St. Johns—K. Merkel
Electra—Zion—Jakob Hofmann
Fredericksburg—*Holy Ghost—
A. Koerner
Ft. Worth—St. Johns—C. Wolff
Gay Hill—Friedens—K. Merkel
Gerald—St. Pauls—John Link
On the Geronimo—*Friedens—
H. Barnofske
Hatchel—*Evang.—Robert Mohr
Houston—First German Ev. Luth.—
D. Baltzer
Houston—Bethel—Theo. Wobus
Houston III—*H. G. Borne
Kurten—Zion—J. J. Kasiske
Near Kyle—St. Johns—C. Gastrock
Near Mooreville—*Zion—J. Strauss
Lewisville—Friedens—C. Wolff
Lockhart—Ev. Luth. Christ—G. Voegtling
Longworth—*St. John—
Lyons—*Immanuel—K. Merkel
Marion—Luther-Melanchthon—F. Koch
Near Marlin—St. Pauls—G. Deislinger
Mt. Prairie—St. Stephens—
Needville—Immanuel—Paul C. Kniker
New Baden—Ebenezer—Jakob Hofmann
New Bielau—*Ev. Luth. Trinity—
P. Piepenbrok
New Braunfels—*First Protestant—
G. Mornhinweg
Orange Grove—Ev. Luth.—
Otto—St. Johns—A. Buettner
Riesel—Friedens—J. Jaworski
Richland, near Manor—*St. Johns—
G. Zucher
Robinson—St. Johns—J. Strauss
Rowena—Zoar—Robert Mohr
San Angelo—Immanuels—Robert Mohr
San Antonio—Friedens—J. O. Polster
Seguin—*Cross—H. Barnofske
Schulenberg—Evang.—P. Piepenbrok
Spring—Immanuel—*F. H. Eglinsdoerfer
Spring Branch—St. Peters—J. Ziegler
Three Oaks—*Friedens—
Tynan—Friedens—
Waco—Zion—J. Jaworski
Washington—Friedens—F. W. Braun
Weimar—Ev. Luth.—P. Piepenbrok
West—St. Peters—John Link
White Oak—St. Johns—J. Ziegler
Womack—Zion—Theo. Pfundt
Woodsboro—*Ev. Christus—C. Kurz
Zuehl—Redeemer—C. Kniker

Institution

San Antonio—Home for the Aged—
J. H. Koenig

Number of churches.............60

17. WEST MISSOURI DISTRICT

Arrow Rock—Zion—H. Schroeder
Billingsville—St. Johns—P. Niedermeyer
Blackburn—St. Pauls—Ed. Beissenherz
Boonville—Evangelical—Fred Stoerker
Brazito—Friedens—E. W. Berlekamp
California—Evangelical—F. Umbeck
Concordia—Bethel—Theo. Oberhellmann
Emma—St. Johns—C. Nauerth
Florence—St. Johns—*Geo. Pruessner
Grand Pass—Evangelical—F. Sabrowsky
Hartsburg—Friedens—
Henry—St. Pauls—P. Moritz
Higginsville—Salem—G. H. Freund
Independence—St. Lucas—Paul Moritz
Jamestown—St. Pauls—Wm. Sabbert
Jefferson City—Central—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peters—J. Sauer
Kansas City—St. Paul's Evang. Mission—
A. G. Schnake
Lamb—Immanuel—*Geo. Pruessner
Levasy—Ebenezer—H. Krull
Lexington—Trinity—J. C. Bierbaum
Little Rock—Salem—H. Schroeder
Mayview—Zion—M. L. Seybold
McGirk—Salem—F. P. Umbeck
Moniteau—Advent—H. Henning
Napoleon—St. Pauls—J. Hauck
New Franklin—Immanuel—*D. Jud.
Parkville—St. Matthews—*M. Baas
Pilot Grove—St. Pauls—H. E. Mueller
Pleasant Grove—St. Peters—
Wm. Sabbert
St. Joseph—Zion—F. C. Klick
St. Joseph—Ev. Luth. Zion—*C. Maier
South St. Joseph—St. Johns—
Sedalia—Immanuels—S. P. Bittner
Wellington—St. Lucas—D. J. Helmkamp

Number of churches..............34

18. WISCONSIN DISTRICT

a) Wisconsin

Ackerville—St. Pauls—P. Grob
Antigo—Unity—C. Nagel
Near Ackerville—St. Johns—P. Grob
Appleton—St. Johns—W. R. Wetzeler
Arpin—St. Johns—*A. Guenther
Athens—Christ—E. Holder
Beechwood—*St. Johns—K. Kuenne
Berlin—Salem—
Blackcreek—*St. Johns—P. Beecken
Black Wolf—New Bethel—C. Mack
Boltonville—*St. Johns—K. Kuenne
Brillion—Friedens—W. Leonhardt
Brookfield—Trinity—A. Klug
Browntown—Friedens—W. Mangelsdorf
Butler—Friedens—A. Klug
Byron Tp.—Bethel—B. Schallow
Cadott—Zion Ev.—Wm. G. Rath, Jr.
Calumet Harbor—St. Pauls—P. Hoeppner
Cecil—St. Johns—H. Greuter
Cedarlake—*St. Pauls—E. Wilking
Cicero—St. Johns—P. Beecken
Colby—St. Johns—H. Mueller
Collins—St. Pauls—W. Leonhardt
Corning—St. Pauls—M. Schmidt
Cudahy—Christ—F. Klinschewsky
Darlington—*Ev. Immanuel—P. A. Schuh
Dorchester—Friedens—J. Bizer
Durham—Bethlehem—S. Gonser
Edgar—St. Pauls—F. G. Schuetze
Elkhart Lake—St. Johns—F. W. Zeh
Elk Mound—Friedens—W. G. Rath, Jr.
Erin—St. Pauls—C. Seidenberg

Fall Creek—Ev. Luth. Friedens—
W. G. Rath, Jr.
Fillmore—St. Martins—H. Erber
Fond du Lac—Friedens—B. Schallow
Fort Atkinson—Friedens—R. Buelow
Hales Corners—*Immanuels—S. Gonser
Hartford—St. Johns—
Jackson—St. Peters—J. Reichert
Jackson—*Friedens—J. Reichert
Jorden—Ebenezer—W. Mangelsdorf
Kewaskum—*Friedens—H. Barth
Kohlsville—*St. John—
Lancaster—Bethlehem—E. Crusius
Libertyridge—St. Pauls—E. Crusius
Manitowoc—St. Johns—G. Recht
Marinette—Friedens—G. Pauloweit
Marion, Grant Co.—Imm.—G. Krumm
Medford—Evang.—J. Bizer
Marshfield—St. Pauls—*A. H. Wegener
Meeme—*St. James—Fr. Fuerst
Menominee Falls—*St. Pauls—
Merrill—St. Stephens—M. Schmidt
Merton—St. Johns—C. Seidenberg
Milan—St. Johns—E. Holder
Milwaukee:
—Bethel—E. Gehle
—Christ—H. Niefer
—Friedens—W. Schlinkmann
—Glaubens—G. Kücherer
—Grace—P. E. Winger
—Immanuel—P. Bratzel
—St. Pauls—J. Merzdorf
—Salem—D. Reichle
—Tabor—E. J. Fleer
—Trinity—F. G. Ludwig
—Zion—G. Fischer
Monroe—St. Johns—P. A. Schuh
Mosel—*St. Marks—F. Fuerst
Neenah—*Emanuels—E. Kollath
Oconto—St. Pauls—
Oshkosh—Immanuel—P. Stange
Oshkosh—St. Pauls—Th. Irion
Perkinstown—Friedens—J. Bizer
Plymouth—*Friedens—F. W. Zeh
Portage—Trinity—M. Hoeppner
Port Washington—Friedens—S. Lefkovics
Random Lake—Friedens—K. Kuenne
Reedsville—Friedens—W. Leonhardt
Rhine—St. Peters—P. Thomas
Richfield—*St. James—P. Dietrich
Ripon—*Ev. Lutheran—F. C. Kehle
Rockfield—*Christ—P. Dietrich
Rockfield—*Zoar—C. Fischer
Russell—St. Pauls—F. Klingeberger
Saukville—St. Peters—J. Schaefer
Slinger—St. Johns—E. Wilking
Schofield—Friedens—G. F. Schuetze
Scott—St. Pauls—M. Hoeppner
Shawano—Friedens—P. Prell
Sheboygan—Evangelical—E. Krueger
Silvercreek—*St. Pauls—K. Kuenne
South Germantown—*St. Johns—
M. Rosenfeld
South Milwaukee—St. Lucas—
F. Klinschewsky
Stevens Point—Friedens—W. Werth
Sussex—Zion—F. E. Winger, Sr.
Town Hermann—St. Johns—F. Mohme
Town Oakland—St. Johns—J. Foesch
Waubeka—*St. Pauls—H. Erber
Wausau—St. Pauls—E. Grauer
Wauwatosa—St. Pauls—R. Grunewald
Wayne—St. Pauls—W. Mangelsdorf
Whitewater—Friedens—R. Buelow
Wisconsin Rapids—St. Johannes—
*A. Guenther

b) Michigan

Menominee—Trinity—G. Pauloweit
Number of churches............104

19. WASHINGTON MISSION DISTRICT

Everett, Wash.—Zion—
Gresham, Ore.—Zion—H. Gebhardt
Payette, Idaho—Ev. Luth.—
Victor E. Newman
Portland, Ore.—St. Pauls—F. W. Fischer
Portland, Ore.—St. Johns—
Seattle, Wash.—St. Pauls—
Geo. L. Zocher
Spokane, Wash.—First Ev.—
E. Horstmann
Walla Walla, Wash.—Friedens—
Geo. Eichler
Wapato, Wash.—Zion—
Number of churches..............9

CANADA MISSION DISTRICT

Brown P. O., Man.—Ev. Immanuel—
Morden, Man.—Ev. Zion—
Winnipeg, Man.—First Ev. Luth.—
L. Kehle
Winnipeg, Man.—St. Johns Ev.—
H. M. Awiszus
Number of churches...............4

MONTANA MISSION DISTRICT

Culbertson—Ev. Luth. St. Pauls—
E. Stelzig
Near Culbertson—Ev. Luth. Friedens—
E. Stelzig
Froid—Ev. St. Johns—E. Stelzig
Fromberg, Mont.—Unorganized—
W. M. Schuster
Hardin—St. Pauls—J. P. Kaiser
Joliet, Mont.—Unorganized—
W. M. Schuster
Near Shepherd (Ev. Colony)—Ev. Immanuels—Luzius Salzgeber
Paul, Idaho—*Salem—F. Brennecke
Pocatello, Idaho—F. Brennecke
Sugar City, Idaho—St. Pauls—
F. Brennecke
Worden—Ev. Luth. St. Pauls—
J. P. Kaiser
Worland, Wyo.—Zion—Wm. Werner
Number of churches..............12

MISSION STATIONS IN INDIA
RAIPUR DISTRICT
CENTRAL PROVINCES, INDIA

a) Bisrampur Station

Pastor & Mrs. F. A. Goetsch, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
Mr. & Mrs. Hubert C. Konrad, Bisrampur, Raipur District, C. P., India
Mr. Milton C. Lang, M.D., and Mrs. Lang, Bisrampur, Raipur Dist., C. P., India.

b) Raipur Station

Pastor & Mrs. J. Gass, D.D.. Raipur, C. P., India
Miss Elise Kettler, Raipur, C. P., India
Miss Lydia A. Kies, Raipur, C. P., India
Pastor & Mrs. A. F. Meyer, Raipur, C. P., India.

Miss Anna Schichi, Raipur, C. P., India
Pastor Theo. Seybold, Raipur, C. P., India

c) Baitalpur Station

Pastor & Mrs. John Schultz, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India
Pastor & Mrs. Theophil Twente, Baitalpur, via Bhatapara, C. P., India.
Mrs. Helen Enslin Suger, Baitalpur, B. N. Ry., via Bhatapara, C. P., India

d) Parsabhader Station

Pastor M. P. Davis, Baloda Bazar, C. P., India

e) Mahasamudra Station

Pastor & Mrs. M. P. Albrecht, Mahasamudra, Raipur District, C. P., India
Miss Dor. S. Riechers, Mahasamudra, Raipur District, C. P., India.

f) Sakti Station

Pastor & Mrs. J. C. Koenig, Sakti Station, Bengal Nagpur, R. W., C. P., India.

g) Khariar Station

Pastor & Mrs. H. A. Feierabend, Khariar C. P., India.

MISSION STATION IN HONDURAS

San Pedro

Pastor & Mrs. Fr. Andres, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Pastor & Mrs. H. Auler, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Miss Anna Bechtold, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Pastor & Mrs. H. A. Dewald, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Miss Elise Goepfarth, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Mrs. Edith B. Melick, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans
Miss Bertha M. Scheidt, San Pedro Sula, Honduras, C. A., via New Orleans

Birichiche

Miss Louise Vordenberg, c.o. Senor M. M. Garcia, Birichiche, Rio Ulua, via Tela, Honduras, C. A.

Number of Stations....................

On Leave of Absence

Mrs. M. P. Davis, c.o. Mrs. Wm. Schaufele, Bellevue, Ky.
Miss Adele Wobus, St. Charles, Mo.

Total number of missionaries to the foreign field..................40

Total number of churches..1334

STUDENT PASTORS

School — Name — Address (of pastor)

Biblical Seminary, Rev. M. Manrodt, 2396 Valentine, New York.
Buffalo College of Pharmacy, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Pl., Buffalo, New York.
Buffalo Normal School, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Pl., Buffalo, New York.
California University, Rev. E. Baltzer, Y. M. C. A., Oakland, Cal.
Case Technical School, Rev. W. F. Baumann, 2538 E. 128th St., Cleveland, Ohio.
Central Weslyan College, Rev. O. A. Muenstermann, Warrenton, Mo.
Columbia University, Rev. M. Manrodt, 2396 Valentine, New York.
Elmhurst College, Rev. K. Chworowsky, 121 Church St., Elmhurst, Ill.
Illinois State University, Rev. H. F. Mueller, 405 E. University, Champaign, Ill.
Lawrence College, Rev. W. R. Wetzler, 630 Story St., Appleton, Wis.
Leland-Stanford University, Rev. E. Baltzer, Y. M. C. A., Oakland, Cal.
McCormick Theological Seminary, Rev. R. C. Stanger, 5950 S. Albany St., Chicago, Ill.
Marquette University, Rev. E. Gehle, 825 41st St., Milwaukee, Wis.
Minnesota University, Rev. T. J. Herrmann, 246 16th St., Minneapolis, Minn.
Missouri University, Prof. H. H. Krusekopf, 613 Lee Ave., Columbia, Mo.
Moody Bible Institute, Rev. R. C. Stanger, 5950 S. Albany, Chicago, Ill.
Northwestern University, Rev. A. J. Munsterman, 1433 Crain St., Evanston, Ill.
Ohio University, Rev. Tim. Lehmann, 674 S. High St., Columbus, Ohio.
Pennsylvania University, Rev. L. R. Moessner, 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa.
Pittsburgh University, Rev. L. R. Moessner, 1437 Juniata St., N. S., Pittsburgh, Pa.
Presbyterian Nurses' Home, Rev. R. C. Stanger, 5950 S. Albany, Chicago, Ill.
Presbyterian Training School, Rev. R. C. Stanger, 5950 S. Albany, Chicago, Illinois.
Purdue University, Rev. W. Zumstein, 1018 Elizabeth St., Lafayette, Ind.
Ripon College, Rev. P. C. Kehle, Ripon, Wis.
Synodical College, Rev. H. C. Koch, Fulton, Mo.
Union Theological Seminary, Rev. M. Manrodt, 2396 Valentine, New York, N. Y.
University of Buffalo, Rev. H. J. Hahn, 23 Calumet Pl., Buffalo, N. Y.
University of Chicago, Rev. R. C. Stanger, 5950 S. Albany, Chicago, Ill.
University of Kansas, Rev. H. Rieder, 835 Illinois St., Lawrence, Kansas.
University of Michigan, Rev. G. A. Neumann, 423 S. 4th St., Ann Arbor, Mich.
University of Wisconsin, Rev. E. Gehle, 825 41st St., Milwaukee, Wis.
University of Syracuse, Rev. W. Bauer, 624 Catherine St., Syracuse, N. Y.
Washington University, Rev. K. L. Schneider, 5806 Julian Ave., St. Louis, Mo.
Western Reserve, Rev. W. F. Baumann, 2538 E. 128th St., Cleveland, Ohio.
Westminster College, Rev. H. C. Koch, Fulton, Mo.
William Woods College, Rev. H. C. Koch, Fulton, Mo.

LOCATION OF CHURCHES IN CITIES OF 10,000 INHABITANTS OR OVER

(Churches not named in this list were not reported to the editor.)

The name of the city is given first, then name of church and address, and finally the name of the pastor.

Alabama

Birmingham—St. Johns—S. 27th and Clairmont Ave.—A. Limper

Arkansas

Little Rock—St. **Paul's—11th** and Ringo Sts.—W. Esser

California

Los Angeles:
—Immanuel—337 E. Jefferson St.—O. Satzinger
—St. Paul's—Washington & Trinity Sts.—J. Nuesch
—Zion—111 N. Breed St.—J. Dippel
—English Mission—A. Bahnsen
Oakland—St. Mark's—58th & Telegraph Avenues—E. Baltzer
Pasadena—St. John's—E. Orange Grove & Fair Oak Ave.—E. G. Albert
Pomona—St. John's—8th & Louisiana Sts.—J. E. Mangold
San Francisco:
—St. John's—Larkin St., betw. Broadway & Vallejo—F. Schlinkmann
—St. Luke's—15th, near Church St.—Alfred Meyer
—St. Paul's—1419 Howard, betw. 10th & 11th Sts.—K. C. Struckmeier
Sacramento—Oak Park Sta.—1st Ev.—24th St. & Marshall Way—W. Herrscher

Colorado

Denver:
—Salem—Ninth and Sherman—G. A. Schmidt
—Friedens—45th & Lincoln—L. C. Boeker
—St. Paul's—W. 28th Ave. & Zuni St.—O. Wichmann
Fort Collins—Immanuel—Remington & Olive Sts.—David F. Maul
Greeley—St. Johns—4th Ave. & 11th St.—Ad. Woth
Loveland—Bethlehem—E. 2nd and Taylor—George Rath

District of Columbia

Washington—*Concordia—20th & G Sts., N. W.—C. W. Locher

Florida

Jacksonville—Zions—8th & Walnut—A. Beutenmueller
Miami—Friedens—Corner N. E. 1st Ave. and 15th St.—O. Nussmann

Georgia

Atlanta—St. John's—S. Forsyth & Garnett Sts.—W. Hauff

Illinois

Alton—Evangelical—526 E. 8th St.—O. W. Heggemeier
Aurora—St. John's—5th St. & North Ave.—C. F. Baumann
Belleville—Christ—26 N. West St.—C. R. Hempel
Belleville—St. Pauls—123 W. B. St.—O. F. Pessel
Belvidere—St. John's—Cor. Main and E. Madison—D. Jensen
Bloomington—Friedens—Front & Lee Sts.—H. H. Bierbaum
Blue Island—Friedens—Gregory & New—B. Freese
Centralia—St. Peter's—W. 2nd & S. Cherry—Ph. Bassler
Champaign—St. Peter's—405 E. University Ave.—H. F. Mueller
Chicago:
—St. Andrew's—28th & Karlov Ave.—H. H. Moeller
—Bethany—Cullom Ave. and N. Paulina St.—H. W. Dinkmeyer
—Bethel—114th & State Sts.—J. Goebel
—Bethlehem—Magnolia Ave. & Diversey Parkway—A. W. Fruechte
—Christ—Francisco & Lexington Sts.—E. Rathmann
—Church of Peace, Parish House—1450-60 W. 78th St.—H. J. Brodt
—Eden—Gunnison & Leclaire Aves.—G. A. Niedergasaess & J. Herrmann
—Epiphany—Bradley Place & N. Robey St.—M. C. Hoefer
—First English Evangelical—3070 Palmer Square—L. Goebel
—Friedens—S. 52nd & Justine Sts.—H. J. Brodt
—Gethsemane—Cor. Monticello & Belleplaine Aves.—F. H. Krohne

—Grace—S. Albany & W. 60th Sts.—R. Stanger
—Gloeckner Memorial—Central Ave. & Rice St.—R. B. Fiedler
—Immanuel—E. 70th St. & Michigan Ave.—H. J. Schiek
—Nazareth—Altgeld St. & Talman Ave.—
—Nicolai—N. Albany & Barry Ave.—G. Pahl
—Oak Park—Evangelical—Z. Egartner
—Ravenswood Evang.—Pensacola & Hoyne Ave.—Alfred E. Meyer
—St. John's—Moffat St. & Campbell Ave.—B. H. Leesmann
—St. Luke's—W. 62nd & Green Sts.—Theo. Papsdorf
—St. Mark's—W. 35th & Lowe Ave.—W. Gaertner
—St. Matthew's—Washtenaw Ave. & Iowa St.—H. Kroenke
—St. Paul's—Orchard & Kemper Place—R. A. John & J. Pister
—St. Paul's (Rose Hill)—Edgewater Ave., near Clark St.—Otto Kuhn
—St. Peter's—Cortez & Oakley Aves.—H. E. Lambrecht
—St. Peter's Branch S. S.—Costello and Central Park Aves.—H. E. Lambrecht
—St. Peter's (South Chicago)—Ave. L. & E. 103 St.—W. Breitenbach
—Philippus—W. 36th St. and S. Seeley Ave.—A. Fleer
—St. Stephen's—Karlov & Wabansia Aves.—B. C. Ott
—Salem—228 W. 25th St.—Jos. A. George
—Salem Mission—6818 S. Emerald Ave.—Jos. A. George
—Tabor—Leclaire & Belle Plaine—F. W. Schroeder
—Timothy—Belmont Park—T. Falk
—Trinity—22nd Place & Robey St.—Julius Kircher
—Zion—Lotus Ave. & W. Van Buren St.—C. A. Koenig
—Zion—(Auburn Park), W. 80th & Normal Sts.—Alf. Menzel
—Zion—(Washington Heights), Throop & 100th Sts.—M. Lienk
Chicago Heights—St. John's—S. W. Cor. 16th & Vincennes Ave.—R. Mernitz
Collinsville—St. John's—Cor. Clay & Seminary Sts.—H. J. Bredehoeft
Danville—St. John's—E. Main & Buchanan Sts.—A. N. Mayer
Du Quoin—St. John's—20 S. Hickory—W. B. Weltge
East St. Louis—Immanuel—14th St., betw. State & Illinois Blvd.—E. R. Jaeger
Elgin—St. Paul's—Center & Division Sts.—Th. F. Bierbaum
Evanston—St. John's—Wesley & Crain—A. J. Munstermann
Freeport—St. John's—104 Union St.—C. C. Bizer
Granite City—St. Peter's—21st & C Sts.—Rob. Kofer
Highland Park—St. John's—Greenbay Rd. and Homewood Ave.—H. Weichelt
Kankakee—St. John's—195 N. Entrance Ave.—H. Meier
Kewanee—St. Peter's—W. Central Blvd. & Grove St.—G. D. Fleer
La Salle—Ger. Prot.—841 Fourth St.—F. C. Krueger
Lincoln—St. John's—Union & 5th Ave.—J. A. Hoefer
Marion—926 W. Cherry St.—F. W. Budy
Mattoon—Zion—216 N. 21st St.—C. F. Kniker
Moline—*St. Paul's—*E. Busekros
Murphysboro—St. Peters—15th & Spruce—Victor Frohne
Pekin—St. Paul's—Seventh & Ann Eliza Sts.—A. Zimmermann
Quincy:
—Ev. Salems—9th & State—H. J. Leemhuis
—St. Peter's—9th & York Sts.—A. Warskow
—St. Paul's—929 Monroe St.—J. C. Rieger
Rock Island—Friedens—12th St. & 12th Ave.—F. J. Rolf

Indiana

Elkhart—St. John's—Harrison & 3rd—E. H. Spathelf
Evansville:
—Bethel—Cor. Jefferson Ave. & Garvin St.—E. Kockritz
—*St. John's—Cor. Lower 3rd & Ingle Sts.—Wm. N. Dresel, Wm. Krummel, Ass't. Pastor
—St. Luke's—Cor. E. Virginia St. & Baker Ave.—H. Pister
—St. Matthew's—Avondale—K. M. Kindt
—St. Paul's—Cor. W. Michigan St. & 12th Ave.—Th. Haas
—Zion—Lower 5th, betw. Ingle & Bond Sts.—J. U. Schneider, Ph. D.
Hammond—Immanuels—348 Sibley—C. Schaeffer
Indianapolis:
—Friedens—Parkway Ave. & Alabama St.—C. A. Hildebrand
—St. John's—Sanders & Leonard Sts.—E. A. Piepenbrock
—St. Paul's—Ashland Ave. & 13th Sts.—J. Frohne
—Zion—North & New Jersey Sts.—F. R. Daries
Lafayette—St. John's—Elizabeth & Eleventh Sts.—
La Porte—St. Paul's—Cor. Lincoln Way & Perry St.—G. G. Bratzel
Michigan City—St. John's—S. W. Cor. 9th & Franklin Sts.—P. Irion
Mishawaka—St. Andrews—112 W. Third St.—O. C. Laubengayer
New Albany—St. Marks Evang.—Spring St., betw. Bank & E. 3rd St.—F. A. Meusch
South Bend—St. Peter's—415 W. LaSalle—W. E. G. Webbink
South Bend—Zion—S. St. Peter & E. Wayne Sts.—W. Goffeney
Terre Haute—St. Paul—Cor. 12th & Eagle—H. Peters
Vincennes—St. John's—5th & Shelby Sts.—J. H. Overbeck

Iowa

Burlington:
—First Evangelical—Cor. 6th & Columbia Sts.—J. H. Buescher
—St. Luke's—Cor. 14th & South Sts.—W. Marten
—Zion—5th St., betw. Columbia & Washington Sts.—J. Erdmann
Creston—St. John's—Fremont & S. Maple Sts.—J. E. Birkner
Council Bluffs—St. John's—Union & Pierce Sts.—A. Kniker
Ft. Madison—St. John's—4th & Walnut Sts.—R. A. Mensendiek
Keokuk—St. Paul's—11th & Exchange Sts.—A. H. Bisping
Marshalltown—Friedens—S. 4th & Linn—
Muscatine—Ev. Prot.—Sycamore, between 3rd & 4th—R. C. Lucke

Kansas

Kansas City—Zion—716 Nebraska Ave.—A. A. Kitterer
Lawrence—St. Paul's—831 Illinois St.—H. Rieder
Leavenworth—Salem Evangelical—Second at Fifth—N. Rieger
Newton—Immanuel—Cor. 8th and Plum—Th. Franke
Topeka—St. Paul's—3rd & Hancock Sts.—H. Rieder
Wichita—Salem—Corner First & Madison—M. L. Kramer

Kentucky

Henderson—Zion—First & Ingram—A. J. Nies
Louisville:
—Bethlehem—6th, near Hill St.—H. Limper
—Christ—Barrett & Breckenridge Sts.—W. Krueger
—Immanuel—Transit & Bardstown Road—E. C. Sinning
—St. James—Bennet St. & Woodruff Ave.—H. Kettelhut
—St. John's—Clay & Market Sts.—A. E. Klick
—St. Luke's—W. Jefferson, near 19th St.—P. R. Zwilling
—St. Matthew's—611 E. St. Catharine—L. Hohmann
—St. Paul's—East Broadway, near Brook St.—W. F. Mehl
—St. Peter's—W. Jefferson, near 13th St.—F. Hausmann
—Parkland—26th St. & Grand Ave.—J. Doellefeld
—West Louisville—41st & Hermann Sts.—W. J. Bartels
Newport—St. Paul's—24 East 8th St.—A. J. Hotz
Owensboro—Zion—D. Blasberg
Paducah—Unity—5th between Clark & Adams—E. Klutey

Louisiana

New Orleans:
—First Evang.—Carondelet & St. Mary Sts.—A. H. Becker, N. Maunz, Asst.
—Evangelical—Jackson Ave. & Chippewa St.—J. P. Quinius
—St. John's—Belfast & Joliet Sts.—H. J. Neumann
—St. Matthew's—Dante & Elm Sts.—L. Schweickhardt
—St. Paul's—Elenora & Patton Sts.—A. J. Scherrer
—Salem—Camp & Milan Sts.—P. M. Schroeder
—Bethany—A. Meise

Maryland

Annapolis—St. Martin's—Francis St., near State Circle—F. H. Graeper
Baltimore:
—Christ—Bacon & Decatur Sts.—Chas. F. Brandt
—St. John's Concordia—Walbrook Ave., near Payson St.—E. J. F. Dettbarn
—*Friedens—Chester St., near Orleans St.—F. A. Giese
—Huber Memorial—Alameda Blvd. & 29th St.—P. L. Schmidt
—Messiah—Englewood and Maple Aves. (Woodlawn)—L. A. McGrath
—Morrell Park—10th & James Sts.—E. J. Paetzold
—St. John's—Lombard & Catherine Sts.—F. C. Rueggeberg
—St. Luke's—Fayette & Carey Sts.—F. H. Klemme
—St. Matthew's—Fayette St. & Central Ave.—D. Bruning
—*United Evangelical—East Ave. & Dillon St.—W. Batz
Frostburg—Zion—E. Main St., betw. Bowery & Grant Sts.—K. Buff

Michigan

Adrian—Immanuels—McVicar & E. Church—J. B. Meister
Ann Arbor—Bethlehem—Fourth Ave. South, near Packard St.—G. A. Neumann
Chelsea—St. Paul's—Summitt, betw. Main & East—P. Grabowski
Detroit:
—Bethany—Seminole & Waterloo Sts.—A. Martin
—Bethel—2270 West Grand Blvd., near Linwood—R. Niebuhr, Theo. Braun, Minister of Education
—Christ—Roosevelt & Myrtle Sts.—Theo. Jud
—Immanuel—Livernois & Vernor Sts.—W. J. Witt
—Highland Park—Salem—36 Leslie Ave.—West of Hamilton Blvd.—E. F. Abele

—St. John's—Russell & Chestnut Sts.—H. Horny
—St. Luke's—Rohus & Warren Aves.—L. Kleber
—St. Mark's—Dix & Military Aves.—A. Mallick
—St. Matthew's—Concord & Stuart—O. C. Haass
—St. Paul's—17th & Rose Sts.—W. Howe
—St. Peter's—Tecumseh & Michigan Aves.—C. A. Haneberg
—Trinity—W. Fort St., near Woodmere Ave.—E. F. Lawrenz
—Zion—Lawndale & Cahalan Aves.—*F. R. Iseli
Grand Rapids—St. John's—Mt. Vernon Ave., near W. Bridge St.—R. Schreiber
Jackson—St. John's—S. Mechanic & E. Biddle Sts.—W. H. Alber
Lansing—St. Paul's—N. Walnut & Genessee Sts.—G. Krause
Marine City—St. John's—171 Backus Ave.—H. E. Totzke
Muskegon—St. John's—Cor. Pine & Diana Sts.—G. Bohn
Mt. Clemens—Zion—New & Pine—F. A. Roese
Owosso—St. John's—Washington & Oliver—G. H. Webbink
Pt. Huron—St. John's—Cor. Pine & 7th—J. Wulfman
Saginaw—St. Mark's—111 S. 3rd Ave.—A. Grabowski
Saginaw (W. S.)—Immanuel—Main and Elm Sts.—A Grabowski
St. Joseph—St. Peter's—Pearl & Church Sts.—F. W. Buehler
St. Joseph—Zion—Niles & Harrison Aves.—F. C. Schmidt
Wyandotte—St. John's—4th & Chestnut—W. F. A. Simon

Minnesota

Bemidji—St. Paul's—Sixth & America—H. Radloff
Duluth—St. Paul's—10th Ave. E. & 3rd St.—W. F. Kamphenkel
Faribault—St. Luke's—5th Ave. & 8th St.—T. Kettelhut
Little Falls—St. John's—3rd & 4th Ave., Northeast—G. A. Winger
Minneapolis:
—Bethel—W. A. Koch
—St. John's—16th Ave. & 3rd St., North—T. Herrmann
—Faith—First Ave. S. & E. 43rd St.—W. A. Koch
—Friedens—24th Ave. N. & Ferrant Pl.—A. F. Koelling
Rochester—Ev. Friedens—N. Broadway & 7th St. N. W.—J. L. Haack
St. Cloud—Friedens—8th Ave. & 4th St. S.—G. Mayer
St. Paul—St. Paul's—Cor. Tilton & St. Peters St.—K. Koch & Erwin Koch
St. Paul—St. John's—King & Orleans—R. Kienle

Mississippi

Biloxi—First Evang. in Mississippi—Jackson and Thomas Sts.—G. L. **Hoffmann**

Missouri

Boonville—Evang.—704 Spring St.—Fred Stoerker
Cape Girardeau—Cor. Ellis & Merriwether Sts.—R. Lehmann
Independence—St. Luke's—Main & Farmer Sts.—P. Moritz
Jefferson City—Central—721 Washington St.—E. W. Berlekamp
Kansas City—St. Peter's—3115 Linwood Blvd.—J. Sauer
Kansas City—St. Paul's Evang. Mission—Topping Ave. and 14th St.—A. G. Schnake
Sedalia—Evangelical Immanuel—Vermont & 4th St.—S. P. Bittner
Springfield—St. John's—W. Scott & N. Main Sts.—H. Specht
St. Charles—St. John's—5th & Jackson—H. Thomas
St. Joseph:
—Ev. St. John—Ohio & Prior Ave.—
—Evangelical Zion—9th & Jule Sts.—F. C. Klick

St. Louis:
—Bethany—Rosalie & Red Bud Ave.—Fred H. Krafft
—Bethesda—Hoffmeister & Dammert Aves.—E. Beier
—Bethel—Garrison & Greer Aves.—J. P. Meyer
—Bethlehem—5601 Southwest Ave.—K. W. Nottrott
—Caroline Mission—1821 Hickory St.—A. E. Binder
—Christ—Bellvue & Brun Aves.—J. Varwig
—Ebenezer—2921 McNair—H. F. C. Haas
—Eden-Immanuel—Page & Temple—K. Schneider
—Emmaus—Chouteau & Tower Grove Aves.—K. Pleger
—Evangelical (Carondelet)—Michigan & Koeln Aves.—Ed. Bleibtreu
—Friedens—19th & Newhouse Ave.—Paul Press
—*Holy Ghost—3123 S. Grand Blvd.—Theo. L. Mueller
—Jesus—12th & Victor Sts.—W. F. Simon, Ph. D.
—*Messiah—6524-28 Arsenal—A. Ruecker
—Nazareth—Morganford Road & Tholozan Ave.—Geo. M. Poth
—Redeemer—6452 S. Kingshighway—H. Friz
—St. Andrew's—California Ave. & Juniata St.—H. Brethauer
—St. James'—College & Blair Aves.—Th. Braun
—St. John's—Grand & Lee Aves.—T. Haefele
—St. Luke's—Tennessee Ave., betw. Shenandoah Ave. & Sidney St.—**H. Walser**
—St. Marcus—Russel & McNair Aves.—E. E. Leibner

—St. Matthew's—Jefferson Ave. & Potomac St.—H. Drees
—St. Paul's—Giles & Potomac St.—Paul Stoerker
—St. Peter's—St. Louis & Warne Aves.—Wm. Hackmann
—St. Stephen's—Gimblin & Halls Ferry Rd.—O. Kienker
—Salem—Marcus & Margaretta Aves.—P. Langhorst
—Salvator—Plover & Thekla Aves., Walnut Park—C. Fritsch
—Trinity—Neosho St. & Michigan Ave.—H. T. Bahnsen
—Zion—25th & Benton Sts.—H. C. Toelle
Webster Groves—Ev.—204 E. Lockwood—A. C. Ernst

Nebraska

Lincoln—St. John's—10th & New Hampshire Sts.—A. W. Sarembe
Lincoln—St. Paul's—13th & F Sts.—Ad. Matzner
Nebraska City—Bethel—Cor. 2nd Corso & 12th St.—T. Berlekamp
Omaha—St. John's—24th & Vinton Sts.—W. Kochheim
Scott's Bluff—Zion—15th St. and 9th Ave.—H. W. Baily

New York

Albany—Evangelical Prot.—Alexander & Clinton Sts.—H. Reller
Amsterdam—Zion—Grove & Liberty Sts.—E. Lautenschlager
Auburn—St. Luke's—Seminary Ave., betw. Seminary & Franklin Sts.—Dr. R. Stave
Buffalo:
—St. Andrew's—Genesee & Domedion—E. W. Menzel
—Bethany—Eaton, near Jefferson—C. Loos
—Bethlehem—Genesee & Parade Circle—A. Goetz
—Calvary—Fillmore, near Dewey Ave.—J. Kulbartz
—Christ—Clinton & Baitz—A. Zink
—Friedens—Eagle, opposite Monroe—R. Jungfer
—Grace Evang.—Parkridge & Hewitt Sts.—P. Frohne
—Immanuel—Military Road & Glor—P. Frankenfeld
—Pilgrim—Best & Herman Sts., opposite Humboldt Park—G. Siegenthaler
—Salem—Calumet and Garfield St.—H. J. Hahn
—St. James—Jefferson Ave., near High—L. Suedmeyer
—St. John's—Amherst, near East—J. S. Huebschmann
—St. Luke's—Richmond Ave. & West Utica—W. M. Jeschke
—St. Mark's—Oak, near Tupper—H. M. Wiesecke
—St. Matthew's—Swan & Hageman—J. A. Keller
—St. Paul's—Ellicott, near Tupper—C. G. Haas
—St. Peter's—Genesee & Hickory—T. Bode
—St Stephen's—Peckham & Adams Sts.—W. Schild
—South Side Ev.—Abbott Rd. & McKinley Pkwy.—H. Noehren
—Trinity—Gold, near Ludington—H. Kramer
Brooklyn—Bethlehem—Cortelyou Rd. & E. 7th St.—W. E. Bourquin
Corning—Immanuel—W. 1st St.—R. Vieweg
Dunkirk—Ev. Luth. St. John's—4th & Leopard—Carl G. Haass
Elmira—First Ev.—Madison & Carroll—R. Vieweg
Hornell—St. Paul's—Cor. Elm & John Sts.—F. W. A. Eiermann, Ph.D.
Lockport—St. Peter's—Locust & South Sts.—J. Schauer
Mt. Vernon—St. John's—N. High & Oak St.—W. Frenzen
New York City:
—Christ Church—E. 187th St. betw. Tiebout & Valentine Aves.—M. Manrodt
—St. Paul's—2136 Newbold Ave. near Castle Hill Ave. & E. 177 St.—J. P. Schwab
North Tonawanda—Friedens—Cor. Schenk & Vandervoort—E. A. Schulz
North Tonawanda—St. Peter's—1208 Oliver St.—Theo. Mueller
Rochester:
—Christ Ev.—129 Jackson St., near Parkland Ave.—Bernard J. Tepas
—St. Paul's—Cor. Norton and Jewel Sts.—H. E. Koenig
—Salem—Franklin, near St. Paul St.—Fr. Frankenfeld & H. H. Lohans
—Trinity—Cor. Child & Wilder Sts.—O. Reller
Rome—Ev. Luth. Trinity—S. James & Ridge Sts.—Paul Gabler
Schenectady—Friedens—Franklin & Clinton Sts.—F. W. Pfitzer
Syracuse—Evangelical Friedens—Lodi & Ash Sts.—W. Bauer
Tonawanda—Salem—110 Morgan St.—A. Hils
Troy—St. Paul's—7th & Fulton Sts.—R. W. Locher

New Jersey

Bayonne—Evangelical—Cor. Lord Ave. & 4th St.—C. Schauer
Bayonne—St. Pauls—Boulevard, cor. W. 31st St.—F. G. W. Fuhrmann
Irvington—Emanuel—Lincoln Pl. & Nye Ave.—J. R. C. Haas
Newark—Bethlehem—Bragow Ave, Clinton Township Section—E. W. Fuhrmann
Newark—St. Stephen's—Cor. Wilson Place & Ferry St.—E. Fuhrmann
Newark—Zion—Alexander St.—H. Manrodt
Trenton—St. Paul's—Greenwood & Mercer—Paul E. Zeller

Ohio

Akron—Bethel—Cor. Carroll & Elmwood—Theo. S. Schlundt, Jr.
Chillicothe—St. John's—119 W. Main St.—
Chillicothe—Ev. Salems—Cor. 4th & Mulberry Sts.—L. G. Weber
Cincinnati:
- **—First Evangelical (Columbia)—4311 Eastern Ave.—N. Lehmann**
- —*First Ev.—Hoffner St., near Knowlton's Corner—H. Huebschmann
- —First German Protestant (Carthage)—R. Kuebler
- **—*Immanuel (Fairmount)—Tremont & Lawnway—H. J. Sonneborn**
- **—Price Hill Evang.—McPherson Ave. betw. Warsaw & Elberon—W. Uhrland**
- **—St. Luke's—3rd & Parson—Geo. Sonneborn**
- —*St. Martin's (Lickrun)—Saffin St.—W. H. Kohler
- **—St. Matthew's (Elmwood)—Township Ave. & Elmwood Pl.—**
- **—St. Matthew's (Winton Place)—Epworth Ave.—M. F. Zutz**
- —*St. Peter's (Pleasant Ridge)—6126 Ridge Ave.—F. Hohmann
- **—St. Philippus—Race St. & McMicken Ave.—G. W. Grauer**
- **—Salem (Norwood)—Courtland Ave. & Montgomery Rd.—F. Schweinfurth**
- **—*Third German Prot.—C. L. Grauer**
- **—*Washington Evang.—Cor. Sidney & Rachel Sts.—R. R. Fillbrandt, Ph. D.**
- **—Zion—15th & Republic—**

Cleveland:
- —Bethany—W. 41st St. & Storer Ave.—H. C. Voss
- **—Christ—W. 98th & Cudell Ave.—H. Kamphausen, D. D.**
- —First Evang.—Arlington Ave. & S. Thornhill Drive—J. C. Hansen
- **—First Evang.—J. C. Hansen**
- **—Friedens—E. 46th St. & Kimmel Rd.—Adolph Egli**
- —Immanuel—Kinsman Rd. & E. 72nd St.—T. Frohne
- —Ev. Luth. St. John's—E. 55th St. & Magnett Ave.—E. N. Krafft
- **—St. Luke's—Pearl Rd. & Memphis Ave.—F. H. Mittendorf**
- **—St. Matthew's—Wade Park Ave. & 90th St.—Paul C. Schnake**
- **—St. Paul's—Woodland Ave. and 127th St.—W. F. Baumann**
- —Trinity Evangelical—W. 25th St. & Library Ave.—A. Kitterer
- —West Side Evang.—Bridge Ave. & W. 38th St.—W. K. Klein
- —Zion—W. 14th St. & Branch Ave.—O. E. Wittlinger

Colmubus—Evang. Prot. St. John's—59 E. Mound St.—Tim. Lehmann
Columbus—St. Paul's—225 Gates—A. H. Knipping
Coshocton—Evangelical—P. Saleste
Dayton—Ev. Luth.—St. John's—E. 3rd St. betw. Madison & Sears—J. G. Mueller
Dayton—St. Luke's—McLain & Potomac—
Elyria—St. Paul's—Middle Ave. & 3rd St.—Paul Bourquin
Hamilton—St. John's—Front & Sycamore Sts.—C. L. Langerhans
Hamilton—St. Paul's—Campbell Ave., near 7th St.—W. Vollbrecht
Hamilton—Redeemer—Parrish & Bender Aves.—A. Stueler
Lorain—St. John's—Reid Ave. & 7th St.—Theo. Merten
Mansfield—St. John's—Park Ave. East & Franklin Ave.—
Marietta—St. Paul's—5th St. & Seammel—Theo. Mehl
Marion—Salem—230 Church St., E.—A. J. Koch
Massillon—St. John's—E. Tremont & Mill St.—J. E. Digel
Middletown—St. Paul's—414 S. Broad St.—G. Krumm
Newark—St. John's—Cor. 5th & Poplar—L. H. Lammers
Piqua—St. Paul's—Dawning & Greene—P. J. Gehm
Portsmouth—First Ev.—5th & Washington Sts.—S. Lindenmeyer
Reading—St. John's—Jefferson & Coope Aves.—F. G. Brune
Sandusky—Immanuel—Columbus & Adams Sts.—W. J. Cramer
Sandusky—*St. Stephen's—Poplar & Jefferson—H. E. Pheiffer
Springfield—St. John's—Wittenberg Ave. & Columbia St.—P. Pfeiffer
Steubenville—Zion—135 W. 5th St.—
Tiffin—St. John's—Main & Jefferson—O. P. Schroerluke
Toledo—St. Paul's—Phillips & Vermas Ave.—Julius Braun
Zanesville—Pilgrim Evangelical—Cor. South & Seventh Sts.—W. R. Grunewald

Oklahoma

El Reno—Redeemer—S. Hoff & E. Cavanaugh—F. E. C. Haas
Enid—Ev. Luth. Wartburg—Cor. 3rd & Oklahoma Sts.—*F. Nisi
Guthrie—St. John's—W. Logan & 17th St.—F. E. C. Haas
Norman—Salem—Porter and Frank—F. E. C. Haas
Oklahoma City—Zion—Cor. W. 10th & Western Ave.—F. E. C. Haas

Oregon

Portland—St. John's—15th & Tacoma Ave—
Portland—St. Paul's—447 Failing St.—F. W. Fischer

Pennsylvania

Columbia—Salem—Walnut, betw. 3rd & 4th Sts.—Alfred G. Dietze
Erie:
- —Christ—Sassafras & 16th Sts.—L. C. Miller

Ads begin here

—St. Luke's—9th, between Peach & Sassafras—A. F. Schultz
—St. Paul's—Peach, betw. 10th & 11th—F. D. Oberkircher
Meadville—Zion—Ph. Kraus, D.D.
Philadelphia—*Bethlehem—Norris & Blair—G. Kern

Pittsburgh:
—First Ev.—E. Ohio & Heinz Sts.—M. F. Bierbaum
—First Ev.—Millvale—425 North Ave.—Clyde Koehler
—St. John's—Sharpsburg—8th & Clay—W. A. Bomhard
—N. S. St. Peter's—504 Lockart St.—Theo. R. Schmale
—St. Paul's—East & Forland—O. D. Hempelmann
—St. Peter's—Station & Collins St., E. E.—J. L. Ernst
—St. Peter's—Springgarden—18 School St.—P. Benthin
—United Ev. Prot.—Cor. Juniata & Chateau—L. K. Moessner

Scranton:
—Church of Peace—510 Prospect Ave.—R. C. Ditter
—Hyde Park—N. Bromley Ave. and Price St.—P. Breisemeister
—St. Paul's—Prospect Ave. & Beech St.—F. Nickish
Taylor—St. Pauls—Washington & Grove—F. W. Schaefer
Wiliamsport—Immanuel—3rd betw. Basin & Academy—Hy. M. Strub

Texas

Corpus Christi—Evangelical—922 Aredo Ave.—C. Kurz
Dallas—St. Paul's—Texas & Florence Sts.—A. Romanowski
Fort Worth—St. John's—Pennsylvania Ave. & Fulton St.—C. Wolff
Houston—First German Ev. Luth.—Texas & Caroline Sts.—D. Baltzer
Houston—Ev. Luth. Bethel—Cor. Brunner & Center Sts.—Theo. Wobus
San Angelo—Immanuel—Oaks & College Aves.—Robert Mohr
San Antonio—Friedens—Main Ave & Elmira St.—J. O. Polster
Waco—Zion—627 South 8th St.—J. Jaworski

Utah

Ogden—St. Paul's—23rd & Jefferson Ave.—
Salt Lake City—Trinity—Y. M. C. A., 322 E. 3rd South St.

Virginia

Richmond—St. John's—Franklin & Lombardy—O. Guthe

Washington

Everett—Zion—3017 Oakes Ave.—
Seattle—St. Paul's—W. 62nd & 20th Ave.—
Spokane—First Evangelical—Indiana Ave. & Lincoln St.—E. Horstmann
Walla Walla—Friedens—25 W. Maple St.,—G. Eichler

Wisconsin

Appleton—St. John's—College & Bennett—W. R. Wetzeler
Fond du Lac—Friedens—B. Shallow
Manitowac—St. John's—15th & Marshall—G. Recht
Marinette—Friedens—10th & Elizabeth—G. Pauloweit
Marshfield—St. Paul's—Cor. 4th & Pine—*A. H. Wegener

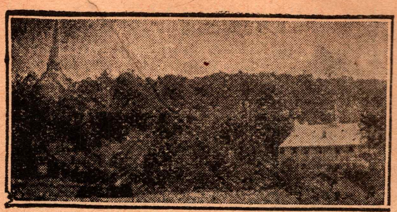
Milwaukee:
—Bethel—38th St. & North Ave.—E. Gehle
—Christ—Russell & Pine—H. Niefer
—Friedens—13th St. & Chestnut—W. Schlinkmann
—Glaubens—5th St. & Clarke—G. Kuecherer
—Grace—24th & Keefe—P. E. Winger
—Immanuel—19th St. & Center—P. T. Bratzel
—St. Paul's—19th Ave. & Merrill St.—J. Merzdorf
—Salem—27th & Brown Sts.—C. D. Reichle
—Tabor—8th St. & Davis—E. J. Fleer
—Trinity—4th St. & Lee—F. G. Ludwig
—Zion—9th Ave. & Greenfield—G. Fischer
Oshkosh—St. Paul's—Park & Evans—T. Irion
Oshkosh—Immanuel—P. L. Stange
Sheboygan—St. John's—Lincoln & N. 13th—E. R. Krueger
Stevens Point—Peace Evang.—Center Ave. & Dixon St.—W. Weith
Wausau—St. Paul's—5th & Washington—E. C. Grauer
Wauwatosa—St. Paul's—246 6th Ave.—R. Grunewald

West Virginia

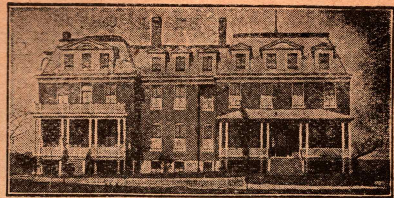
Wheeling—St. Paul's—38th & Wood Sts.—A. Rasche

Canada

Winnepeg—St. John's—Cor. McKenzie & College—H. M. Awiszus
Winnepeg—First Ev. Luth.—Cor. Tweed & Montcalm—L. Kehle



Kirche.—Haus für Männer.
EMMAUS, MARTHASVILLE, MO.
REV. C. F. STURM, Supt.
DR. G. C. JOHNSON, Anstaltsarzt.



Hauptgebäude.
EMMAUS, ST. CHARLES, MO.
REV. J. W. FRANKENFELD, Supt.
DR. E. SCHULZ, Anstaltsarzt.

Die Anstalt Emmaus

in ihren beiden Abteilungen zu Marthasville, Mo., und bei St. Charles, Mo., hat zum Zwecke,

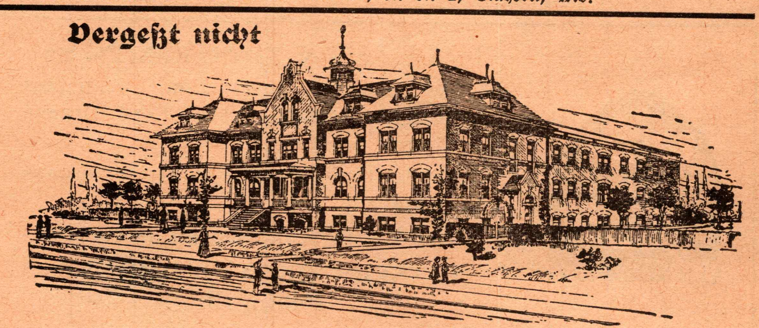
Epileptischen und Schwachsinnigen

ein geeignetes Heim mit entsprechender **ärztlicher Behandlung**, gewissenhafter **körperlicher und geistiger Pflege**, sowie **christlicher Seelsorge** zu bieten.

Nötig und dringend erwünscht sind: Gaben zum Unterhalt Armer, Mittel zur Erweiterung der Anstalt und vor allem Helfer und Helferinnen zur Pflege. „Wer sich des Armen erbarmet, der ehret Gott und leihet dem Herrn." (Spr 14, 31; 19, 17.)

Gaben sende man an Rev. H Bode, 1740 N. Euclid Ave., St. Louis, Mo.,
an die Hausväter: Rev. C. F. Sturm, Marthasville, Mo.
Rev. J. W. Frankenfeld, St. Charles, Mo., oder
an den Schatzmeister Rev. E. L. Mueller, R. R. 1, Clayton, Mo.

Vergeßt nicht



Die Deutsche Prot. Heimat für Waisen und Betagte

1852 W. Grand Boulevard, nahe Grand River Ave., DETROIT, MICH.

Am West Grand Boulevard zu Detroit finden die werten Kalenderleser per Jefferson Grand River Car die freundlich gelegene Heimat für verwaiste, halbverwaiste und sonst hilfsbedürftige Kinder und alleinstehende Betagte. Dieselbe steht unter besonderer Pflege des Michigan- und Ohio-Distrikts unsrer Evangelischen Synode und speziell der Gemeinden und Freunde in Detroit.

Die Anstalt hat Raum für 125 Kinder und 35 bis 40 alte Leute. Den täglichen Bedürfnissen derselben gerecht zu werden, wird immer schwieriger. Indem wir allen lieben Freunden herzlich danken, möchten wir alte und neue Freunde bitten: Gedenket unser auch ferner mit Handreichung und Fürbitte. Der Herr vergißt's nicht. — Im „Waisenblatt," und wenn gewünscht, auch im „Friedensboten," werden die Gaben dankend verzeichnet werden.

Vermächtnisse sollen geschrieben werden auf:

"German Prot. Home for Orphans and Old People, Detroit, Mich.,"

und wie andre Gaben adressiert werden entweder an den Schatzmeister, Herrn Chas. A. Reibling, 1433 Baker St., oder an den Superintendenten, Pastor F. Lueckhoff, 1852 W. Grand Boulevard. Phone: Garfield 8800.

THE

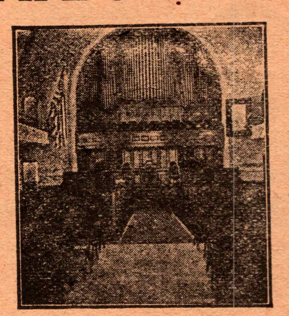
Reuter Organ Co.

LAWRENCE, KANSAS

Builders of the

Highest Grade
Electro-Pneumatic

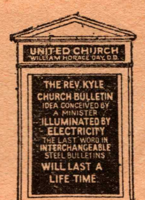
PIPE ORGANS



Special Attention Given the Church Organ

Correspondence Solicited

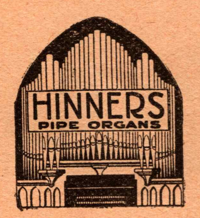
CHURCH BULLETINS



Every progressive church should use Winters' De Luxe Bulletin Boards. Dignified, refined, effective and economical. Over 7,000 inuse. They increase attendance, interest and collections. Thousands of enthusiastic letters from pastors. Write today for illustrated Catalog E.

H. E. WINTERS SPECIALTY CO.
DAVENPORT, IOWA





PIPE ORGANS

of any size or construction. Estimates cheerfully submitted. Also Reed Organs for Church or Home.

Electric Organ blowing outfits for organs of any make.

Write, stating which catalog is desired.

HINNERS ORGAN COMPANY
Pekin, Ill.

FOR CHURCH BELLS
think of

BLYMYER

Catalog Mailed FREE
on Application

THE CINCINNATI BELL FOUNDRY CO.

2933 Spring Grove Ave.,
CINCINNATI, OHIO, U. S. A.

CHURCH FURNITURE

Sunday School Equipment
Portable & Folding Chairs
Also Sole Distributors
The Ideal S. S. Chair

Send for Literature
Dept. E. S.

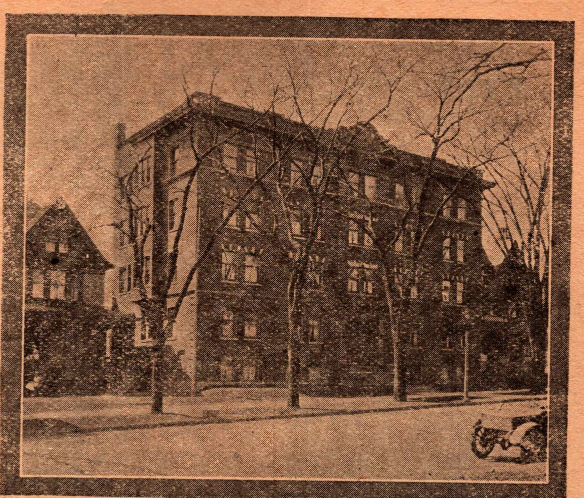
DeLONG FURNITURE CO.

Sales Rooms: Schaff Bldg., 15th and Race Sts., Philadelphia, Pa.
Factory, Topton, Pa.

Evangelisches Diakonissen-Heim und Hospital

1807-1827 Grand Ave.
Milwaukee, Wis,

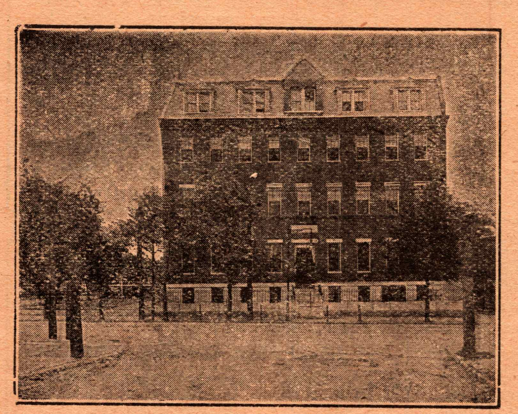
REV. BRUNO HOWE
Superintendent.



Christliche Jungfrauen sind herzlich willkommen, sei es als Diakonissen oder als Schülerinnen der Pflegerinnen-Schule (Accredited School of Nursing). Bedingungen: Alter 18—35 Jahre, Hochschulbildung, gute Gesundheit.

Barmherziger Samariter Altenheim

1217 N. Jefferson Ave., St. Louis, Mo.



Ein Heim für Betagte.

Bei Festsetzung der Aufnahmebedingungen werden die Verhältnisse des Applikanten berücksichtigt.

Wegen Mangels an Raum wird die baldige Errichtung eines neuen Altenheims zur Notwendigkeit.

Wir bitten herzlich um Gaben für den Unterhalt der ärmeren Insassen und für den Neubau.

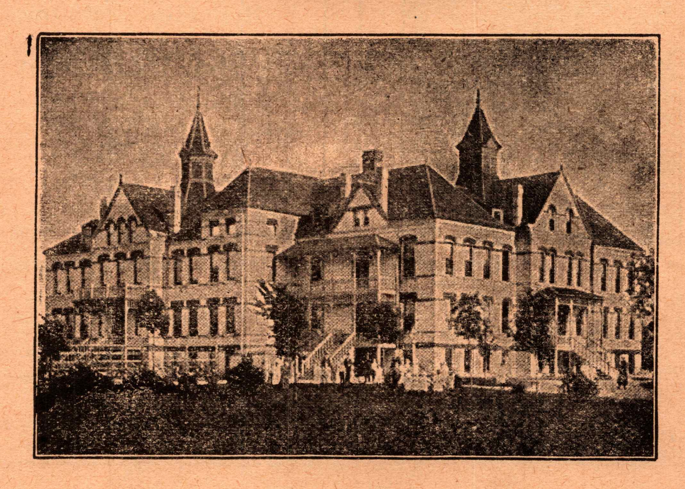
Verwaltungsrat.

F. H. Hohengarten, Präs.; Louis Kochbeck, Vizepräs.; W. Pinckert, Sekretär; Geo. Roediger, Schatzmeister; Wm. G. Mueller, Pastor Fr. H. Krafft, Edw. C. Hilmer, Pastor H. T. Bahnsen, A. S. Werremeyer, J. H. Wibbing. Schwester Alwine Scheid, leitende Diakonisse.

Das Evangelische

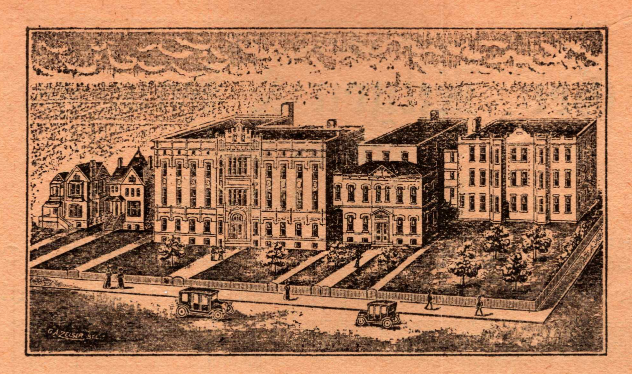
Waisen- und Altenheim

bei Bensenville, Illinois



Dieses Waisen- und Altenheim datiert seine Gründung auf das Jahr 1893 und wird unter der Leitung des Deutschen Evangelischen Waisen- und Altenheimvereins von Nord-Illinois geführt. Dieses Heim dient einem doppelten Zweck, ist ein Heim für Waisen und Alte. Es ist Raum für etwa 80 Waisen und 20 Alte. Es ist auf über 65% Liebesgaben und deshalb zum großen Teil auf Wohltätigkeit angewiesen. Alle Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor G. Plaßmann, Bensenville, Ill., zu richten, alle Pakete und Viktualien direkt an die Anstalt, Pastor A. Von der Ohe, Bensenville, Ill., dagegen alle Gelder an den Schatzmeister, W. A. Ernsting, Bensenville, Ill.

Die Beamten des Vereins und der Anstalt sind die Pastoren G. Plaßmann, Präs.; Wm. C. Krause, Vizepräs.; Herr John A. Michel, Sekr.; Herr Wm. A. Ernsting, Schatzmeister; die Pastoren J. Holdgraf und A. B. Gaebe, die Herren Wm. Harms, Hugo J. Thal und Aug. C. Rieckers.



Das Evangelische Diakonissen=Mutterhaus und Diakonissen=Hospital,

4117-4125 West Belle Place, St. Louis, Mo.

ist Ausbildungsstätte und Heimat für evangelische Diakonissen, die dem Herrn an den Kranken, Armen und Hilfsbedürftigen überhaupt, allermeist aber an denen unsrer evangelischen Gemeinden im Sinne Jesu Christi aus Dank und Liebe dienen wollen. **Mehr evangelische Diakonissen sind dringend nötig** im Dienst der christlichen Barmherzigkeit. Evangelische Jungfrauen und alleinstehende Witwen zwischen 20 und 36 Jabren. die gesund sind, werden zum Eintritt in den gesegneten Diakonissenberuf aufgefordert. — Im **Hospital**, das unter einem Stab sehr guter Aerzte von St. Louis steht, können Kranke für mäßige Verpflegungskosten Aufnahme und Pflege finden. Bei erwiesener Armut werden sie unentgeltlich behandelt und gepflegt. Wenn möglich werden auf Verlangen Schwestern ausgesandt, um in Famtlien Kranke zu pflegen.

Verwaltungsrat: Präses: Herr Pastor H. Walser; Vizepräses Herr Pastor F. H. Krafft; Sekretär: Herr O. C. Grueninger; Schatzmeister: Herr E. C. Hilmer; Herr Pastor Paul Preß, Herr Pastor Th. L. Mueller, Herr Jacob Dill, Herr Chas. Meckfessel, Frau J. Hanpeter, Frau J. Taylor, Frl. Emma Kaechelen, Frau C. Brauß; Oberschwester Magdalena Gerhold; Superintendent und Finanzsekretär F. P. Jens.

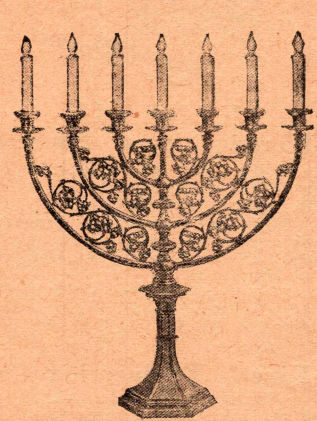
☞ Wegen näherem wende man sich an den Superintendenten oder an die Oberschwester. Telephone: Delmar 2531 u. 2532



Established 1850 | Incorporated 1899

W. & E. SCHMIDT CO.

308 Third Street, Milwaukee, Wis.



Electric Altar Candelabra

Oldest and Most Reliable House for Church Goods and Church Furniture of Every Kind

We issue the following catalogs:

Catalog No. 10.—Church Pews.

Catalog No. 45.—Altars, Pulpits, Statuary, Paintings.

Catalog No. 124.—Communion Ware, Altar Brasses, Hangings, Hymn Boards, Chairs, and all Church Goods.

—— :: ——

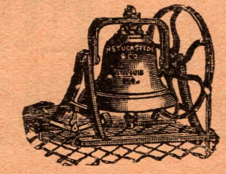
Catalogs will be sent free on request. Information on all church matters and church furniture will be given cheerfully and promptly.

SATISFACTION GUARANTEED



ESTABLISHED 1855

THE HENRY STUCKSTEDE BELL FOUNDRY COMPANY



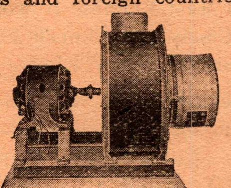
Best Full-Toned Church Bells and Peals of Bells

Write for Catalog

1312-1314 S. Second St.
St. Louis, Mo.

THE ZEPHYR
Electric Organ Blower

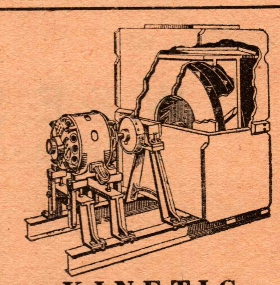
For Pipe Organs, and a Spécial Blower for Reed Organs. Acknowledged by Organ builders and organists to be the best. Extensively used in the United States and foreign countries.



It is made entirely of metal. Never affected by climatic changes. Always ready to go. Used in thousands of churches, besides hundreds of theaters and private homes, but heard in none. Prices reasonable.

For further information write to

THE ZEPHYR
ELECTRIC ORGAN BLOWER CO.
ORRVILLE, OHIO
Branch Office: 409 W. 42nd St.
New York City



KINETIC
Electric Organ Blowers

are especially designed to furnish an ample supply of wind for organs in churches.

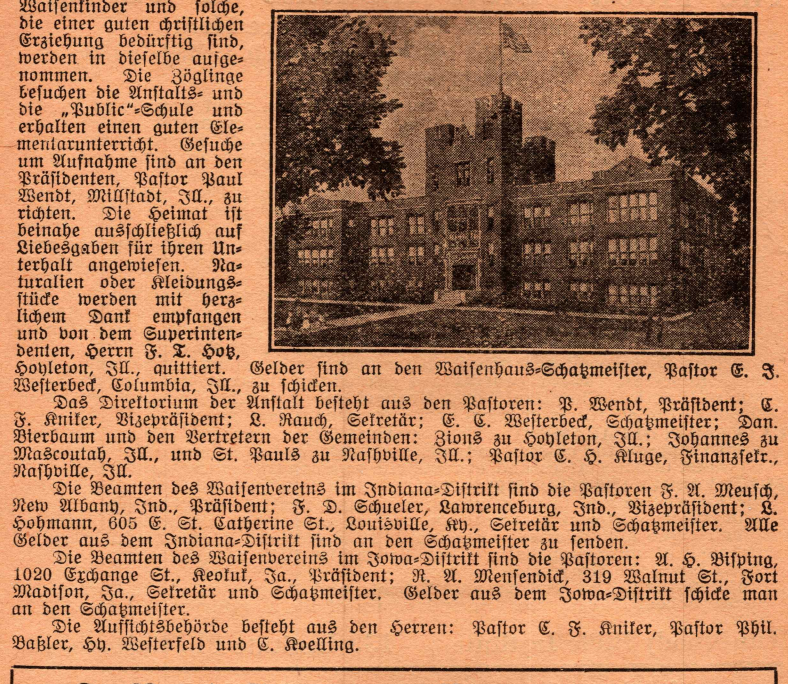
They are absolutely dependable, and the most *quiet, efficient, serviceable organ blowers in the world.*

25,000 in service in all parts of the world. Built in sizes from ¼ H. P. to 25 H. P.

Booklet free on request.

Kinetic Engineering Co.
Factory and Main Office:
E. S. Union Ave., Lansdowne, Pa.
41 Park Row, New York City
Boston ::: Chicago

Evang. Waisenheimat, Hoyleton, Ill.



Die Anstalt wurde am 2. April 1894 gegründet. Waisenkinder und solche, die einer guten christlichen Erziehung bedürftig sind, werden in dieselbe aufgenommen. Die Zöglinge besuchen die Anstalts- und die „Public"-Schule und erhalten einen guten Elementarunterricht. Gesuche um Aufnahme sind an den Präsidenten, Pastor Paul Wendt, Millstadt, Ill., zu richten. Die Heimat ist beinahe ausschließlich auf Liebesgaben für ihren Unterhalt angewiesen. Naturalien oder Kleidungsstücke werden mit herzlichem Dank empfangen und von dem Superintendenten, Herrn F. T. Hotz, Hoyleton, Ill., quittiert. Gelder sind an den Waisenhaus-Schatzmeister, Pastor E. J. Westerbeck, Columbia, Ill., zu schicken.

Das Direktorium der Anstalt besteht aus den Pastoren: P. Wendt, Präsident; C. F. Kniker, Vizepräsident; L. Rauch, Sekretär; E. C. Westerbeck, Schatzmeister; Dan. Bierbaum und den Vertretern der Gemeinden: Zions zu Hoyleton, Ill.; Johannes zu Mascoutah, Ill., und St. Pauls zu Nashville, Ill.; Pastor C. H. Kluge, Finanzsekr., Nashville, Ill.

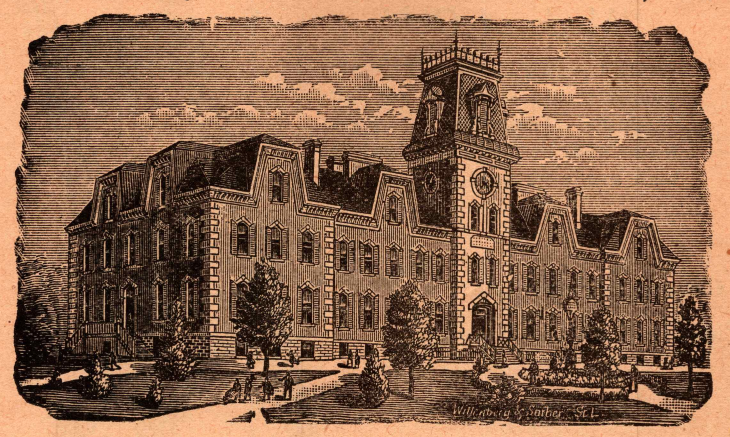
Die Beamten des Waisenvereins im Indiana-Distrikt sind die Pastoren F. A. Meusch, New Albany, Ind., Präsident; F. D. Schueler, Lawrenceburg, Ind., Vizepräsident; L. Hohmann, 605 E. St. Catherine St., Louisville, Ky., Sekretär und Schatzmeister. Alle Gelder aus dem Indiana-Distrikt sind an den Schatzmeister zu senden.

Die Beamten des Waisenvereins im Iowa-Distrikt sind die Pastoren: A. H. Bisping, 1020 Exchange St., Keokuk, Ia., Präsident; R. A. Mensendick, 319 Walnut St., Fort Madison, Ia., Sekretär und Schatzmeister. Gelder aus dem Iowa-Distrikt schicke man an den Schatzmeister.

Die Aufsichtsbehörde besteht aus den Herren: Pastor C. F. Kniker, Pastor Phil. Baßler, Hy. Westerfeld und C. Koelling.

Protestantische Waisen-Heimat

an der St. Charles Rock Road bei St. Louis, Mo.



Diese Anstalt wurde vor 66 Jahren gegründet. Gaben an Geld, Naturalien oder Kleidungsstücke sind sehr erwünscht und werden gern mit herzlichem Dank empfangen und dafür quittiert von der Hausmutter, Schwester Anna Goetz, Box 2, R. R. 14, Wellston, Mo.

Alle Fracht oder Expreß adressiere man: „Protestant Orphan Home," c. o. Wm. G. Mueller, Cor. 2. & Washington Ave., St. Louis, Mo., und benachrichtige die Hausmutter von der Sendung. Telephone: Wabash 140,

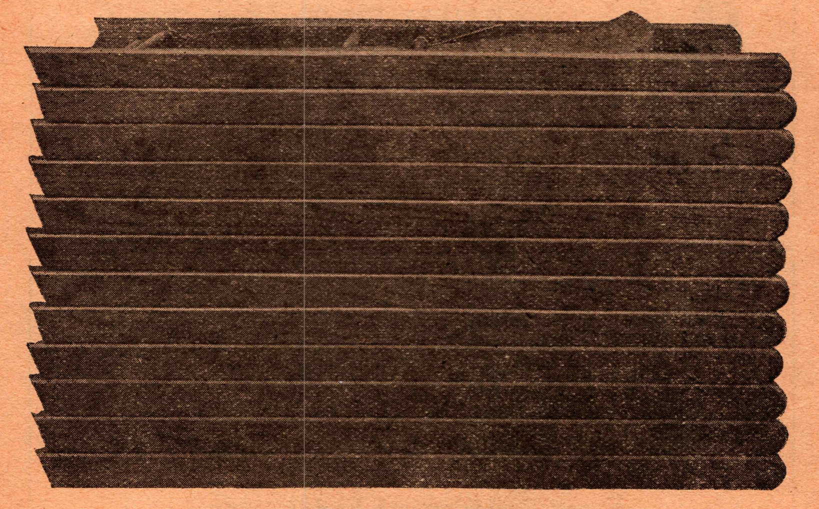
A Noiseless Folding Chair

"Made of Oak"

This Chair has a Five-ply Veneer Seat, standard for all purposes — Churches, Lodges, Halls and Undertakers—with a high grade natural finish.

Clamps and Links are Patented and Everlasting

COMPACTNESS—
The illustration below shows round and hollow edges of rails, so as to make the chairs stack up in a very small space.



Manufactured by
P. H. PETERS
Downers Grove, Ill.

Eine neue Pferdeart. — Der achtjährige Fritz hat mehrfach den Versteigerungen von Pferden zugeschaut, und legt ein erhebliches Interesse für die verschiedenen Pferdearten an den Tag. Eines schönen Morgens überfällt er seinen Vater am Frühstückstisch mit der Frage: „Du, Vater, zu welcher Rasse gehören eigentlich die Blumento-Pferde?“ Der vermag ihm keine Auskunft zu geben, und da auch der Brockhaus versagt, erwidert der Vater im Brustton der Ueberzeugung, daß es diese Rasse nicht gebe! Darauf der Junge sehr überlegen: „Die gibt es doch!“ Und mit dem Finger tippt er auf ein Inserat im Morgenblatt: Anerkannt vorzügliche Blumentopferde hat abzugeben H. Jacobs.

Getroffen. — Mama kommt vom Spaziergang zurück und findet Karlchen in der Speisekammer im Begriff, von dem Nachtisch zu naschen, der zum Mittagessen aufgetragen werden soll. Aergerlich verabreicht sie ihrem Sprößling eine tüchtige Ohrfeige. Dieser zieht sich heulend in sein Zimmer zurück, wo der Onkel ihn aufsucht und die peinliche Frage stellt: „Na, der junge Herr ist wohl auf Abwege getroffen worden?“ „Nein . . . nein . . .“ antwortet Karlchen unter lautem Schluchzen, „nur . . . auf . . . den . . . Kopf . . . getroffen . . . bin ich.“

Das stimmt. — „Warum angeln Sie denn immer hier?“ „Weil ich keine Arbeit hab.“ „Ja, warum suchen Sie sich denn keine Arbeit?“ „Ich bitt, wenn ich hier angle, kann ich doch nicht zugleich auch Arbeit suchen!“

Gut gegeben. — Ein durch seine Grobheit berüchtigter Amtmann schrie ein Bäuerlein mit den Worten an: „Alle Bauern sind Flegel!“ „Da haben Sie recht, Herr Amtmann,“ entgegnete das geriebene Bäuerlein, „aber nicht alle Flegel sind Bauern.“

Druckfehler. — Die Unsitte, die Kirchen mit den Steinen zu verschlucken, hat schon wieder einmal ein Opfer gefordert . . .

Inhalts-Verzeichnis.

Verzeichnis der Anzeigen.


1850
1925
Marthasville, Mo., 1850
St. Louis, Mo., 1883
Wer den Namen des Herrn wird anrufen, soll selig werden. Wie sollen sie aber anrufen, an den sie nicht glauben? Wie sollen sie aber glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? Wie sollen sie aber predigen, wo sie nicht gesandt werden? Wie denn geschrieben stehet: Wie lieblich sind die Füsse derer, die den Frieden verkündigen, die das Gute verkündigen!
Römer 10, 13—15.
Eden-Seminar, Webster Groves, 1924.